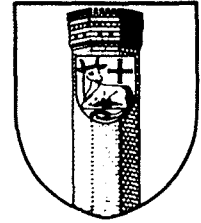




Mitteilungsblatt

für die Heimatkreise
Schlochau und Flatow

Kreis Schlochau



Herausgeber: Der Vorstand der Heimatkreisgruppe Schlochau und Flatow, Lübeck.

In Memoiren 100 Jahre

Der Maler Erwin Hollstein

Aus der Heimat vertrieben, durch die Welt gewandert, mit den Augen des Künstlers geschaut, blieb er, was er war, ein empfindsamer Geist, der über dem Geschauten das Wesentlichere empfand. Ob Berlin oder Paris, seine alte Heimat Schlochau, sein Domizil in Vilshofen und zuletzt das Haus am Rhein in Remagen. Überall war Erwin Hollstein, der Suchende, das Gesehene bannend in Farbe, Form und Vergeistigung.

Ein breitschultriger Riese mit dröhnender Stimme und umfassender Herzlichkeit. Um den Künstler wirklich kennen zu lernen, muß man sich mit seinem Werk beschäftigen. Das Zufällige weglassend, nur die große Linienführung einfangend, und der Form durch die Farbe Stimmung und Charakter verleihend, schuf Hollstein Bilder, derengleichen wir auf manchen Kunstaussstellungen unserer Tage vergeblich suchen. Vor allen Motiven aber gilt dem Künstler das menschliche Gesicht, das er als den interessantesten Teil der göttlichen Schöpfung bezeichnete. Daher schuf er sich auch schon in frühen Jahren den Ruf eines hervorragenden Porträtisten. Geboren in Schlochau, Westpreußen, am 4. Oktober 1892, erwählte er sich — seiner Begabung entsprechend, ein Studium an der Hochschule für bildende Künste in Berlin-Charlottenburg, vervollkommnete es durch häufige Studienreisen, hauptsächlich nach Frankreich. Unter verschiedenen Ausstellungen sind erwähnenswert Dessau, München, Berlin, Wien und Danzig. Verwurzelt war Erwin Hollstein in der Landschaft des Ostens. Die unverbildete Einfachheit ihrer Bewohner, gewachsen aus Naturverbundenheit, gab ihm immer wieder neue Gestaltungsideen. Den Niederschlag seiner Erfahrungen sammelte er in einem Werk über Physiognomik, das, ehe vollendet, in

Ausfüllung Überweisungsscheine
Absender bitte unbedingt angeben

1993 Heimattreffen in Northeim und Gifhorn
Näheres in diesem Blatt

seinem Berliner Atelier mit vielen seiner Bilder und Zeichnungen durch Bomben zerstört wurde. Hollstein bezeichnete es geradezu als Aufgabe der Kunst in unserer Zeit, in der so viel von Menschlichkeit gesprochen, aber so wenig dafür getan wird, den einzelnen zur Erkenntnis seiner Persönlichkeit zu füh-

ren, in dem er im Bild dem Dargestellten ein Vorbild setzt. So kommt es, daß der Beschauer eines jeden der Portraits Hollsteins mehr über den Dargestellten erfährt, als dies vielleicht seine zufällige Begegnung vermitteln könnte, denn dabei wird ihm das Wie und Warum im ersten Augenblick kaum klar. Es ist schwer festzustellen, liegt nun die Wirkung in der Linie, in der Farbe, ist es die Neigung eines Kopfes, die Haltung einer Hand oder macht es der Hintergrund, der sich mit dem Fortschreiten der künstlerischen Reife, wie Vergleiche uns zeigen, immer weiter vom herkömmlichen Dunkel der alten Schulen entfernte, mit seinen Übergängen der verschiedenen Tönungen, den eigentlichen Zauber eines Bildes aus. Auch Hollsteins Blumenstilleben bannen

den Besucher durch einen eigenartigen Zauber, bedingt durch besondere Auffassung in leuchtenden Farben und durch Setzung von Kontrasten.

Es sind wohl alle diese Elemente, die zusammenwirken müssen, um wie hier ein Bild zum Kunstwerk zu erleben. Er malte u. a. Portraits von Generaldirektor Karl Böhm, von Frau Prof. Berger, der einst gefeierten Sopranistin, den Künstlern Ingrid Bergmann, Elisabeth Flickenschild, Paul Kemp und anderen mehr.

Über allen Berührungen mit den großen Namhaften seiner Zeit, innerhalb der Ausweitung des künstlerischen Lebens, blieb er ein „Schlochauer“. Seine Liebe zur Heimat verinnerlichte sein ganzes Wesen. Er sprach von ihr als von etwas bedingungslos zu ihm Gehörendem. Die Stadt, die Wälder und Seen ihrer Umgebung, der alte Turm lebten in seinem Herzen und in seiner Sprache bis an das Ende seines Lebens. Er starb am 11. Januar 1966 in Remagen am Rhein.

von Maja Hollstein

Nr. 1/93
21. Jahrgang
Februar 1993
Erscheint vierteljährlich

Postvertriebsstück C 2222 F

Mitteilungsblatt

für die Heimatkreise Schlochau und Flatow
Vertrieb: Johannes Gurtzig, Brunnenstraße 7, 2060 Bad Oldesloe

C 2222 F

Aus der Geschichte der Stadt Baldenburg

Heute wollen wir versuchen, in kleinen Ausschnitten über das Kirchen- und Schulwesen in Baldenburg im 18. und 19. Jahrhundert zu berichten. Die Bürger der Stadt Baldenburg gehörten – bis auf wenige Ausnahmen – dem evangelischen Glauben an. Dies war auch im letzten Zeitabschnitt, als Baldenburg sich unter polnischer Herrschaft befand, so. In der preußischen Zeit ab 1772 veränderte es sich nicht, außer daß jetzt die Landesherrschaft derselben Konfession angehörte wie die Bürger-schaft von Baldenburg.

Die Zahl der katholischen Familien betrug damals, und wir glauben auch später noch, stets weniger als ein Dutzend. Im letzten Abschnitt der polnischen Zeit vor 1772 sind die Baldenburger Kinder auch nicht mehr zu einem katholischen Rektor in die Schule gegangen, denn es war schon ein evangelischer Schulrektor vorhanden, während von einem katholischen nichts mehr zu lesen ist. Die Zahl der diesem anvertrauten Kinder scheint so klein geworden zu sein, daß die Stelle nicht mehr besetzt war.

Die Stadt Baldenburg mußte das Gehalt für den nicht mehr anwesenden katholischen Rektor in Höhe von 20 Gulden aber weiter bezahlen. Die Unterhaltung des evangelischen Schulrektors wurde für die Stadt einfacher, da dieser gleichzeitig das Amt des Stadtschreibers übernehmen mußte. Dieses Amt erforderte damals einen wissenschaftlich gebildeten Mann, denn er mußte mindestens auch die lateinische Sprache beherrschen. In polnischer Zeit mußten jährlich 80 Gulden an den katholischen Schullehrer gezahlt werden. Die katholische Pfarrstelle ist aber auch schon im Jahre 1769 dem Pfarrbezirk Flötenstein zugeordnet worden, so daß die Baldenburger Kirchenabgaben an den Propst von Flötenstein gingen. Dieser hielt alle sechs Wochen Gottesdienst in Baldenburg ab und bestellte dorthin aus den Kirchendörfern Penkuhl und Eickfier die Leute, um die katholische Kirche in Baldenburg zu füllen.

Mit Beginn der preußischen Zeit 1772 haben die Baldenburger die Gebühren nicht mehr bezahlt. Daraufhin hat der Propst Warmiecki aus Flötenstein die Stadt Baldenburg zur Zahlung des rückständigen und laufenden Betrages bei der Regierung in Marienwerder verklagt. Am 18. Juni 1782 erging folgendes Urteil. Die Stadt Baldenburg muß an den Propst 40 Gulden – also nur noch die Hälfte – zahlen. Die 20 Gulden für den katholischen Schullehrer mußten nicht mehr gezahlt werden. Die verarmte Bürgerschaft von Baldenburg konnte aber die rückständigen Gebühren für 10 Jahre nicht aufbringen und so verfügte das Generaldirektorium am 18. März 1784, daß dieser Betrag aus den bewilligten Baugeldern für 1784/85 genommen werden könne, doch dürften die notwendigen Bauten darunter nicht leiden.

Damit war aber die Angelegenheit noch lange nicht zu Ende, denn die Bürgerschaft geriet wieder in Zahlungsverzug und so ging der Streit weiter. Etwa 10 Jahre später starb Propst Warmiecki in Flötenstein, und die katholische Kirche in Baldenburg mußte etwa 1796 wegen Baufälligkeit abgebrochen werden. Auch das Pfarrhaus war dem Einsturz nahe. Da bat der Rektor Hartmann die Behörde, die Pfarrstelle ganz aufzuheben und die fünf Katholiken, die es in Baldenburg nur noch gab, nach Eickfier oder Penkuhl einzupfaren und die freiwerdenden Gelder zur Einrichtung einer zweiten evangelischen Lehrstelle zu verwenden, sowie seine eigenen Einkünfte aufzubessern. Er sei kaum imstande, die 200 Schulkinder allein zu unterrichten. Auch die Stadt und die Landgemeinden Schönberg, Strem-lau und Wittfelde richteten zur gleichen Zeit ein Gesuch an den König mit etwa gleichem Inhalt wie die Eingabe von Rektor Hartmann. Auf Betreiben der Stadt Baldenburg berichtete auch die westpreußische Regierung nach Berlin und bat den König um Aufhebung der katholischen Pfarrstelle in Baldenburg, zumal die katholische Kirche aus vorhandenen Mitteln nicht wieder aufgebaut werden könne, der Propst in Flötenstein über hinreichende Einkünfte verfüge und das Landrecht die gesetzliche Handhabe biete, zumal die verkante Pfarrstelle seit mehr als 10 Jahren aus Mangel an Pfarrkindern unbesetzt sei. Es folgen noch weitere ausführliche Begründungen.

Wenn auch die Baldenburger abgewiesen wurden, gaben sie nicht auf und stellten immer wieder neue Anträge, so z. B. im Jahre 1805 durch den damaligen Bürgermeister Porsch, als die Stadt vor der Frage eines Schulneubaus stand. Aber auch er hatte keinen Erfolg. Im Jahre 1818 wurde die Pfarrstelle zwar aufgelöst, aber schon 1820 wieder als Filiale an Flötenstein angegliedert. Erst im Jahre 1863, als die Pfarrei in Eickfier wiederhergestellt wurde, legte man auch die katholische Gemeinde Baldenburg dazu.

Mit den Schulverhältnissen in der Stadt war es schlecht bestellt. Wir erwähnten schon, daß nur ein einziger Lehrer etwa 200 Schulkinder zu betreuen hatte. Seit Beginn des 19. Jahrhunderts wirkte der bejahrte Rektor Gabler, der früher Prediger war und sich wohl nicht sehr zum Lehrer eignete. Man versuchte nun, ihn abzuschieben und ihm eine Landpfarrei zu verschaffen, aber es gelang nicht. Die zweite Lehrstelle ist anscheinend erst 1809 besetzt worden. Das alte Schulhaus war 1806 in einem so schlechten baulichen Zustand, daß es nicht mehr benutzt

werden konnte. Es wurden zunächst zwei Stuben im Hause des Rentanten Sorgatz angemietet und der Neubau einer Schule schnellstens geplant.

Vom Landbaumeister Saltzmann lagen drei Entwürfe für einen Schul-um- oder Neubau aus dem Frühjahr 1806 vor. Eine der Bauzeichnungen für zwei Schulstuben und zwei Lehrerwohnungen wies große Ähnlichkeit mit der alten Baldenburger Schule in der Rummelsburger Straße auf. Im Jahre 1809 war dann der Schulneubau fertig und konnte bezogen werden. Am 22. November 1809 kam es zu einem spaßigen Vorgang in Baldenburg, und diesen wollen wir auch etwas ausführlicher schildern.

Der wohl schon etwas vertrottelte Rektor Gabler weigerte sich beharrlich, seine alte Wohnung zu verlassen und in die neue Schule umzuziehen. Da erschienen am genannten Tage die gesamten Stadtverordneten in seiner Höhle, nahmen höchst eigenhändig den alten Kautz bei der Hand, sowie seine sämtlichen Möbelstücke unter den Arm und geleiteten ihn fein sachte zu der neuen Wohnung. Hier angekommen, mußte er den Stadtvätern den wohlgelungenen Umzug schriftlich bestätigen, worauf sich die Herren mit den allerbesten Glück- und Segenswünschen für das neue Heim empfahlen. Mit der neuen Schule und der zweiten Lehrerstelle besserten sich die Schulverhältnisse wesentlich. Dies beweist wohl, daß um 1819 ein Lehrerseminar, wenn auch ohne größere Bedeutung, gegründet wurde. Darüber haben wir in der Ausgabe Mai 1986 berichtet.

Mit Fertigstellung unserer neuen Schule an der Briesnitzer Straße waren in Baldenburg die Schulverhältnisse räumlich wie auch pädagogisch von bester Qualität.

Zusammengestellt von Elisabeth und Kurt Kramer

Bezugsgebühren 1993

Sehr geehrter Bezieher!

Wie bereits angekündigt, betragen die Bezugsgebühren ab 01. Januar 1993 12,- DM jährlich.

Portoerhöhungen und Umstellung der Postleitzahlen ab 01. 07. 93 zwingen uns leider dazu. Das ist keine erhebliche Erhöhung und trifft auch nicht die Bezieher, die uns bisher mit Spenden bedacht haben. Nur die Spenden erlauben uns überhaupt die Herausgabe des Blattes. Abonnenten, die bisher nur 10,- DM bezahlt haben (und das sind ca. 40 % (!) der Bezieher) müssen ab 01. 01. 1993 2,- DM mehr zahlen.

Bitte überweisen Sie uns den Betrag (mit evtl. einer kleinen Spende) sofort nach Erhalt des Blattes 1/93. Die Bezugsgebühren sind im voraus fällig!

Spenden sind abzugsfähig. Das Finanzamt Lübeck hat die Gemeinnützigkeit (Förderung der Heimatpflege) unter dem 09. 07. 1990 weiter anerkannt.

Allen Heimatfreunden, die uns im Vorjahr mit Spenden bedacht haben, sagen wir herzlichen Dank!

Dieser Ausgabebrief wieder ein Überweisungsvordruck bei! Sollten Sie den Betrag für 1993 schon überwiesen haben oder erhalten Sie ein Freixemplar, werfen Sie den Vordruck in den Papierkorb.

Und noch ein wichtiger Hinweis: Vergessen Sie nicht, den Absender auf den Überweisungsvordruck zu schreiben!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Mitteilungsblatt

Mitteilungsblatt

für die Heimatkreise Schlochau und Flatow

Herausgeber: Der Vorstand des Ortsverbandes Lübeck der Heimatkreise Schlochau und Flatow, Lübeck.

Vorsitzender: Johannes Gurtzig, Brunnenstraße 7, 2060 Bad Oldesloe.

Vertrieb: Johannes Gurtzig, Brunnenstraße 7, 2060 Bad Oldesloe, Tel. 0 45 31-8 26 15.

Druck: George Druck, Weserstraße 4-6, 3501 Habichtswald-Ehlen, Tel. 0 56 06-70 92.

Versandabwicklung: AWU Gesellschaft für Absatzförderung, Werbung und Unternehmensberatung, Postfach 54 03 09, 2000 Hamburg 54, Tel. 0 40-8 50 50 76.

Bezugspreis: Jahresabonnement ab 01. 01. 1980 DM 10,-, Einzelausgabe DM 3,-.

Postgirokonto: Hamburg 955 59-203 (BLZ 200100 20), Mitteilungsblatt für die Heimatkreise Schlochau und Flatow, Bad Oldesloe.

Aus der Arbeit für die Heimat

Ortsverband Lübeck

Liebe Schlochauer und Flatower Landsleute!

Unsere nächste Zusammenkunft findet am **Mittwoch, dem 24. März 1993**, um 17.00 Uhr im kath. Gesellenhaus, Parade 8, Lübeck, statt. Sie ist gleichzeitig unsere vorgeschriebene Hauptversammlung mit folgender Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Erstattung der Jahresberichte
3. Kassenberichte
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahlen
 - a) Wahl des Vorsitzenden
 - b) Wahl der Stellvertreter und Beisitzer
 - c) Wahl des Kassierers
 - d) Wahl der Kassenprüfer
6. Erhöhung der Bezugsgebühren „Mitteilungsblatt“
7. Ehrung
8. Verschiedenes

Alle Heimatfreunde, insbesondere unsere Mitglieder sowie Freunde und Bekannte, sind hierzu herzlich eingeladen. Eine besondere Einladung ergeht nicht mehr. Bitte merken Sie sich den Termin vor!

Ihr Hans Gurtzig

Landesverband Berlin

Liebe Landsleute aus Schlochau und Umgebung!

Ich lade Sie zum Sonntag, dem 21. März 1993, Frühlingsfest mit Musik, Tanz und gemütlichem Beisammensein herzlichst ein. Es findet ab 15.00 Uhr im Saal Pichlers Viktoriagarten, Leonorenstr. 18-22, 1000 Berlin 46, statt.

Fahrverbindung: Bus 180, 181, 182, 187

U- und S-Bahnhof Steglitz mit Bus 183 oder 283

Alle Heimatfreunde, Angehörige und Bekannte sind herzlich willkommen.

Kreisvorsitzende:

Brigitta Manchen, Zobelitzstr. 107, 1000 Berlin 51, Tel.: 413 19 92

Arbeitstagung der Flatower

Vom 13. bis 15. November 1992 fand in Gifhorn die Arbeitstagung des HKT Flatow, die gemeinsame Sitzung mit den Vertretern des Patenkreises und des Vorstandes der Flatower Vereinigung e.V. statt.

Die Tagung des HKT und des Flatower Vereins fand im Hotel „Deutsches Haus“ statt. Es waren 25 Vertreter des HKT und auch einige Gäste, sowie die Vertreter des Bundes Deutschstämmiger Bürger in Schneidemühl, Ulrich Janke und Edwin Kernitz anwesend, die besonders herzlich begrüßt wurden. In der Sitzung wurden die Arbeit des Jahres 1992 sowie die Vorbereitung für das Heimatkreistreffen im Mai (siehe an anderer Stelle) behandelt.

Einen Bericht über die Anteilsverwaltung der Ferienwohnungen in Bad Essen und Travemünde gab Heinz Salzsieder. Erika Salzsieder stellte ein neues Reisevorhaben in den Raum – Wismar-Rostock-Warnemünde in der Zeit vom 05. 08. bis 08. 08. 1993. Der HKT beschloß, sich an den Kosten des Flatower Jugend-Fußball-Turniers, das am 27. 02. 1993 im Sportzentrum Gifhorn stattfinden wird, zu beteiligen.

Die gemeinsame Sitzung des Heimatkreistages Flatow mit den Vertretern des Patenkreises Gifhorn fand im Großen Sitzungszimmer des Gifhorer Schlosses statt. Der 2. stellvertretende Landrat Otto Präbner begrüßte in Vertretung der Landrätin Margarete Pertzelt alle anwesenden Teilnehmer recht herzlich. Berichtet wurde über die Fahrt nach Berlin vom 09. bis 12. 07. 1992. Im Mittelpunkt stand dann das 20. Patenschaftstreffen vom 21. bis 23. 05. 1993 in Gifhorn. Stark beeindruckt waren die beiden Gäste aus Schneidemühl von der Flatower Heimattube, über die Hans Duwe berichtete. Den Abschluß der Tage bildete die Kranzniederlegung vor der Gedenktafel für die Toten aus dem Kreise Flatow in der Gifhorer Schloßkapelle.

Eine Abordnung der Flatower, Willi Hoffmann, Karlheinz Wachholz, Hans Duwe, Paul Mallach und Hans Winkler fuhren nach Uelzen zum Grabe des früheren HKT-Vorsitzenden Gerhard Braun, wo in Anwesenheit von Gisela Hempel, der Lebensgefährtin, ein Gebinde mit der Schleife des HKT Flatow niedergelegt wurde.

Auszug aus dem Sitzungsprotokoll von Karlheinz Wachholz

Heimatkreis „Pr. Friedland und Umgebung“ zu Berlin Jahresrückblick 1992

Das Jahr begann mit der Hauptversammlung im Januar. Im Vorstand gab es keine Veränderung. Wir gedachten der Landsleute, die wir im Vorjahr durch Todesfall verloren hatten. Nach alter Tradition gab es wieder im Monat März Kaffee und Pfannkuchen. Dabei wurden dann Erinnerungen wach über Fastnacht und Karneval in der Heimat. Das Treffen im Mai fiel dieses Jahr aus, da mehrere Mitglieder am Pommerntreffen in Stralsund teilnahmen. Eine Busfahrt im Juni nach Dresden mit Stadtrundfahrt und Besichtigungen war für uns alle ein schönes Erlebnis. Im Juli hatten wir unser Treffen im Garten unserer 1. Vorsitzenden, Frau Helga Stachowicz, als Sommerausflug gestaltet, wo wir bei herrlichem Sonnenschein unvergeßliche Stunden in der Natur verlebten. Der „Tag der Heimat“, am 06. September, ist wie in all den Jahren ein Treffen heimatlicher Verbundenheit. Bei schönem Herbstwetter konnten wir am 03. Oktober das Erntedankfest gemeinsam mit der pommerischen Landesgruppe Berlin im Johannesstift Spandau feiern. Und im November konnte der Verein sein 60jähriges Bestehen ganz groß feiern (s. Extra-Bericht). Zum Ausklang des Jahres trafen wir uns am 06. Dezember im festlich geschmückten Vereinslokal zu unserer Weihnachtsfeier, die mit Kaffeetafel und Begrüßung begann. Bei leiser Musik, Gesang und Gedichtsvorträgen verlebten wir diesen Nachmittag in vorweihnachtlicher Stimmung. Alle Anwesenden wurden mit einem hübschen Präsent bedacht.

Der „Heimatverein Pr. Friedland zu Berlin“ grüßt alle Heimatfreunde in Ost und West und wünscht alles Gute für das neue Jahr.

Herta Spielmann

Jubiläumsfeier am 01. 11. 1992

Der Heimatverein „Pr. Friedland und Umgebung Berlin“ konnte am 16. 10. 1992 auf sein 60jähriges Bestehen zurückblicken. Um diesen Tag festlich zu begehen, hatten wir zum 01. 11. 1992 eingeladen, um mit uns im Vereinslokal Hauptstr. 70 zu feiern. Es waren Vorbereitungen getroffen, und der Tag wurde schon lange erwartet. So fanden sich dann auch die Mitglieder/innen und Gäste bald ein, um ein paar gemütliche Stunden in unserem Kreis zu verbringen. Zur Einleitung sangen wir gemeinsam unser Pr. Friedländer Heimatlied. Die 1. Vorsitzende, Helga Stachowicz, begrüßte alle Landsleute, den Vorstand der Landesgruppe Berlin, Herrn K. Zielke und Gartin, Heimatkreisbetreuer, die pommerische Plattgruppe und viele Gäste. Frau E. Gaedke brachte einen Rückblick über Gründung und Werdegang des Vereins in diesen 60 Jahren, der auch einige Erinnerungen zum Ausdruck brachte. Viele Veranstaltungen, Bus- und Dampferfahrten fanden statt. Ein ganz besonderes Erlebnis war die Busfahrt nach Pr. Friedland, „Pfungsten 1938 – Ein Wiedersehen in der Heimat“.

Auf einem Nebentisch war die Tombola aufgebaut, wo es viele Preise zu gewinnen gab. Nach gemütlicher Kaffeetafel brachte die pommerische Plattgruppe mehrere lustige Verse und Dialoge in ihrer pommerischen Mundart zur Unterhaltung. Mit Blumen, Urkunden und Gratulationen wurde der Verein geehrt. In festlicher Stimmung mit angenehmer Unterhaltung ging auch dieser Tag einmal zu Ende...

Herta Spielmann

Reise nach Schlochau

Allen meinen Heimatfreunden wünschen meine Frau und ich ein glückliches und gesundes neues Jahr. Auf wiederholte Anfragen habe ich mich entschlossen, in diesem Jahr wieder eine Reise in die Heimat zu unternehmen. Wir fahren vom 07. bis 12. Juni 1993 wie üblich nach Schlochau, Hotel Eden, früher Pomorski. Die Rundfahrten im Kreis sind: Tagestour Schlochau – Bischofswalde – Förstenu – Stegers – Eickfier – Penkuhl. Eine Tagesfahrt nach Köslin – Kolberg – Neu-Stettin.

Anmeldung nur schriftlich an:

Franz Dorau, Kreithwinkel 16, 3005 Hemmingen

Preis: DM 448,-

Herzlichen Dank!

Bedanken möchte ich mich für alle Weihnachts- und Neujahrsgrüße, die ich leider nicht alle persönlich beantworten konnte. Auch ein herzliches Dankeschön für die vielen wohlwollenden Schreiben zur Herausgabe der 2. Auflage des Bildbandes „Das Schlochauer Land“.

Ich habe mich sehr darüber gefreut.

Ihr Johannes Gurtzig

Die Pommersche Ehrennadel in Gold für verdienstvolle Arbeit unseres Heimatkreisbearbeiters Joachim Wendt

Am 24. Oktober 1992, während der umfangreichen Jahrestagung des pommerschen Kreis- und Städtetages in Mölln, wurde unserem Landsmann Joachim Wendt aus Lichtenhagen die hohe Ehre zuteil, die Pommersche Ehrennadel in Gold verliehen zu bekommen (auch wenn er als Beute-Pommerer, ehemals Grenzmärker, gilt).

Herr Wendt ist für uns Heimatverbundene aus dem Kreise Schlochau kein unbeschriebenes Blatt. Schon sein Vater war viele Jahre Heimatkreisbearbeiter des Kreises Schlochau in unserem Patenkreis Northeim. Joachim Wendt ist seit Anfang der 60er Jahre – damals noch in der Jugendorganisation – aktiv für unseren Heimatkreis tätig. Auch als Vorstandsmitglied unseres „Grenzmärkisch Pommerschen Heimatkreis Schlochau e.V.“ ist er außerordentlich rührig. Er beschafft durch unermüdete Werbung bei der Industrie und Gesellschaft enorme Spenden für den Verein, die dann wiederum für viele Aktivitäten und vor allem für unsere Jugendfahrten in den Kreis Schlochau zur Verfügung stehen. Außer seiner fürsorglichen Pflicht als Ehemann und Familienvater ist er ja auch berufstätig. Obwohl er in Öpfingen bei Ulm wohnt, arbeitet er in München. Zudem ist Herr Wendt noch Kreisvorsitzender des BdV (Bund der Vertriebenen) im Ulm/Alb-Donaukreis, dem 14 Landsmannschaften angehören.

Wir, die Mitglieder des Heimatkreisausschusses und der gesamte Heimatkreis Schlochau gratulieren jedenfalls recht herzlich für diese hohe Auszeichnung und wünschen, daß er noch lange für unsere gemeinsamen Interessen, besonders für den Brückenbau der deutsch-polnischen Verständigung tätig sein wird.

Kurt Relitzki

Verleihung des Bundesverdienstkreuzes an Frau MARGOT KINNIGKEIT geb. Bahrke aus Adl. Landeck, Kreis Flatow

Der Herr Bundespräsident hat auf Anregung der Pommerschen Landsmannschaft Plettenberg und auf Vorschlag des Herrn Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen an Frau Margot Kinnigkeit, Essen, Ehrenmitglied der Pommerschen Landsmannschaft Plettenberg, das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen.

Frau Kinnigkeit, Ehefrau des bisherigen Bürgermeisters der Stadt Essen, Fritz Kinnigkeit, führt seit 1956 regelmäßig Heimattreffen der Stadt Landeck Kr. Schlochau in der Meisenburg in Essen, mit Unterstützung der Stadt Essen durch. Frau Kinnigkeit ist wohl in Adl. Landeck Kr. Flatow geboren, aber beide Ortschaften, die Stadt Landeck und das Dorf Adl. Landeck lagen dicht beieinander, nur durch den Fluß Dobrinka getrennt. Das gesamte kulturelle, kirchliche und wirtschaftliche Leben spielte sich in der Stadt Landeck ab, genauso das Vereinsleben.

Frau Kinnigkeit hat durch ihre soziale Tätigkeit nach dem Krieg viele Familien wieder zusammengeführt und viele Schicksale mit aufgeklärt. Außerdem hat Frau Kinnigkeit sich in der Betreuung der Aus- und Übersiedler, sowie für die Paketaktion an unsere Landsleute in Pommern, vorbildlich eingesetzt. Ihr Leben war und ist bis heute Hilfe für andere.

Ihre Eltern hat Frau Kinnigkeit durch tragische Umstände während der Flucht 1945 verloren. Es war der Wunsch aller Teilnehmer am „Landecker Treffen“, dieser Frau mal etwas anderes als nur ein Dankeschön zu sagen. Frau Kinnigkeit hat diese Ehrung am 16. 12. 1992 im Rathaus der Stadt Essen aus der Hand der Frau Oberbürgermeisterin im Kreis ihrer Familie und Freunde entgegengenommen.

Heinz Papenguth

Heinz Molkenthin feierte seinen 60. Geburtstag

Am 28. 10. 92 feierte Heinz Molkenthin, früher Heimrichswalde, im großen Rahmen seinen 60. Geburtstag. Zu den Gästen zählten u. a. Landrat Fluck, die Erste Beigeordnete Gerda Pfahl, Kreistagsvorsitzender Leuning, Schulamtdirektorin Kleinöder, die Bundeswehr-Obersten Klimisch, Beyl und Zangl und Bürgermeister Ketter. Der Empfang fand in der Weinbacher Schule statt.

Molkenthin ist als Leiter der Karl-Schaper-Schule in Weinbach und als Kreisbeigeordneter gleichermaßen engagiert. Seit über 20 Jahren steht er in der Gemeinde- und Kreispolitik, in Naturschutzverbänden, Hilfsorganisationen und in der SPD seinen Mann. Besondere Aktivitäten entfaltete M. im Roten Kreuz und im Kyffhäuser-Verband. Von beiden Organisationen erhielt er das Verdienstkreuz.

Die Verbundenheit zu seiner Heimat, dem Kreis Schlochau, hat über seine Schulfreundschaft zum Abschluß einer Partnerschaft zwischen der Gemeinde Weinbach und der Stadt Pr. Friedland (jetzt Debrzno) geführt. Auch organisiert er seit Jahren sein Heimatdorf-Treffen im Rahmen des Schlochauer Kreistreffens.

Liebe Heinrichswalder Landsleute,

hiermit lade ich Sie für das nächste Heimatkreistreffen vom 21. bis 23. Mai 1993 recht herzlich nach Northeim ein. Wir wollen uns am Freitag abend (21. Mai) recht zahlreich treffen, um Gedanken aus Vergangenheit und Gegenwart unserer ehemaligen Heimat auszutauschen.

Die demokratischen Veränderungen in Polen eröffnen auch uns Heimatvertriebenen neue Perspektiven bezüglich eines friedlichen Zusammenlebens mit unseren polnischen Nachbarn nach der Vereinigung Deutschlands. Besuche in der ehemaligen Heimat, die heute kein Problem mehr darstellen, fördern nicht nur die Bindung zu unserer Geburtsheimat, sondern dienen auch dem Abbau bestehender gegenseitiger Ressentiments. Hierzu trägt, so hoffe ich, auch die entstandene Schulfreundschaft bzw. Partnerschaft meiner Schule (Karl-Schaper-Schule Weinbach) und der Großgemeinde Weinbach mit der Schule Debrzno – unserem ehemaligen Pr. Friedland – und der Stadt Debrzno bei. Auch hierüber gibt es einiges zu berichten. So würde ich mich denn über zahlreichen Besuch vieler ehemaliger Heinrichswalder in Northeim sehr freuen.

Es grüßt Sie in heimatlicher Verbundenheit Ihr Landsmann.

Heinz Molkenthin

Bergstraße 36, 6256 Villmar-Seelbach

Telefon: 06474-605 (priv.), 06471-4371 (di.)

Wiedersehensfreude

Es ist allgemein bekannt, daß beim Einmarsch der Russen in Pommern im Jahre 1945 jedem alles oder fast alles entwendet wurde.

Selbst das Pferd, sei es während des Trecks oder sonst irgendwo, wurde ausgespannt und mitgenommen. So erging es auch dem alten Herrn Anton Langwald, Besitzer des „Deutschen Hauses“ in Flötenstein. Er wurde auf diese Art und Weise seine geliebte „Lotte“ los. Doch es geschahen, wie immer, Wunder – damals vielleicht noch mehr als heutzutage. Benötigte man sie doch auch dringlicher. Auf dem Nachhauseweg sah Herr Langwald in einem Gebüsch ein verängstigtes Pferd stehen. Er freute sich sehr, ging auf das Pferd zu, um nachzusehen, ob es gesund und brauchbar war. Da erkannte ihn sein Pferd „Lotte“ zuerst. Herr Langwald umarmte es und weinte vor Freude. Das Pferd tat es auf seine Weise. Welch glückliches Bild der Wiedersehensfreude.

Nacherzählt und aufgeschrieben von Agathe Roggenbuck, geb. Henke, fr. Flötenstein, jetzt: Immanuel-Kant-Str. 2, 3014 Laatzen 3.

Bei dieser Gelegenheit übermittele ich all unseren Flötensteinern frohe heimatliche Grüße und rufe Euch zu: „Kommt bitte wieder alle, wie in den vergangenen Jahren, zum Heimattreffen nach Northeim!“

Patenschafts- und Heimattreffen 1993

Liebe Landsleute,

bitte haben Sie Verständnis für einen Beschluß des HKA Schlochau und des Vorstandes des Ortsverbandes Lübeck, der Heimatkreise Schlochau und Flatow, daß wir wegen der Heimattreffen vom 21. bis 23. 05. 1993 in Gifhorn und Northeim, keine Termine von Stadt- und Gemeindegruppen der beiden Kreise aufnehmen können, die vier Wochen vor bzw. nach dem genannten Treffen stattfinden, also vom 20. 04. bis 26. 06. 1993.

Vielen Dank! Ihr Mitteilungsblatt

„Das Schlochauer Land – Erinnerungen in Bildern“

ein Bildband, der uns noch einmal die Städte und Gemeinden des Kreises Schlochau, ihre Menschen und die unvergängliche Landschaft in seiner ganzen Schönheit in 863 Abbildungen, Karten und Schaubildern (zum Teil in Farbe) in Erinnerung bringt.

Der Bildband ist in der Größe 21 x 30 cm mit einem glanzfolienkaschierten Farbphoto-Einband und umfaßt 344 Seiten.

Dieses umfaßende Bildwerk, das 1981 herausgekommen war und seit drei Jahren ausverkauft ist, ist wieder zu haben.

Der Preis beträgt 79,- DM einschließlich Versand.

Lieferung erfolgt nach Vorausrechnung.

Johannes Gurtzig, Brunnenstraße 7, 2060 Bad Oldesloe

20. Heimat- und Patenschaftstreffen für den Kreis Flatow in Gifhorn vom 21. bis 23. Mai 1993

Liebe Flatower Landsleute,

hiermit laden wir Sie herzlich zum 20. Patenschaftstreffen in Gifhorn ein. Wir hoffen, wieder viele Heimatfreunde begrüßen zu können, besonders Besucher aus den neuen deutschen Ländern. Es sollen Tage der Wiedersehensfreude werden.

PROGRAMM

Freitag, 21. Mai 1993

- 13.30 Uhr Sitzung des Heimatkreisausschusses und Vorstand Flatower Vereinigung e.V.
- 14.00 Uhr Öffnung des Quartieramtes – Deutsches Haus
- 15.00 – 17.00 Uhr Sitzung des Heimatkreistages
- 19.30 Uhr Büchertisch im Hotel Deutsches Haus
- 20.00 – 24.00 Uhr Geselliger Abend im Hotel Deutsches Haus

Samstag, 22. Mai 1993

- 10.00 – 12.30 Uhr Quartieramt – Deutsches Haus
- 11.30 – 13.00 Uhr Platzkonzert Fußgängerzone, Bereich Steinweg 1
- 12.00 Uhr Mittagessen aus der Feldküche in der Tweete/Marktplatz – DRK-Betreuung; Essenmarken im Quartieramt, Preis 3,50 DM
- 12.30 Uhr Quartieramt im Kulturzentrum (Foyer)
- 13.30 – 16.00 Uhr Königsschießen der Flatower Schützen und Preisschießen – Flatower und Gifhomer Schützen
- 14.00 – 16.00 Uhr Dia-Vorträge – 125 Jahre Eisenbahn im Flatower Land
- 14.00 – 16.00 Uhr Büchertisch im Foyer des Kulturzentrums
- 16.30 Uhr Vorstellung und Wahl des neuen Heimatkreistages im Saal des Kulturzentrums
- 19.00 – 1.00 Uhr Festlicher Tanzabend und Siegerehrung der Schützen im Kulturzentrum, Kapelle Schaper
- 22.00 Uhr Tombola – Gewinnausgabe

Sonntag, 23. Mai 1993

- 10.00 Uhr Ev. Gottesdienst mit diamantener und goldener Konfirmation, Konfirmanden der Jahre 1932/33 und 1942/43
- 10.15 Uhr Kath. Gottesdienst
- 11.15 Uhr Feierstunde im Schloßhof des Gifhomer Schlosses

Programm

Posaunenchor – St. Nicolei
 Begrüßung: Landrätin Frau Pertzelt
 Männerchor-Gifhorn
 Festansprache: Herr Uwe Greve, Journalist
 Posaunenchor und Männerchor
 Pommernlied: 1. und letzte Strophe
 Gedenkworte: W. Gründling, Vors. HKA-Flatow
 Posaunenchor: Ich hatt' einen Kameraden...
 dabei Kranzniederlegung am Gedenkstein
 in der Schloßkapelle
 Deutschlandlied: 3. Strophe
 (während der Feierstunde ist die Heimattube geschlossen)

- 13.00 Uhr Quartieramt im Kulturzentrum (Foyer)
- 13.15 – 14.15 Uhr Gemeinsames Mittagessen (auf Wunsch) im Kulturzentrums; Essenmarken – Quartieramt
- 14.00 Uhr Büchertisch im Foyer (bei Bedarf)
- 14.00 – 16.00 Uhr Ausklang des Patenschaftstreffen im Kulturzentrum mit der Kapelle Schaper

Mit freundlichen Grüßen!

W. Gründling
Vorsitzender HKA

Achtung Tarnowker und Umgebung

Wie mehrfach bekannt, bin ich in Besitz des Trauregisters. Wenn jemand eine Traurkunde benötigt (auch der Eltern), bin ich gerne bereit, sie zu beschaffen.

Albert Rohde, Kneippstr. 85, W-3380 Goslar, fr. Tarnowke.

Bekanntmachung

Heimatkreistagswahl des Heimatkreises Flatow

Aufgrund des § 5 der Pommerschen Heimatkreisordnung in der Fassung vom 01. 05. 1981 und der Ordnung des Heimatkreises Flatow, § 4 vom 17. 11. 1984, sowie der Wahlordnung des Heimatkreises Flatow vom 01. 06. 1984 wird bekanntgegeben:

1. Die Wahl des Heimatkreistages Flatow findet am Samstag, dem 22. Mai 1993, um 16.30 Uhr in Gifhorn im Saal des Kulturzentrums (Schützenplatz) statt.
2. Wahlberechtigt sind alle Angehörigen des Heimatkreises Flatow ab 18 Jahren. Weiteres regelt die Wahlordnung.
3. Die Wahlunterlagen können beim Wahlausschuß eingesehen werden. Vorsitzender des Wahlausschusses: Herr Joachim Döring, Schul- und Kulturamt Kreis Gifhorn, Kreisverwaltung, 3170 Gifhorn. Telefon: 05371/82404.

Alle Angehörigen des Heimatkreises Flatow sind aufgerufen, sich an der Wahl zu beteiligen.

Gifhorn, den 30. Dezember 1992

Für den Heimatkreis Flatow

W. GRÜNDLING

Vorsitzender

Für den Wahlausschuß HK Flatow

J. DÖRING

Vorsitzender

Goldene und diamantene Konfirmation – Heimatkreis Flatow

Für das vom 21. 05. bis 23. 05. 1993 stattfindende Heimattreffen in Gifhorn werden alle Heimatfreunde, welche 1941 bis 1943 und 1931 bis 1933 in Flatow und Kreis Flatow konfirmiert wurden, aufgerufen, sich für die am 23. 05. 1993 stattfindende goldene und diamantene Konfirmation zu melden: bitte Name, Vorname, geb. am, in und wo konfirmiert angeben. Anmeldungen für die Teilnahme an der Konfirmation bis 31. 03. 1993 erbeten an: Hans Winkler, Klav. 130, Parz. 229, 2000 Hamburg 26, Telefon: 040/219 21 21 ab 19.00 Uhr.



Treuenheide einst – Klassenbild 1924 mit Lehrer Müller
Eingesandt von Marg. Wendland

Buchhandlung Lach

vorm. Erich Hoffmann

Flatow, Grenzmark - Tel. 251

Leihbücherei

Bücher - Büro- u. Schulartikel
Schreibwaren - Lederwaren
Spielwaren - Geschenkartikel

in großer Auswahl.

Heimatkreistreffen des Kreises Schlochau vom 21. bis 23. Mai 1993 in Northeim

Liebe Landsleute aus Schlochau-Stadt und -Land!

Vom 21. bis 23. Mai 1993 findet in der Kreisstadt unseres Patenkreises Northeim, das Heimat- und Patenschaftstreffen des Heimatkreises Schlochau statt. Es ist das 20. Treffen dieser Art. Die Patenschaft zwischen dem Landkreis Northeim und dem Heimatkreis Schlochau besteht dann schon 39 Jahre.

Treffen und Programm wurden im Einvernehmen mit dem Patenkreis und dem Heimatkreisausschuß Schlochau festgelegt. Patenkreis und Heimatausschuß Schlochau laden Sie alle recht herzlich nach Northeim ein. Besonders würde es uns freuen, wenn recht viele Landsleute aus den neuen Bundesländern kommen würden. Bitte geben Sie diese Einladung auch an Freunde und Bekannte weiter, die unser Blatt nicht beziehen. Das Treffen wird im Hauptteil in der Stadthalle Northeim stattfinden. Während des Treffens findet die Neuwahl des Heimatkreisausschusses Schlochau statt. An anderer Stelle erfahren Sie darüber Näheres.

Auf Wiedersehen in Northeim.

Mit den besten Grüßen

GURTZIG
Vorsitzender des HKA

WENDT
Heimatkreisbearbeiter

Vorläufiges Programm für das Heimat- und Patenschaftstreffen

Freitag, den 21. Mai 1993

- 16.00 Uhr Tagung des Heimatkreisausschusses (nur für Mitglieder und Beiräte)
- ab 19.00 Uhr Beginn des „Abends der Begegnungen“ in der Stadthalle

Samstag, den 22. Mai 1993

- 9.00 Uhr Öffnung der Stadthalle
- 10.00 – 11.00 Uhr Kranzniederlegung auf dem Northeim Friedhof (Harztor) unter Mitwirkung der Bläsergruppe Bils- hausen. Gedenkrede: Dekan i.R. Gerhard Neitzel, fr. Schlochau
- 11.00 – 15.00 Uhr Kostenloses Essen (Suppe und Bratwürste) auf „Jägerlust“, nahe dem Gesundbrunnen. Ein Bus steht für mehrere Fahrten zur Verfügung.
- 15.00 – 16.00 Uhr Stadthalle: Chorgemeinschaft aus Langers-, Den- kers-, Wiebrechts- und Imbshausen sorgt für Unter- haltung.
- 9.00 – 16.00 Uhr Ausgabe der Stimmzettel für die Wahl des neuen Heimatkreisausschusses (bei Eintragung am Ein- gang). Die ausgefüllten Stimmzettel müssen bis 16.00 Uhr in die aufgestellten Wahlurnen gelegt werden. Anschließend erfolgt die Auszählung der Stimmen durch den Wahlausschuß im Kreishaus.
- 19.00 Uhr Konstituierende Sitzung des neuen HKA
- ab 20.00 Uhr Geselliges Zusammensein in der Stadthalle mit Tanz

Sonntag, den 23. Mai 1993

- 10.30 – 12.00 Uhr Feierstunde in der Stadthalle unter Mitwirkung der Chorgemeinschaft (siehe Samstag); Einzelpro- gramm in der nächsten Ausgabe
- bis 15.00 Uhr Gemütliches Beisammensein für die Landsleute, die noch dageblieben sind.

Die Öffnung der Heimatstube wird in Blatt 2/93 bekanntgegeben!

Neuwahl des Heimatkreisausschusses Schlochau

Die Wahlperiode des derzeitigen Heimatkreisausschusses endet im Mai 1993. Die Wahlzeit dauert jeweils vier Jahre. Die letzte Wahl fand beim Heimatkreistreffen 1989 statt.

Bei diesem Heimatkreistreffen wird also eine Neuwahl notwendig. Für die Wahl gelten folgende Bestimmungen:

1. Die Angehörigen des Heimatkreises Schlochau wählen die Heimatkreisausschußmitglieder in allgemeiner, unmittelbarer und geheimer Wahl.
2. Angehörige des Heimatkreises Schlochau sind alle, die in diesem Kreis geboren sind oder dort ihren ständigen Wohnsitz hatten, sowie deren Ehegatten und Nachkommen.

3. Wahlberechtigt ist, wer am Wahltag 18 Jahre alt ist und im Besitz der bürgerlichen Ehrenrechte ist.
4. Die Wahl wird von einem Wahlausschuß durchgeführt. Der Wahl- ausschuß setzt sich aus Angehörigen des Patenkreises zusammen.
5. Gewählt werden 9 Mitglieder zum Heimatkreisausschuß. Wählbar ist, wer wahlberechtigt ist und am Wahltag mindestens 21 Jahre alt ist.
6. Wahlvorschläge kann jeder Wahlberechtigte bis zum 31. März 1993 einreichen an den Vorsitzenden des HKA, Johannes Gurtzig, Brun- nenstr. 7, 2060 Bad Oldesloe.
7. Gewählt wird mittels Stimmzettel. Auf dem Stimmzettel werden alle Kandidaten aufgeführt, die bis zum Stichtag beim Wahlvorstand vor- liegen. Die Stimmzettel enthalten die genaue Anschrift, das Geburts- datum und den Heimatort des Kandidaten.
8. Stimmzettel werden bei der Ankunft/Anmeldung ausgeteilt und kön- nen bis Samstag, den 22. 05. 1993, 16.00 Uhr, in eine bereitstehende Wahlurne eingeworfen werden. Bei der Wahl dürfen bis zu 9 (neun) Kandidaten auf dem Stimmzettel angekreuzt werden.

Der Heimatkreisausschuß

Mitglieder des derzeitigen Heimatkreisausschusses Schlochau

Dem HKA Schlochau gehören zur Zeit folgende Mitglieder an (in alphabetischer Reihenfolge):

Helmut Becker, geb. 16. 10. 34, Stolzenfelde
3423 Bad Sachsa, Bismarckstr. 32
Betreuer der Heimatstube

Johannes Gurtzig, geb. 13. 05. 22, Schlochau
2060 Bad Oldesloe, Brunnenstr. 7
Vorsitzender des HKA

Kurt Kramer, geb. 08. 11. 29, Baldenburg
2320 Plön, Markt 6-7, Stadtgrabenseite
Kulturreferent

Helga Meggers geb. Düran, geb. 11. 11. 29, Schlochau
2225 Schafstedt, Hohenhörner Str. 6
Jugendreferentin

Rudi Meller, geb. 06. 07. 26, Pagelkau
3205 Bockenem, Reuterstr. 5
Kreiskarteileiter

Kurt Relitzki, geb. 06. 04. 30, Bergelau
5000 Köln 50, Narzissenweg 6
Veröffentlichungsarbeit

Dieter Ritgen, geb. 14. 05. 42, Barkenfelde
3400 Göttingen, Am Eickborn 29
Mitarbeit Jugendfragen

Helga Röding, geb. 03. 10. 33, Pr. Friedland
2740 Basdahl, Am Kluster Kamp 95
Sozialbetreuerin

Joachim Wendt, geb. 31. 03. 38, Lichtenhagen
7931 Öfingen, Silcherstr. 4
Heimatkreisbearbeiter und Schatzmeister

Beisitzer:

Heinz Molkenthin, Heinrichswalde
6256 Villmar-Seelbach, Bergstr. 36

Werner Panknin, Barkenfelde
3413 Moringen, Stettiner Str. 8

Dagmar Relitzki, Bergelau
5010 Bergheim-Glessen, Rochusstr. 41

Willi Rönn, Hammerstein-Betreuer
2800 Bremen 33, Seiffertstr. 13

Landesgruppe Südwest der Schlochauer und Flatower in Stuttgart

Unser herbstliches Heimattreffen am 18. Oktober 1992 war ein fröhliches Wiedersehen im „Haus der Heimat“. Reiseerlebnisse von 1992 wurden ausgetauscht. Die nächste Zusammenkunft findet am Samstag, dem 24. April 1993, wieder in Stuttgart im „Haus der Heimat“ statt.

Es grüßen mit heimatlicher Verbundenheit
Brunhilde Wesner und Herbert Kirschner

Chronik unserer Familie

Es ist eine lange Geschichte; in der heutigen Zeit aber nicht ungewöhnlich.

Sie beginnt nach dem Aufruf der Kaiserin Katharina von Rußland, daß alle Menschen, die nach Rußland einwandern wollten, sehr willkommen wären. Land gäbe es in Hülle und Fülle, auch kostbare Erze wären im Land zu finden. Also zogen unsere Großeltern 1872 aus der Danziger Niederung mit Pferd und Wagen in die Ukraine. Es waren die Eltern von unserem Vater. Die Eltern von Mutters Seite kamen von Schwaben (unsere Mutter hat, solange sie lebte, den Schwäb-Dialekt gesprochen). Unsere Eltern, unser Vater Jakob Koschmidder, Deutscher Staatsangehöriger aus der Kolonie Helenenfeld, und unsere Mutter aus Balewka Moteranka, haben in Prischib-Malotschau Government Tabrys am 24. 10. 1899 die Ehe geschlossen.

Es war gutes Land, das sie bebaut hatten – zwei Ernten im Jahr. Auf unserem Land gab es einen großen Hügel. Eines Tages fand mein Vater heraus, daß es sich hierbei um ein großes Grab handelte. Den Skeletten nach stammte es wohl noch aus dem Krieg mit den Schweden.

Unsere Eltern blieben schließlich bis 1908 in der Ukraine. Da es in den letzten Jahren, die sie dort verbrachten, immer öfter zu Unruhen und Überfällen kam, gingen meine Eltern 1908 nach Neuhof bei Konitz (Westpreußen). Noch einmal hieß es: neu anfangen!

Dann kam der Krieg. Nachdem wir diesen verloren hatten, übernahm ein Pole unser Anwesen. Wir wurden in einem kleinen Zimmer untergebracht. Was sollte nun aus uns werden? Wir wußten nicht, wohin wir gehen sollten. Am 20. September 1923 fuhren wir dann nach Firchau über Schneidemühl. Dort blieben wir drei Tage und gelangten dann in das Lager Lambsdorf-Pürbeschau/Trebnitz in Schlesien. 1925 bekamen unsere Eltern eine Siedlung in Wengerz Krs. Flatow.

Am 25. 01. 1944 wurden wir aus Wengerz vertrieben. Am 27. 01. 1944, Vaters Geburtstag, waren wir zwei Tage in Großborn, ein großer Truppenübungsplatz-Westfalenhof. Über Lauenburg-Dramburg ging es schließlich in Richtung Stettin weiter. Um 5.00 Uhr in der Frühe mußten wir die Oderbrücke überqueren. Schon am nächsten Tag wurde die Brücke, auf der sich Treckwagen und Militär befanden, vom Feind gesprengt. Alles ging in die Oder. Über Prenzlau kamen wir nach Rothermühl, Krs. Ückermünde, wo wir ein Jahr im Armenhaus wohnten. Endlich konnten wir 6 ha Ackerland in Ollendorf, Krs. Neustrelitz, übernehmen. Alwine und Amanda blieben bei den Eltern, solange sie lebten. Amanda lebt heute noch auf dem Grundstück und bewirtschaftet 1 ha Land um das Haus. Das andere Land ist verpachtet.

Amanda Koschmidder
Dorfstr. 24, O-2081 Ollendorf

Vergangenheit und Gegenwart in Polen (Fahrt 25. bis 30. Mai 1992)

Der Bus brachte uns, 48 Personen, von Northeim, Hannover über Braunschweig, Helmstedt, Berliner Ring zur Grenze Frankfurt/Oder. Ein herrliches Gefühl, ohne lästige Kontrolle die Grenze zu passieren. Volker, der Fahrer des Reisebusses machte uns zum Mittag Würstchen heiß. Er ging auf alle unsere Wünsche ein, wenn es um heißen Kaffee oder die gewünschte Pause ging.

In Schlochau, jetzt Hotel Eden (früher Pomorski), kamen wir um 20.30 Uhr an. Unterwegs fielen uns die vom Alter gezeichneten Häuser auf. Doch die meist von Linden begrenzten langen Baumalleen verzauberten uns. Das herrliche Wetter bei der Fahrt durch die wechselnden Landschaften hob unsere Stimmung.

Bei der Fahrt durch den Kreis Schlochau mußten wir häufig feststellen, daß zwischen Erinnerungsbildern und Wirklichkeit viele Abstriche gemacht werden mußten. Viele wunderschöne Gehöfte gibt es nicht mehr; die evangelischen Kirchen sind verschwunden.

Auf der Fahrt nach Danzig kamen wir durch die Kaschubische Schweiz mit der Höchsterhebung von 329 m. Danzig wurde im 2. Weltkrieg zu 90 % zerstört und die Innenstadt getreu nach alten Zeichnungen und Fotos historisch wieder aufgebaut (es gab keine Pläne mehr). In Oliva hörten wir in der Lieblingekathedrale des jetzigen Papstes, der Basilika St. Nikolaus, ein stimmungsvolles Orgelkonzert. Unser Bus brachte uns nach Marienburg. Dort lag majestätisch die 1274 als Ordensburg erbaute Marienburg; 1945 wurde sie weitgehend zerstört, inzwischen größtenteils aufgebaut. Auf der Heimfahrt sahen wir viele bewohnte Storchennester. Manches Dorf besaß mehr Störche als Häuser.

Auch das Städtchen Neustettin ließ uns nicht unbeeindruckt. Am herrlichen See mit seiner Promenade fühlten wir uns bei der Wärme besonders wohl. Allerdings bedürften die nostalgischen Bänke und die Promenade allmählich einer Erneuerung. In Polen gibt es im Vergleich zu vergangenen Jahren einen leichten Aufschwung. In den Hotels wird renoviert, sich allmählich dem westlichen Standard annähert (außer Sanitäreinrichtungen). Aber es fehlt an Geld. Die Arbeitslosigkeit nimmt zu, die Verdienste und Renten sind gering.

Für die liebevolle Organisation und Umsicht gebührt Herrn Dorau unser allerherzlichster Dank. Auch herzlichen Dank unserem Busfahrer, Herrn Volker, der uns mit persönlichem Einsatz durch das schöne Pommernland brachte.

Der Reisebericht wurde erstellt auf der Rückfahrt am 30. Mai 1992 von
Fr. R. Wilczek, Sabine Weiske, Edith Becker.

Reisen in den Heimatkreis

Flatow

im Winter 1992/93 zu äußerst günstigen Preisen inclusive

Hin- und Rückfahrt, Übernachtung/Frühstück

Tagesfahrt durch den Kreis Flatow

5 Tage ab/bis Berlin nur

DM 298,00

10 Tage nur DM 398,00. Ab Bremen, Hamburg oder Hannover zuzüglich DM 95,00.

5 Tage bei eigener Anreise nur

DM 100,00

Unterbringung in der Pension "Anna-Charlotte" in
Weißenhöhe/Kreis Wirsitz.

FRASEE REISEN

Inh. Frank-Rainer Seelert

Lange Str. 6 D-2830 Bassum 1

Tel.: 04241/4833

Frühlingsahnung

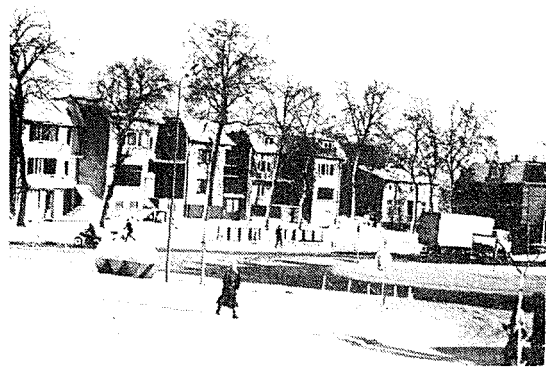
Ganz zart getöntes Blau
voll hingehauchter Zirruswölkchen
schwebt über allem. Es sickert
Sonne des nahenden Frühlings
aus segnenden Händen.
In inn'ger Berührung
tastet sie sich ins Erdreich,
bis es erwachend
und vom Schläfe verkrustet
die lösende Wärme empfängt.

Und diese Sonne,
ledig der drückenden Fesseln,
schiebt sich stetig empor
und gewinnt an goldener Tönung.
Lächelnd und immer verlässlich
stützt sie die wartenden Kräfte.

Und endlich enthüllt sie den Frühling
mit flimmerndem Strahlenkranz,
führt ihn mit leichter Hand
und lächelnder Feierlichkeit
in duftender Prozession –
und rings sprießt ein Teppich von Blüten.
Lothar Wegner

Die Heimat in Wort und Bild

Kreis Schlochau



Schlochau heute — So sieht es »Unter den Linden« aus



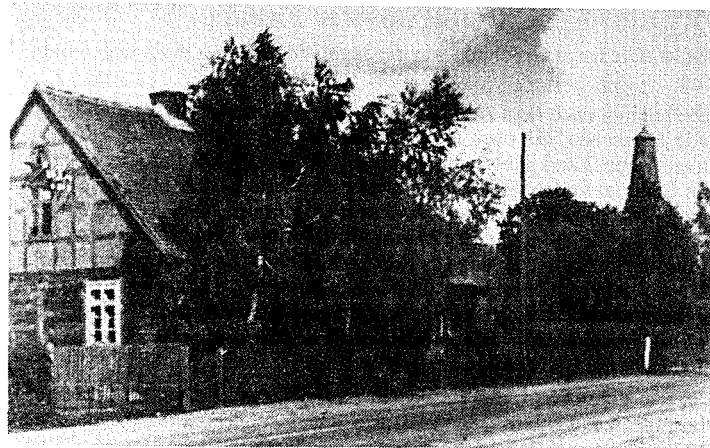
Baldenburg 1930 — Silberhochzeit Albert u. Martha Schultz,
Bahnhofsstraße 246



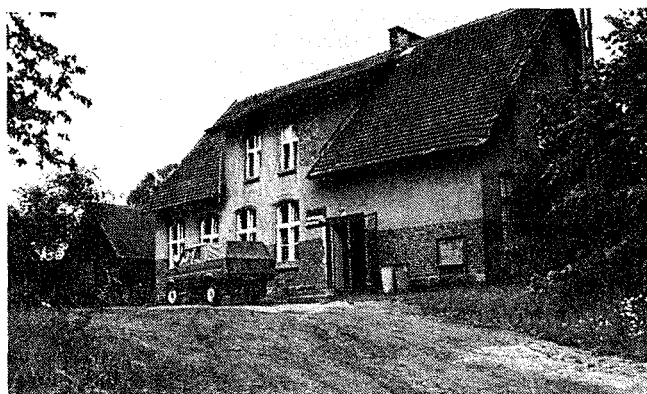
Volksschule Dornslaff 1932
Eingesandt von Hilde Lankau geb. Neubauer



Prechlau — Bahnhofstraße mit Kaufhaus Tyborski u. Klempler Siegler.
Foto: Leo Pischke



Heinrichswalde ca. 1940 — Haus Remer



Briesnitz heute — Dorfschule, heute Verkaufsladen



Schlochau — Die ehemalige ev. Kirche wird ab 1991 wieder für
Gottesdienste benutzt (von Ukrainern benutzt)



Pollnitz heute — Schule

Stadt und Land Flatow

Kirche



Grunau einst – Kirche



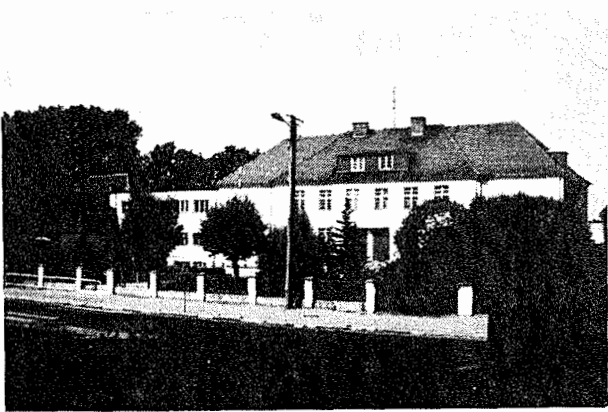
Linde heute – ehem. Villa Zeiling, Ecke Bahnhof
Eingesandt von Hildegard Mann, geb. Krumrei



Tarnowke – Küddow mit Insel, vor dem Bau der Badeanstalt



Flatow 1991 – Postbeamtenhäuser, Köntzer Str.
Foto: Joh. Schley



Linde 1991 – Schule
Foto: Joh. Schley

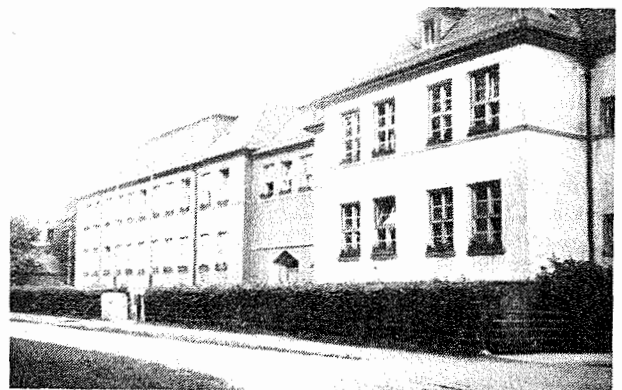


Schmirdau 1988 – Straße von Schmirdau nach Kujawa
Eingesandt von Irmgard Böhlke, geb. Kanthack, Schwelm

**Ausfüllung Überweisungsscheine
Absender bitte unbedingt angeben**



Tarnowke 1937 – Federnreißen bei Blechs



Flatow 1947 – Ostlandschule

Kleiner Spaß beim Karneval

Kostümfeste gibt es überall im Fasching und im Karneval. Aber Maskenbälle sind ziemlich selten geworden. Schade eigentlich, denn wo gibt es mehr Ulk und Spaß und Verwechslungen als auf so einem Maskenball? Wenn Sie es nicht glauben wollen – bitte, ein geradezu klassisches Beispiel!

Oberstaatsanwalt Dr. Bunger, gut sechzig Jahre alt, Kirchenvorstand und Vorsitzender zahlloser ehrenwerter Vereine, war von seiner Familie auf den Rosenmontagsmaskenball verschleppt worden. Mißmutig saß er in seinem Domino, die winzige schwarze Maske vorm Gesicht, am Tisch, tanzte hier und da einen Pflichttanz, und als es auf Mitternacht ging, sagte er zu seiner Frau: „Ziemlich langweilig, was? Will mal sehen, ob es im Sektzelt nicht ein bißchen lustiger zugeht.“

Langsam schob er sich durch die Tanzenden auf das Sektzelt zu, und tatsächlich, dort ging es sehr viel beschwingter zu als im großen Saal. Kaum saß er auf dem Barhocker und hatte sein erstes Glas getrunken, da schob sich zum Beispiel – sollte man es für möglich halten? – von hinten eine weiche warme Hand in seinen Domino, und als er sich umdrehte und Hoppla sagte, was mußte er sehen? Ein reizendes blondes Balimädchen mit einer Teufelsmaske vorm Gesicht lachte ihn fröhlich an. „Nanu?“ rief er (etwas Besseres fiel ihm tatsächlich nicht ein).

Das Balimädchen aber jauchzte so hell auf, daß alle Leute ringsum aufmerksam wurden und die Ohren spitzten. „Na, mein lieber Domino“, sagte sie, „kennst du mich noch inuner nicht? Ich kenn dich dafür um so besser, Herr Oberstaatsanwalt.“ Und wieder lachte sie unbekümmert auf.

„Um so besser?“ fragte Dr. Bunger. „Ehrt mich sehr. Aber woher, wenn ich fragen darf?“

„Na, aber!“ zwitscherte die Blonde, „weißt du nicht, daß ich ein Kind von dir hab?“

Durch die Brust des Oberstaatsanwalts ging es wie ein Stich mit einem langen, eiskalten Messer. „Psch!“ sagte er und versuchte, sein Gedächtnis auf Hochtouren zu bringen, „nicht so laut, kleines Balimädchen, du verwechselst mich wahrscheinlich mit einem deiner zahllosen Liebhaber. Oder vielleicht mit meinem Sohn?“

„Mit deinem Sohn?“ lachte das Balimädchen, „von dem hab ich sogar zwei Kinder!“

Nunmehr fand Dr. Bunger, daß der Maskenball gar nicht mehr so langweilig war. Aber er fand weiter, daß der Spaß selbst für den Fasching ein bißchen zu weit ginge. Langsam stand er von seinem Barhocker auf. „Hör’ zu, kleines Mädchen“, sagte er ernst – während ringsum jedes Gespräch verstummte –, „wenn auch Rosenmontag ist, und wenn ich auch zu jedem Ulk aufgelegt bin...“

In diesem Augenblick spielte die Kapelle einen dröhnenden Tusch, und der Schlagzeuger schlug zwölfmal auf die große Trommel. „Mitternacht!“ rief eine Stimme in den Lautsprechern, „Demaskierung!!!“

Da jauchzte das Balimädchen noch ein letztes Mal auf, nahm die Teufelsmaske vom Gesicht, fiel dem nunmehr völlig erstarrten Oberstaatsanwalt um den Hals und rief den atemlos und in höchster Spannung dasitzenden Zuhörern vor Lachen prustend die Pointe dieser kleinen Faschingsgeschichte zu: „Er ist nämlich mein Schwiegervater!“

Hans Riebau

Vorhandene Heimatliteratur

1. Broschüre „Ordenskomturei Schlochau“ v. Kasiske, 56 Seiten, bebildert, Kopie-Nachdruck 20,- DM
2. Broschüre „Geschichte der Stadt Schlochau“, von Carl Schulz, gedruckt 1882 in Schlochau Nachdruck (Reprint) 1992, 36 Seiten 15,- DM
3. Stadtpläne 1938 von Schlochau, Baldenburg, Pr. Friedland u. Hammerstein, mit Kurzbeschreibung der Stadt und Straßennamen, Stück 5,- DM

Bestellungen nur bei Johannes Gurtzig, Brunnenstr. 7, 2060 Bad Oldesloe gegen Vorkasse (Barzahlung-Scheine) oder Voreinzahlung auf Privat-Postgirokonto 38 92 83-205 Postgiroamt Hamburg, (BLZ 200 100 20).

Keine Einzahlung auf Konto „Mitteilungsblatt“!

Lieferungen solange der Vorrat reicht.

Bitte keine Bilder mehr einsenden!

Im vergangenen Jahr habe ich eine Unmenge Bilder zur Veröffentlichung im Mitteilungsblatt erhalten. Das ist sehr schön, aber leider zuviel. Da alle Einsender verlangen, daß ich die Fotos pp. zurücksende, bin ich gezwungen, alle zwei Monate die Fotos der Druckerei zur Bearbeitung (Herstellung eines Rasterbildes) zu übergeben. Die Erstellung der Rasterbilder kostet natürlich Geld. Nun stapeln sich diese Bilder bei mir schon zu Hunderten. Da in jedem Blatt höchstens 15 – 20 Bilder abgedruckt werden, können Sie sich denken, wann Ihr eingesandtes Bild zum Abdruck kommen wird! Außerdem übersteigen die Herstellungskosten unseren Etat. Deshalb die Bitte: Zur Zeit keine Heimatfotos, oder nur ganz besondere, einsenden.

Danke.

Ihr Mitteilungsblatt

Video-Film von „Reise nach Schlochau 1973“

Im Jahre 1973 war ich im Frühjahr und im Herbst erstmalig mit eigenem Wagen in Schlochau. Obgleich es damals noch sehr gewagt war, habe ich mit meiner Schmalfilm-8mm-Kamera einen Spaziergang durch Schlochau gefilmt. Inzwischen ist dieser Film auf Video-Band (VHS – 45 Min.) überspielt und vertont worden. Der Film zeigt das Schlochau, wie es im Jahre 1973 aussah. Heute hat sich vieles verändert. So stehen viele Häuser in der Markt-, Königs-, Bahnhofstraße und vor allem in der Langen Straße nicht mehr. Also ein echtes Dokument.

Das Video-Band kann bei mir gegen Vorkasse auf mein Privat-Postgirokonto 3892 83-205 beim Postgiroamt Hamburg (BLZ 200 100 20), zum Preis von 25,- DM bestellt werden.

Johannes Gurtzig, Brunnenstr. 7, 2060 Bad Oldesloe

Kriegerverein **Schlochau.**

Sonntag, den 19. Juli, nachm.

Sommerfest

im Wäldchen-Restaurant.

Festfolge:

2 ⁰⁰ Uhr	nachm.	Ausmarsch.
2 ¹⁰ "	"	Abholen der Ehrengäste.
3 ⁰⁰ "	"	Beginn des Konzerts.
4 ⁰⁰ "	"	Kinderbelustigungen.
6 ⁰⁰ "	"	Verlofung.
7 ⁰⁰ "	"	Ablmarsch.
Ab 8 ⁰⁰ "	abends	Tanz im Deutschen Haus, Freudenhof u. Wolfstrom

Eintritt zum Konzert:
50 Pfg. pro Person, Familien-1.-Pfl.

— Krieger sowie deren Angehörige frei. —

Es ladet freundlichst ein
Der Vorstand.

aus „Schlochauer Kreisblatt“

Wir zeigen in dankbarer Freude die Geburt eines

Sonntagsjungen

an

Franz v. Pokrzywnicki u. Frau

Ursula geb. Warnke.

Stretzin, den 12. Juli 1925.

Ausfüllung Überweisungsscheine Absender bitte unbedingt angeben

Beachten Sie bitte:

Für den Abdruck bestimmte Berichte, Mitteilungen usw. bitte stets auf einem gesonderten einseitig beschriebenen Blatt einsenden (also nicht innerhalb eines Briefes schreiben!). Dann bitte möglichst mit Schreibmaschine oder Druckbuchstaben!

Rückporto bei Anfragen

Bei Anfragen unbedingt Rückporto beifügen!!

Gebühr für Geburtstageintragung

Wegen der anfallenden Kosten für Geburtstageintragungen müssen wir leider eine einmalige Gebühr von 10,- DM für Zugänge berechnen. Wir bitten um Verständnis.

Mitteilungsblatt

Familien-Anzeigen

Die Veröffentlichung von Familien-Kurzanzeigen kann nur noch für die Bezahler des Mitteilungsblattes erfolgen.

Wir gratulieren...

Geburtstage

- | | | |
|--------|---|-------|
| 01.03. | Anni Kämmerer geb. Becker, Flötenstein
6200 Wiesbaden-Biebrich, Faakerstr. 2 | 75 J. |
| 02.03. | Franziska Baron geb. Michalski, Flatow
1000 Berlin 13, Schuckertdamm 372 | 81 J. |
| 02.03. | Franziska Heyn geb. Gmys, Flatow
4792 Bad Lippspringe, Rosenstr. 18 | 62 J. |
| 03.03. | Christa Naumann geb. Mausolf, Pr. Friedland
O-9388 Oederan, Lessingstr. 48 | 62 J. |
| 03.03. | Adolf Schröder, Schlochau
4010 Hilden, Walder Str. 329 | 60 J. |
| 03.03. | Clemens Dahlke, Schlochau
4350 Recklinghausen, Herner Str. 320 | 81 J. |
| 03.03. | Wolfram Eschenbach, Pr. Friedland
3500 Kassel, Domländerweg 3 | 68 J. |
| 03.03. | Inngard Hirsch geb. Panknin, Strezin
2107 Rosengarten 8, In der Ohe 9 | 75 J. |
| 03.03. | Elisabeth Ballermann geb. Wangerczyn, Schlochau
2406 Stockelsdorf, Lottiner Str. 1 | 73 J. |
| 04.03. | Lieselotte Lambrecht, Pr. Friedland
3138 Dannenberg, In Riekau Nr. 1 | 71 J. |
| 04.03. | Hedwig Lutz geb. Schülke, Flötenstein
2000 Hamburg 61, Bataverweg 8 | 73 J. |
| 04.03. | Alfred Semrau, Pr. Friedland
6380 Bad Homburg v.d.H., Zeilsheimer Weg 4 | 65 J. |
| 04.03. | Johannes Woldach, Damerau
4504 Georgsmarienhütte 1, Blumental 18 | 75 J. |
| 04.03. | Arno Bähr, Flatow
2000 Hamburg 20, Sandweg 10 | 66 J. |
| 05.03. | Heinz Klawitter, Pr. Friedland Abb.
7545 Höfen/Enz, Wildbader Str. 53 | 63 J. |
| 05.03. | Aloys Konigorski, Niesewanz
4179 Weeze, Am Manist 1 | 64 J. |
| 05.03. | Else Heinzelmann geb. Küter, Lanken, Krs. Flatow
7906 Blaustein-Wipp., Rosengasse 5 | 78 J. |
| 05.03. | Gerhard Bartmann, Pr. Friedland
2203 Horst, Fritz-Reuter-Str. 19 | 64 J. |
| 05.03. | Herrmann Scherer, Lichtenhagen
3250 Hameln, Basbergstr. 73 | 82 J. |
| 06.03. | Paul Bierbrauer, Linde
1000 Berlin 49, Löwenbrucher Weg 8 | 85 J. |
| 06.03. | Felicitas Lutomski geb. Lüdtko, Pollnitz
4630 Bochum 1, Köttlinger Weg 28 | 59 J. |
| 06.03. | Engeltraud Misikowski geb. Schlimme, Penkuhl
3000 Hannover 81, Willmerstr. 18 | 63 J. |
| 06.03. | Anna Villmann geb. Kohls, Bärenhütte
3109 Wietze, Im stillen Winkel 14 | 85 J. |
| 06.03. | Ruth Bartosch geb. Düran, Pr. Friedland
O-4350 Bernburg, Gröbzig Str. 50 | 66 J. |
| 07.03. | Ida Schwertfeger geb. Mausolf, Kramsk
3008 Garbsen 8, Lärchenweg 20 | 69 J. |
| 07.03. | Herta Lemke geb. Lawrenz, Baldenburg
3300 Braunschweig, Birkenring 23 | 78 J. |
| 07.03. | Georg Tieg, Penkuhl Abb. Quaks
6109 Mühlthal 1, Hochstr. 40 | 71 J. |
| 08.03. | Hans-Jürgen Giesel, Klausfelde
5000 Köln 1, Peterstr. 15 | 69 J. |
| 08.03. | Eleonore Wollschläger geb. Scherf, Hansfelde
5800 Hagen 7, Tückingschulstr. 21a | 71 J. |
| 08.03. | Inngard Semrau geb. Hinkelmann, Pr. Friedland
2302 Flintbek, Boehnhusener Weg 23 | 88 J. |
| 08.03. | Gertrud Musolf, Kramsk
6000 Frankfurt 71, Im Mainfeld 42 | 69 J. |
| 08.03. | Maria Albertsdottir geb. Stolpmann, Flötenstein
J 220 Hafnarfirdi, Ölduslod 38/Island | 59 J. |
| 09.03. | Inngard Fox geb. Gützkow, Prechlau
4420 Coesfeld, Grenzweg 36 | 71 J. |
| 09.03. | Gertrud Biermann geb. Liedtke, Peterswalde
4600 Dortmund 12, Sprengelweg 18 | 71 J. |
| 09.03. | Hedwig Grund geb. Prill, Eickfier
7410 Reutlingen, Rangenbergstr. 20/23 | 68 J. |
| 10.03. | Erich Körlin, Schlochau-Kaldau
4459 Uelsen/b. Neuenhaus, Hollboom 12 | 86 J. |
| 10.03. | Günter Stelte, Radawnitz/Adolfshof
4472 Haren 4, Rotdomallee 12 | 57 J. |
| 10.03. | Hildegard Stege geb. Zart, Flatow
7300 Esslingen a.N., Parkstr. 5 | 71 J. |
| 10.03. | Helmut Dobbeck, Pr. Friedland
2085 Quickborn, Marienweg 8 | 57 J. |
| 11.03. | Herta Hoffmann geb. Krause, Barkenfelde
2350 Neumünster, Schulstr. 92 | 63 J. |
| 11.03. | Herbert Kirchherr, Pr. Friedland
2800 Bremen 4, Vahrer Str. 112 | 71 J. |
| 11.03. | Günter Schalapski, Flötenstein
4224 Hünxe 1, Hauptstr. 7 F | 63 J. |
| 11.03. | Paul Blank, Eickfier
6380 Bad Homburg, Ahlweg 26 | 68 J. |
| 12.03. | Rudolf Raddatz, Baldenburg Abb.
3334 Frellstedt, Kantstr. 2 | 70 J. |
| 13.03. | Brigitte Viet geb. Pommerening, Pr. Friedland
3007 Gehrden 1, Hirtenweg 1 | 60 J. |
| 13.03. | Alice Schmidt geb. Hackbarth, Schlochau
5750 Menden 2, Böisinger Weg 12 | 69 J. |
| 14.03. | Hieronymus Flehmer, Dannitz
4650 Gelsenkirchen, Auf dem Graskamp 58 | 82 J. |
| 14.03. | Helmut Bartz, Barkenfelde
3138 Dannenberg/Elbe 1, Riekau Nr. 2 | 75 J. |
| 14.03. | Ulrich Becker, Flötenstein
2900 Oldenburg, Kleiner Kohlenweg 15 b | 63 J. |
| 15.03. | Gertrud Steinkillberg geb. Blank, Pr. Friedland
2080 Pinneberg, Saarlandstr. 24 b bei Harder | 94 J. |
| 15.03. | Erna Karger geb. Klatt, Bhf. Firchau
8031 Puchheim-Bhf., Am Mühlstetter Graben 47 | 69 J. |
| 15.03. | Karl Dahlmann, Christfelde
7470 Albstadt 1, Im Rauhen Wiese 68 | 75 J. |
| 15.03. | Waltraud Bergschmidt geb. Dunmer, Schlochau
2380 Schleswig, Am Brautsee 1 | 83 J. |
| 15.03. | Rosemarie Teichert geb. Poeplau, Steinborn
4000 Düsseldorf 30, Unterrather Str. 51 | 60 J. |
| 15.03. | Walter Bansemer, Baldenburg
3000 Hannover 1, Isernhagener Str. 81 | 73 J. |
| 16.03. | Maria Kleyer geb. Bahr, Schlochau-Sandung
2000 Oststeinbek, Gerberstr. 3 | 86 J. |
| 16.03. | Emil Kilian, Prechlau
1000 Berlin 47, Grünsteinweg 17b | 85 J. |
| 16.03. | Gerda Laschimke geb. Dröse, Linde
3500 Kassel, Faustmühlenweg 25 | 72 J. |
| 16.03. | Herta Panknin geb. Hahlweg, Heinrichswalde
2800 Bremen 1, Mozartstr. 2 | 84 J. |
| 17.03. | Elisabeth Bötticher, Stolzenfelde
3180 Wolfsburg 12, Beethovenstr. 3 | 63 J. |
| 17.03. | Alma Domisch geb. Walter, Flatow
2000 Norderstedt 1, Adlerkamp 5 | 89 J. |
| 17.03. | Elfriede Gaedtke geb. Lidtke (Holz), Pr. Friedland
1000 Berlin 20, Schäferstr. 6 | 65 J. |
| 17.03. | Hans Plath, Klausfelde
O-2337 Ostseebad Binz, Puthuser Str. 29 | 76 J. |
| 18.03. | Waltraud Wiese, Falkenwalde
3091 Martfeld, Tuschendorfer Weg 202 | 72 J. |

18.03.	Gerda Horn geb. Schröder, Neubergen 4006 Erkrath 1, Taubenstr. 12	63 J.
18.03.	Heinz Ziegenhagen, Pr. Friedland 4690 Herne 1, Poststr. 7	65 J.
18.03.	Hildegard Schülke geb. Schülke, Penkuhl 4018 Langenfeld, Zehntenweg 27	72 J.
19.03.	Anna Gross geb. Conrad, Prechlau 6783 Dahn, Römerstr. 29	91 J.
19.03.	Elisabeth Klemke, Hammerstein 6445 Alheim 5, Heinebachstr. 30	73 J.
19.03.	Hans Konitzer, Barkenfelde 4353 Oer-Erkenschwick, Heinestr. 4	71 J.
19.03.	Brigitte Klatt geb. Prigam, Barkenfelde 4630 Bochum, Karl-Friedrich-Str. 18	65 J.
19.03.	Imntraut Jonas geb. Sengpiel, Elsenau 5308 Rheinbach, Gräbbachweg 27	66 J.
19.03.	Joachim Karsten, Kornlage/Sampohl 4790 Paderborn, Paul-Michels-Weg 15	63 J.
20.03.	Günther Müller, Flatow 4400 Münster-Hiltrup, Franz-Marc-Weg 72	62 J.
20.03.	Anton Ibach, Sampohl 7107 Neckarsulm, Sonnenhalde 17	72 J.
20.03.	Else Gloeden geb. Voelzke, Gr. Jenznick/Prechlau 3226 Sibbesse 2, Über der Despe 9	80 J.
20.03.	Elise Wiegel geb. Gast, Baldenburg 8000 München 60, Georg-Hann-Str. 15	68 J.
20.03.	Erika Woggon, Schlochau-Buschwinkel 3411 Lütgenrode, Obere Dorfstr. 8	68 J.
21.03.	Barbara Lenz-Wamke, Niesewanz 8700 Würzburg, Kolonieweg 39	65 J.
21.03.	Gottfried Heyden, Flatow 4000 Düsseldorf, Wupperstr. 46	84 J.
21.03.	Margarete Kapschies geb. Kuchenbecker, Förstenuau 1000 Berlin 61, Schleiermacherstr. 7	82 J.
21.03.	Gertrud Karaschewski geb. Weiland, Lanken/Flatow 6700 Ludwigshafen, Gräfenaustr. 27	68 J.
21.03.	Margarete Stegemann geb. Grotzke, Schlochau 3342 Hornburg, Neue Str. 7	81 J.
22.03.	Elfriede Klage, Hammerstein 3121 Lüder Nr. 21	74 J.
22.03.	Margarete Brauer geb. Krumrey, Pr. Friedland 2982 Norderney, Südhoffstr. 9	65 J.
22.03.	Helmut Neubauer, Flötenstein 4232 Xanten 1, Mauritiusstr. 53	77 J.
22.03.	Werner Gründling, Krojanke 4970 Bad Oeynhaus 1, Sonnenkamp 7	73 J.
22.03.	Gerhard Horn, Schlochau-Kaldau 3138 Dannenberg/Elbe, Feldstr. 13	66 J.
22.03.	Lisbeth Freyer geb. Dehn, Krummensee 5060 Berg.-Gladbach 2, Scheidtbachstr. 30	68 J.
22.03.	Martha Bone geb. Taube, Hammer 6078 Neu-Isenburg, Hugenottenallee 156	67 J.
22.03.	Lotte Kumisch geb. Königsberg, Flötenstein 8202 Bad Aibling, Bahnhofstr. 40	76 J.
23.03.	Erna Heider geb. Dehn, Krummensee 5060 Berg.-Gladbach, Mühlenstr. 98	70 J.
23.03.	Cäcilie Roggenbuck geb. Roggenbuck, Flötenstein 4370 Marl-Posum, Rottstr. 8	70 J.
23.03.	Hildegard Christiansen geb. Richard, Linde 2250 Husum, Hermann-Tast-Str. 9	69 J.
23.03.	Irmelin Bölke geb. Gutjahr, Flatow 6230 Frankfurt 80, Jungmannstr. 29	69 J.
23.03.	Hedwig Ehrhardt, Heinrichswalde 4630 Bochum 5, Axstr. 38	80 J.
23.03.	Hildegard Böttcher geb. Wilke, Klausfelde F 57 150 Creutzwald, 7. Imp. des Muguets	70 J.
24.03.	Helena Babock, Schlochau-Sandung 5810 Witten/Ruhr, Sprockhöveler Str. 99	83 J.
24.03.	Irene Bauersfeld geb. Dreger, Mossin 4400 Münster, Vorländer Weg 74	71 J.
24.03.	Elisabeth Wand geb. Schewe, Buchholz-Schlochau 4690 Herne 1, Emstring 22	65 J.
25.03.	Margarete Lichtfuss, Baldenburg 3260 Rinteln 8, Fritz-Reuter-Weg 1	76 J.
26.03.	Dorothea Kowalski geb. Arndt, Schlochau 4848 Grevenbroich 13, Ackerstr. 1	63 J.
26.03.	Margarete Raatz, Linde 6730 Neustadt/Weinstr., Branchweiler Hofstr. 86	83 J.
26.03.	Kurt Rohde, Bergelau 3203 Sarstedt, Holztorstr. 2	60 J.
26.03.	Hedwig Swit geb. Bahr, Radawnitz 3101 Celle 2, Jägerstr. 38	81 J.
27.03.	Leo Wollschläger, Flötenstein-Mariensee 2842 Lohne, Kettelerstr. 42	74 J.

Nachträgliche Geburtstagsgrüße können leider nicht berücksichtigt werden. Geben Sie deshalb Ihre Wünsche rechtzeitig für das betreffende Vierteljahr auf.

27.03.	Irngard Dilewski geb. Hinz, Tarnowke 4714 Selm, Grüner Weg 2	73 J.
27.03.	Rosemarie Schmidt geb. Nitzki, Flötenstein 3000 Hannover 72, Wülfeler Str. 101	63 J.
27.03.	Heinz Sinner, Peterswalde jetzt Südafrika, Monument Ext. Nr. 7 Kruger Ridge, van-Oordt-Str., Krugersdorp 1739	69 J.
27.03.	Irngard Schreyer geb. Raddatz, Mossin 4100 Duisburg 14, Hugostr. 31	69 J.
28.03.	Gerhard Schmidt, Grunau 4155 Grefrath 1, Erlenstr. 17	68 J.
28.03.	Margot Rebaum geb. Heyer, Baldenburg 2000 Hamburg 60, Sierichstr. 84	67 J.
29.03.	Josef Lenhardt, Bergelau 6722 Lingenfeld, Friedrich-Ebert-Str. 16	68 J.
29.03.	Herta Aster vw. Anders geb. Mallach, Flatow/Land. 5160 Düren, Zulpicher Str. 56	76 J.
29.03.	Wilhelm Goede, Flatow 2380 Schleswig, Magnussenstr. 16	86 J.
29.03.	Martha Bleck, Landeck 5400 Koblenz 33, Gulisastr. 25a	84 J.
30.03.	Frieda Zaske geb. Körnke, Wilhelmssee b. Kleschin 3201 Söhlde 1, Bockmühlenstr. 3	79 J.
31.03.	Joachim Wendt, Lichtenhagen 7939 Oepfingen, Silberstr. 4	55 J.
31.03.	Bernhard Ladwig, Prechlau 3012 Langenhagen 7, Schapdamm 3	82 J.
31.03.	Ursula Ziegenhagen, Richmou 2360 Rönau, Eutiner Str. 10a	65 J.
01.04.	Ewald Feutlinske, Flatow/Linde 2054 Geesthacht, Rathausstr. 44	91 J.
01.04.	Erna Hartmann geb. Lawerenz, Baldenburg 3100 Celle, Kolberger Weg 18	80 J.
01.04.	Lorelotte Ziegler geb. Riebling, Schlochau 2000 Hamburg 71, Eulenaeker 7	69 J.
01.04.	Käthe Holland geb. Rönn, Hammerstein 2353 Nortorf, Fr.-Grottnak-Str. 26	78 J.
01.04.	Margarete Mänecke geb. Behrendt, Schlochau 2084 Rellingen, Kellerstr. 47	66 J.
01.04.	Irngard Wolff geb. Kapischke, Baldenburg 6442 Rotenburg/Fulda, Breitingen Kirchweg 1b	72 J.
01.04.	Maria Henke, Hammerstein 5600 Wuppertal 1, Frankfurter Str. 16	50 J.
01.04.	Kurt Beyer, Hammerstein 3205 Bockenem, Wilhelm-Busch-Str. 2	67 J.
01.04.	Gerhard Gabriel, Schlochau 4600 Dortmund 30, Nervierstr. 2-4	71 J.
02.04.	Hubert Meyer, Rittersberg/Stegers O-2753 Schwerin, Joh.-Brahms-Str. 1	63 J.
02.04.	Charlotte Mielke geb. Klepischewski, Mossin O-2791 Roggendorf, Neubau 11	64 J.
03.04.	Erna Raddatz, Geglengfelde 3014 Laatzen 1, Am Wehrbusch 9	88 J.
03.04.	Emmi Saul, Dt. Briesen 4950 Minden, Am Schirrhof 1a	68 J.
03.04.	Horst Halt, Heinrichswalde 6478 Nidda 24, Finkenloch	61 J.
04.04.	Hans Knop, Prechlau 3163 Sehnde 13, Beekstr. 3	73 J.
04.04.	Erna Feutlinske geb. Rost, Neu-Schwente 4280 Borken 1, Ostlandstr. 44	73 J.
04.04.	Herbert Schur, Pr. Friedland 5000 Köln 90, Brüsseler Str. 42	67 J.
05.04.	Otto Hinz, Flötenstein 2000 Hamburg 60, Possmoorweg 55	81 J.
05.04.	Annemarie Pritsch geb. Zodrow, Flatow 5430 Montabaur, Rossbergstr. 7	73 J.
06.04.	Kurt Relitzki, Bergelau 5000 Köln 50, Narzissenweg 6	63 J.
06.04.	Waltraud Hahn geb. Heese, Tarnowke 6230 Frankfurt 80, Schwarzerlenweg 11	67 J.
06.04.	Paul Rohde, Pollnitz-Sockel 4300 Essen 11, Hopfenstr. 71	64 J.
06.04.	Gertrud Grelzik geb. Jadzick, Pollnitz O-1550 Nauen, Bredower Weg 3a	67 J.
07.04.	Hildegard Sogel geb. Herrberg, Pr. Friedland 1000 Berlin 49, Lichtenrader Damm 222	83 J.
07.04.	Helene Wollschläger geb. Wruck, Barkenfelde 3502 Vellmar, Mittelring 7	68 J.
07.04.	Irene Klopotoski geb. Bannhagel, Barkenfelde 1000 Berlin 42, Freiburger Str. 4	70 J.
07.04.	Otto Mielke, Schlochau-Kaldau 4440 Rheine, Schultenstr. 11	81 J.

07.04.	Heinz Lewin, Neu-Grünau 1000 Berlin 21, Solinger Str. 5.....	65 J.	16.04.	Bernhard Hartmann, Barkenfelde 4422 Ahaus-Wessum, Neustr. 5.....	71 J.
07.04.	Betty Poehler geb. Mieth, Schlochau 8501 Feucht, Bahnhofstr. 22.....	86 J.	16.04.	Anni Roggenbuck geb. Trojahn, Flötenstein 4401 Everswinkel, Am Hausborg 7.....	61 J.
07.04.	Eva Schwegmann geb. Gabriel, Stegers 4400 Münster, Am Tiergarten 139.....	59 J.	17.04.	Ludwig Eliit, Klausfelde 2400 Lübeck 1, Hellkamp 14.....	94 J.
08.04.	Manfred Bohm, Wengertz Krs. Flatow 4750 Unna-Massen, Biesenkamp 23 a.....	62 J.	17.04.	Hanna Fäthke geb. Wintner, Pr. Friedland 6750 Kaiserslautern, Am Haberbrünnchen 12.....	68 J.
08.04.	Erna Rathjen geb. Wrobel, Ulrichsdorf/Sampohl 2350 Neumünster, Hagedornbusch 37.....	70 J.	17.04.	Maria Semrau geb. Landmesser, Dt. Briesen 4896 Herzbrock, Gropplerstr. 14.....	85 J.
08.04.	Maria Schmidt geb. Wrobbel, Schlochau-Buschwinkel 2082 Tornesch, Friedensallee 21.....	74 J.	17.04.	Paul Poeplau, Steinborn 6420 Lauterbach/H. 3, Am Hainich 19.....	66 J.
08.04.	Eberhard Woggon, Schlochau-Buschwinkel 3500 Kassel, Miramstr. 27.....	64 J.	17.04.	Anna Maleczyk geb. Kantak, Lanken 6078 Neu-Isenberg, Friedensallee 11.....	73 J.
08.04.	Karl-Heinz Schröder, Baldenburg 2320 Plön, Lübecker Str. 5.....	66 J.	17.04.	Elfriede Oestreich geb. Manthei, Krojanke 4800 Bielefeld 12, Primelweg 11.....	62 J.
08.04.	Kurt Bülow, Kappe Krs. Flatow O-2421 Testorf, Dorfstr. 22.....	56 J.	18.04.	Felix Rook, Förstenu 6312 Laubach 5, Freienseener Str. 22.....	65 J.
09.04.	Erna Schipper geb. Reich, Pollnitz 1000 Berlin 10, Kamminer Str. 10/11.....	71 J.	18.04.	Elisabeth Schiller geb. Stachowitz, Pr. Friedland 7530 Pforzheim, Simmlerstr. 8a.....	67 J.
09.04.	Willi Döhning, Heinrichswalde 8729 Königsberg/Bay., Graf-Waldersee-Str. 6.....	77 J.	18.04.	Maria Lüttdke geb. Vergin, Mossin 2126 Adendorf, Kirchweg 34.....	78 J.
09.04.	Siegbert Wehner, Flötenstein Abb. 6336 Solms/Lahn, Finkenweg 22.....	55 J.	18.04.	Paul Wolff, Mossin/Pr. Friedland 5000 Köln 80, Arnsberger Str. 9.....	81 J.
10.04.	Max Schlaack, Breitenfelde 5142 Hückelhoven, Katharinenstr. 7.....	82 J.	19.04.	Margarethe Mathia, Schlochau 2390 Flensburg, Marienstr. 40-42.....	63 J.
11.04.	Helga Pohl geb. Hoehl, Pr. Friedland 7752 Reichenau 2, Fahnenbühl 13.....	74 J.	19.04.	Ruth-Ellen Eckert geb. Hohendorf, Krojanke 1000 Berlin 44, Lichtenrader Str. 25.....	82 J.
11.04.	Magdalena Greite, Richnau 3012 Langenhagen 5, Am Weiherfeld 16.....	83 J.	19.04.	Hildegard Schalt geb. Rost, Schlochau 2000 Hamburg 50, Paulsenplatz 7.....	72 J.
11.04.	Betti Dummern geb. Reske, Gr. Wittfelde 2870 Delmenhorst, Dresdener Str. 14.....	73 J.	19.04.	Elsbeth Evers geb. Bleck, Pr. Friedland 2000 Hamburg 76, Schubertstr. 16.....	67 J.
11.04.	Balduin Look, Krojanke (Gärtnerei) 4190 Kleve, Gärtnergasse 4.....	70 J.	19.04.	Herta Doktorczyk geb. Janke, Geglenfelde 5202 Hennef 41, Königswinter Str. 2.....	68 J.
12.04.	Erhard Gehrke, Schlochau 3180 Wolfsburg 13, Brunsroder Str. 43.....	67 J.	20.04.	Hanna Liermann geb. Lenz, Hammerstein 3000 Hannover 1, Sonderburger Str. 30.....	74 J.
12.04.	Gerhard Sinner, Peterswalde 8070 Ingolstadt, Daucherstr. 35.....	60 J.	20.04.	Joachim Horn, Schlochau-Kaldau 4006 Erkrath 1, Taubenstr. 12.....	65 J.
12.04.	Walter Dittmann, Hammerstein 4972 Löhne 3, Am Mittelbach 13.....	71 J.	21.04.	Margarete Häusler, geb. Redmann, Pr. Friedland 6508 Alzey, St.-Johann-Str. 50.....	76 J.
12.04.	Hildegard Krüger geb. Mielke, Flötenstein 2000 Hamburg 20, Methfesselstr. 29.....	76 J.	21.04.	Gerda Mielke geb. Gaedtker, Flötenstein 2000 Hamburg 71, Maybachstr. 8b.....	85 J.
13.04.	Walter Wollschläger, Eickfier 4052 Korschenbroich, Kerper Weiher 23.....	71 J.	21.04.	Agnes Freundt, Eschenriege 4300 Essen 11, Zweigstr. 36.....	89 J.
13.04.	Johann Hensel, Pr. Friedland 2400 Lübeck 1, Ewerstr. 8.....	66 J.	21.04.	Hedwig Schulze geb. Rutetzki, Pollnitz 7033 Herrenberg 1, Lupfenstr. 4.....	69 J.
13.04.	Joachim-Rainer Gutjahr, Flatow 5300 Bonn 1, Hochstadenring 3.....	64 J.	21.04.	Bruno Bonin, Flatow 4100 Duisburg 11, Kaiser-Friedrich-Str. 16.....	77 J.
13.04.	Josef Blum, Förstenu 3450 Korbach, Louis-Peter-Str. 26.....	67 J.	21.04.	Brunhilde Dominick, Hammerstein O-2520 Rostock 22, Usedomer Str. 47.....	66 J.
13.04.	Irmgard Wehner, geb. Pitschmann, Tarnowke 5450 Neuwied 22, Junostr. 8.....	68 J.	23.04.	Helene Zander, Förstenu 1000 Berlin 62, Erfurter Str. 19a.....	79 J.
14.04.	Gisela Lucks geb. Krebs, Flatow 8450 Amberg, An der Schwemme 1.....	80 J.	23.04.	Wilhelm Jahr, Steinborn/Pr. Friedland 7834 Herbolzheim 4, Dragonerstr. 58.....	75 J.
14.04.	Eva Marunowski geb. Stelter, Schlochau 2058 Lauenburg, Halbmond 30c.....	71 J.	24.04.	Lieselotte Otto, Tarnowke O-2530 Rostock-Warnem., Strandweg 8.....	66 J.
14.04.	Herbert Bahr, Hammerstein 2000 Hamburg 76, Petkumer Str. 17.....	76 J.	25.04.	Erwin Schülke, Penkuhl-Schule Quaks 4507 Hasbergen, Friedenshöhe 30.....	89 J.
14.04.	Erna Lauing geb. Eggebrecht, Schlochau/Pollnitz 3454 Bevern, Münchhausenstr. 16.....	81 J.	25.04.	Elisabeth Hermanns geb. Komischke, Flötenstein 5000 Köln 91, Markt 26.....	66 J.
14.04.	Ernst Schoenfeld, Sampohl 398 Bergquist Road, Duluth, Minnes. 55804/USA.....	61 J.	25.04.	Hans-Georg Draheim, Tarnowke O-5630 Heiligenstadt, Dingelstr. 26.....	67 J.
14.04.	Else Stenzel geb. Hackbarth, Gr. Jenznick/Bhf. Firch. 7146 Tamm, Alter Weg 24.....	68 J.	26.04.	Martha Schülke, Stremlau 4018 Langenfeld, Marthastr. 3.....	61 J.
14.04.	Herta Steinhoff, Schlochau 8700 Würzburg, Leistenstr. 27 a.....	79 J.	26.04.	Charlotte Fischer geb. Schmidt, Sampohl 2400 Lübeck, Hermann-Löns-Weg 3.....	83 J.
14.04.	Helga Girod, Schönfeld Krs. Flatow 5202 Hennef/Sieg 1, Stettiner Str. 2.....	65 J.	26.04.	Hertha Anders geb. Heyer, Schlochau 4370 Marl-Hüls, Gersdorffstr. 4.....	80 J.
15.04.	Friedhelm Stegemann, Schlochau-Kaldau 4620 Castrop-Rauxel, Im Stahlkamp 11.....	62 J.	26.04.	Ingeborg Richert geb. Dumke, Rosenfelde 8073 Kösching, Rosenstr. 42.....	65 J.
15.04.	Karl Warnke, Damerau 3550 Marburg/Lahn, Friedrich-Ebert-Str. 45.....	70 J.	26.04.	Elisabeth Reichel geb. Werner, Richnau 3180 Wolfsburg 1, Sachsenring 49.....	76 J.
16.04.	Herta Jahr geb. Rost, Steinborn/Pr. Friedland 7834 Herbolzheim 4, Dragonerstr. 58.....	78 J.	26.04.	Luzia Jaster geb. Affeldt, Barkenfelde 7240 Horb a.N., Neckarstr. 66.....	91 J.
16.04.	Lothar Stielow, Baldenburg 6650 Homburg, Nelkenweg 29.....	59 J.	26.04.	Anneliese Haese geb. Sinner, Peterswalde 3340 Wolfenbüttel, Jahnstr. 99.....	71 J.
16.04.	Margarete Stelte geb. Jankautzki, Radawnitz 4472 Haren 4, Rotdormallee 12.....	53 J.	27.04.	Helga Behlke geb. Schröder, Schlochau O-2225 Koserow ü. Usedom, Baltenweg 1.....	63 J.
16.04.	Albert Kwasigroch, Schlochau Kerkrade/Holland, Neue Str. 181.....	70 J.	27.04.	Luzie Splittgerber geb. Zabel, Tarnowke 4502 Bad Rothenfelde, Otto-Kanzler-Weg 5.....	79 J.
16.04.	Heinz Dittberner, Kl. Jenznick/Schlochau 3160 Lehrte, Schützenstr. 33.....	65 J.	27.04.	Hedwig Rink geb. Weidemann, Lanken, Krs. Flatow 7943 Ertingen, Georgstr. 5.....	80 J.
16.04.	Else Schmidt geb. Karow, Pr. Friedland 5810 Witten-Bannern, Bodenborn 58.....	80 J.	27.04.	Emmy Bäcker geb. Kleyer, Ruthenberg 4400 Münster, Biederlackweg 13.....	66 J.

Die Veröffentlichung von Familien-Kurzanzeigen kann nur noch für die Besitzer des Mitteilungsblattes erfolgen.

27.04. Herbert Heyer, Schlochau
4700 Hamm 1, Josef-Schlichter-Allee 2280 J.

27.04. Sigebert Byczkowski, Barkenfelde
4370 Marl, Heinrich-Heine-Str. 7170 J.

27.04. Lieselotte Nemitz geb. Ring, Hammerstein
6052 Mühlheim a.M., Ulmenstr. 1783 J.

27.04. Brigitte Kotowski geb. Sickau, Kl. Butzig
4390 Gladbeck, Heringstr. 1060 J.

28.04. Elisabeth Strei geb. Roggenbuck, Flötenstein
6111 Otzberg 1, Bismarckstr. 2984 J.

28.04. Waldemar Radtke, Pr. Friedland
6050 Offenbach, Löwenstr. 4178 J.

28.04. Florian Swit, Radawnitz
3101 Celle 2, Jägerstr. 3887 J.

28.04. Maria Lüpken geb. Gigmann, Heinrichswalde/Pr. Friedl.
O-2821 Zühr, Albertinenhofer Str. 273 J.

29.04. Leo Mühlenbeck, Flatow/Linde
4352 Herten/Westf., Reitkamp 3368 J.

29.04. Paul Rook, Förstenu
6308 Butzbach, Wörmegasse 1071 J.

29.04. Günter Breske, Baldenburg
7400 Tübingen, Weidenweg 1064 J.

29.04. Margarete Rekowski geb. Zoppa, Pollnitz
7700 Singen/Htw., Überlinger Str. 771 J.

29.04. Anna Sengpiel geb. Wollschläger, Penkuhl
3012 Langenhagen 8, Eichenweg 988 J.

29.04. Hans Hoffmann, Bischofswalde
2350 Neumünster, Schulstr. 9262 J.

30.04. Elisabeth Schülke, Flötenstein Abb.
4370 Marl, Recklinghäuser Str. 1688 J.

30.04. Hans Becker, Flötenstein
2400 Lübeck 1, Lilienthalstr. 1870 J.

30.04. Katharina Gerschke geb. Fedke, Schlochau
1000 Berlin 42, Tempelhofer Damm 5289 J.

30.04. Erwin Marunde, Gr. Friedrichsbg./Buschdorf
3163 Sehnde 1, K.-Backhaus-Ring, Altenpfl.heim80 J.

30.04. Sophie Rohmann, Flötenstein
6200 Wiesbaden, Eberleinstr. 3085 J.

30.04. Lothar Heinrich, Hammerstein
3200 Hildesheim, Rostocker Str. 467 J.

30.04. Erich Gramenz, Neugresonse
1000 Berlin 20, Springerzeile 5980 J.

01.05. Bruno Stolpmann, Penkuhl
4018 Langenfeld, Alter Kirchweg 39a66 J.

01.05. Kuno Koeppel, Pr. Friedland
2050 Hamburg 80, Klaus-Schaumann-Str. 6558 J.

01.05. Edith Beyer geb. Brokop, Flatow
4970 Bad Oeynhausen 9, Kösterweg 1072 J.

01.05. Elisabeth Kaufmann geb. Modrow, Schlochau
3100 Celle, Dörnbergstr. 4780 J.

01.05. Erhard Schulz, Breitenfelde
4830 Gütersloh, Austernbreite 3769 J.

02.05. Alois Konitzer, Schlochau
1000 Berlin 21, Bochumer Str. 584 J.

03.05. Cilli Römer geb. Flatau, Firchau/Bhf.
5000 Köln 60, Rockenhauser Str. 860 J.

03.05. Anna Vietzke geb. Strube, Prechlau
3250 Hameln 1, Reginastr. 2092 J.

03.05. Lieselotte Nahs geb. Bahr, Linde
2210 Itzehoe, Ochsenmarkskamp 3786 J.

03.05. Irmgard Gust, Pollnitz
1000 Berlin 20, Isenburger Weg 1466 J.

04.05. Christa Lippert geb. Weilandt, Schlochau
O-4600 Wittenberg-Lutherstadt 1, Heubnerstr. 949 J.

04.05. Wolfgang Bahr, Flatow
7403 Ammerbach 1, Beethovenstr. 1380 J.

04.05. Herta Bahr geb. Suckau, Schlochau
7060 Schorndorf-Weiler, Am Bronnbach 1582 J.

04.05. Elisabeth Wall geb. Böhmke, Prützenwalde
7550 Rastatt, Gartenstr. 4571 J.

05.05. Gertrud Mathwich geb. Wichmann, Flatow
2400 Lübeck 16, Wesloer Str. 10486 J.

05.05. Ursula Nitz geb. Schülke, Penkuhl
4018 Langenfeld/Rhld., Gladbacher Str. 868 J.

05.05. Helmut Block, Förstenu
2331 Barkelsby, Böhnrüher Weg 10071 J.

05.05. Karl-Heinz Korn, Heinrichswalde
4777 Welver-Einecke, Auf der Höhe 267 J.

05.05. Eberhard Block, Hammerstein
865 SW Murray Road, Beaverton, Oreg. 97005/USA68 J.

06.05. Elly Schöneberger geb. Günther, Schlochau
6082 Mörfelden, Friedenstr. 573 J.

06.05. Gertrud Nitzki, Flötenstein
3014 Laatzen, Neue Str. 694 J.

Die Veröffentlichung von Familien-Kurzanzeigen kann nur noch für die Bezieher des Mitteilungsblattes erfolgen.

06.05. Gertrud Rook, Schlochau
2901 Wiefelstede-Borbeck85 J.

07.05. Gerda Köhler geb. Wollenberg, Schlochau-Kaldau
3000 Hannover 1, Eisenacher Weg 3067 J.

07.05. Ida Schülke geb. Rechner, Damerau
3000 Hannover 1, Lisbethstr. 1392 J.

08.05. Hans Nirwing, Neu-Grunau
5884 Halver, Goethestr. 2362 J.

08.05. Elisabeth Winchen geb. Ewert, Baldenburg
8400 Regensburg, Hafnersteig 3873 J.

08.05. Dr. Theophil Boettcher, Gut Elisenhof
6479 Schotten 1, Alte Str. 3283 J.

08.05. Ida Schönfelder geb. Wehner, Kramsk
5100 Aachen, Am Höfing 987 J.

09.05. Hans Bleck, Flatow
3388 Bad Harzburg, Schreiberhauer Str. 184 J.

09.05. Klaus Michalke, Hammerstein
4700 Hamm 4, Joseph-Haydn-Str. 765 J.

10.05. Charlotte Röner geb. Herrnberg, Pr. Friedland
O-9800 Reichenbach 1, Heubnerstr. 6, 121-1970 J.

10.05. Irma Dragowitsch geb. Dux, Prützenwalde
5090 Leverkusen 1, Julius-Leber-Str. 167 J.

10.05. Horst Janke, Buchholz
5970 Plettenberg 3, Auf dem Loh 6564 J.

10.05. Herbert Gutzke, Adl. Hütten/Rittersberg
3112 Ebstorf, Am Schildenkamp 877 J.

10.05. Elisabeth Bleck geb. Schmelzer, Schlochau-Kaldau
1000 Berlin 46, Kaiser-Wilhelm-Str. 71b83 J.

11.05. Margarete Stache geb. Rehmus, Förstenu
5090 Leverkusen-Steinbüchel, Feuerbachstr. 2063 J.

11.05. Ernst Becker, Stegers
2000 Hamburg 50, Holländische Reihe 1280 J.

13.05. Meta Nallaweg, Flatow
1000 Berlin 44, Weserstr. 5486 J.

13.05. Alfons Butt, Kramsk
5162 Niederzeir 3, St.-Thomas-Str. 5170 J.

13.05. Adelheid Jordan geb. Hackbarth, Buchholz/Bhf.
7750 Konstanz 1, Brugierstr. 165 J.

14.05. Dieter Ritgen, Barkenfelde
3400 Göttingen, Am Eikborn 2951 J.

14.05. Hedwig Fahr geb. Waschinski, Flötenstein
5650 Solingen 19, Dellerstr. 11367 J.

15.05. Sophie Schotter geb. Woytawewicz, Dt. Briesen
5300 Bonn 2, Matth.-Grünwald-Str. 2773 J.

16.05. Margarete Gollnick, Förstenu
3000 Hannover, Auf dem Loh 1476 J.

16.05. Ella Döring geb. Müller, Bärenwalde
8729 Königsberg/Bayern, Graf-Waldersee-Str. 674 J.

16.05. Elisabeth Knöllner geb. Brüssau, Richnau
6000 Frankfurt/M. 70, Seeheimer Str. 566 J.

16.05. Else Krause geb. Surel, Baldenburg
2000 Hamburg 36, Peterstr. 3178 J.

16.05. Ursula Krahmer, Flatow
2807 Achim 2, Am alten Mühlenberg 773 J.

17.05. Erika Panknin geb. Mierau, Pr. Friedland
2302 Boksee, Dorfstr. 2264 J.

17.05. Leo Wellnitz, Flatow
1000 Berlin 49, Gr.-Ziethener-Str. 9664 J.

17.05. Willi Darkow, Baldenburg
2400 Lübeck-Schönböcken, Lindenallee 279 J.

17.05. Ruth Brüsehaber geb. Millner, Schlochau/Buschw.
4620 Castrop-Rauxel, Steinstr. 1470 J.

17.05. Magda Antemann geb. Rudnick, Prechlau
4401 Saerbeck, Posbergweg 1665 J.

17.05. Elfriede von Münchow geb. Volkmann, Richenwalde
2400 Lübeck 1, Mönckhofer Weg 16185 J.

18.05. Achim Thom, Glumen
7053 Kernen i.R., Gartenstr. 2455 J.

18.05. Tassilo Boehm, Hammerstein
29580 Rosemont, Roseville/Mich. 48066 USA70 J.

18.05. Maria Springer geb. Mausolf, Richnau
6291 Weilburg-Waldhausen, Mesenberger Str. 3667 J.

18.05. Christel Steffen geb. Krüger, Pagelkau
4800 Bielefeld 1, Feldstr. 26a68 J.

18.05. Maria Rese geb. Schmidt, Ruthenberg
1000 Berlin 47, Alt-Buckow 2573 J.

18.05. Irma Wehrmann geb. Neitzel, Pr. Friedland
2808 Syke 1, Berliner Str. 2261 J.

19.05. Luise Bullert geb. Heyden, Flatow
3252 Bad Münster 1, Rahlmüllerstr. 6582 J.

19.05. Fritz Gast, Baldenburg
3260 Rinteln 4, Hohlweg 581 J.

19.05. Helmut Borowski, H'stein, Kommand. Tr. Ü. Pl.
4030 Ratingen 2, Angermunder Weg 2880 J.

19.05.	Anna Dietrich geb. Berg, Pr. Friedland 2104 Hamburg 92, Gerdaurind 21a.....	72 J.	27.05.	Ilse Henning geb. Gietz, Baldenburg 5860 Iserlohn, Schlesische Str. 2.....	61 J.
19.05.	Horst Schulz, Baldenburg 2215 Hanerau/Hademaschen, Stettiner Str. 13.....	64 J.	27.05.	Hildegard Holz geb. Hitz, Flatow 5600 Wuppertal 2, Hohenstein 2.....	73 J.
20.05.	Irmgard Mansel geb. Vogt, Flatow 2000 Hamburg 76, Wandbeker Chaussee 255.....	73 J.	27.05.	Margarete Hild geb. Wollschläger (Attel, Paul), Eickfier 6483 Bad Soden-Salm., G.-Radtko-Str. 21.....	62 J.
20.05.	Margot Immel geb. Hahlweg, Flatow/Stewnitz 2419 Einhaus, Am Hang 8a.....	74 J.	28.05.	Leo Dupick, Flötenstein Abb. 2000 Oststeinbek, Wiesenstr. 79.....	74 J.
20.05.	Irmgard Holtsch geb. Nast, Förstenu 3050 Wunstorf 1, Niedernfeld 255.....	70 J.	28.05.	Margarete Arp geb. Schallhorn, Flatow 2000 Hamburg 54, Försterweg 39 GV 338 P 4.....	70 J.
20.05.	Herbert Zastrow, Marienfelde 3352 Einbeck 1, Hagenstr. 2.....	80 J.	28.05.	Adalbert Arndt, Förstenu 5000 Köln 71, Heuserhof 16.....	77 J.
20.05.	Günther Kukuk, Baldenburg 2390 Flensburg, Kiefernweg 41.....	70 J.	28.05.	Helena Postert geb. Otto, Schl.-Buschwinkel 4939 Steinheim 1, Grebbergstr. 1.....	74 J.
21.05.	Pfarrer Helmut Trömel, Stegers 7424 Heroldstatt, Kirchgasse 12.....	60 J.	28.05.	Willi P. Conradt, Hammer b. Krojanke 3300 Braunschweig, Bergfeldstr. 7.....	81 J.
21.05.	Karl Juhnke, Tarnowke 3170 Gifhorn, Ribbelbütteler Weg 38.....	82 J.	29.05.	Maria Rieke-Ante geb. Rieke, Schlochau 5788 Winterberg 3, Nuhmetal 130.....	76 J.
21.05.	Artur Albrecht, Wehnershof 5561 Bengel/Mosel, Eifelstr. 121.....	69 J.	29.05.	Ilse Oestreich geb. Dobberstein, Lugetal/Flatow 5000 Köln 60, Baltensternstr. 16.....	74 J.
21.05.	Marianne Roesnik, geb. Michalke, Hammerstein 7500 Karlsruhe 21, Gellertstr. 37.....	63 J.	29.05.	Maria Guss geb. Hoppe, Christfelde 4280 Borken 1, Brahmsweg 3.....	53 J.
22.05.	Elfriede Block geb. Jansen, Hammerstein 3110 Uelzen 8, Wiesenstr. 80.....	77 J.	29.05.	Josef Flatau, Grabau 3105 Faßberg, R.-Linde-Weg 18.....	77 J.
22.05.	Margarete Maaß geb. Mausolf, Schlochau 4402 Greven 2, Schillerstr. 19.....	68 J.	30.05.	Katharina Dorau geb. Nelke, Bärenwalde 5060 Berg.-Gladbach 2, Starenweg 11.....	60 J.
22.05.	Rosemarie Buttler geb. Semrau, Schlochau 2110 Buchholz/Nordheide, Reiherstieg 119.....	59 J.	30.05.	Alois Hahn, Pr. Friedland 3000 Hannover 71, Jakobsenweg 80.....	70 J.
23.05.	Frieda Warschkow geb. Kluck, Tarnowke 8975 Fischen, Au 23.....	83 J.	30.05.	Heinz Borck, Schlochau 3373 Kl. Rhüden/ü. Seesen, Maatestr. 22.....	67 J.
23.05.	Horst Jazdzewski, Schlochau/Kaldau 3507 Baunatal 6, Rothfeldstr. 3.....	65 J.	30.05.	Hedwig Woitkowiak geb. Pooch, Baldenburg 5800 Hagen 7, Detmolder Str. 16.....	79 J.
23.05.	Irntraud Pavel geb. Bullert, Flatow 3252 Bad Münde 1, Rahlmüllerstr. 65.....	53 J.	30.05.	Wilhelm Gutzmann, Baldenburg 1000 Berlin 10, Guerickestr. 28.....	78 J.
23.05.	Ursula Stelzer geb. Lietz, Hammerstein 1000 Berlin 13, Halemweg 13.....	75 J.	30.05.	Anneliese Degen geb. Buchholz, Wehnershof 5600 Wuppertal 21, Resedastr. 46.....	63 J.
23.05.	Clemens Littin, Förstenu 7814 Breisach/Rhein, Halbmondstr. 1.....	81 J.	30.05.	Meta Schön geb. Dobberstein, Radawnitz/Flatow Abb. 4010 Hilden, Hagebuttenweg 14.....	78 J.
23.05.	Elli Wittauer geb. Splittgerber, Krojanke 8650 Kulmbach, Kressenstein 8.....	80 J.	31.05.	Gerda Wagner geb. Stülz, Pollnitz 1000 Berlin 41, Birkbuschstr. 91.....	71 J.
23.05.	Gertrud Kortas geb. Kroll, Flatow 5160 Düren, Gneisenastr. 1.....	72 J.	31.05.	Gertrud Zwick geb. Günther, Kramsk 7630 Lahr 1, Bürgbühlstr. 24.....	72 J.
24.05.	Helga Runge geb. Milbrandt, Kölpin 2815 Langwedel, Urnenfeld 4.....	69 J.	31.05.	Paul Rudnick, Stegers 6080 Groß-Gerau, Brignolerstr. 52.....	67 J.
24.05.	Irmgard Glatzer geb. Kloß, Pr. Friedland 2085 Quickborn, Pommernring 9.....	70 J.	31.05.	Hedwig Roeßing geb. Schütt, Heinrichswalde 4300 Essen 18, Rheinstr. 62.....	75 J.
24.05.	Brigitte Schreiber geb. Stratmann, Pr. Friedland 1000 Berlin 12, Schillerstr. 14.....	68 J.			
24.05.	Heti Rudnick geb. Masloff, Pollnitz 5000 Köln 60, Mönningstr. 48.....	75 J.			
24.05.	Frieda Weber geb. Schulz, Gr. Friedrichsberg 2082 Uetersen, Am Steinberg 34.....	76 J.			
24.05.	Willi Pietschmann, Tarnowke 5142 Hückelhoven/Doveren, Schulstr. 8.....	74 J.			
25.05.	Walter Boldt, Pr. Friedland 2410 Mölln, Berliner Str. 87.....	82 J.			
25.05.	Helga Pieritz geb. Düran, Pr. Friedland 1000 Berlin 42, Kaiserstr. 129.....	71 J.			
25.05.	Ursula Venske, Baldenburg 5100 Aachen, Pieter-Breughel-Str. 4.....	77 J.			
25.05.	Ilse Haus geb. Schacht, Baldenburg 5300 Bonn 1, Görlitzer Str. 7.....	69 J.			
25.05.	Ruth Schondlowski, Schlochau 2800 Bremen 21, Adelenstr. 68.....	63 J.			
25.05.	Hildegard Hüsgen geb. Becker, Kramsk 4000 Düsseldorf 1, Bismarckstr. 82.....	73 J.			
26.05.	Helmuth Gohlke, Wonzow 2391 Wees, Haustr. 5.....	50 J.			
26.05.	Lebrecht Pooch, Neuguth 6531 Eckenroth, Mühlenweg 9.....	58 J.			
26.05.	Hedwig Semrau geb. Hinkelmann, Schlochau 2072 Bargteheide, Im Winkel 1.....	86 J.			
26.05.	Margarete Bermann geb. Prill, Flötenstein 4980 Bünde 1, Gänsemarkt 12.....	68 J.			
26.05.	Kurt Vergin, Linde 2720 Rotenburg/W., Schwentener Str. 5.....	61 J.			
26.05.	Liesel Hofmann geb. Zilse, Pollnitz 6370 Oberursel 4, Alter Weg 11.....	66 J.			
27.05.	Käthe Bathke geb. Stach, Baldenburg 5900 Siegen 1, Am Schieferberg 10.....	84 J.			
27.05.	Elfriede Witt, Schlochau 2330 Eckernförde, Domstag 57.....	77 J.			
27.05.	Elfriede Haaren geb. Minder 2400 Lübeck, Karl-Loewe-Weg 105.....	73 J.			

*Herzliche Glückwünsche und alles Gute
für das kommende Lebensjahr*

Ehejubiläen

Eiserne Hochzeit

Das Fest der Eisernen Hochzeit feierten am 13. Juni 1992 die Eheleute Bruno Knitter und Frau Ella geb. Vollmann, früher Pr. Friedland, jetzt Ernst-Reuter-Siedlung 4, 1000 Berlin 65.

Wir gratulieren nachträglich.

Rubinhochzeit

Am 05. April 1993 begehen die Eheleute Otto Kriesel und Frau Ursula geb. Albert, früher Kölpin, den 40. Hochzeitstag (Rubin-Hochzeit).

Anschrift: 3057 Neustadt 1, An der Spitzburg 15

Die Eheleute grüßen alle Kölpiner und Flatower Landsleute recht herzlich.

Das Mitteilungsblatt gratuliert mit besten Wünschen!

Goldene Hochzeit

Am 06. März 1993 feiern die Eheleute Heinz Schalt und Ehefrau Hildegard geb. Rost, früher Schlochau, das Fest der goldenen Hochzeit. Jetzige Anschrift: 2000 Hamburg 50, Paulsenplatz 7

Alle Schlochauer und das Mitteilungsblatt gratulieren recht herzlich!

Goldene Hochzeit

Am 25. Februar 1993 feiern die Eheleute Kurt Potthast und Ehefrau Margarete geb. Kujoth, früher Hammerstein, jetzt 4322 Sprockhövel 2, A Sternstr. 11, das Fest der goldenen Hochzeit.

Wir gratulieren recht herzlich!

Es starben fern der Heimat:

Bruno Senske, Flatow, am 04. 06. 1992 im Alter von 71 Jahren, zuletzt Sigmaringen

Bruno Lemanczick, Hammerstein, am 11. 08. 1992 im Alter von 73 Jahren, zuletzt Bad Kreuznach

Paul Spors, Stegers Abb., am 11. 10. 1992 im Alter von 90 Jahren, zuletzt Flensburg

Karl-Heinz Wojahn, Pr. Friedland, am 09. 10. 1992 im Alter von 68 Jahren, zuletzt O-Pritzwalk

Ingeborg Neumann geb. Eggert, Bischofswalde, am 29. 11. 1992 im Alter von 83 Jahren, zuletzt Berlin

Johannes Wamke, Schlochau-Sandung, am 16. 12. 1992 im Alter von 85 Jahren, zuletzt Rees

Erna Kiepke, Steinborn, am 08. 12. 1992 im Alter von 89 Jahren, zuletzt Itzehoe

Leonhard Meller, Pagelkau, am 19. 10. 1991, im Alter von 93 Jahren, zuletzt Bockenem

Grete Radtke geb. Scheffler, Hammerstein, am 06. 01. 1993 im Alter von 92 Jahren, zuletzt Lohne

August Wobbeler, Flötenstein/Sampohl, am 29. 12. 1992 im Alter von 78 Jahren, zuletzt Bad Oldesloe

Josef Kreuzer, Krojanke, am 07. 12. 1992 im Alter von 84 Jahren, zuletzt Bad Hersfeld

Ernst Saekel

Oberst a. D.

* 05. 07. 1896 † 29. 10. 1992

Nach einem erfüllten Leben entschlief im gesegneten Alter von 96 Jahren unser Vater, Großvater und Urgroßvater.

In Liebe und Dankbarkeit:

Edelgard Scheltenberger, geb. Saekel

Hans Eberhard Scheltenberger

Hartmut Saekel

Waltraut Saekel, geb. Scheitenberger

Die Enkel:

Rüdiger, Andrea, Martina

und der Urenkel Malte

3004 Isernhagen, An der Riehe 16
früher: Pr. Friedland

Aus der Heimat einst vertrieben,
die du doch so sehr geliebt,
gehst du heim in ew'gen Frieden,
wo der Herr dir Ruhe gibt.
Müh' und Arbeit war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand.
Ruhe hat dir Gott gegeben,
denn du hast sie nie gekannt.

Wir nahmen Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa und Onkel

Franz Blank

* 13. 01. 1895 † 18. 07. 1992

früher: Eickfier, Krs. Schlochau

In tiefer Dankbarkeit und Trauer:

Deine Kinder

Irmgard, Gerhard

Hans und Heinz mit ihren Familien

und alle Anverwandte

6419 Burghaun-Langenschwarz

Nach kurzer, schwerer Krankheit ist mein lieber Mann, guter Sohn, Bruder und Cousin, unser Onkel

Schiffsführer

Gerhard Theuss

am Dienstag, dem 13. Oktober 1992, im Alter von 63 Jahren eingeschlafen.

In stiller Trauer:

Elsa Theuss

Margarethe Theuss

Christa Strasser

Margot Heuts

Alt-Reinickendorf 12
1000 Berlin 51
früher: Schlochau

Nach Gottes heiligem Willen entschlief sanft meine Schwägerin, unsere liebe Tante, Groß- und Urgroßtante

Mathilde Krugel

geb. Dupslaff

im bald vollendeten 100. Lebensjahr.

In stiller Trauer

im Namen aller Hinterbliebenen:

Roland Richter

und Frau Elisabeth, geb. Dupslaff

Am Auerhahn 12
3700 Wernigerode, den 25. Oktober 1992
früher: Marienfelde/Pr. Friedland

Du hast Dein Leben geprägt
mit Arbeit und Tatkraft,
mit Liebe und Fürsorge für Deine Familie.
Du bist immer mit uns.

Hertha Müller-Rahmel

* 13. 02. 1902 † 20. 11. 1992

früher: Lichtenhagen, Krs. Schlochau

In Liebe und Dankbarkeit:

Wolfdietrich Müller-Rahmel und Familie

Karin Wachsmuth und Familie

2000 Hamburg 73
Islandstraße 8

43, rte de Prevessin
CH-1217 Meyrin Genève

Am 14. November 1992 verstarb unser lieber Vater, Groß- und Urgroßvater

Johann Jazdyk

im 91. Lebensjahr.

In stiller Trauer:

Wanda Anders, geb. Jazdyk

Bruno Jazdyk und Frau

Herbert Züge und Frau Grete, geb. Jazdyk

sowie Enkel und Urenkel

W-2080 Pinneberg, Generaloberst-Beck-Str. 16
früher: Bergelau, Krs. Schlochau

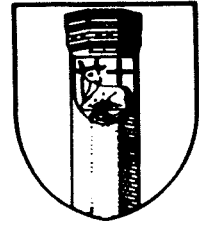
Beiträge und Familienanzeigen für die Ausgabe 2/93 bitte bis spätestens 27. März 1993 einsenden, da die 2. Ausgabe wegen der Heilmatkreistreffen etwa 14 Tage früher als gewohnt erscheint!
Warten Sie bitte nicht bis zum letzten Einsendetag.



Mitteilungsblatt

für die Heimatkreise
Schlochau und Flatow

Kreis Schlochau



Herausgeber: Der Vorstand der Heimatkreisgruppe Schlochau und Flatow, Lübeck

Mutterliebe

Der Muttertag ist schon lange ein Tag der Zuneigung geworden, auch dann, wenn wir viele Kilometer von Zuhause entfernt sind. Die Liebe einer Mutter zu ihren Kindern kann niemand ersetzen. Es waren unsere Mütter, die nach der Vertreibung die schwerste Last zu tragen hatten. Von Haus und Hof vertrieben, waren sie bei eisiger Kälte der Landstraße preisgegeben. Hinzu kam die Sorge um das tägliche Brot und die Ungewißheit über die vermißten Kinder und der Männer. Unbegreiflich, wie sie es ohne männlichen Beistand geschafft haben, für das leibliche und geistige Wohl der Kinder zu sorgen. Noch heute verneigen wir uns voller Ehrfurcht und Dankbarkeit. Eigentlich sollte jeder Tag ein Muttertag sein, mindestens aber am zweiten Sonntag im Mai, in diesem Jahr am 9. Mai. Je älter wir werden, um so mehr gewinnt dieser Tag bei uns an Bedeutung.

Zu den schönsten Geschenken zählen immer noch die Blumen. Sie sind und bleiben Ausdruck der Liebe und des Dankes. Das Verhältnis Mutter-Kind ist ausschlaggebend für die ganze Nation. Wer keine Mutter mehr hat, wird das Grab oder das Bild mit Blumen schmücken. Warum? Weil wir die Liebe einer Mutter in unserem Herzen verankert wissen.

Böse Zungen behaupten, der Muttertag sei eine Erfindung der Geschäftswelt. Dem ist aber nicht so. Es war eine Amerikanerin aus Philadelphia, Miß Anna Jarvis, die 1868 Mothers Friendships Day in ihrem Haus feierte. 1914 proklamierte Präsident Wilson den Kongreßbeschluss, den zweiten Sonntag im Mai als öffentlichen Ausdruck für die Liebe und auch des Dankes zu feiern. Heute feiert diesen Ehrentag fast die ganze Welt.

Ein Gruß und Dankeschön an alle Mütter.

G. Vogt, geb. Fuhlbrügge

In den Birken 3, 4354 Datteln – früher: Hammerstein

1993 Heimattreffen in Northeim und Gifhorn
Näheres in diesem Blatt

1868–1993: Seit 125 Jahren Eisenbahnbau im Flatower Land

Die Geschichte des Bahnbaues im Flatower Land ist Teil der preußischen Ostbahngeschichte. Erst 33 Jahre nach Eröffnung der ersten preußischen Eisenbahn wurde mit dem Bau der Ostbahn in Flatow begonnen.

Schon 1842 plante die preußische Regierung den Bau der Ostbahn von Berlin nach Königsberg. Die Streckenführung sollte der alten Heerstraße (R 1/B 1) über Küstrin, Landsberg, Woldenberg, Deutsch Krone, Schlochau und Konitz folgen. Die Mittel für diesen Bahnbau wurden vom Preußischen Landtag nicht bewilligt, die schon in Karten eingetragene Strecke wurde nicht gebaut.

Für Flatow war dieses ein Glücksfall, lag es doch 20 km östlich der geplanten Strecke. Es wäre wohl viele Jahrzehnte ohne Bahnanschluß geblieben, wenn dieses Vorhaben durchgeführt worden wäre.

Im November 1849 wurde in Bromberg die Direktion der Königlichen Preußischen Ostbahn gegründet und mit dem Bau der Ostbahn beauftragt. Die nunmehr neugeplante Strecke verlief über Landsberg, Kreuz, Schneidemühl, Bromberg und Laskowitz nach Dirschau. In Abwesenheit des preußischen Königs in Schneidemühl wurde 1851 die Strecke in Betrieb genommen. Diese Streckenführung erwies sich als Fehlplanung, deshalb wurde über die kürzeste Streckenführung, die von Schneidemühl über Flatow nach Dirschau führte, nachgedacht.

Als dieses bekannt wurde, beschloß der Flatower Kreistag am 31. Oktober 1867, das benötigte Land aufzukaufen und der Königlichen-Preußischen Eisenbahnverwaltung zu übereignen. Mit diesem Beschluß begann die eigentliche Eisenbahngeschichte im Flatower Land. Die vom Kreis Flatow dafür aufgebrachte Summe betrug 40.000 Taler. Die Ostbahn begann in Berlin-Charlottenburg und endete am Grenzbahnhof Eydtkuhnen in Ostpreußen. Jenseits der Grenze führte diese Strecke weiter nach Moskau und St. Petersburg. Die Streckenlänge in Deutschland betrug 751,5 km.

Mit dem Bau nördlich von Schneidemühl wurde im Februar 1868, also vor 125 Jahren, begonnen. Der Abschnitt Schneidemühl – Flatow wurde zwei Tage vor Gründung des Deutschen Reiches am 16. Januar 1871 in Betrieb genommen, der Abschnitt Flatow – Konitz wurde bis zum November 1871 fertiggestellt. Die Bahn war zunächst eingleisig gebaut worden. Erst im Jahr 1876 wurde das zweite Gleis verlegt.

Im Kreis Flatow beträgt die Streckenlänge 56,5 km, beginnend südlich von Schönfeld mit Kilometer 264,3 und endend nördlich von Linde mit Kilometer 320,8. Die Strecke verläuft in nordöstlicher Richtung, sie steigt, aus dem Urstromtal der Netze kommend, im Kreis Flatow ca. 72 Meter. Kurz nach Verlassen der Kreisgrenze durchfährt sie bei Buchholz die Wasserscheide der Ströme Oder und Weichsel.

Zahlreiche gleisebene Weg- und Straßenkreuzungen erforderten viel Streckenpersonal. Auf dem 56,5 km langen Bereich sicherten insgesamt 24 Wärtern den Betrieb. Für Unterführungen, Bachdurchlässe und die zweimalige Querung der Glumia mußten 20 Durchlässe und Brücken

Nr. 2/93

21. Jahrgang

Mai 1993

Erscheint vierteljährlich

Postvertriebsstück C 2222 F

Mitteilungsblatt

Für die Heimatkreise Schlochau und Flatow

Vertrieb: Johannes Curtig, Brunnenstraße 7, 2060 Bad Oldesloe

1888

gebaut werden. Die letzte kreuzungsfreie Unterführung wurde 1938 ca. 850 Meter nördlich von Flatow als Stahlbetongewölbe gebaut. Ein schwieriger Bauabschnitt war die Durchquerung des damals rund 300 Meter weiter nach Osten reichenden Bürgermeistersees. Durch den See wurde ein 15 Meter hoher Bahndamm gebaut. Der See endet heute direkt westlich des Bahndammes, der östliche Teil des Sees verlandete und bildet heute den Bilzigsumpf.

Die Bahnhöfe der Städte Flatow und Krojanke sind wie viele Ostbahnhöfe architektonisch nahezu gleich gestaltet. Sie verkörpern die Bahnarchitektur der preußischen Gründerjahre.

Außer der Ostbahn wurden im damaligen Kreis drei Nebenstrecken gebaut: die Strecke Nakel – Konitz, die Strecke Flatow – Terespol und die Strecke Flatow – Deutsch Krone – Jastrow. Vor der Teilung des Kreises durch das Versailler Diktat hatte das Streckennetz eine Gesamtlänge von 150 km. Mit 6 Bahnhöfen an der Ostbahn und 20 Bahnhöfen an den Nebenbahnen waren alle fünf Städte des Kreises an die Bahn angeschlossen worden.

Mit dem Bau der Nebenbahn nach Vandsburg wurde der Flatower Bahnhof um den Wartesaal II. Klasse erweitert. Nach dem Niederbrennen des Bahnhofs 1945 wurde dieser Anbau von den Polen nicht wieder hergestellt.

Flatow wurde 1906 Lokomotivstandort. Es wurden Lok-Rundschruppen und die Drehscheibe gebaut. Der Bau eines zusätzlichen Bahnsteigs und mehrerer Abstellgleise rundeten den Bahnhofsausbau ab. Die Wasserversorgung erfolgte unabhängig vom städtischen Wasserwerk über Großbrunnen in den Bahnhofsanlagen. Der Wasserturm steht zwischen Personen- und Güterbahnhof.

Die Ostbahn, als Hauptbahn betrieben, wurde in ihrer 125jährigen Geschichte mehrmals modernisiert, das heißt den wachsenden Belastungen angepaßt. Bei Inbetriebnahme der Strecke betrug das Dienstgewicht der eingesetzten Loks vom Typ 1 B 36 Tonnen. Im Laufe der Zeit wurden die Fahrzeuge immer schwerer. Die zuletzt eingesetzten Loks P 10 hatten das Dienstgewicht von 110,4 Tonnen. Im Krieg wurden auch Züge mit zwei Loks eingesetzt.

Die Kunstbauten, soweit sie als Gewölbebrücken erstellt worden waren, konnten die Belastungssteigerung ohne Umbauten verkraften. Die Stahlbrücken bei Krojanke und über die Kujaner Chaussee wurden nach Einführung der neuen Betriebsordnung 1905 durch stärkere Trägerkonstruktionen ersetzt. Der damals vorgesehene Achsdruck betrug 20 Tonnen. Die heutigen Bauwerke werden für 25 Tonnen Achsdruck entworfen.

Die Nebenbahnen im Kreis Flatow

Als erste wurde die Strecke Nakel – Konitz im östlichen Teil des Kreises 1894 gebaut. Die Strecke war im damaligen Kreis 26 km lang, eingleisig, und verband die Städte Vandsburg, Zempelburg und Kamin mit der Ostbahn. Das Bahngelände erwarb der Kreis für 154.163 Reichsmark und übertrug es der KPEV.

Die nach 1900 gebauten Nebenbahnen verliefen von Ost nach West und wurden als Querspannen aus verteidigungspolitischen Erwägungen gebaut. In den Jahren 1905/08 wurde die Strecke Flatow – Terespol gebaut. Ihre Länge im Kreisgebiet betrug 51 km. Für den Geländekauf gab der Kreis Flatow 310.044 Reichsmark aus. Die letzte, erst zu Beginn des 1. Weltkrieges fertiggestellte Strecke verlief von Flatow nach Deutsch Krone. Sie zweigte in Wengertz außerdem nach Jastrow ab. Ihre Länge im Kreis betrug 28 km. Dieser Abschnitt war der teuerste je Streckenkilometer im Kreis. Der tiefe Böschungseinschnitt in Bartzens Fichten, die Unterführung der Ostbahn und die schwierige Gründung der Glumiabrücke bei Blankwitz sowie der Bau der Küddowbrücken erhöhten die Baukosten enorm. Mit Inbetriebnahme dieser Strecke im November 1914 war der Bahnbau im Flatower Land abgeschlossen. Über die Ostbahn war Flatow mit Berlin und Königsberg direkt verbunden, über die Nebenbahnen waren Stettin und Schwetz an der Weichsel zu erreichen.

Die Nebenbahnen waren für den leichten Mischverkehr und die Geschwindigkeit von 45 km/h gebaut worden. Die typische Zugzusammensetzung bestand aus einer Güterlok G 8 mit Tender. Sie zog zwei Personenwagen und je einen Post- und Güterwagen. Jeder Bahnhof war mit einer Güterwaage und einer Lademaß-Begrenzungsschablone ausgestattet.

Zu erwähnen ist noch, daß nach dem 1. Weltkrieg 37 km Bahnstrecke an Polen abgetreten wurden. Nach dem 2. Weltkrieg demontierten deutsche

Zwangsarbeiter ein Gleis der Ostbahn und die ganze Strecke Flatow – Deutsch Krone als russische Kriegsbeute. Diese insgesamt 85 Streckenkilometer wurden von den Polen nicht wieder erneuert. Die Ostbahn wird als Nebenstrecke betrieben.

Die Bahnhöfe der Deutsch-Kroner Strecke zerfielen und wurden abgerissen.

Johannes Schley
HKB Flatow



**Allen Lesern
wünschen wir ein frohes Pfingstfest**

Neue Postleitzahlen ab 1. 7. 93

Ab 1. Juli 1993 ist die neue Postleitzahl von Bad Oldesloe 23843.

Bitte bei allen Schreiben an mich oder das Mitteilungsblatt ab 1. 7. 93 diese neue Postleitzahl beachten.

Bei dieser Gelegenheit darf ich nochmals darauf hinweisen, daß ich die Arbeit für das Mitteilungsblatt ehrenamtlich und als Privatmann mache. Ich habe keinen Verlag, Druckerei oder Firma, wie in manchen Schreiben an mich in der Anschrift geschrieben wird.

Johannes Gurtzig, Brunnenstraße 7, Bad Oldesloe

Bezugsgebühren 1993

Sehr geehrte Bezieher!

Wie bereits mehrfach angekündigt, betragen die Bezugsgebühren ab 01. 01. 1993 DM 12,- jährlich.

Wir sagen zunächst allen Heimatfreunden, die uns die Bezugsgebühren mit einer Spende überwiesen haben, ganz herzlichen Dank. Gerne würden wir jedem Spender einen persönlichen Dank schreiben, aber wir müssen mit dem Porto sparen. Deshalb der Dank mit diesen Zeilen. Nur durch die Spenden ist die Herausgabe des Blattes überhaupt möglich.

Sodann bitten wir alle Bezieher, die ihre Bezugsgebühren pp. noch nicht überwiesen haben, um sofortige Erledigung der Überweisung. Warten Sie nicht, bis Sie eine kostenpflichtige Mahnung erhalten.

Die Bezugsgebühren sind im voraus fällig!

An die Bezieher, die ihre Überweisung wieder einmal ohne Absender getätigt haben, ein besonderes Wort an anderer Stelle dieses Blattes auf Seite 10.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Mitteilungsblatt

Mitteilungsblatt für die Heimatkreise Schlochau und Flatow

Herausgeber: Der Vorstand des Ortsverbandes Lübeck der Heimatkreise Schlochau und Flatow, Lübeck.

Vorsitzender: Johannes Gurtzig, Brunnenstraße 7, 2060 Bad Oldesloe.

Vertrieb: Johannes Gurtzig, Brunnenstraße 7, 2060 Bad Oldesloe, Tel. 0 45 31-8 26 15.

Druck: George Druck, Weserstraße 4–6, 3501 Habichtswald-Ehlen, Tel. 0 56 06-70 92.

Versandabwicklung: AWU Gesellschaft für Absatzförderung, Werbung und Unternehmensberatung, Postfach 54 03 09, 2000 Hamburg 54, Tel. 0 40-8 50 50 76.

Bezugspreis: Jahresabonnement ab 01. Januar 1993 12,- DM, Einzelausgabe DM 3,-.

Postgirokonto: Hamburg 955 59-203 (BLZ 20010020), Mitteilungsblatt für die Heimatkreise Schlochau und Flatow, Bad Oldesloe.

Aus der Arbeit für die Heimat

Ortsverband Lübeck

Liebe Schlochauer und Flatower Landsleute!

Unsere nächste Zusammenkunft findet am

Mittwoch, den 23. Juni 1993, 17.00 Uhr

in kath. Gesellenhaus, Parade 8, Lübeck, statt. Zu dieser Veranstaltung lade ich Sie sowie Ihre Angehörigen und Bekannten recht herzlich ein.

In der zweiten Septemberwoche, wahrscheinlich am Mittwoch, dem 08. 09. 1993, findet unsere diesjährige Kaffeefahrt statt. Wir werden uns in dieser Sitzung darüber unterhalten.

Es geht in die Lüneburger Heide nach Undeloh, mit Kaffee und Kuchen und evtl. mit Spaziergang oder Kutschfahrt in die Heide. Wir werden in Lübeck (ZOB) schon um 12.30 Uhr abfahren!

Bitte merken Sie den Termin vor.

Mit den besten Grüßen,

Ihr Johannes Gurtzig

Treffen der Schlochauer und Flatower am 14. August 1993 in Hamburg

Hiermit lade ich – auch im Namen von Herrn Hans Winkler – alle Heimatfreunde aus den Kreisen Schlochau und Flatow zu unserem diesjährigen Treffen in Hamburg ein.

Termin: 14. August 1993, Samstag, von 10.00 bis 18.00 Uhr

Treffpunkt: „Haus der Heimat“

Vor dem Holstentor 2, 2000 Hamburg 36

Das „Haus der Heimat“ liegt an der U-Bahn-Station „Messehallen“. Buslinien: 111 Sievekingsplatz und 112 Karl-Muck-Platz und der Schnellbus 34.

Ich möchte auch in diesem Jahr wieder Kartoffelsalat und Würstchen und Kuchen anbieten und bitte deshalb um Ihre Anmeldung per Postkarte an:

Helga Röding, Am Kluster Kamp 95, W-2740 Basdahl (neue PLZ ab 1. 7. 93 27432), Tel. 04766/283 ab 19.00 Uhr.

Urkunden aus dem Kreis Schlochau

Wie uns der stellvertretende Vorsitzende des Heimatkreises Rummelsburg mitteilt, befinden sich in Rummelsburg (Miastko) noch verschiedene Standesamtsurkunden aus dem Kreis Rummelsburg und auch aus dem Kreis Schlochau. Und zwar aus folgenden Orten: Flötenstein, Sarsen, Peterkau, Hammer, Förstenu, Steinförth, Bölzig, Lancken, Firchau, Bäreneiche und Eisenbrück.

Wer Urkunden aus diesen Orten benötigt, wende sich bitte an Herrn Hans-Ulrich Kuchenbäcker, Bergstraße 21, W-2121 Tespe 2. Rückporto bitte nicht vergessen!

Zu aufwendig

Viele Heimatfreunde stellen Anfragen oder erwarten Eingangsbestätigungen bzw. Antworten auf Kündigungsbestätigung. Es ist aus finanziellen Gründen nicht zu verantworten, daß solche Antworten zugesandt werden. Dadurch entstehen jährlich mehrere hundert DM Mehrkosten, ganz abgesehen von dem Zeitaufwand! Wenn Antwort erwünscht wird, dann also inuner Rückporto beifügen! J. G.

Hammersteiner-Treffen 1993 in Walsrode

In diesem Jahr findet das Hammersteiner-Treffen am 12. und 13. 06. 1993 statt, wie immer in der Waldgaststätte Meyer, Walsrode.

Um rege Beteiligung wird gebeten. Wir freuen uns auf alle Hammersteiner mit ihren Angehörigen, besonders auf die Freunde aus den neuen Bundesländern.

Zimmervorbestellungen bitte über den Verkehrsverein Walsrode.

Für die Tombola bitte die Preise nicht vergessen.

Willi Rönn, 2800 Bremen 33, Seiffertstraße 11

Die Flatower Regionalgruppe und die Frauengruppe in Düsseldorf haben einen neuen Vorstand

Aus der Erkenntnis heraus, daß der Gedanke an die alte unvergessene Heimat noch lange erhalten bleiben muß, wurde die Regionalgruppe des Heimatkreises Flatow im Jahre 1951 in Düsseldorf gegründet. Die jährliche ununterbrochene Zusammenkunft war stets von großem Erfolg begleitet. Mitbegründerin war u. a. die bisherige Leiterin der Flatower Frauengruppe, Frau Ernestine Lanske.

Es liegt in der Natur der Sache, daß Veränderungen, auch in der Führung von Heimatorganisationen, unvermeidlich sind. Das betrifft auch die Leitung der Regionalgruppe sowie der Frauengruppe des Heimatkreises Flatow in Düsseldorf.

Der bisherige Leiter der Regionalgruppe, Herr Paul Skowera, trat nach achtjähriger Tätigkeit (von 1985 bis 1992) zurück. Vorgänger waren die Landsleute Gottfried Heyden (von 1968 bis 1984) und der Mitbegründer der Regionalgruppe Herbert Lanske (von 1951 bis 1967). Für sein erfolgreiches, umsichtiges und von Heimatliebe getragenes Wirken sei Herrn Skowera auch an dieser Stelle gedankt. Für das künftige Regionaltreffen in Düsseldorf zeichnet Frau Ilse Haeske, die Mitglied des Heimatkreistages ist, mit einem neugebildeten Team verbindlich. Auch ihr sei ein guter Erfolg beschieden.

Die bisherige Leiterin der Frauengruppe, Frau Ernestine Lanske, legte nach über vierzigjährigem Vorsitz ihr Amt nieder. Ihr erfolgreiches Wirken in der Frauengruppe war einmalig und äußerst erfolgreich, wobei auch ihre persönliche Beliebtheit hervorzuheben ist. Mit Fug und Recht kann man sagen, daß sie sich für den Zusammenhalt der Landsleute aus der alten Heimat verdient gemacht hat. Das kam auch in den dankenden Abschiedsworten beim Treffen am 6. Februar 1993 zum Ausdruck. In Würdigung ihrer Verdienste um die Heimatarbeit wurde ihr vom Vorsitzenden des Heimatkreistages, Landsmann Werner Gründling, im Dezember 1992 die Flatower Ehrennadel in Gold verliehen.

Nachfolgerin in der Leitung der Frauengruppe wurde Frau Leni Templin, die sich für die Belange der Arbeit in der Frauengruppe stets engagiert hat. Wir wünschen ihr einen guten Start mit bestem Erfolg, in Anlehnung an ihre Vorgängerin. Sie fungiert schon seit Jahren erfolgreich als Kassenwartin in der kulturellen Vereinigung des Heimatkreises.

Zum Schluß: Heimat verbindet und Heimat verpflichtet. Wie stand doch einst im Flatower Rathaus:

»Wer die Heimat nicht liebt und die Heimat nicht ehrt, ist ein Lump und des Glücks seiner Heimat nicht wert.«

G.H.



Der alte und der neue Vorstand

Neues Heimatbuch

Die Bevölkerung der Herrschaften Vandsburg und Zempelburg Dieses neue Buch ist eine Arbeit der letzten Jahre von Günter Bleck. Sie basiert auf den bisher unveröffentlichten Kirchenbüchern von Zempelburg und bietet Ahnenforschern eine ganz neue Quelle. Das Buch ist zu beziehen durch:

- a) J.G. Herder-Bibliothek Siegerland e.V., Eichendorffweg 7, 5900 Siegen oder
- b) Hans Duwe, Handwerker gasse 15, 3178 Calberlah

Jahreshauptversammlung Ortsverband Lübeck

Ehrung von Kassenwart Karl Freund, früher Baldenburg

Am 24. März 1993 fand in Lübeck im Gesellenhaus die laut Satzung (alle drei Jahre) vorgeschriebene Hauptversammlung statt. Auf der Tagesordnung standen u. a. die Jahresberichte 1990-92, die Kassenberichte, die Neuwahlen des Vorstandes pp. und eine Ehrung.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Johannes Gurtzig gab dieser den Bericht über die durchgeführten Veranstaltungen der letzten drei Jahre bekannt. Außer den vierteljährlich durchgeführten Versammlungen, der jährlichen Kaffeefahrt hob Gurtzig die Reise nach Schlochau vom 3.-8. Juni 1991 hervor. Dieses etwas gewagte Unternehmen, an dem sich 39 Heimatfreunde beteiligten, wurde ein Ereignis, von dem noch heute alle Teilnehmer schwärmen. Ein Jahr später wurde der Verband erneut reiselustig und unternahm eine Fahrt mit 32 Personen nach Vorpommern. Die Übernachtung fand zwar in Neubrandenburg statt, aber je ein Tag wurden die Inseln Rügen und Usedom erforscht. Auch diese Fahrt hinterließ unvergeßliche Eindrücke.

Die Kassenberichte für die Hauptkasse wurden von Kassenwart Herrn Freund und die Kassenberichte 1990-92 vom „Mitteilungsblatt“ wurden von Landsmann Gurtzig vorgetragen. Beim letzteren Bericht betonte Gurtzig, daß das Mitteilungsblatt nur durch die Spenden der Bezieher gehalten werden kann. Ansonsten gab es keine Beanstandungen, so daß die Kassenprüferin, Frau Caro, nach Bericht über die durchgeführten Prüfungen der Versammlung die Entlastung des Vorstandes vorschlug. Diese wurde einstimmig, bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder, angenommen.

Bei den Vorstandswahlen wurde Landsmann Gurtzig wieder zum Vorsitzenden gewählt. 1. Stellvertreter wurde Kurt Kramer, 2. Vertreter Frau von Münchow. Als Kassenwart wurde Karl Freund bestätigt, als Schriftführer Johannes Steinhardt und als Beisitzer Frau Charlotte Bruhns. Als Kassenprüfer wurden Frau Gertraud Caro und Frau Erna Geschke wiedergewählt. Ersatzmann wurde Herr Willi Caro.

Der Höhepunkt der Versammlung war die Ehrung von Heimatfreund Karl Freund, früher Baldenburg, der 30 Jahre im Vorstand den Posten des Kassenwartes bekleidet. Der Vorsitzende gratulierte zu diesem besonderen Ereignis auch im Namen des Gesamtvorstandes und aller Mitglieder und äußerte den Wunsch, daß Herr Freund uns seine Kraft noch lange widmen möge.

Als äußeres Zeichen der Dankbarkeit überreichte der Vorsitzende Herrn Freund das gegossene und handgemalte Wappen des Kreises Schlochau und ein Geschenk in flüssiger Form. Aber auch Frau Freund, die ihrem Mann immer zur Seite gestanden hat, bekam ein besonderes Dankeschön und einen Blumenstrauß. Beide Geehrten waren sehr überrascht und bedankten sich ganz herzlich.

Herr Gurtzig erwähnte, daß Herr Freund bereits mit der goldenen Ehrennadel der Pommerschen Landsmannschaft wie auch des Heimatkreises Schlochau ausgezeichnet wurde.

Mit verschiedenen Mitteilungen unter „Verschiedenes“ wurde die Versammlung geschlossen.

Reise nach Schlochau

Weil für die Reise am 07. 06. 1993 nicht alle Interessenten berücksichtigt werden konnten und wiederholte Nachfragen da sind, habe ich mich entschlossen, für den 12. 07. 1993 eine Reise zu planen. Ich hoffe auf die Genehmigung. Ich bitte die Heimatfreunde, die an dieser Reise Interesse haben, sich umgehend bei mir mit ihrer Anschrift und mit den mitreisenden Personen anzumelden. Nach Genehmigung der Reise erhalten Sie von mir sofort die neuen Informationen. Postkarte genügt.

Franz Dorau, Kreithwinkel 16, 3005 Hemmingen

Kölpiner!

Wer meldet sich bei mir?

Gerda Frenzel, geb. Thom, Seebadallee, O-1634 Rangsdorf.

Fachreisebüro für Osttouristik **Ost Reise Service** GMBH

☎ 0521/142167+68

Reisen zum Wiedersehen und Neuerleben... nach Schlochau

6 x Reiseternine 1993!!!

09. 04. - 14. 04.	DM 428,-	21. 07. - 27. 07.	DM 588,-
25. 05. - 31. 05.	DM 588,-	20. 08. - 26. 08.	DM 568,-
29. 06. - 06. 07.	DM 668,-	24. 09. - 30. 09.	DM 538,-

Leistungen: Hin-/Rückreise im Fernreisebus mit WC/Waschraum, Kaffeeküche usw. Alle Übernachtungen im Hotel „Eden“ in Schlochau, alle Zimmer mit Dusche/WC.

Halbpension ● Ausflugsprogramm ● Reiseleitung

Wir fahren ab 18 deutschen Städten! (Auch neue Bundesländer.)

Kostenlose Unterstellung Ihres Pkw in Bielefeld während Ihrer Reise!

Sie können zu unseren Terminen mit Ihrem Pkw anreisen (Nachlaß) und gehören dann zur Gruppe!

Fordern Sie heute noch kostenlos den farbigen ORS-Katalog 1993 an!

Artur-Ladebeck-Straße 139 · 4800 Bielefeld 14



Flatow-Pokalsieger wurde die B-Jugendmannschaft der SG Hankensbüttel

Zum diesjährigen Endrundenturnier der B-Jugendmannschaften um den Flatower Pokal am Samstag, dem 27. Februar 1993, ab 14.00 Uhr in der Sporthalle Gifhorn, Carl-Diem-Straße, waren diesmal 16 Mannschaften angetreten, die sich vorher qualifiziert hatten. Wieder kam es zu spannenden Spielen der einsatzbereiten Jugendlichen im Hallenfußballkampf. Nach 15 Spielpaarungen bei einer Spieldauer von je 10 Minuten konnte gegen 17.00 Uhr der Sieger ermittelt werden. Die Trophäe der Flatower erkämpfte sich das technisch überlegene Team der SG Hankensbüttel I unter ihrem Trainer Willi Lutz aus Dedelstorf-Repke. Ungeschlagen blieb ebenfalls die SG Hillerse I, spielte jedoch dreimal unentschieden und mußte sich schweren Herzens mit dem zweiten Platz abfinden, gefolgt von der SG Grubendorf mit genauso 7:3 Zählern auf dem dritten Platz. Die weiteren Plätze belegten die Mannschaften der SG Papenteich/Südkreis I, der SG Hillerse II und der SG Jembke.

Die Siegerehrung nahm der Ehrenvorsitzende des Heimatkreistages Flatow, Willi Hoffmann, und Kreisdirektor Gero Wangerin vor. Es geschah im Beisein der HKT-Mitglieder Hans Duwe und Karlheinz Wachholz sowie des Sachbearbeiters für Kulturangelegenheiten und Patenschaftsfragen beim Landkreis Gifhorn, Joachim Döring, und des Kreisjugendobmannes im Niedersächsischen Fußballverband e.V., Kreis Gifhorn, Heinz-Dieter Ebeling, der für die Organisation, insbesondere für den Ablauf der Spiele, verantwortlich zeichnete. Neben dem Flatow-Wanderpokal erhielt die siegreiche Mannschaft der SG Hankensbüttel einen 500-DM-Schein für einen eintägigen Aufenthalt im Freizeitheim des Landkreises Gifhorn in Hohegeiß im Harz. In Anerkennung ihrer Leistungen wurden alle sechs Mannschaften mit einem Fußball bedacht. In seinem Schlußwort dankte HKT-Vorsitzender Willi Hoffmann allen Spielern und Spielleitern sowie Helfern für ihr Engagement, hinweisend auf die Bedeutung des von den Flatowern gestifteten Wanderpreises.

Auch in diesem Jahr wohnten viele Sportfreunde dem interessanten Hallenfußballturnier in unserer Patenkreisstadt Gifhorn bei.

Karlheinz Wachholz



**Allen Lesern
wünschen wir ein frohes Pfingstfest**

Heimatkreistreffen des Kreises Schlochau vom 21. bis 23. Mai 1993 in Northeim

Treffpunkt für das Schlochauer Heimattreffen ist an allen Veranstaltungstagen die Northeimer Stadthalle.

Öffnungszeiten: 21. 05. 1993 16.00 bis 0.00 Uhr
22. 05. 1993 9.00 bis 0.00 Uhr
23. 05. 1993 9.00 bis 18.00 Uhr

Freitag, den 21. Mai 1993

ab 19.00 Uhr Inoffizieller Beginn des Patenschaftstreffens mit dem „Abend der Begegnung“ in der Northeimer Stadthalle.

Samstag, den 22. Mai 1993

10.00–11.00 Uhr **Kranzniederlegung** am Ehrenmal auf dem Northeimer Friedhof
Musikalische Begleitung: Posaunenchor Langenholtensen
Liedvortrag Feierliches Vorspiel
Die Himmel erzählen die Ehre Gottes
Choral
Lob Gott getrost mit Singen

Ansprache
Liedvortrag Zur Feierstunde Canzon „La Battera“
Kranzniederlegung
Liedvortrag Ich hatt' einen Kameraden

Für die Fahrt zum Friedhof steht für Sie ein Bus bereit.

9.45 Uhr Abfahrt von der Stadthalle in der Medenheimer Straße

9.55 Uhr Ankunft am Parkplatz der Friedhofskapelle

11.00 Uhr Rückfahrt

11.10 Uhr Ankunft Stadthalle

10.30–12.30 Uhr **Besuch der Schlochauer Heimatstube** in der Wallstraße 40 (neben der AOK). Für eine Fahrt steht Ihnen wieder ein Bus zur Verfügung:

10.30 Uhr Abfahrt von der Stadthalle in der Medenheimer Straße

11.30 Uhr Rückfahrt von der Wallstraße zur Stadthalle

11.00–15.00 Uhr Der Patenkreis Northeim lädt Sie anlässlich des 20. Heimattreffens zu einem zünftigen **Eintopf- und Bratwurstessen** auf Jägerslust nahe dem Gesundbrunnen ein. Eine kleine Getränkeauswahl steht Ihnen ebenfalls zur Verfügung.

Sie können den Grillplatz bequem mit dem Pkw oder mit dem Bus erreichen. Zu Fuß benötigen Sie ca. 45 Minuten für eine Strecke. Sitzgelegenheiten sind vorhanden.

Abfahrzeiten des Busses:

11.00 / 11.45 Uhr ab Medenheimer Straße
12.30 Uhr ab Medenheimer Straße
13.15 Uhr ab Medenheimer Straße
14.00 Uhr ab Medenheimer Straße

12.05 Uhr ab Grillplatz
12.50 / 13.35 Uhr ab Grillplatz
14.30 Uhr ab Grillplatz

15.00–16.00 Uhr **Musikalische Darbietungen** durch:
den Frauen-Singkreis „Lerchen“
Lagershausen/Denkershausen,
den Kinder- und Jugendchor „Blaumeisen“
Lagershausen/Denkershausen/Wiebrechtshausen/
Imbshausen und Langenholtensen
und die Flötengruppe

Für die nächsten vier Jahre wählen Sie einen neuen Heimatkreisausschuß. Bitte stecken Sie die Stimmzettel bis 16.00 Uhr in die im Foyer bereitgehaltene Wahlurne.

ab 20.00 Uhr **Geselliges Beisammensein** bei Musik und Tanz in der Stadthalle.
Es spielt für Sie: Kapelle Jürgen Friederichs.

Sonntag, den 23. Mai 1993

Gottesdienste:

Ev. Gottesdienst:

9.30 Uhr Corvinus-Kirche Schumannstraße
10.00 Uhr St. Sixti-Kirche

Kath. Gottesdienst:

8.00 Uhr St. Marien-Kirche
18.00 Uhr St. Marien-Kirche Vorabendmesse (Samstag)

10.30–12.00 Uhr

Feierstunde

Musikalische Begleitung:

Männergesangverein Denkershausen/Lagershausen

Liedvortrag Schäfers Sonntagslied
Sonntag ist heut
Heimat

Ansprache Herr Wendt, Heimatkreisbearbeiter

Liedvortrag Die Nacht
Der Mai

Grußwort Herr Landrat Endlein

Liedvortrag Amboßpolka
Ticino e Vino

Grußwort 1. Stellv. Bürgermeister Herr Rahn

Liedvortrag Mädchen mit den blauen Augen
Seemann

Ansprache Herr Gurtzig, Vorsitzender des HKA

Ausklang „Deutschlandlied“, 3. Strophe
(gemeinsam mit dem MGV Denkershausen/Lagershausen)

13.30–14.30 Uhr Möglichkeit zum Besuch der Schlochauer Heimatstube

ab 14.00 Uhr Abschlußnachmittag / Ausklang

Heimatarchiv des Kreises Schlochau Heimat- und Familienbelege retten!

Immer wieder kann man die traurige Erfahrung machen, daß bei Auflösung oder Verkleinerung von Hausständen, sei es aus Anlaß von Todesfällen oder wegen Aufnahme in ein Seniorenheim, wertvolle Zeugnisse unseres pomm.-westpreuß. Kulturgutes dem Sperrmüll überreignet werden.

Das sollte und dürfte eigentlich nicht mehr vorkommen. Jeder Landsmann muß wissen, daß materiell relativ wertlose Dinge, sofern sie mit unserer Heimat direkt oder auch nur indirekt in Beziehung stehen, für die nachwachsenden Generationen einen großen ideellen Wert darstellen können.

Alles, was auf den Kreis Schlochau Bezug hat, gehört nicht in die Müllkippe oder in den Ofen, sondern sollte dem Heimatkreisausschuß zur Sichtung und Auswertung übergeben werden.

Hierzu gehören Bücher aus der alten Heimat und Bücher über die alte Heimat. Zeitschriften und Zeitungen, vor allem auch die vielen, zum Teil schon lange eingegangenen Lokalzeitungen, Heimatblätter usw. usw. Ferner kommen in Betracht: Heimatkalender, Landkarten, Fotos und ganze Fotosammlungen, alte Postkarten und Ansichtskarten, Biographien, Lebens- und Schicksalsberichte längst verstorbener Angehöriger, Ahnenpässe, Familienbücher und Familien-Papiere, Zeugnisse, Dokumente aller Art usw.

Warten Sie nicht bis zum letzten Moment, der schon zu spät sein kann. Schieben Sie nichts hinaus, was sich heute besser erledigen ließe. Wenn Sie nach reiflichem Überlegen zu der Überzeugung gelangen, sich von den liebgewordenen Begleitern Ihres leidgeprüften Lebens aus Platz- und anderen Gründen trennen zu müssen, dann handeln Sie bitte unverzüglich.

Helfen Sie mit beim Aufbau unseres Heimatarchivs. Bitte schreiben Sie an unseren l.dsm.:

Helmut Becker, Bismarckstraße 32, 3423 Bad Sachsa

Mit freundlichen Grüßen Ihr Heimatkreisausschuß

Gurtzig, Vorsitzender

Wenn Sie sich gar nicht von den Unterlagen trennen können, wäre es dann nicht möglich, daß Sie Ihr Kulturgut wenigstens für die Tage des Heimattreffens zur Verfügung stellen? Geben Sie die Sachen bei Eröffnung der Heimatstube am Freitag ab und nehmen Sie dieselben wieder am Sonntag mit. Wäre das nicht eine Möglichkeit?

20. Heimat- und Patenschaftstreffen für den Kreis Flatow in Gifhorn vom 21. bis 23. Mai 1993

PROGRAMM

Freitag, 21. Mai 1993

- 13.30 Uhr Sitzung des Heimatkreisausschusses und Vorstand Flatower Vereinigung e.V.
- 14.00 Uhr Öffnung des Quartieramtes – Deutsches Haus
- 15.00 – 17.00 Uhr Sitzung des Heimatkreistages
- 19.30 Uhr Büchertisch im Hotel Deutsches Haus
- 20.00 – 24.00 Uhr Geselliger Abend im Hotel Deutsches Haus

Samstag, 22. Mai 1993

- 10.00 – 12.30 Uhr Quartieramt – Deutsches Haus
- 11.30 – 13.00 Uhr Platzkonzert Fußgängerzone, Bereich Steinweg 1
- 12.00 Uhr Mittagessen aus der Feldküche in der Tweete/Marktplatz – DRK-Betreuung; Essensmarken im Quartieramt, Preis 3,50 DM
- 12.30 Uhr Quartieramt im Kulturzentrum (Foyer)
- 13.30 – 16.00 Uhr Königsschießen der Flatower Schützen und Preisschießen – Flatower und Gifhomer Schützen
- 14.00 – 16.00 Uhr Dia-Vorträge – 125 Jahre Eisenbahn im Flatower Land
- 14.00 – 16.00 Uhr Büchertisch im Foyer des Kulturzentrums
- 16.30 Uhr Vorstellung und Wahl des neuen Heimatkreistages im Saal des Kulturzentrums
- 19.00 – 1.00 Uhr Festlicher Tanzabend und Siegerehrung der Schützen im Kulturzentrum, Kapelle Schaper
- 22.00 Uhr Tombola – Gewinnausgabe

Sonntag, 23. Mai 1993

- 10.00 Uhr Ev. Gottesdienst mit diamantener und goldener Konfirmation, Konfirmanden der Jahre 1932/33 und 1942/43
- 10.15 Uhr Kath. Gottesdienst
- 11.15 Uhr Feierstunde im Schloßhof des Gifhomer Schlosses

Programm

Posaunenchor – St. Nicolei
 Begrüßung: Landrätin Frau Pertzelt
 Männerchor-Gifhorn
 Festansprache: Herr Uwe Greve, Journalist
 Posaunenchor und Männerchor
 Pommernlied: 1. und letzte Strophe
 Gedenkworte: W. Gründling, Vors. HKA-Flatow
 Posaunenchor: Ich hatt' einen Kameraden...
 dabei Kranzniederlegung am Gedenkstein in der Schloßkapelle
 Deutschlandlied: 3. Strophe
 (während der Feierstunde ist die Heimatsube geschlossen)

- 13.00 Uhr Quartieramt im Kulturzentrum (Foyer)
- 13.15 – 14.15 Uhr Gemeinsames Mittagessen (auf Wunsch) im Kulturzentrums; Essensmarken – Quartieramt
- 14.00 Uhr Büchertisch im Foyer (bei Bedarf)
- 14.00 – 16.00 Uhr Ausklang des Patenschaftstreffen im Kulturzentrum mit der Kapelle Schaper

Mit freundlichen Grüßen!

W. Gründling
Vorsitzender HKA

Besuch nach fast 50 Jahren in Briesnitz

Am 15. Juni 1992 fuhr ich von Northeim mit einer Reisegesellschaft in die Heimat. Wir übernachteten in Schlochau. Wir haben außer Schlochau auch noch andere Orte des Kreises angefahren. Auch in Danzig und Marienburg waren wir. Mein besonderes Interesse galt aber der Fahrt Eickfier – Baldenburg nach Briesnitz, meinem Heimatort. Als wir in Briesnitz einfuhren, konnte ich nach fast 50 Jahren kein Wort herausbringen. Wir waren schon fast durch den Ort durch, als ich den Fahrer bat, anzuhalten. Der Bus fuhr bis zur Dorfeiche, wo einst die Wasserpumpe stand, zurück.

Jetzt suchte ich mein Elternhaus, das leider zum Teil nicht mehr stand. Einige Grundmauern standen noch. Der alte Dorfteich war zugewachsen. Einige große Bauernhöfe werden noch bewirtschaftet. Sonst waren nur noch Linden-, Kastanien- und Birkenbäume als Merkmale zu erkennen. Die Dorfschule ist als Lebensmittelladen umgerüstet. Der Friedhof ist zugewachsen. Grabsteine sind keine mehr vorhanden, nur einige Zementbrocken liegen herum. Immer wieder habe ich über die Größenverhältnisse gerätselt. Alles kam mir kleiner vor als in der Kinderzeit.

Weiter ging es nach Baldenburg. Der Ort war kaum wiederzuerkennen. Am Marktplatz alles fort. Nur Kommühle Lichtfuß steht noch. Am 20. Juni ging es wieder heimwärts.

Der Traum, die alte Heimat mal wieder zu sehen, ist doch im Alter noch einmal in Erfüllung gegangen.

Gerhard Ebel

Zum Schmunzeln

Ein originelles Bittgesuch an den Fürsten Blücher aus dem Jahre 1815

Allerunüberwindlicher Feldmarschall!
 General, Herr General vorwärts Excellenz!
 Lieberwether Herr Blücher!

Verzeihen Sie, Excellenz, lieberwether Herr Blücher, General vorwärts, daß ich als unzeitige Geburt es wage, an Sie zu schreiben, aber ich kann mir nicht helfen, es ist wegen meinem Traugott; ich bitte Sie um alles in der Welt, liebster Herr Blücher, Excellenz, General vorwärts, was ist das für eine infame Confusion mit dem Feldpostamt; ich habe meinem Traugott, bey der Garde Jägern, er kennt Excellenz vorwärts genau und gut, schon zwey mahl Zulage geschickt, aber er hat nichts bekommen. Ich bitte Excellenz demüthigst, corrigiren Sie die Kerls doch einmahl, aber nach alter Preuß Manier. Sie verstehen schon, wie ichs meine, das wird gewiß helfen, denn es ist um die Schwerenoth zu kriegen, wenn man den Kindern, die fürs Vaterland streiten, was schickt und sie nichts bekommen. Ewr. Excellenz werden den Kerls doch wohl ein Donnerwetter auf den Hals schicken; deshalb habe ich es Ihnen geschrieben, denn ich weiß schon, daß mit dem alten nicht viel zu spaßen ist. Ewr. Excellenz unüberwindlicher Feldmarschall, General vorwärts genannt, lieberwether Herr Blücher, ich verbleibe Ihr unterthänigster

Schornsteinfeger Matthias Keller zu Schweidenitz 1815

NB. Wenn Sie meinen Traugott sehen, so bitte ich ihn unbeschwert zu grüßen, aber schenken Sie ihm nichts, denn ich habe ihn immer zur Ordnung angehalten. Na, adjeu.

Aus „Gartenlaube“ 1815

Eingesandt von einem Leser aus dem Kreis Flatow

Im Frühling

von Franz Theodor Kugler

Frühling, Frühling, wie so hastig
 drängst du dich hervor ans Licht!
 Welch ein überquellend Leben,
 das aus allen Zweigen bricht!

Dieser warmen Lüfte Wehen,
 dieser Knospen junges Grün,
 dürft' ich's fassen, dürft' ich's halten,
 eh' zu schnell die Stunden fliehn!

Aber wenn in ihren Armen
 meiner Tage Lenz erwacht,
 schütte darn auf uns hernieder
 deiner Blätter vollste Pracht!

Wieder eingetroffen:

Franz Lüdtkke: „Grenzmark Posen-
 Westpreußen“ (Reprint), 25 DM plus
 Porto.

Jochim Wendt,
 7939 Oepfingen, Silcherstr. 4 .

Jugend

Auflösung des Preisrätsels in der Ausgabe Dezember 1992

Teil I: 1 c, 2 b, 3 d, 4 b, 5 a, 6 b

Teil II: 7. Ley

8. Deutsches Haus, Preußenhof
9. Stadtschule, Landwirtschaftsschule, Oberrealschule
10. Ringsleben
11. Wasserturm
12. Lindener Straße
13. Blaubeeren
14. Kartoffel
15. Ich dachte schon, wir wären bald zu Haus' in uns'rem Bärenwalde. Ein Mann, der Jacob Flammer hieß, der angelte gem im Hammerfließ. Zur Urzeit man 'ne Wiese nann's: Heut' heißt die Ortschaft Niesewanz.

War's schwer? Es scheint mir so, denn es ist – sage und schreibe – eine (!) Lösung eingegangen, und zwar von Thomas Lenz, Woldegker Str. 8, O-2000 Neubrandenburg. Somit hat Thomas Lenz den 1. Preis gewonnen und wird an der Jugendfahrt in den Kreis Schlochau im Juli 1993 teilnehmen. Herr Lenz wurde bereits benachrichtigt.

Natürlich bin ich ein wenig enttäuscht, daß nur eine Lösung eingesandt wurde. Vielleicht war das Rätsel wirklich zu schwer. Nun, es sollte gleichzeitig eine Anregung sein, sich mit der Geschichte des Schlochauer Landes ein wenig zu beschäftigen. Wie auch immer, das nächste Mal wird's leichter und ich hoffe dann auf viele Einsendungen.

Bis dann!

Eure Helga Meggers

Der Druckfehler-Teufel

Aus der Geschichte der Stadt Baldenburg

Seite 2 des Blattes 1/93

Bei dem obigen Artikel hat leider wieder der Druckfehler-Teufel zugeschlagen, und zwar an zwei Stellen.

Im 3. Absatz, 4. Satz, steht: „In polnischer Zeit mußten jährlich 80 Gulden an den katholischen Schullehrer gezahlt werden.“ Das ist natürlich nicht vom Ehepaar Kramer geschrieben worden. Richtig muß der Satz lauten: „In polnischer Zeit mußten jährlich 80 Gulden an den katholischen Pfarrer und zuzüglich 20 Gulden für den nicht mehr vorhandenen katholischen Schullehrer gezahlt werden.“

Außerdem stand im 5. Absatz, vorletzte Zeile: „verkannte Pfarrstelle“. Richtig muß es heißen: „vakante Pfarrstelle“.

Wir stellen dieses Versehen hiermit richtig.

Reisen in den Heimatkreis

Flatow

Eine 5-tägige Intercity-Reise ab/bis Berlin kostet z.B. inklusive Hin- und Rückfahrt, Übernachtung/ Frühstück sowie einer Tagesfahrt durch den Kreis Flatow nur

DM 475,00

und eine 8-tägige Intercity-Reise ab allen deutschen Bahnhöfen oder eine 8-tägige Microbusreise ab Bremen, Hamburg, Hannover oder Berlin nur DM 685,00. Eine Woche kostet bei eigener Anreise DM 275,00 inklusive Frühstück. Unterbringung im Haus "Anna-Charlotte" in Weißenhöhe

FRASEE REISEN

Inh. Frank-Rainer Seelert

Lange Str. 6 W-2830 Bassum 1

Tel.: 04241/4833

Vorhandene Heimatliteratur

Broschüre „Geschichte der Stadt Schlochau“, von Carl Schulz, gedruckt 1882 in Schlochau
Nachdruck (Reprint) 1992, 36 Seiten 15,- DM
Stadtpläne 1938
von Schlochau, Baldenburg, Pr. Friedland u. Hammerstein,
mit Kurzbeschreibung der Stadt und Straßennamen, Stück 5,- DM

Bestellungen nur bei Johannes Gurtzig, Brunnenstr. 7, 2060 Bad Oldesloe gegen Vorkasse (Barzahlung-Scheine) oder Voreinzahlung auf Privat-Postgirokonto 38 92 83-205 Postgiroamt Hamburg, (BLZ 200 100 20).

Keine Einzahlung auf Konto „Mitteilungsblatt“!

Lieferungen solange der Vorrat reicht.

Video-Film von „Reise nach Schlochau 1973“

Im Jahre 1973 war ich im Frühjahr und im Herbst erstmalig mit eigenem Wagen in Schlochau. Obgleich es damals noch sehr gewagt war, habe ich mit meiner Schmalfilm-8mm-Kamera einen Spaziergang durch Schlochau gefilmt. Inzwischen ist dieser Film auf Video-Band (VHS – 45 Min.) überspielt und vertont worden. Der Film zeigt das Schlochau, wie es im Jahre 1973 aussah. Heute hat sich vieles verändert. So stehen viele Häuser in der Markt-, Königs-, Bahnhofstraße und vor allem in der Langen Straße nicht mehr. Also ein echtes Dokument.

Das Video-Band kann bei mir gegen Vorkasse auf mein Privat-Postgirokonto 3892 83-205 beim Postgiroamt Hamburg (BLZ 200 100 20), zum Preis von 25,- DM bestellt werden.

Johannes Gurtzig, Brunnenstr. 7, 2060 Bad Oldesloe

Schlochau

Uns winkte ein Turm aus der Ordenszeit.
Er stand – und blickte ins Land so weit,
Sah Kriege und Not, Feuer und Tod.
Und doch stand er felsenfest und unversehrt
Eine Burg des Glaubens!
Wenn auch viele gingen den Weg zum Grabe,
Wenn verloren ging all unsre Habe,
Er steht! Und von den Zinnen weht
Uns ein Zeichen inmitten alter deutscher Eichen.

Gertrud Pfeil – Schlochau



Leo Jazdziejewski,
fernruft 110 Schlochau Königstr. 21

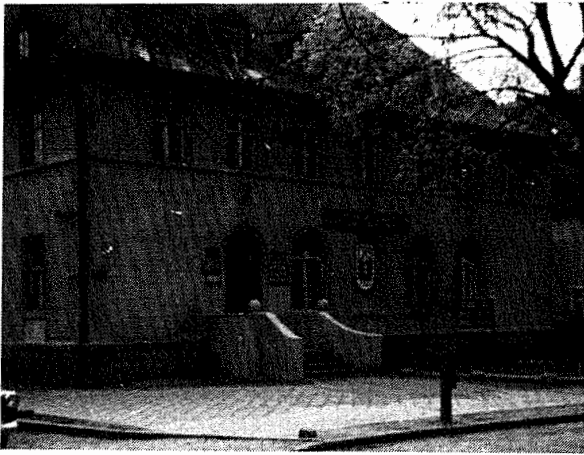
Ausführung von elektr. Licht-, Kraft-
und Schwachstrom-Anlagen
/// jeder Art und Größe. ///
Radio-Anlagen.

Lager v. elektr. Beleuchtungskörpern,
sowie Heiz- u. Kochapparate jed. Art.

Elektr. Dietsfütter-
und Kartoffeldämpfer.

Die Heimat in Wort und Bild

Kreis Schlochau



Schlochau heute – Ehem. Rahmels Hotel, Firchauer Straße

Achtung, Schlochauer!

Zwischen Rahmels-Hotel und dem Wehrmeldeamt standen drei Häuser! Wer wohnte dort bzw. wem gehörten diese? Um Antwort wird gebeten.

J. Gurtzig



Baldenburg – Markt mit Kirche (Zeichnung)



Pr. Friedländer Schultreffen 1992 im Bay. Wald



Pollnitz heute – kath. Kirche



Landeck heute – Innenraum der ehemaligen ev. Kirche (1992)

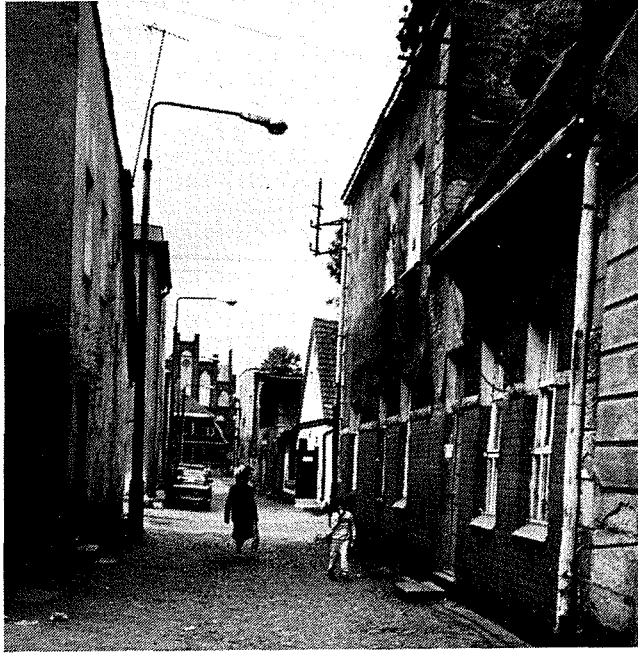


Lissau heute – Siedlerhof Stephan.
Foto: Leo Pischke



Heinrichswalde heute – Ehem. Gasthof Schreiber, links die Schule

Stadt und Land Flatow



Flatow 1991 – Blick durch verfallene Gassen auf das Gericht
Eingesandt von Harry Gemert



Linde heute – Hotel und Lebensmittel Redmann
Eingesandt von Hildegard Mann, geb. Krumrei



Kōlpin 1940

Oben v. li. : Heinz Teichgräber (gefallen), Max Wiese (gefallen),
August Bargull, Willi Remus (gefallen), Heinz Kriesel (gestorben).

Mitte v. li.: Willi Zimmermann (von Russen verschleppt),
Erwin Kluck, Otto Kriesel, Kurt Krause, Günter Paschkowski.

Unten v. li.: Edgar Schmidt, Berthold Punke (verstorben),
Fritz Baron (gefallen), Heinz Thomas

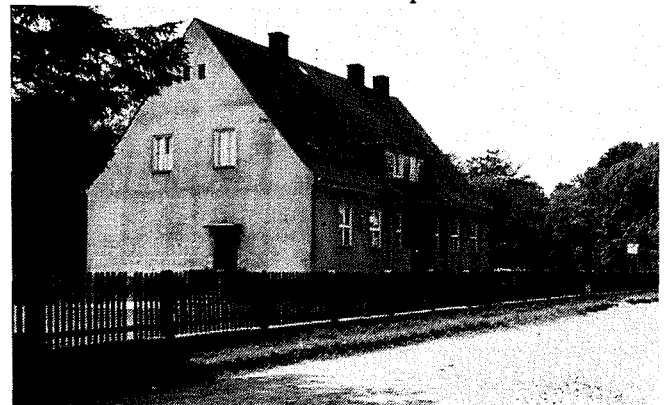
Hinweis! Die Bildunterschriften stammen in jedem Fall von den Ein-
sendern des betreffenden Bildes! Der Herausgeber ist also nicht für evtl.
falsche Bildunterschriften verantwortlich!



Krojanke heute – Innenraum der Kirche



Briesnitz heute – Dorfstraße, vorne Wohnhaus Völz,
dahinter Kornspeicher



Pottlitz heute – Schule, 1938 gebaut



Gut Waldeck/Kōlpin 1992 – Hofansicht
Einsender: Gerda Frenzel, geb. Thom, O-1634 Rangsdorf

Einzahlung von Bezugsgebühren pp.

Unaufmerksamkeit oder...?

Obleich wir im Mitteilungsblatt 1/93 an 5 (fünf) Stellen darauf hingewiesen haben, daß auf Ihrer Überweisung unbedingt der Absender anzugeben ist, haben – wie auch schon im Vorjahr – wieder eine Anzahl der Bezieher Überweisungen ohne Absender getätigt.

Einige Absender konnten wir nach viel Arbeit und Kosten ermitteln. Die nachstehenden Überweisungen sind aber nicht zu verbuchen. Hier die nicht auffindbaren Einzahler:

- DM 12,- 26. 02. Postgiroamt Hmb ohne weitere Angaben
- DM 15,- 24. 02. Bareinzahlung Postamt Koblenz 1
- DM 15,- 23. 02. Kreissparkasse Hannover, Kto. 108275546
- DM 20,- 23. 02. Sparkasse Berlin-West, Kto. 820118265
- DM 15,- 26. 02. Einzahlung Raum Hamburg
- DM 12,- 23. 02. Kreissparkasse Wittenberg, Kto. 49828423
- DM 15,- 24. 02. Kreissparkasse Soltau, Kto. 181032
- DM 20,- 24. 02. Volksbank Hameln, Kto. 105155400
- DM 30,- 25. 02. Sparkasse Karlsruhe, Kto. 10490837
- DM 12,- 25. 02. Kreissparkasse Osnabrück/Dörenberg, Kto. 7730443
- DM 15,- ? Kreissparkasse Stendal, Kto. 47000608
- DM 20,- 25. 02. Volksbank Limburg, Kto. 34008108
- DM 22,- 26. 02. Stadtparkasse Recklinghausen, Kto. 100120328
- DM 30,- 24. 02. Sparkasse Wetter-Ruhr, Kto. 8025561
- DM 15,- 26. 02. Sparkasse Krefeld, Kto. 809400
- DM 15,- 26. 02. Volksbank Eutin, Kto. 60259
- DM 20,- 25. 02. Kreissparkasse Köln, Kto. 1356002285
- DM 20,- 26. 02. Volksbank Pforzheim, Kto. 922145
- DM 30,- 02. 03. Bareinzahlung Postamt Lüdenscheid 1
- DM 15,- 01. 03. Sparkasse Lüdenscheid, Kto. 553784
- DM 15,- 02. 03. Sparkasse Hagen, Kto. 203010256
- DM 30,- 01. 03. Kreissparkasse Reutlingen, Kto. 923015
- DM 12,- 02. 03. Berliner Bank, Kto. 3916277000
- DM 15,- 03. 03. Sparkasse Witten, Kto. 6529978
- DM 12,- 03. 03. Sparkasse Köln, Kto.-Angabe fehlt!
- DM 30,- 03. 03. Sparkasse Bielefeld, Kto. 6592372
- DM 30,- 02. 03. Stadtparkasse Remscheid, Kto. 6971725
- DM 15,- 05. 03. Dresdner Bank Düsseldorf, Kto. 06611668000
- DM 20,- 04. 03. Bezirks-Sparkasse Seligenstadt, Kto. 134029818
- DM 18,- 10. 03. Kreissparkasse Düsseldorf, Kto. 1708147
- DM 30,- 11. 03. Sparkasse Berlin-West, Kto. 14701058?
- DM 20,- 12. 03. Landessparkasse Oldenburg, Kto. 070133400
- DM 12,- 18. 03. Landesgirokasse Stuttgart, Kto. 6140782
- DM 12,- 19. 03. Stadtparkasse Duisburg, Kto. 309050938
- DM 12,- 24. 02. Volksbank Neu-Isenburg, Kto. 169110 (Schmidt?)
- DM 50,- 24. 03. Bareinzahlung Postamt Berlin 30 (Wer?)
- DM 15,- 22. 03. Stadtparkasse Kaarst-Büttgen, Kto. 550251
- DM 20,- 23. 03. Sparkasse Kulmbach, Kto. 725705? Unleserlich!
- DM 20,- 01. 04. Sparkasse Gützow, Kto. 42090370
- DM 12,- 01. 04. Berliner Spark., Abt. Landesb., Kto. 1420164852
- DM 15,- 31. 03. Norddt. Landesb., Girozent. Hannover, Kto. 1761576
- DM 15,- 08. 04. Degussa-Bank Ffm, Konto unleserlich

Bitte melden Sie sich sofort, wenn Sie Ihre Überweisung dabei finden. Sonst gelten Sie leider als Nichtzahler und erhalten eine Mahnung.

Ihr Mitteilungsblatt

Von der Kastellanei Ziethen zur Komturei Schlochau

Meine innig geliebte Heimat liegt im Kreise Schlochau in der „Hinterpommerschen Seenplatte“. Sie ist ein besonders schönes Fleckchen Erde unseres damaligen deutschen Vaterlandes. Viele der Urstromtäler und Seen wurden durch das Fließchen Brahe miteinander verbunden. Die Brahe diente in früheren Jahrhunderten als Floß- und Verbindungsweg bis zur Weichsel und der Ostsee. Dieses geht aus alten Urkunden hervor. Bekanntlich haben sich die Menschen von jeher am Wasser angesiedelt. Dort hatten sie ihre Lebensbedingungen: Wasser, gesunde Wälder, Felder und reichlich Nahrung an Getreide, Fischen, Haustieren, Nieder- und Hochwild, Vögeln etc.

Nachweislich lebten schon vor 2000 Jahren die Burgunder auf ihrer Wanderung vom Norden kommend in unserm Gebiet. Aus jener Zeit präsentierte sich noch im Spätsommer 1944, beim Pflügen, ein Steinkisten-Urnenfeld. Es lag in Seehof, welches mit zu Ziethen gehörte, auf einer Anhöhe zu der fruchtbaren und lieblichen Grenzweise zu Pagelkau, durch die sich ein kleines Fließchen schlängelte.

Sowie die Burgunder in diese schöne Landschaft ihre Gräber legten, entstand hier später die Kastellanei Ziethen. Von dieser Kastellanei aus baute der Ritterorden die Komturei Schlochau auf. In Ziethen befanden sich noch Unterlagen über die gelieferten Milchmengen zum Mörtelmischen für den Bau der Schlochauer Burg. Dieser Mörtel überdauerte Jahrhunderte. Der stolze Burgfried ist noch heute das Wahrzeichen Schlochaus, unserer damaligen Kreisstadt an der B 1 gelegen – zwischen Berlin und Königsberg.

Bei Einebnungen der Brahewiesen, vor ca. 50 Jahren, stieß man auf Fundamente alter Ziegeleien und Häuser. Von diesen Ziegeleien wurde ein Großteil der Ziegel von Ziethen für den Bau des Schlochauer Burgfriedes geliefert. Auch hier war z. Zt. des Ritterordens ein Umschlaghafen für die Erzeugnisse der Komturei. Auf dem Wasserwege, die Brahe abwärts, wurden Holz und landwirtschaftliche Erzeugnisse über Bromberg zur Marienburg oder nach Danzig gefloßt. Gasthäuser und eine Zollstelle umsäumten das Brahetal zwischen dem Kanuz- und dem Kleinen Ziethensee.

Durch seine Lage an dieser Verkehrsader war die Kastellanei ein größerer Flecken. Zwischen dem Gutshof und der Brahe lag der kleine Ort, der von einer Anhöhe, dem Glockenstuhl, überragt wurde. Der Glockenstuhl beherbergte bis zum Jahre 1930 eine wunderbar klingvolle Glocke, die aus dem 13. Jahrhundert stammte und eine kunstvoll eingravierte althochdeutsche Inschrift trug. Die 2. Glocke war schlichter und größer und stammte aus dem 18. Jahrhundert.

Im Volksmund ging das Gerücht um, daß von der Kastellanei bis zum Schloßwerder, einer Insel im Großen Ziethensee, ein unterirdischer Gang führte.

Mit dem Bau der festen Straßen und der Eisenbahn verlor der Flecken an Bedeutung. Es blieb das reine Gutsdorf. Die große Nachschubstraße, die B 1, vom Reich in's Ordensland, ging durch Schlochau. Dies war der Grund, daß die Ordensburg Schlochau als eine der festesten Ordensburgen galt. Sie hatte die Aufgabe, diese Straße vor Feinden und Räubern zu schützen. Vor ca. 150 Jahren diente Baumeister Schinkel der Burgturm als evangelischer Kirchturm. Die Kirche erstellte er aus den Ziegeln der ehemaligen Burg. Die Kirche hat auch die letzten Kriegswirren überstanden und ist auf dem Berg noch heute weit sichtbar.

Gertraud Flitner

Schwarze Reihe 8, 3221 Diekholzen

Aus: „Die Pommersche Zeitung“

Was bindet uns noch an das ferne Land?

*Was bindet uns noch an das ferne Land,
zu dem wir immer noch Heimat sagen,
aus dem wir noch immer wie Fremde verbannt,
das Los der Vertriebenen tragen?*

*Gewiß, uns umgibt eine freie Welt,
aus Trümmern des Irrtums geboren;
doch wer nicht selbst seine Saaten bestellt,
dem geht auch die Ernte verloren.*

*Wir wollen nicht ernten, was andre gesät;
wir sind auch kein Strandgut der Meere.
Dem Sturmwind, der unsere Saat verweht,
selbst dem setzen wir uns zur Wehre!*

*Und deshalb sind wir auch Jahr und Tag
Bekenner, Bewahrer geblieben,
und bleiben's, solange' uns des Herzens Schlag
noch Zeit läßt, die Heimat zu lieben!*

Willi End

„Das Schlochauer Land – Erinnerungen in Bildern“

ein Bildband, der uns noch einmal die Städte und Gemeinden des Kreises Schlochau, ihre Menschen und die unvergängliche Landschaft in seiner ganzen Schönheit in 863 Abbildungen, Karten und Schaubildern (zum Teil in Farbe) in Erinnerung bringt.

Der Bildband ist in der Größe 21 x 30 cm mit einem glanzfolienkaschierten Farbphoto-Einband und umfaßt 344 Seiten.

Dieses umfassende Bildwerk, das 1981 herausgekommen war und seit drei Jahren ausverkauft ist, ist wieder zu haben.

Der Preis beträgt 79,- DM einschließlich Versand.

Lieferung erfolgt nach Vorausrechnung.

Johannes Gurtzig, Brunnenstraße 7, 2060 Bad Oldesloe

Ganz Deutschland sah auf Schlochau

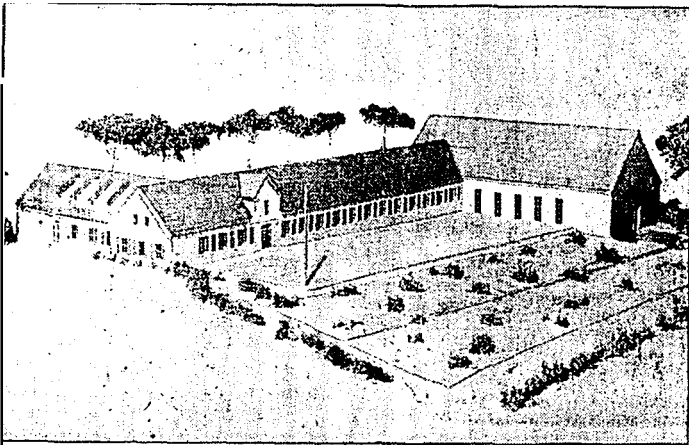
Wenn wir auf die Geschichte der Stadt Schlochau zurückblicken, dann wird uns – auch wenn es in einer Zeit geschah, an die wir nicht gerne erinnert werden wollen – ein Ereignis Kunde geben, daß zu den besonderen Eindrücken der Zeit gehört. Das Ereignis vom **12. Juni 1938**. Es ist jetzt 55 Jahre her.

Die Grenzstadt Schlochau stand damals im Mittelpunkt eines Staatsaktes, den das ganze Deutsche Reich an den Lautsprechern miterlebte. Die Prominenz des Reiches, an der Spitze der Reichsminister des Innern und der Reichsjugendführer, weilten in Schlochau, um von hier aus in einer feierlichen Kundgebung die Grundsteinlegung für 578 Heime der Jugend im ganzen Reich zu vollziehen. Schlochau hatte die ehrenvolle Aufgabe, dem Ereignis den gebührenden Rahmen zu geben.

Bürgermeister, Landrat u. a. bereiteten gemeinsam mit der Jugend die festlichen Stunden vor. So erlebte Schlochau am 12. Juni 1938 seine größte Kundgebung. Tausende Grenzmärker waren in die festlich und froh gestimmte, herrlich ausgeschmückte Stadt gekommen. Die Begrüßung der Prominenz fand im Hotel „Preußenhof“ statt. Achttausend Jungen und Mädchen waren auf dem Kundgebungsplatz im Wäldchen (zwischen Sportplatz und Badeanstalt) aufmarschiert. Nach Musik und Ansprachen wurde dann die Grundsteinlegung durch Einmauern der Urkunde, die über dieses geschichtliche Ereignis berichtete, vorgenommen.

Ausschnittsweise aus dem „Kreiskalender für den Kreis Schlochau 1939“ nach- erzählt von Johannes Gurtzig.

Viele Leser werden sich noch an diesen Tag erinnern können bzw. haben daran sogar teilgenommen.



aus „Heimat- und Kreiskalender des Kreises Schlochau“

Nachsatz: Ein Bild zeigt den Entwurf des Jugendheimes von Architekt Knobel. Der Bau wurde vor dem Krieg nur angefangen, und zwar mit dem Mittelstück. Dieser Teil wurde nach 1945 von den Polen fertiggestellt und in Wohnungen aufgeteilt. Wie es heute aussieht, zeigt das zweite Bild.



Verzogen: Unbekannt!

Es kommen immer wieder Mitteilungsblätter zurück mit dem Vermerk „Unbekannt verzogen“. Wir dürfen nochmal darauf hinweisen, daß die Post keine Zeitungsstücke – und dazu gehört unser **MITTEILUNGSBLATT** – nachsendet, wenn Sie verzogen sind. Auch dann nicht, wenn Sie einen **Nachsendeantrag** gestellt haben.

Deshalb bitte unbedingt auf einer Postkarte mitteilen, wenn sich Ihre Anschrift durch Umzug usw. ändert!

Ihr Mitteilungsblatt

Beachten Sie bitte:

Für den Abdruck bestimmte Berichte, Mitteilungen usw. bitte **stets auf einem gesonderten einseitig** beschriebenen Blatt einsenden (also nicht innerhalb eines Briefes schreiben!). Dann bitte möglichst mit Schreibmaschine oder Druckbuchstaben!

Rückporto bei Anfragen

Bei Anfragen unbedingt Rückporto beifügen!!

Gebühr für Geburtstageintragung

Wegen der anfallenden Kosten für Geburtstageintragungen müssen wir leider eine **einmalige** Gebühr von 10,- DM für Zugänge berechnen. Wir bitten um Verständnis.

Mitteilungsblatt

Familien-Anzeigen

Die Veröffentlichung von Familien-Kurzanzeigen kann nur noch für die **Bezieher des Mitteilungsblattes** erfolgen.

Wir gratulieren...

Geburtstage

01.06.	Markus Sprafke, Eickfier 3181 Parsau, Rosenweg 9	65 J.
01.06.	Gertrud Dimmig geb. Pätz, Flötenstein 5090 Leverkusen 3, Hermann-Milde-Str.14.....	63 J.
01.06.	Walter Pufahl, Baldenburg/Schönberg 3388 Bad Harzburg, Abbenröder Stieg 6	80 J.
01.06.	Anni Dahlke geb. Peplinski, Pollnitz 4350 Röcklinghausen, Herner Str. 320	73 J.
01.06.	Margot Pehlke geb. Prätsch, Flatow 2000 Barsbüttel, Waldenröder Weg 1 B	71 J.
01.06.	Hildegard Möller geb. Werner 2000 Hamburg 65, Marmorweg 18	66 J.
02.06.	Anni Kuß geb. Sawatzki, Pollnitz 2059 Hohnstorf, Triftweg 29	71 J.
03.06.	Elisabeth Langwald geb. Prill, Flötenstein 5090 Leverkusen 1, Bitterfelder Str. 11	69 J.
03.06.	Edith Sikora geb. Giese, Damnitz 4223 Voerde 1, Am Kindergarten 3	64 J.
03.06.	Wolfdietrich Müller-Rahmel, Lichtenhagen 2000 Hamburg 73, Islandstr. 8	64 J.
04.06.	Hedwig Awe geb. Braun, Briesenitz/Baldenburg 2720 Rotenburg/Wümme, Zur Ahe 40	71 J.
04.06.	Emmy Becher geb. Hoppe, Schlochau 5241 Niederfischbach, In der Krän 20.....	68 J.
04.06.	Johannes Wolff, Schlochau Bhf. 4320 Hattingen, Bredenscheider Str. 12	77 J.
06.06.	Ruth Gauger geb. Lieske, Hammerstein 6430 Bad Hersfeld 11, Mittelbergstr. 27.....	68 J.
06.06.	Günter Ost, Baldenburg 5093 Burscheid/Rhl. 1, Rat-Deick-Str. 4.....	74 J.
06.06.	Joachim Mathia, Schlochau 2390 Flensburg, Marienstr. 40/42	52 J.
06.06.	Karl Templin, Neu-Grünau 4000 Düsseldorf 1, Eythstr. 12	77 J.
07.06.	Ursula Limberg geb. Zander, Schlochau-Kaldau 7306 Denkendorf, Königsberger Str. 2.....	64 J.

07.06. Hildegard Wien geb. Steffen, Schlochau 4000 Düsseldorf 13, Oberheider Str. 40	71 J.	19.06. Eva Meyer geb. Brodt, Pr. Friedland 5353 Mechernisch, Pfarrer-Bergsch-Str. 24	71 J.
07.06. Helmut Fischer, Pr. Friedland 8000 München 70, Ganghoferstr. 122/I	62 J.	19.06. Bernhard Villmann, Bärenhütte 3109 Wietze, Im stillen Winkel 14	87 J.
08.06. Margarete Ulrich, Schlochau 4573 Löningen, Langenstr. 26	83 J.	19.06. Erwin Kietzmann, Augustendorf 3180 Wolfsburg 12, Rotekampweg 38	74 J.
08.06. Else PrahI geb. Fischer, Firschau-Bahnhof 2400 Lübeck, Mönkhofer Weg 76	85 J.	20.06. Hans de Clerk, Hammerstein 8550 Forchheim/Obfr., Äußere Nürberger Str. 37	69 J.
08.06. Erich Poleske, Barkenfelde 8441 Parkstetten, Am Rathausplatz 3	68 J.	20.06. Irmgard Herrberg geb. Rost, Linde 4804 Versmold, Veilchenstr. 5	84 J.
08.06. Heinz Kiau, Hammersteinmarkt 18 6451 Großkrotzenburg, Nebenstr. 11	75 J.	20.06. Helmut Böhlke, Bärenhütte 5830 Schwelm, Winterbergstr. 94	72 J.
08.06. Irmgard Springer geb. Stuhr, Pr. Friedland O-1136 Berlin, Gensinger Str. 88	68 J.	20.06. Konrad Rudnick, Schlochau O-7222 Grotzsch, Windmühlenstr. 31c	71 J.
09.06. Anneliese Lass geb. Polenz, Hammerstein 2306 Krumbek, Post Schönberg, Ratjendorf 30	70 J.	21.06. Ingrid Krüger geb. Pergande, Königsdorf 3201 Diekholzen 2, Lindenka mp 12	59 J.
09.06. Elfriede Walter, Hammerstein 7132 Mlingen/Württ., Gustav-Freytag-Str. 6	69 J.	21.06. Helene Goerke, Stegersmühle 1000 Berlin 21, Birkenstr. 8-9	71 J.
10.06. Irmgard Janke, Rosenfelde 1000 Berlin 44, Kienitzer Str. 113	65 J.	22.06. Elisabeth Wegener geb. Albrecht, Pollnitz 2000 Hamburg 65, Volksdorfer Weg 123	71 J.
10.06. Helmut Manthei, Pr. Friedland 6000 Frankfurt 1, Ludwigstr. 38	69 J.	23.06. Luitgard Schmid geb. Schulz, Flatow 4100 Duisburg 12, Bügelstr. 18	62 J.
11.06. Heinz Millner, Schlochau-Buschwinkel 4620 Castrop-Rauxel, Steinstr. 5	66 J.	23.06. Marion Kistenreich geb. Chileski, Schlochau 4100 Duisburg 1, Hohenzollernstr. 32	65 J.
11.06. Karola Rossberg geb. Semaru, Schlochau 2000 Hamburg 70, Gebweiler Str. 12	61 J.	23.06. Agnes Heinrich geb. Sickau, Schlochau 4504 Georgsmarienhütte, Brunnenstr. 6	88 J.
11.06. Hermann Ziepke, Richnau 3163 Sehnde 11, Am Haspelweg 4	82 J.	23.06. Siegfried Wollschläger, Schlochau 5800 Hagen 7, Tückingschulstr. 21 a	71 J.
11.06. Elisabeth Steinke geb. Wiesnewski, Schlochau 2300 Kiel 1, Gutenbergstr. 46	81 J.	23.06. Irmgard Bartels, Stolzenfeld 3171 Ribbesbüttel, Gutsstr. 3	71 J.
11.06. Margarete Potthast geb. Kujoth, Hammerstein 4322 Sprockhövel 2, A sternstr. 11	72 J.	23.06. Kurt Semrau, Schlochau und Bergelau 2391 Sankelmark, Bundesstr. 76 Nr. 2	68 J.
12.06. Rosemarie Schinkowski geb. Ciecholewski, Pr. Friedland O-2750 Schwerin, Werderstr. 131	62 J.	24.06. Gerda Schwenck geb. Schmidt, Pr. Friedland 7962 Wolfegg, Birkenallee 14	72 J.
12.06. Anna Arndt geb. Wollschläger, Eickfier 3200 Hildesheim, Marienstr. 2	73 J.	24.06. Johann Mucha, Radawnitz 5300 Bonn 1, Oppelner Str. 71	64 J.
12.06. Hans Cezor, Hammerstein 4972 Löhne 3, Keplerstr. 6	72 J.	24.06. Irma Hartwig geb. Rahmel, Richnau 4450 Lingen/Erms, Meisenstr. 25	64 J.
12.06. Waltraud Hausschildt geb. Dennin, Schwente 2000 Hamburg 61, Braunlager Weg 25	63 J.	25.06. Agnes Becker geb. Warnke, Stegers 2000 Hamburg 50, Holländische Reihe 12	76 J.
13.06. Christa Steingraeber, Falkenwalde 3548 Arolsen, Prof.-Klapp-Str. 15	73 J.	25.06. Helga-Maria Holub geb. Semrau, Schlochau 8120-24 Ave., Edmonton, Alta. Canada T6K-2W4	69 J.
13.06. Frieda Meier geb. Splitzgerber, Tarnowke 4600 Dortmund 1, Davidstr. 41	78 J.	25.06. Gertrud von Damaros geb. Busjahn, Grunau 3107 Hambühren 2, Kirchstr. 10	88 J.
13.06. Albert Blank, Eickfier 3300 Braunschweig, Im Krähenfeld 7	74 J.	26.06. Renate Eis geb. Knoll, Flatow 3396 Altenau, Kleine Oker 3a	73 J.
13.06. Anneliese Linda geb. Henke, Flötenstein 3014 Laatzen 3, Immanuel-Kant-Str. 1	64 J.	26.06. Emil Kaschke, Flatow 3176 Meinersen, Hauptstr. 56	84 J.
13.06. Ruth Dittberner, Krojanke 4005 Meerbusch 1, Moerser Str. 17	70 J.	26.06. Zita Gbur geb. Lüdtk e, Gursen 3260 Rinteln, Graf-Otto-Str. 5	67 J.
13.06. Irmgard Parthie geb. Kucht, Schlochau 8958 Füssen, Froschenseestr. 14	67 J.	27.06. Ernst Gollnick, Pr. Friedland 2083 Halstenbek, Heideweg 68 B	77 J.
13.06. Renate Fischer geb. Schallhöfer, Flötenstein 5804 Herdecke/Ruhr, Anemonenweg 1	60 J.	27.06. Maria Konitzer, Eickfier 8000 München 90, Am Bergsteig 4	83 J.
14.06. Maria Schulz geb. Theuss, Niesewanz 3008 Garbsen 1, Heinrich-Baumgarte-Str. 7	74 J.	27.06. Brigitte Schulz geb. Jessel, Flatow/Stadtbruch 3200 Hildesheim, Acht Lindenka mp 45	71 J.
15.06. Gerda Lüdtk e, Barkenfelde 2357 Bad Bramstedt, Kantstr. 15	66 J.	27.06. Elly Sawatzki geb. Müller, Pollnitz/Schlochau 1000 Berlin 10, Bonhoefferufer 14	83 J.
15.06. Friedrich Venske, Baldenburg 2059 Büchen, Steinaublick 14	80 J.	28.06. Paul Strem lau, Damerau 3342 Schladen 1, Herm.-Müller-Str. 16	67 J.
15.06. Helmuth Klawitter, Pr. Friedland 2850 Bremerhaven 1, Mozartstr. 25	67 J.	28.06. Paul Rohde, Bergelau 3203 Sarstedt, Moerikestr. 5	68 J.
16.06. Helmut Becker, Stolzenfelde 3423 Bad Sachsa, Bismarckstr. 32	59 J.	28.06. Elisabeth Albrecht geb. Siewert, Gut Gresonse 5413 Bendorf/Rh., Vierwindenhöhe 14	90 J.
16.06. Hildegard Küppers geb. Dumke, Hammer 4292 Rhede, Borger-Stiege 25	65 J.	29.06. Herta Spielmann geb. Knütter, Pr. Friedl./Kl. Butzig 1000 Berlin 65, NeueHochstr. 36 a	83 J.
17.06. Rosemarie Gräfin v. Mandelsloh-Holzhaue r, Sampohl 8359 Aldersbach, Uttighofener Str. 2	69 J.	29.06. Irmgard Schössow geb. Brzuskowski, Schlochau 3070 Nienburg/W., Hannoversche Str. 66	68 J.
17.06. Hansine Havemann geb. Schmidt, Flatow 6246 Glashütten 3, Frankfurter Str. 5	66 J.	30.06. Manfred Panhain, Dammn 3000 Hannover 1, Wittenbergstr. 16	64 J.
17.06. Werner Lietz, Eickfier 3005 Hemmingen, Katzenwinkel 22	68 J.	30.06. Meta Thiede, Sampohl 3040 Soltau, Hummelweg 52	70 J.
18.06. Ursula Donst geb. Düskau, Försterei Linde 3360 Osterode 22, Sultbreite 29	66 J.	30.06. Lieschen Lange geb. Engfer, Barkenfelde O-2200 Greifswald, Franz-Mehring-Str. 42	57 J.
18.06. Horst Schwochow, Wehnershof 3000 Hannover 91, Karlstr. 10	65 J.	01.07. Annemarie Kaeckerey geb. Michalke, Flötenstein 2202 Barmstedt, Mühlenstr. 26	66 J.
18.06. Albinus Gehrke, Penkuhl 3008 Garbsen 1, Ricklinger-Stadtweg 16	68 J.	01.07. Manfred Bonin, Lanken/Buschdorf 2903 Bad Zwischenahn, Klamperick 3	60 J.
18.06. Melitta Panske, Hasseln 5000 Köln 1, Bismarckstr. 50	57 J.	01.07. Agnes Habel geb. Roggenbuck, Flötenstein 7022 Leinfelden, Heideäcker 21	71 J.
18.06. Elfriede Riggers geb. Zastrow, Marienfelde 2800 Bremen 61, Kattenturmer Heerstr. 115	61 J.	01.07. Cäcilie Geisbusch geb. Mausolf, Pollnitz 5440 Mayen 1, An der Saalburg 3	80 J.
19.06. Gertrud Tarnow geb. Gohke, Pollnitz 4300 Essen 12, Nevissenstr. 4	73 J.	01.07. Herbert Sieg, Baldenburg 4300 Essen 12, Grundstr. 34	70 J.

Nachträgliche Geburtstagsgrüße können leider nicht berücksichtigt werden. Geben Sie deshalb Ihre Wünsche rechtzeitig für das betreffende Vierteljahr auf!

Achtung! Ab 01. Juli 1993 werden die neuen Postleitzahlen gültig. Bei Redaktions-schluss lag uns noch kein neues Verzeichnis vor. Deshalb bei Gratulation bitte die neue Postleitzahl heraussuchen und vor den Ort setzen!

01.07.	Ruth Schielke geb. Kottke, Pr. Friedland O-9700 Auerbach, Hans-Schiller-Str. 5	62 J.
02.07.	Käthe Krause geb. Kroll, Dammitz 4000 Düsseldorf 13, Kölner Landstr. 342.....	82 J.
02.07.	Erika Hartmann geb. Reinke, Tarnowke 4055 Niederkrüchten, Palixweg 18	62 J.
03.07.	Hildegard Westermann geb. Rönn, Hammerst./Land 2351 Willingrade, Dorfstr. 20	72 J.
03.07.	Paul Templin, Hansfelde/Schönwerder 8525 Uttenreuth, Siedlung 7	74 J.
03.07.	Brigitta Manchen geb. Stroschke, Christfelde 1000 Berlin 51, Zobelitzstr. 107	65 J.
03.07.	Horst Henning, Baldenburg 5860 Iserlohn, Zittauer Weg 3	70 J.
03.07.	Meta Buchholz, Baldenburg 3220 Alfeld/Leine, Am Sindelberg 28a.....	81 J.
03.07.	Erna Balkau, Barkenfelde 4194 Bedburg-Hau, Rhein. Landeskrhs. Haus 43	71 J.
04.07.	Fritz Redmer, Gr. Wittfelde 6390 Usingen 1, Saalburgstr. 5	74 J.
05.07.	Kurt Hoppe, Neuohf 6105 Ober-Ramstadt, Heyerstr. 19.....	75 J.
05.07.	Edith Strauß geb. Kluxen, Stolzenfelde 6840 Lampertheim, Jahnstr. 19	56 J.
06.07.	Helene Roggerskamp, geb. Wordelmann, Prechlauer m. 2420 Eutin, Plöner Str. 170	76 J.
06.07.	Karl Ortman, Baldenburg 8804 Dinkelsbühl, Sudetenstr. 3.....	67 J.
06.07.	Eva-Maria Krasemann geb. Preuss, Schlochau O-2080 Neustrelitz 5, Wilh.-Stolte-Str. 124	66 J.
06.07.	Rudi Meller, Pagelkau 3205 Bockenem, Reuterstr. 5	67 J.
06.07.	Albert Strowitzki, Förstenu 5090 Leverkusen 1, Disselkamp 11	72 J.
06.07.	Hans Krüger, Flötenstein 2370 Rendsburg, Kolberger Str. 30	67 J.
07.07.	Leo Schmidt, Damerau/Schlochau 4300 Essen 1, Kerckhoffstr. 205.....	66 J.
07.07.	Elfriede Szych geb. Bennowitz, Pr. Friedland 4050 Mönchengladbach, Rheydter Str. 82	80 J.
07.07.	Paul Nast, Förstenu 2354 Hohenwestedt, Berliner Ring 30	63 J.
07.07.	Christa Münch geb. Schmidt, Tarnowke O-8019 Dresden, Fetscherstr. 50	61 J.
08.07.	Evelyn Moers geb. Garschke, Flatow 5120 Herzogenrath, Roermonder Str. 204.....	61 J.
08.07.	Paul Komischke, Förstenu 5159 Kerpen/Rhld., Weberstr. 5	60 J.
08.07.	Helmut Rost, Barkenfelde O-7230 Geithain, August-Bebel-Str. 7	61 J.
08.07.	Waltraut Lintzen geb. Bleck, Schlochau O-2400 Wismar, Fischerpfer 11	70 J.
08.07.	Edith Fröhle geb. Penke, Elsenau 1000 Berlin 51, Auguste-Viktoria-Allee 28b	69 J.
09.07.	Waltraut Kipp geb. Jaster, Barkenfelde 7240 Horb a.N., Jahnstr. 17	68 J.
09.07.	Emma Klugmann geb. Gehrke, Hammerstein 8034 Germering, Haydnstr. 3	75 J.
09.07.	Margarete Sinning geb. Jerschke, Pollnitz 4670 Lünen, Virchowstr. 31	74 J.
09.07.	Hildegard Buschmeyer geb. Stapel, Tarnowke 4790 Paderborn, A.-von-Droste-Str. 3	68 J.
09.07.	Hildegard Sikorski geb. Gabriel, Schlochau 4100 Duisburg 11, Oldenburger Str. 27	66 J.
10.07.	Georg Henke, Hammerstein 5600 Wuppertal 1, Frankfurter Str. 16	56 J.
10.07.	Bernd Wollschläger, Elsenau 2200 Elmshorn, Emil-Nolde-Str. 27.....	54 J.
10.07.	Herbert Zell, Wittenburg 3042 Munster, Töpingen 25	85 J.
10.07.	Gretel Hummernbrunn geb. Ziemann, Pollnitz 5620 Velbert 1, Oberlangenhors 10.....	71 J.
10.07.	Charlotte Thielebart geb. Becker, Flötenstein 6200 Wiesbaden, Erich-Ollenhauer-Str. 220 E	67 J.
11.07.	Margarete Ossowitzki geb. Arndt, Förstenu 4520 Melle, Köhneweg 6	85 J.
11.07.	Horst Landmesser, Richnau 2300 Kiel 1, Moltkestr. 52 A	72 J.
12.07.	Alois Gollnick, Förstenu 3000 Hannover 1, Haltenhoffstr. 5	69 J.
12.07.	Charlotte Hueske geb. Lörke, Pr. Friedland 7750 Konstanz 19, Brühlstr. 19	84 J.
12.07.	Gertrud Podlaß, Flatow O-1560 Potsdam, Friedrich-Ebert-Str. 85	84 J.

Die Veröffentlichung von Familien-Kurzanzeigen kann nur noch für die Bezahler des Mitteilungsblattes erfolgen.

13.07.	Waltraud Schülke geb. Rosenow, Flatow 7000 Stuttgart 80, Schopenhauerstr. 29 c	68 J.
13.07.	Herta Matzat geb. Schewe, Bischofswalde 3000 Hannover 91, Sonnenweg 4.....	82 J.
13.07.	Melanie Leibold, Buschdorf 4100 Duisburg 11, Kopernikusstr. 104	65 J.
14.07.	Ursula Schulz, Pagelkau 3000 Hannover 1, Krausenstr. 6 b	68 J.
15.07.	Paul Rudnick, Pollnitz 5000 Köln 60, Mönningstr. 48.....	82 J.
15.07.	Josef Minten, Schlochau-Kaldau 4152 Kempen 3, Achterberg 16.....	69 J.
16.07.	Rudi Wiske, Pr. Friedland 6200 Wiesbaden, Medenbacher Str. 15	67 J.
16.07.	Johannes Sieg, Förstenu 4150 Krefeld, Flünnerdyk 171	63 J.
17.07.	Eva Furbach geb. Mehlhase, Stolzenfelde 2381 Fahrdorf/Schleswig, Am Schlott 22	81 J.
17.07.	Artur Meier, Rosenfelde 1000 Berlin 46, Gabainstr. 21	72 J.
17.07.	Margarete Konitzer geb. Remus, Förstenu 5000 Köln 71, Neuber Landstr. 156	67 J.
18.07.	Käthe Spinnecker, Baldenburg 2902 Rastede, Schützenhofstr. 64	79 J.
18.07.	Paul Pisall, Pr. Friedland 2419 Ziethen, Birkbusch 2	66 J.
18.07.	Johannes Raddatz, Schlochau 4926 Dörentrup, Vogtskamp 5	67 J.
18.07.	Rosel Caminer geb. Schwarz, Schlochau RA 1428 Buenos Aires, Vidal 2073-P3 Dep. B.	80 J.
18.07.	Johanna Linden geb. Budnick, Potlitz 4156 Willich 1, Frankenseite 18	61 J.
18.07.	Emil Fahr, Bärenhütte 5650 Solingen 19, Dellerstr. 113	67 J.
20.07.	Herbert Kirschner, Pr. Friedland 7000 Stuttgart 1, Rosenbergplatz 2	64 J.
20.07.	Ursula Schielein geb. Höftmann vw. Birke, Schlochau 8103 Oberammergau, Schmädeltgasse 14	72 J.
20.07.	Olaf Raddatz, Pr. Friedland 2190 Cuxhaven 1, Brahmstr. 32 a.....	70 J.
20.07.	Inge Junghans geb. Mielke, Pr. Friedland 2084 Rellingen, Moorweg 59	66 J.
20.07.	Ella Podlaß, Flatow O-1560 Potsdam, Friedrich-Ebert-Str. 85	91 J.
21.07.	Margarete Sofka geb. Semrau, Barkenfelde 2120 Lüneburg, Stralsunder Str. 5	70 J.
21.07.	Günter Schmidt, Mossin 2359 Kisdorf, Pommernstr. 4	65 J.
21.07.	Elli Busch geb. Dumke, Hammer 4450 Lingen, Im Eichenbusch 3	68 J.
22.07.	Kurt Hunzinger, Flatow 2120 Lüneburg, Sandweihe 10.....	72 J.
22.07.	Harry Fritz, Schlochau 4550 Bramsche, Danziger Str. 12	65 J.
22.07.	Erna Kromrei geb. Krause, Peterswalde 6500 Mainz, Am Rodelberg 53	84 J.
22.07.	Paul Blum, Förstenu 3544 Waldeck 2, Sudetenstr. 19	73 J.
22.07.	Hedwig Lopp geb. Lapke, Richnau 1000 Berlin 44, Planetenstr. 56	80 J.
22.07.	Gertrud Splinter geb. Berndt, Schlochau 5000 Köln 1, Antoniter Str. 14-16	79 J.
22.07.	Erika Raschke geb. Kuboschek, Kölpin 3340 Wolfenbüttel, Zur Schanze 1	79 J.
23.07.	Inge Kanne geb. Beyer, Pr. Friedland 3300 Braunschweig, Neusalzstr. 7	65 J.
23.07.	Gertrud Venske geb. Balkau, Baldenburg 2059 Büchen, Steinaublick 14	73 J.
23.07.	Rita Schrimpf geb. Schallhöfer, Flötenstein 4150 Krefeld 1, Forstwaldstr. 700	59 J.
24.07.	Helga Schulte geb. Steinke, Hammerstein 4355 Waltrop, Mühlenstr. 42	56 J.
24.07.	Heinz Henning, Baldenburg 5860 Iserlohn, Schlesische Str. 2.....	67 J.
24.07.	Minna Kriese geb. Berndt, Barkenfelde 2400 Lübeck 16, Bodenort 7	78 J.
24.07.	Otto Briese, Betkenhammer 3016 Seelze 1, Sandrehre 6	79 J.
25.07.	Heinrich Leifholz, Bergelau 3201 Halle 5, Unter der Kirche 7.....	67 J.
25.07.	Margarete Reichau, Pr. Friedland 4800 Bielefeld 13, Quellenhofweg 26.....	83 J.
25.07.	Werner Heine, Linde-Gut O-2540 Rostock 40, Allee der Bauschaffenden 203.....	68 J.

25.07.	Josef Pillatzke, Flötenstein 2206 Sparrieshoop, Lerchenweg 1	75 J.
25.07.	Käthe Sengpiel geb. Hackert, Penkuhl 4630 Bochum 6, Waldstr.100	64 J.
25.07.	Wilhelm Pritsch, Flatow 5430 Montabaur, Rossbergweg 7	73 J.
26.07.	Bernhard Buchholz, Ruthenberg 1000 Berlin 22, Krampitzer Weg 35	85 J.
26.07.	Anna Otten geb. Penn, Flötenstein Abb. 2944 Wittmund 1, Schloßstr. 3	67 J.
26.07.	Wilhelm Böhm, Tarnowker Mühle 2800 Bremen 44, Am Hallacker 24 c.	84 J.
28.07.	Alois Mausolf, Schlochau 4402 Greven 2, Steinfurter Str. 2	62 J.
28.07.	Edith Kalinowski geb. Gerson, Mossin 4330 Mühlheim 1, Fünter Weg 33	63 J.
29.07.	Johannes Rekowski, Pollnitz 7700 Singen/Htw., Überlinger Str. 7	80 J.
29.07.	Anna Goede geb. Radtke, Flatow 2380 Schleswig, Magnussenstr. 16	83 J.
29.07.	Marga Hodur geb. Pankonin, Mossin 3205 Bockenem 1, Hauptstr. 4	67 J.
30.07.	Bruno Hackert, Förstenu 4060 Viersen 11, Kolpingstr. 4	81 J.
30.07.	Gerda Strehlow geb. Bleck, Schlochau 2400 Lübeck 1, Hohewarter Weg 5	80 J.
31.07.	Ursula Hanke geb. Schwemin, Schlochau 5000 Köln 71, Palmenweg 26	69 J.
31.07.	Reinhold Bahr, Klausfelde 7060 Schorndorf-Weiler, Am Bronnbach 15	83 J.
31.07.	Hans Landmesser, Schlochau 2202 Barmstedt, Hamburger Str. 54	68 J.
31.07.	Paul Waldmann, Hammerstein 5300 Bonn 1, Bunsenstr. 5	79 J.
31.07.	Kurt Ziegenhagen, Heinrichswalde, Gut Fichtenwalde 2360 Klein-Rönnau, Eutiner Str. 10 a	91 J.
01.08.	Hubert Böttcher, Schlochau-Buschwinkel 4400 Münster, Diesterwegstr. 40	65 J.
01.08.	Hildegard Sternberg geb. Kamm, Hammerstein 2820 Bremen 71, Turner Str. 12	68 J.
01.08.	Waltraut Schmidt, Domsloff 3160 Lehrte, Dorfstr. 54	64 J.
01.08.	Renate Haun geb. Papke, Baldenburg 3170 Gifhorn, Alter Postweg 1	85 J.
01.08.	Martha Koball geb. Fethke, Petersw./Schlochau 2301 Felde/Kiel, Pommernweg 12	81 J.
02.08.	Fritz Liedtke, Peterswalde 8999 Scheidegg/Allgäu, Katzenmühle 46	70 J.
02.08.	Anna Schmidtgeb. Voß, Förstenu 3204 Nordstemmen 3, Böllersenstr. 19	86 J.
02.08.	Karl Schewe, Prützenwalde 5350 Euskirchen 27, Konrad-v.-Hochstaden-Str. 15	95 J.
02.08.	Ursula Alwardt geb. Hoppe, Flatow 2400 Lübeck 1, Hartengrube 24	60 J.
03.08.	Eva Berndt geb. Rudnick, Stegers 2000 Hamburg 61, Vogt-Kock-Weg 15 o	61 J.
03.08.	Robert Werner, Stegers 4800 Bielefeld 1, Schloßhofstr. 102	76 J.
03.08.	Kuno Koernig, Pr. Friedland 7130 Mühlacker 4, Buchscheidung 6	65 J.
03.08.	Ruth Kochalski geb. Hoffschild, Hammerstein 2300 Kiel 1, Schleusenstr. 7	75 J.
03.08.	Anna Warnke geb. Tack, Penkuhl 4242 Rees 1, Melatenweg 34	76 J.
03.08.	Horst Block, Baldenburg/Hammerstein 3110 Uelzen 8, Wiesenstr. 80	80 J.
04.08.	Heinz Bomsdorf, Breitenfelde 3110 Uelzen 2, Steinfeldstr. 8	72 J.
04.08.	Hermann Blank, Penkuhl 8391 Salzweg, Passauer Str. 18	70 J.
05.08.	Traudi Sohn geb. Juhnke, Tarnowke 3111 Soltendieck, Am Krähenberg 22	72 J.
05.08.	Charlotte Bruhns geb. Kaleschke, Flatow 2400 Lübeck, Auf der Heide 17	65 J.
05.08.	Günter Weier, Flatow 3000 Hannover 91, Petermannstr. 29	63 J.
05.08.	Meta Chinese geb. Giese, Neu Battrow 3017 Pattensen, Tannenbergsstr. 8	74 J.
06.08.	Else Born geb. Hetebrüg, Schlochau 4630 Bochum 7, Werner-Hell-Weg 571	90 J.
06.08.	Hans Hübner, Hammerstein/Schlochau 7500 Karlsruhe 41, Dornwaldstr. 25	83 J.
06.08.	Ilse Bredthauer geb. Boeltzig, Schlochau 3050 Wunstorf 2, An der Meerbahn 7	62 J.

Die Veröffentlichung von Familien-Kurzanzeigen kann nur noch für die Bezahler des Mitteilungsblattes erfolgen.

06.08.	Isolde Mazinke geb. Schlottke, Hammerstein 4700 Hamm 1, Grünstr. 50	74 J.
06.08.	Helga Scharf geb. Kotlenga, Pr. Friedland 2740 Bremervörde, Ludwigstr. 29	69 J.
06.08.	Gerda Arndt geb. Knaak, Pr. Friedland O-2601 Wattmannshagen, Hauptstr. 16	65 J.
07.08.	Ingeborg Kilian geb. Gescheffski, Bärenwalde O-3707 Wasserleben, Straße d. MTS 16	66 J.
07.08.	Hedwig Jantak geb. Wichner, Hansfelde 4100 Duisburg 11, Obere Holtener Str. 60	67 J.
07.08.	Johannes Kluck, Schlochau 2210 Itzehoe, Carl-Stein-Str. 39	77 J.
07.08.	Charlotte Cohn geb. Caminer, Schlochau 1000 Berlin 31, Tharandter Str. 4a	84 J.
07.08.	Christel Manthey geb. Goral, Flatow 2160 Stade, Schlesier Damm 31	66 J.
08.08.	Lieselotte Madle geb. Butzke, Flatow 3202 Bad Salzdtedfurth, Im Heiligenholz 1	73 J.
08.08.	Karl Freund, Baldenburg 2400 Lübeck, Binnenland 34	66 J.
08.08.	Prof. Dr. Udo Götze, Pr. Friedland 1000 Berlin 38, Waldsängerpfad 10	61 J.
08.08.	Hildegard Heinze geb. Sprafke, Eickfier Abb. 3000 Hannover 91, Siegfriedweg 6	72 J.
08.08.	Leni Birke geb. Krause, Rosenfelde 5484 Bad Breisig, Wollgasse 2	78 J.
09.08.	Maria Zippel geb. Krause, Förstenu 4100 Duisburg 11, Ziegelhorststr. 86	69 J.
09.08.	Fredy Kückau, Bischofswalde 3003 Ronnenberg 1, Glückaufstr. 3	71 J.
09.08.	Maria Kulpa, Dobrin/Flatow/Lugetal 3410 Northeim, Teichstr. 31 a	84 J.
09.08.	Martha Lawrenz geb. Landmesser, Richnau O-1211 Trebnitz/Mark, Krs. Seelow	83 J.
09.08.	Heinz Kuhn, Schlochau 4750 Unna-Billmerich, Holzwickler Str. 49	76 J.
10.08.	Waltraut Lenz geb. Chlewski, Kramsk 5000 Köln 80, Kalk-Mühlheimerstr. 294/296	65 J.
10.08.	Ruth Roggatz geb. Boy, Schlochau 3000 Hannover 91, Hudeplan 40 A	78 J.
10.08.	Clara Born geb. Howaldt, Neu-Battrow 4600 Dortmund 30, Alfred-Trappen-Str. 37	80 J.
10.08.	Margit Klagge geb. Henke, Hammerstein 5600 Wuppertal 1, Kolmarer Str. 5	52 J.
10.08.	Waltraut Duwe geb. Raatz, Pottlitz 3178 Calberlah, Handwerker-gasse 15	59 J.
11.08.	Elvira Wollschläger geb. Freiwald, Brenzig 3203 Sarstedt, Ziegebrennerstr. 26	75 J.
11.08.	Franz Michalski, Flatow 7900 Ulm/Donau, Finkenstr. 21	71 J.
12.08.	Irene Jahn geb. Wojahn, Krojanke Abb. O-1532 Kleinmachnow	65 J.
12.08.	Eva Boese geb. Düskau, Forsthaus Linde 3308 Königslutter, Samuel-Hahnemann-Str. 1	70 J.
12.08.	Renate Huber geb. Schleif, Schlochau 2400 Lübeck, Herderstr. 6	69 J.
12.08.	Lucia Schaub geb. Konitzer, Barkenfelde 4300 Essen 1, Witteringstr. 45	78 J.
12.08.	Käthe Kaltenborn geb. Giese, Mossin 5760 Arnsberg 1, Haverkamp 17	72 J.
12.08.	Krimhild Kramell, Flatow 3300 Braunschweig, Brehmstr. 5	61 J.
14.08.	Norbert Krych, Flatow 2850 Bremerhaven 27, Deichsfeld 8	53 J.
14.08.	Else Kjaer geb. Laskowski, Bergelau DK-4572 Nr. Asminderup, Kirkebjerg 20	69 J.
14.08.	Grete Richter geb. Schmidt, Brenzig 5300 Bonn 2, Dornhofstr. 23	82 J.
15.08.	Hugo Boch, Grabau 5030 Hürth-Gleuel, Eichendorffstr. 2	82 J.
15.08.	Charlotte Sawatzki geb. Kuchenbecker, Baldenburg 2083 Halstenbek, Gustavstr. 13	71 J.
15.08.	Lydia Meiser geb. Schindler, Pr. Friedland 5810 Witten, Unterkrone 22	64 J.
15.08.	Maria Sannebeck geb. Hackert, Förstenu 6839 Oberhsn.-Rheinhsn., Kapellenstr. 12	79 J.
15.08.	Johannes Jerschke, Pollnitz 5800 Hagen 1 -Boele, Pillauer Str. 2	84 J.
15.08.	Herta July geb. Maschke, Stegers 5630 Remscheid 11, Klausen 18	66 J.
15.08.	Benno Wollschläger, Stegers O-5601 Neustadt, Friedhofstr. 6	63 J.
16.08.	Herta Hans geb. Panknin, Geglenfelde 2302 Flintbek, Bokseer Weg 5	87 J.

16.08.	Pfarrer Leo Littfin, Schlochau/Förstenu 4506 Hagen a. T. W., Moorgarten 4.....	88 J.
16.08.	Gertrud Vollrath, Luisenhof/Gursen 6601 Riegelsberg, Saarbrücker Str. 242a.....	68 J.
16.08.	Ewald Will, Krojanke 4460 Nordhorn, Am Roggenkamp 13.....	78 J.
16.08.	Johanna Wehry, Gut Mankau/Firchau 4010 Hilden, Druckerweg 30.....	85 J.
17.08.	Lucia Mayr geb. Stutzke, Stegers Abb. 8900 Augsburg, Bärenstr. 166.....	72 J.
17.08.	Albert Hackbarth, Annenfelde 3015 Wennigsen, Ahlerstr. 10.....	89 J.
17.08.	Margarete Müller geb. Weise, Linde 4390 Gladbeck/Westf., Allensteiner Str. 7.....	68 J.
17.08.	Rosalia Mock geb. Friedrichovitz, Flatow O-5601 Großbartloff, Zum Aschenbühl 2.....	73 J.
18.08.	Ernst Herrnberg, Pr. Friedland 4800 Bielefeld 1, Bleichstr. 138.....	82 J.
18.08.	Lotte Warmbier geb. Wiese, Heinrichswalde 4600 Dortmund 41, Aplerbecker Markstr. 64.....	64 J.
19.08.	Hans Heller, Hammerstein 3030 Walsrode, Am Bahnhof 2A.....	74 J.
19.08.	Lilli Sülz geb. Rutz, Barkenfelde 4722 Ennigerloh-Enniger, Carl-Sonnenschein-Str. 1.....	72 J.
19.08.	Magdalena Mohaupt geb. Bünger, Hammerstein 1000 Berlin 37, Dallwitzstr. 59.....	68 J.
19.08.	Irmgard Meyer geb. Kobs, Schlochau 3170 Gifhorn, Stettiner Str. 16.....	72 J.
20.08.	Franz von Bastian, Bergelau 2000 Hamburg 54, Frühlingstr. 4.....	74 J.
20.08.	Dorothea Trode, Schlochau 3320 Salzgitter 21, Suddelbleek 11.....	65 J.
20.08.	Margarethe Gramnetz geb. Hackbarth, Linde 2720 Rotenburg/W., Hinter dem Bahnhof 19.....	78 J.
20.08.	Anneliese Sawerthal geb. Theiss, Schlochau-Kaldau 3123 Bodenteich, Amtsschaftrift 24.....	67 J.
20.08.	Erna Nitz, Bischofswalde O-2801 Unbesanden, Am Elbdeich 30.....	79 J.
21.08.	Ida Pooch, Hammerstein 6000 Frankfurt 60, Joh.-Tesch-Platz 3.....	72 J.
21.08.	Hubert Grunau, Firchau Bhf. 3203 Sarstedt, Heinrich-Heine-Str. 1.....	63 J.
22.08.	Käthe Hackert geb. Wollschläger, Schlochau 2400 Lübeck 14, Im Brunskroog 5.....	85 J.
22.08.	Hilde Brise, Tarnowke 3016 Seelze 1, Sandrehre 6.....	71 J.
22.08.	Wilma Rechner, Baldenburg 2360 Bad Segeberg, Am Gasberg 7.....	72 J.
22.08.	Agatha Gebke geb. Hofmann, Richnau 3207 Harsum, Lahstedter Weg 6.....	66 J.
23.08.	Helga Völker geb. Janke, Pr. Friedland O-2753 Schwerin, Lessingstr. 21.....	61 J.
23.08.	Ruth Behnke geb. Dombrowski, Pr. Friedland 3000 Hannover 1, Cambridgeweg 1.....	64 J.
23.08.	Alfred Ückert, Pr. Friedland 7244 Waldachtal 2, Panoramastr. 11.....	79 J.
23.08.	Helga Stachowicz geb. Adam, Pr. Friedland 1000 Berlin 41, Poschinger Str. 19.....	56 J.
23.08.	Ingrid Petsch geb. Plewka, Barkenfelde 4353 Oer-Erkenschwick, An der Bredder 8.....	67 J.
23.08.	Ernst Thimm, Richnau 5090 Leverkusen 3, Max-Holthausen-Platz 7.....	85 J.
23.08.	Erika Guse, Tarnowke 7031 Grafenau 2/Württ., Mörkeweg 3.....	80 J.
24.08.	Alfred Dombrowski, Pr. Friedland 5173 Aldenhoven, Glückaufstr. 7.....	76 J.
24.08.	Margot Ruppert geb. Zander, Gut Babusch/Pr. Friedland 5100 Aachen, Flandrische Str. 3.....	72 J.
24.08.	Wilhelm Kocielsky, Schlochau 8023 Pullach, Joh.-Seb.-Bach-Str. 2.....	67 J.
24.08.	Irmgard Teßmer, Ziskau/Conradsfelde 4600 Dortmund 1, Wambeler Str. 67.....	73 J.
24.08.	Annemarie Funk geb. Michalski, Flatow 5138 Heinsberg/Rheinl., Kuhlertstr. 26 A.....	75 J.
24.08.	Gerhard Kanthack, Hammerstein 7107 Bad Wimpfen, Sudetenstr. 5.....	73 J.
26.08.	Ingeborg Wollschläger geb. Senkpiel, Penkuhl 3012 Langenhagen 8, Eichenweg 9.....	65 J.
26.08.	Heinz Papenguth, Landeck 5970 Plattenberg, Menzelstr. 14.....	66 J.
26.08.	Inge Schubring geb. Heidemann, Flatow 2350 Neumünster, Brucknerweg 29.....	72 J.

27.08.	Gertrud Schlaack geb. Bohm, Breitenfelde 5142 Hückelhoven, Katharinenstr. 7.....	80 J.
27.08.	Martel Müller geb. Schütt, Schlochau 4150 Krefeld 1, Tiergartenstr. 36 B.....	79 J.
27.08.	Heinz Kietzmann, Kramsk 3071 Leese, Locomer Str. 105.....	72 J.
27.08.	Helene Jamroz geb. Wiese, Mossin 3212 Gronau/Leine, Georgstr. 8.....	75 J.
28.08.	Brigitta Gehrke geb. Arndt, Eickfier O-3231 Neuwegersleben, Neudamm 9.....	64 J.
28.08.	Ilse Pickl, Schlochau-Buschwinkel 4300 Essen 1, Heinrich-Strunk-Str. 64.....	62 J.
28.08.	Edeltraud Krause geb. Kluckow, Marienfelde 4902 Bad Salzuflen 5, Gerhart-Hauptmann-Str. 37.....	64 J.
29.08.	Elisabeth Schliephake geb. Pirsig, Hammerstein 2800 Bremen 1, Woltmershauser Str. 522.....	88 J.
29.08.	Ursula Jahn, Prechlau 6103 Griesheim, Flughafenstr. 3c.....	74 J.
29.08.	Bodo Hoppe, Pr. Friedland 5000 Köln 80, Melissenweg 52.....	55 J.
29.08.	Annemarie Klamann, Grunau 4780 Lippstadt, Barbarossastr. 32.....	74 J.
30.08.	Charlotte Beyer geb. Voelz, Pollnitz 5260 Velbert 1, Kastanienallee 7.....	73 J.
30.08.	Cläre Born, Lindenhof 5100 Aachen, Am Friedrich 5.....	88 J.
30.08.	Agnes Immisch geb. Spors, Flötenstein 5200 Siegburg, Chemiefaser-Allee 20.....	73 J.
30.08.	Mathilde Kohls geb. Kluck, Tarnowke 4413 Beelen, Nienkamp 4.....	84 J.
30.08.	Elisabeth Radde geb. Wolter, Damm./Falkenw./Schlo. 4994 Pr. Oldendorf, Schulweg 1.....	68 J.
30.08.	Günter Bathke, Prützenwalde 6307 Linden, Waldstr. 29.....	63 J.
31.08.	Hildegard Pieper geb. Patzke, Bergelau 4600 Dortmund 12, Mahlenburger Weg 43.....	76 J.
31.08.	Ewald Jurkschat, Hammerstein 4000 Düsseldorf 13, Lüderitzstr. 53.....	71 J.
31.08.	Gerhard Schulz, Wehnershof 2212 Brunsbüttel, Berliner Str. 15 a.....	84 J.
31.08.	Herbert Braun, Landeck 2857 Langen, Bergstr. 11.....	68 J.

*Herzliche Glückwünsche und alles Gute
für das kommende Lebensjahr*

Ehejubiläen

Goldene Hochzeit

Die Eheleute **Helmut Bartz** und **Frau Herta**, geb. Schulz, früher Barkenfelde, feierten am 2. April 1993 das Fest der goldenen Hochzeit.

Anschrift: Riekom 2, 3138 Dannenberg 1

Wir gratulieren nachträglich recht herzlich!

Goldene Hochzeit

Am 15. Mai 1993 feiern die Eheleute **Karl Stolzenberg** und Ehefrau **Hildegard**, geb. **Redmann**, früher Niesewanz, das Fest der goldenen Hochzeit.

Anschrift: Getekamp 9, 2800 Bremen.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen weiterhin alles Gute.

Goldene Hochzeit

Am 29. Mai 1993 begehen die Eheleute **Karl Nowak** und Ehefrau **Waltraud**, geb. **Gerschke**, früher Schlochau, das Fest der goldenen Hochzeit.

Anschrift: Schwalbenstraße 45, 2000 Hamburg 60.

Das Mitteilungsblatt und alle Schlochauer gratulieren recht herzlich!

Am 31. Juli 1993 feiern die Eheleute **Bruno Roggenbuck**, früher Eickfier, und **Frau Elisabeth**, geb. **Ernst**, das Fest der goldenen Hochzeit.

Jetzige Anschrift: Senefelder Straße 8, 7140 Ludwigsburg.

Wir gratulieren recht herzlich!

Goldene Hochzeit

Am 17. Juni 1993 feiern die Eheleute **Helmut Neunast** und Ehefrau **Henriette**, geb. Weimer, früher Niesewanz, das Fest der goldenen Hochzeit.

Anschrift: Dechant-Plein-Straße 7, 5400 Koblenz 1
Wir gratulieren recht herzlich!

Rubinhochzeit

Am 12. Juni 1993 begehen die Eheleute **Kurt Kraatz** und Frau **Ursula**, geb. **Drews**, beide aus Ruthenberg, den 40. Hochzeitstag.

Anschrift: Aternstieg 3, 3210 Elze 1.

Die Eheleute grüßen alle Ruthenberger recht herzlich.

Auch das Mitteilungsblatt gratuliert mit besten Wünschen!

45. Hochzeitstag

Am 30. 7. 1993 feiern die Eheleute **Heinz Millner**, früher Schlochau-Buschwinkel, und Ehefrau **Anni** ihren 45. Hochzeitstag.

Anschrift: Steinstraße 5, 4620 Castrop-Rauxel.

Wir gratulieren recht herzlich!

Wir gedenken der Toten

Es starben fern der Heimat:

Emil Kilian, Prechlau, am 27. 04. 1992 im Alter von 84 Jahren. Zuletzt: 1000 Berlin 47.

Anna Gross, geb. Conrad, Prechlau, am 11. 07. 1992 im Alter von 90 Jahren. Zuletzt: 6783 Dahn.

Diakonisse Lisbeth Heymann, Pr. Friedland, am 16. 11. 1992 im Alter von 83 Jahren. Zuletzt: O-3280 Genthin.

Gertraud Tobel, geb. Vergin, Pr. Friedland, am 19. 02. 1993 im Alter von 68 Jahren. Zuletzt: 2400 Lübeck.

Rosa Caminer, geb. Schwarz, Schlochau, am 29. 12. 1992 im Alter von 79 Jahren. Zuletzt: Buenos Aires, Argentinien.

Martha Bleck, geb. Dumzloff, Landeck, am 17. 03. 1993 im Alter von fast 84 Jahren. Zuletzt: Koblenz.

Margaretha Kapschies, geb. Kuchenbecker, Förstenu, am 31. 01. 1993 im Alter von 81 Jahren. Zuletzt: Berlin.

Wally Westphal, geb. Zander, Förstenu, am 12. 12. 1992 kurz vor ihrem 90. Geburtstag. Zuletzt: Berlin.

Gertrud Lindhorst, geb. Will, verw. Heinze, im Alter von 81 Jahren. Zuletzt: Teltow.

Schwester Helene Eggebrecht, Schlochau, am 01. 02. 1993 im Alter von 87 Jahren. Zuletzt: Wuppertal.

Louise Neitzel, geb. Freyer, Pr. Friedland am 18. 03. 1993 im Alter von 97 Jahren. Zuletzt: Hannover.

Manfred Hannasky, Schlochau, am 18. 11. 1992 im Alter von 59 Jahren. Zuletzt: Hannover.

Unsere liebe Tante

Frieda Dickmann

geb. Schramm

ist am 7. März 1993 nach einem erfüllten Leben im Alter von 91 Jahren in Bad Schwartau verstorben.

In stiller Trauer im Namen der Angehörigen:
Johanna Volgt, geb. Dickmann

2908 Friesoythe, Böselers Straße 35
früher: Hammerstein

Unser geliebter Bruder, Schwager und Onkel

Herbert Röding

Tischlermeister

* 05. 03. 1929 † 19. 01. 1993

wurde durch eine schwere Krankheit viel zu früh aus unserer Mitte gerissen.

In stiller Trauer:

Helga Röding

im Namen der Geschwister

Hildegard, Horst, Hiltraut und Familien

2740 Basdahl, Am Kluster Kamp 95
früher: Pr. Friedland, Danziger Straße 9a

Nach einem erfüllten Leben entschlief mein lieber Mann, Vater, Schwiegervater und Opa

Hans Bleck

* 09. 05. 1909 † 22. 02. 1993

In stiller Trauer:

Wally Bleck, geb. Wolff

Günter Meierhoff und Frau **Sigrid**, geb. Bleck

Peter Bleck und Frau **Ingeborg**, geb. Büscher

Stefan Meierhoff

3388 Bad Harzburg, Schreiberhauer Straße 1
früher: Flatow

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Schwester, Schwägerin und Tante

Ursula Mierau

* 19. 06. 1933 † 16. 03. 1993

In stiller Trauer im Namen der Familie:

Günter und **Monika Junge**, geb. Mierau, Heide

Familie Leuthe, Gönningen

Familie Fritz Mierau, Duisburg

2223 Meldorf/Holst., Mittelweg 3
früher: Pr. Friedland

*Eines Menschen Heimat ist auf keiner
Landkarte zu finden, nur in den Herzen der
Menschen, die wir lieben.*

Nach einem erfüllten Leben entschlief heute unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Omi, Uromi und Tante

Elfriede Drews

geb. Semrau

* 02. 03. 1902 † 27. 01. 1993
Rosenfelde/Pom. Haltern

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Im Namen aller Angehörigen:

Ingrid Schmidt, geb. Drews

Joachim Drews

2381 Ulsnis-Kius 20

4358 Haltern 6, Ostendorfer Straße 11

Heimatort: Rosenfelde

Wir trauern mit den Hinterbliebenen

Wegen Betriebsferien der Druckerei ist der Redaktionsschluß für Blatt 3/93 schon am 26. Juni 1993.

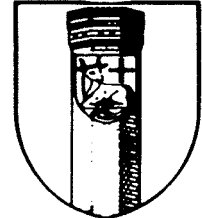
Flatow



Mitteilungsblatt

für die Heimatkreise
Schlochau und Flatow

Kreis Schlochau



Herausgeber: Der Vorstand der Heimatkreisgruppe Schlochau und Flatow, Lübeck



Ruine der ev. Kirche Pr. Friedland im Jahre 1964

Jahres-Bericht

des
Kreis-Ausschusses
des Kreises Schlochau

über den
Stand und die Verwaltung
der
Kreis-Kommunal-Angelegenheiten

im Jahre 1909
und
Haushalts - Voranschlag für 1910.



Bund von St. Golt, 24. 10. 1909

Schlochau einst - Firmenschild

Berliner Straße



Jahresbericht 1909 des Kreisausschusses Schlochau

In diesem Bericht wurde u. a. mitgeteilt:

1. Der Flächeninhalt des Kreises beträgt seit 1864 213.870 Hektar. Die Volkszählung vom 1. Dezember 1905 erfaßte 70 Einwohner mehr als die Volkszählung vom 1. 12. 05. Von der Einwohnerzahl entfallen auf die Städte 13.593 und auf die Landgemeinden 52.744 Einwohner. Dem Religionsbekenntnis nach gehörten davon 34.342 der evangelischen 31.115 der katholischen, 35 anderen christlichen Religionen und 852 der jüdischen Religion an.
 2. Die Zahl der städtischen Polizei- und ländlichen Amtsbezirke, der Standesamtsbezirke sowie der Guts- und Gemeindebezirke hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert, und es bestehen auch jetzt noch im Kreise 5 städtische Polizeibezirke, 32 Amtsbezirke, 41 Standesamtsbezirke, 58 Guts- und 82 Gemeindebezirke.
 3. Der Kreistag ist im Jahr 1909 zu zwei Sitzungen zusammengetreten und hat dabei 25 Beschlüsse gefaßt.
- Zusammengestellt von Johannes Gurtzig, nach alten Unterlagen.

* 46 |

Postvertriebsstück C 2222 F
Mittteilungsblatt
für die Heimatkreise Schlochau und Flatow
Vertrieb: Johannes Gurtzig, Brunnenstr. 7, 23843 Bad Odesloe

Nr. 3/93
21. Jahrgang 1993
August 1993
Erscheint vierteljährlich

Das 20. Heimat- und Patenschaftstreffen vom 21. bis 23. Mai 1993 in Gifhorn – das erste Mal dabei!

Zurückgekehrt vom 20. Flatower Heimattreffen, habe ich das Bedürfnis, in diesem Mitteilungsblatt einige Zeilen zu schreiben.

Ich bin 1929 in Flatow geboren, habe dort von 1936-1944 die Volksschule besucht. Bis 1945 lebte ich in Flatow und war dann bis August 1947 in Kietz, Kreis Flatow tätig, bevor ich nach Deutschland ausgesiedelt wurde.

An der Spitze meiner Ausführungen möchte ich den Organisatoren und allen Hilfskräften den Dank aussprechen für die geleistete Arbeit zum Gelingen des Heimattreffens. Ich war das erste Mal dabei. Erst 1991 erfuhr ich, daß es dieses Mitteilungsblatt und alle zwei Jahre das große Heimattreffen gibt. Ich wohne in Halle/Saale und hatte, wie viele Landsleute in den neuen Bundesländern, zu DDR-Zeiten keine Gelegenheit, an Heimattreffen teilzunehmen. So fuhr ich dann mit einer gewissen Erwartung, aber auch mit gemischten Gefühlen nach Gifhorn. Auch die Stadt Gifhorn und die Umgebung hatte ich vorher noch nie gesehen.

Ich hatte kein Quartier bestellt. Die Kräfte im Quartieramt waren sehr bemüht, einem Vorrühständer aus dem Lande Sachsen/Anhalt ein preiswertes Quartier zu beschaffen. Besonders die Dame mit der Liste der Quartiermöglichkeiten (leider weiß ich ihren Namen nicht) und Herr Duwe machten es möglich. Speziellen Dank dafür!

Auch der Transport zu den Quartieren und den Veranstaltungen war gut organisiert. Ich nehme an, daß die Stadt Gifhorn Fahrer als auch Autos zur Verfügung gestellt hat – jedenfalls verlief alles ohne Probleme.

Was erwartet ein Erstteilnehmer beim Heimattreffen? Ich hoffte Klassenkameraden bzw. -innen, Freunde und Bekannte aus der Siedlung zu treffen, aus der Straße, in der das Elternhaus steht, aus dem Wohnviertel, wo man als Kind und Jugendlicher gelebt, gespielt und gestritten hat. Auch Leidensgefährten aus Kietz hätte ich gerne getroffen. Bei dem Treffen waren viele Flatower dabei – leider viel ältere Mitbürger, die ich nur dem Namen nach kannte oder jüngere Jahrgänge. Außerdem habe ich auch einige Heimatfreunde aus der Jastrowerstraße (später Arno-Manthey-Str.), die ich weitläufig aus der Jugendzeit kannte, gesprochen, hätte aber gern, wie schon ausgeführt, Klassenschüler und Nachbarn aus der näheren Umgebung wieder gesehen.

Hier möchte ich einfügen: Es wäre ratsam, Erstteilnehmer vom Kreis Ausschuß gesondert zusammenzuführen, um auf bestimmte Angelegenheiten aufmerksam einzugehen und zwangsläufig auftretende Fragen zu beantworten. Damit würde auch das Kennenlernen erleichtert und das Zusammengehörigkeitsgefühl sich verstärken. Denn wer ist wer? Das neue Kennenlernen ist doch recht problematisch nach den Jahren.

Trotzdem habe ich nette Heimatfreunde kennengelernt, insbesondere aus den neuen Bundesländern, die auch zum Teil das erste Mal dabei waren. Es war für uns „Neue“ ein eigenartiges Gefühl nach Jahrzehnten in einem großen Kreis von Heimatfreunden zu sein. Die verschiedenen Veranstaltungen waren dazu angetan, viele Gedanken an die Heimat aufzufrischen.

Die Flatower Heimatstube im Schloß Gifhorn sollte sich wirklich jeder ansehen. Ich nahm mir zwei Stunden Zeit – viel zu wenig, wenn alles studiert und in aller Ruhe betrachtet werden soll. Die Fotos, Druckschriften, Dokumente und anderen Materialien bringen viele Erinnerungen wieder hervor, die im Laufe der Jahre im Gedächtnis verschollen waren. Hier sei der Stadt Gifhorn gedankt für die Möglichkeit, eine Heimatstube zu betreiben. Dank auch an den Betreuer Herrn Duwe.

Mit Hunderten von Heimatfreunden besuchte ich schließlich die evangelische Kirche in Gifhorn, in der der diamantenen sowie der goldenen Konfirmation der Jahrgänge 1931-1933 und 1941-1943 gedacht wurde. Der Pfarrer wies unter anderem darauf hin, daß es die vorletzte goldene Konfirmation von Teilnehmern war, die in Flatow oder in den Kreisgemeinden konfirmiert worden waren.

Für mich war auch der Dia-Vortrag über die Eisenbahnen im Flatower Land von großem Interesse. War ich doch selbst 1944/1945 auf dem Bahnhof Flatow als Lehrling, sogenannter Reichsbahnbetriebsjunghelfer, tätig. Begrüßenswert waren auch die Buchangebote über Stadt und Kreis Flatow. Endlich gibt es jetzt einige Bücher in meinem Bücherschrank über meinen Heimatkreis und auch die Patenschaftsdokumentation Kreis Gifhorn - Kreis Flatow.

Ich nahm auch die Gelegenheit wahr, mich mit einigen Mitgliedern der Delegation aus Flatow zu unterhalten, die zu dem Heimattreffen ange-reist waren. Sie leben heute noch in Flatow – meines Erachtens bewundernswert, unter den polnischen Bedingungen dort auszuharren.

Zusammengefaßt: Gifhorn war eine Reise wert. Hoffen wir, daß alle Heimatfreunde gesund und fit bleiben, um 1995 am nächsten Treffen wieder teilnehmen zu können. Falls Hilfskräfte zur Vorbereitung und Durchführung benötigt werden, bin ich auf Anforderung dabei. Ich grüße von dieser Stelle aus alle Flatower.

Heinz Brauser
Dessauer Straße 158, O-6118 Halle/S.

In memoriam Paul Heller (ehemals Rechtsanwalt und Notar in Baldenburg)

Heute wollen wir an einen hochgeschätzten und verehrten Baldenburger erinnern.

Vor nunmehr 120 Jahren, am 29. April 1873, wurde Paul Heller im katholischen Ermland in Ostpreußen geboren. Ein Oheim von ihm war Domherr in Frauenburg.

Schon in den ersten Jahren dieses Jahrhunderts (vor 1910) kam er nach Baldenburg und ließ sich als Rechtsanwalt und Notar dort nieder. In den vielen Jahren bis zur Vertreibung 1945 hat er vielen Menschen geholfen und war nicht nur in Baldenburg, sondern auch im Umland sehr beliebt und hochgeachtet.

Er war ein sehr freundlicher, hilfsbereiter Mann und ein großer Kinderfreund, so beschenkte er Kinder zum Beispiel sehr gern. Zeit seines Lebens war er ein treuer Sohn seiner katholischen Kirche, und die katholische Pfarrkirche in Eickfier hatte wohl keinen treueren Kirchgänger als ihn. Sonntags ließ er sich mit der Kutsche oder dem Schlitten zur Kirche nach Eickfier fahren, und selbst den Fußweg nach Eickfier scheute er nicht. Seine Kraft für Leib und Seele schöpfte er bei den täglichen Spaziergängen mit seiner Frau auf einsamen Wegen in der schönen Landschaft Baldenburgs.

Ende Juni 1955 ist er in sehr bescheidenen Verhältnissen in Glückstadt in einem Altersheim, im Alter von 82 Jahren, verstorben.

Alle, die ihn kannten, erinnern sich gern in Dankbarkeit an ihn zurück.

Wir grüßen mit diesen Erinnerungen alle Baldenburger.

Elisabeth und Kurt Kramer

Bezugsgebühren 1993 schon bezahlt!

Bei Redaktionsschluß dieses Blattes hatten rd. 200 Bezieher noch nicht ihre Bezugsgebühren bezahlt!! Laut Vorstandsbeschluß werden in diesem Jahr keine schriftlichen Mahnungen verschickt. Die Mahnkosten sind zu aufwendig und teuer. Deshalb bitten wir alle säumigen Zahler um Überweisung der Bezugsgebühren pp. bis spätestens 17. September 1993. Auch die Bezieher, die in Blatt 2/93 als „Zahler ohne Absender“ genannt sind, müssen sich bis zu diesem Tage melden! Nach diesem Termin müssen wir uns leider von allen Heimatfreunden, die nicht bezahlt haben, mit der Belieferung verabschieden. Wollen Sie es soweit kommen lassen? Bitte bedenken Sie, daß das Blatt im voraus zu bezahlen ist!

Der Herausgeber

Mitteilungsblatt für die Heimatkreise Schlochau und Flatow

Herausgeber: Der Vorstand des Ortsverbandes Lübeck der Heimatkreise Schlochau und Flatow, Lübeck.

Vorsitzender: Johannes Gurtzig, Brunnenstr. 7, 23843 Bad Oldesloe.

Vertrieb: Johannes Gurtzig, Brunnenstr. 7, 23843 Bad Oldesloe, Tel. 04531-82615.

Druck: George Druck, Weserstraße 2-10, 34317 Habichtswald-Ehlen, Tel. 05606-7092.

Versandabwicklung: AWU Gesellschaft für Absatzförderung, Werbung und Unternehmensberatung, Kleine Bahnstraße 6, 22525 Hamburg, Tel. 040-8505076.

Bezugspreis: Jahresabonnement ab 01. Januar 1993 12,- DM, Einzelausgabe DM 3,-.

Postgirokonto: Hamburg 955 59-203 (BLZ 20010020), Mitteilungsblatt für die Heimatkreise Schlochau und Flatow, Bad Oldesloe.

Aus der Arbeit für die Heimat

Ortsverband Lübeck

Liebe Schlochauer und Flatower Landsleute!

Unsere nächste Zusammenkunft findet am

Mittwoch, den 22. September 1993, 17.00 Uhr

in kath. Gesellenhaus, Parade 8, Lübeck, statt. Zu dieser Veranstaltung lade ich Sie sowie Ihre Angehörigen und Bekannten recht herzlich ein.

Vorher, am Mittwoch, dem 8. September 1993, findet unsere diesjährige Kaffee-Fahrt statt. Es geht in die Lüneburger Heide nach Undeloh, mit Kaffee und Kuchen, mit Spaziergang oder Kutschfahrt in die Heide. Wir fahren in Lübeck (ZOB) schon um 12.30 Uhr ab! Bitte pünktlich sein. Gute Laune bitte mitbringen!

Mit freundlichen Grüßen Ihr

JOHANNES GURTZIG

Landesverband Berlin

Liebe Landsleute aus dem Kreis Schlochau!

Ich lade Sie zum Kreistreffen, Sonntag, den 17. Oktober 1993, wo wir bei Musik und Tanz gemütlich beisammensein wollen, herzlichst ein. Es findet ab 15.30 Uhr im Saal Pichlers Viktoriagarten, Leonorenstr. 18-22, 12247 Berlin, statt.

Unsere Weihnachtsfeier findet am 1. Adventsonntag, dem 28. November 1993 statt, auch ab 15.30 Uhr, in Pichlers Viktoriagarten, Berlin-Lankwitz.

Fahrverbindung: Bus 180, 181, 182, 187

U- und S-Bahnhof Steglitz mit Bus 183 oder 283

Alle Heimatfreunde, Angehörige und Gäste sind herzlich willkommen.

Kreislösung;

Brigitta Manchen, Zobelitzstr. 107, 13403 Berlin, Tel. 4 13 1992

Flatower Heimattreffen in Düsseldorf

am Samstag, dem 16. Oktober 1993, ab 15 Uhr

Liebe Flatower aus Stadt und Land! Hiermit lade ich Sie, Ihre Angehörigen und Freunde herzlich ein zu unserem traditioneller Herbsttreffen in Düsseldorf ins Restaurant „Rübezahl“ im Gerhard Hauptmann-Haus (früher Haus des Deutschen Ostens), Bismarckstr. 90 (Nähe Hauptbahnhof).

Im Namen der Flatower Heimatgruppe in Düsseldorf:

Ilse Haeske, Lutherstr. 17, 47058 Duisburg 1, Tel. 0203-333533

Landesgruppe der Schlochauer und Flatower in Stuttgart

Am Samstag, dem 24. April 1993, trafen wir uns wieder in Stuttgart im Haus der Heimat zu einem gemütlichen Beisammensein in heimatlicher Verbundenheit, bei Kaffee und Kuchen. Es wurde berichtet über die Partnerschaft von Pr. Friedland und Weinbach.

Aber die Hauptsache bei diesem Treffen war das Gespräch untereinander. Wir treffen uns wieder am 17. 10. 1993. Bis dahin grüße ich alle und wünsche einen schönen Sommer und freue mich auf das Wiedersehen.

Brunhilde Wesner

Bezugsgebühren 1993 schon bezahlt?

Suchanzeige

1. Wer kann mir alte Ansichten von Steinforth und Großer Zengersee vor 1945 zwecks Abfotografieren zur Verfügung stellen?
2. Suche zwecks Ahnenforschung Vor- und Nachfahren von Karl Gohl, gestorben am 24. 08. 1894, und dessen Ehefrau Charlotte, geborene Lietz. Beide wohnhaft gewesen in Steinforth Abbau.

Antwort erbittet: Klaus Wanke, Gottfried-Schaidler-Straße 23, 63075 Offenbach, Tel. 069-869849

Buschwinkler Heimattreffen in Bad Oeynhausen

Zu unserem Heimattreffen in Bad Oeynhausen lade ich alle Freunde und Bekannten aus Buschwinkel und Umgebung ganz herzlich ein. Unser Treffen findet dieses Jahr vom 6. bis 7. November statt.

Anmeldungen bitte an: Haus Daheim, Alois Böttcher, Karl-Späth-Str. 8, 32547 Bad Oeynhausen, Telefon: 05731/91027 oder Frau Christel Rohde, Moerikestr. 5, 31157 Sarstedt, Telefon: 05066/5550.

Steinborner, mal herhören!

Ist es nicht ein schöner Name für einen kleinen Ort? Ich höre ihn gerne. Er klingt so nach Geborgenheit und Sicherheit, alles ist in Ordnung. So war es auch viele hundert Jahre. Der Name „Steinborn“ wird gedeutet als der aus Stein gebaute Brunnen. Es muß wohl nicht überall so gewesen sein. So ein Brunnen ist Gold wert, würde mein Urgroßvater Lorenz Otto sagen. An schönen Sommerabenden traf sich die reifere Jugend in der Mitte des Dorfes am Brunnen. So war es auch mit den 18 brunenechten Steinbornern bei dem Jubiläumstreffen in Northeim. Wunderbar, soviel Heimatliebe zu erfahren. Erna Jahr, als älteste anwesende Steinbornerin, gilt ein besonderer Dank. Liebe Erna, komme noch oft. Beim nächsten Treffen könnten es sogar 30 sein. Das Problem mit den Tischen wird Leo Fehthke sicher wieder auf seine Art lösen.

Heinz-Jürgen Otto

Hammersteiner trafen sich wieder in Walsrode

Das Treffen der Hammersteiner fand auf Einladung unseres Schirmherrn Willi Rönn, am 12./13. 06. 1993 wieder in Walsrode in der Waldgaststätte Meier, Eckernworth, statt. Eine überaus fröhliche Runde war schon am Freitagabend in der Waldgaststätte anzutreffen. In herzlicher Harmonie des Wiedersehens wurde jeder in die Arme genommen und begrüßt. Sehnsucht und Freude gepaart ergeben treue Gefühle. Dieser Vorabend erfreut sich besonderer Beliebtheit und ist sehr individuell. So wurden Erinnerungen getauscht und neue Freundschaften geschlossen, und man trennte sich erst zu später Stunde.

Petrus hatte uns am 12. Juni nicht mit Kaiserwetter bedacht, aber wir nahmen die Tropfen aus den Wolken wie ein Refugium der Freudentränen hin zum Wiederfinden – und das menschliche Auge vermittelte uns ein Stück Heimat bei jedem Hammersteiner, der in die Gaststätte kam aus West- und Mitteldeutschland.

Gegen 15.00 Uhr hielt Willi Rönn seine Begrüßungsrede. Er war hocherfreut über die Vielzahl der Anwesenden (über 100 und Angehörige). Wie sagte er doch? Das frühere Kleinstadtleben im Gleichmaß der Gesetzmäßigkeiten erweckt in mir die Freude, Euch zu begrüßen und Grüße zu übermitteln von denen, die gern gekommen wären, aber nicht konnten. Seine Rede umschrieb das Gestern bis in die heutige Zeit hinein. In Kinderjahren sind es die Leckerbissen, die in uns die Lebensfreude zum Überlaufen bringen – und jetzt ist es das Wiedersehen.

Der Bogen zur Unterhaltung war weit gespannt. Eine reichlich bestückte Tombola animierte zum Kauf der Lose. Hanni Münster mit Tochter und Enkelchen sowie Ingeborg Högelow (Böhm) waren große Zauberkünstler, sie verstanden es, die Lose an den Mann zu bringen und die Nieten gingen weg wie heiße Würstchen – unter viel Gelächter. Wir bedauerten, daß Hilde Rönn nicht dabei sein konnte. Willi sagte aber, daß sie sich auf dem Weg der Besserung befindet.

Der Musiker war sehr fleißig und trug dazu bei, daß die Tänzer ins Schwitzen kamen. Das Repertoire bot moderne Schlager, Evergreens und Heimatlieder. Also für jeden Geschmack etwas. So verlief dieses Treffen harmonisch und in voller Zufriedenheit für uns alle. Einige Heimattreue ließen es sich nicht nehmen bei Dauerwurst, die Erich Wenzlaff spendiert hatte, und feuchtem Naß „Eckernworth Jungbrunnen“ mit Klönen den festlichen Tag zu beschließen. Bedienung und Wirt waren Spitze, sehr zu empfehlen. Draußen empfing uns der Mond und die Sterne leuchteten uns heim. Diese Herzlichkeit hat eine unwahrscheinliche Ausstrahlung, man hat das Gefühl der Geborgenheit, denn man weiß Freunde an seiner Seite. Möge uns diese Zusammengehörigkeit nicht verloren gehen, sie sind Fundamente im Leben, die Freunde. Nach einem gemeinsamen Mittagessen am Sonntag, kam die Abschiedsstunde. Jeder ist dann mit seinen Gedanken beschäftigt und ein Händedruck und ein Blick sagen mehr als Worte. Ein letztes Winken und Aufwiedersehen am 11./12. Juni 1994.

Gerda Vogt geb. Fuhlbrügge, 4354 Datteln, früher Hammerstein

21. Treffen der Ehemaligen der Höheren Schulen von Pr. Friedland in Cuxhaven vom 14. bis 16. 05. 1993

Noch einmal hatte Olaf Raddatz die Ehemaligen nach Cuxhaven eingeladen und alle Mühen der Organisation auf sich genommen, um uns dort wunderschöne Stunden des Wiedersehens zu bereiten.

Nicht nur die vielen Erinnerungen an die gemeinsame Heimat – insbesondere an unsere Schulstadt – erlebten eine kleine „Auferstehung“, sondern Olaf brachte uns auch in gekonnter Weise mit fundiertem Wissen seine „Wahlheimat“ Cuxhaven mit ihrer Entstehungsgeschichte und ihrer Umgebung näher. Am Samstag führte uns eine Busfahrt durch die herrliche Küstenlandschaft nach Bremerhaven zum Besuch des Deutschen Schiffahrtsmuseums und zu einem Bummel durch das Columbus-Center.

Meeresfrüchte sorgten beim Mittagessen und dem vorzüglichen Büfett am Abend für den köstlichen Gaumenschmaus. Das Tänzchen in „Ehren“ wurde auch dieses Mal nicht vergessen.

Rundherum war es ein gelungenes, harmonisches Treffen, zu dem etwa 60 Ehemalige angereist waren. Leider gab es, wie in jedem Jahr, Verstorbene zu beklagen.

Bevor es am Sonntag nach einem erlebnisreichen Wochenende Abschiednehmen hieß, gab es einen ganz großen herzlichen Dank an Olaf und Gerlinde Raddatz und für alle Teilnehmer die Gewißheit auf die Durchführung eines solchen Wiedersehens im nächsten Jahr.

Dankenswerterweise will Dr. Günter Boeck aus Rostock die Gestaltung des 22. Treffens in Binz auf Rügen vom 27. bis 29. Mai 1994 übernehmen.
R. K.



Bärenhütte heute — Alte Eiche vor dem Gut

Sehr bedauerlich!

Verehrte Abonnenten im Ausland

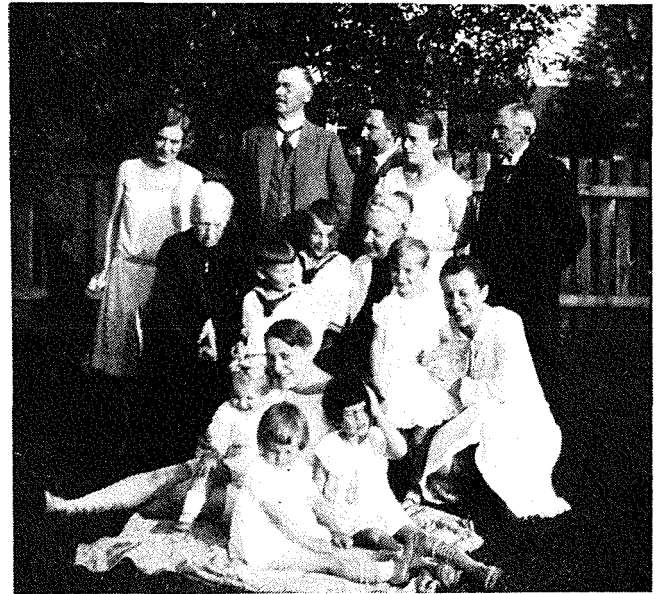
Leider können wir Ihnen das

Mitteilungsblatt

nicht mehr per Luftpost zusenden. Schuld daran sind die seit dem 1. April 1993 geltenden neuen Regelungen bei der Deutschen Bundespost. Sie werden daher ab sofort mit einer verspäteten Zustellung rechnen müssen.

Wir bedauern diese nachteilige Entwicklung außerordentlich, bitten aber höflichst um Ihr Verständnis.

Der Herausgeber



Barkenfelde 12. August 1930 – Familienfoto
v. l. n. r., oben stehend:

Frau von Sarnowski (Kurbach), Otto Schwarz, Dr. von Sarnowski, Lisa Ritgen und Vater Ritgen. Reihe darunter: Frau Schulze, Wolfgang Schleiff, Frau Schwarz. 3. Reihe: Elmar von Sarnowski, Renate Schleiff und Mutter Schleiff. Unten sitzend: Kindermädchen Paula mit Mechthild von Sarnowski sowie Gisela und Christel Kindler.

Eingesandt von Renate Huber geb. Schleiff, Lübeck

Im Oktober

*Kühler wehen nun die Lüfte,
länger sind die Nächte schon,
Käfer, Falter, Blumendüfte
und die Vögel sind davon.*

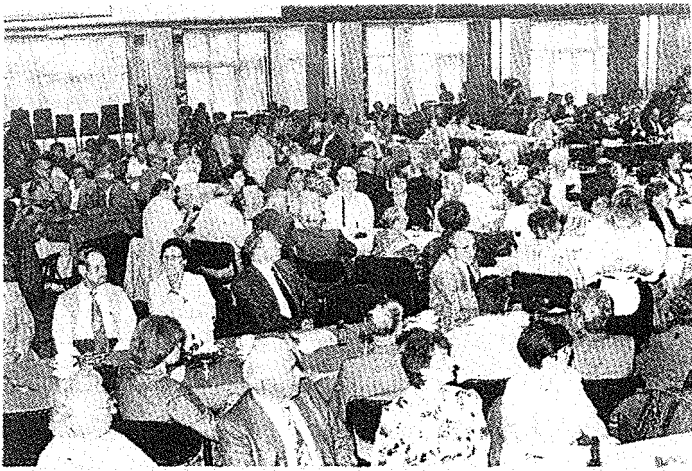
*Arm an Blättern stehn die Äste,
alle hat der Sturm verweht.
Krähen sind die letzten Gäste,
wenn der Bauer pflügt und sät.*

*Aber Früchte aller Arten,
Apfel, Nüsse, süß und gut,
pflückt und schüttelt man im Garten,
wenn es nicht der Herbstwind tut.*

Josef Leitgeb

Vergißmeinnicht!

Bitte die neue Postleitzahl bei jedem Schreiben verwenden!



Bis auf den letzten Platz war die Northeimer Stadthalle während der Feierstunde des 20. Schlochauer Treffens (Bild) gefüllt. (zeitl. Foto: zsm)

40 Jahre Patenschaft Kreis Schlochau – Landkreis Northeim

„Die Heimat grüßt“
von Johannes Boedler

*Die Heimat grüßt, die alten Gassen
Die hohen Türme und Dein liebes Haus.
Und alles, was Du einst verlassen,
Lebt still in Deinem Herzen auf.*

*Es ist die alte treue Erde,
Die Dich erzog und groß gemacht.
O, daß sie wieder Heimat werde, –
Wie oft hast Du daran gedacht!*

*Und wanderst Du auf fremden Wegen,
Dein altes Land heut zu Dir spricht:
Dein Leben krönet erst der Segen,
Vergißt Du Deine Heimat nicht. –*

Mit vorstehendem Gedicht auf der Titelseite erschien im Januar 1953 die erste Ausgabe des „Neuen Schlochauer Kreisblattes“. Das Jahr 1953 hatte dann noch einige Höhepunkte:

Das große Heimatfest in Hannover am 27. Juni 1953 mit mehr als 2200 Landsleuten aus dem Kreis Schlochau.

Am 31. Juli 1953 beschloß der Kreistag des Landkreises Northeim einstimmig, für den schwergeprüften Kreis Schlochau die Patenschaft zu übernehmen. In der Schlußrede zur Patenschaftsübernahme sagte der damalige Oberkreisdirektor Michel, „Dieser Tag soll ein Beitrag zum Überbrücken aller Klüfte zwischen Einheimischen und Ostvertriebenen sein, er möge der Anfang ehrlicher Freundschaft von der einen und des Entgegenkommens von der anderen Seite sein. Dieses ist mein Wunsch zum heutigen Tage.“ Der Wunsch des Oberkreisdirektors ist voll und ganz in Erfüllung gegangen.

21. bis 23. Mai 1993 in Northeim

Das 20. Heimattreffen = 40 Jahre Patenschaft, vom 21. bis 23. Mai war nicht nur mit Erinnerungen gefüllt, auch der Austausch von Kulturgut stand bei über 700 Teilnehmern dieses Treffens im Mittelpunkt. Das Händeschütteln begann schon am Donnerstag, dem 20. Mai und endete am späten Sonntagnachmittag. Sehr wertvolle und beeindruckende Gespräche ergaben sich schon Donnerstag und Freitag in kleinen Gruppen bei gutem Wetter an den Plaudertischen in der vorzüglich angelegten Fußgängerzone der Stadt Northeim. Diese Vorbegegnungen waren deshalb so wertvoll, weil man sich in aller Ruhe mit Freunden unterhalten konnte, was beim Ablauf des eigentlichen Programms nicht immer möglich ist.

Freitag war der Hauptanreisetag der Gäste aus allen Teilen der Bundesrepublik, sogar Gäste aus England, USA und Kanada. Am Nachmittag war die letzte Sitzung des amtierenden HKA, der ja am Samstag neu gewählt wurde. Das Wahlergebnis wird an einer anderen Stelle im Mitteilungsblatt erläutert.

Ein besonderer Gruß und Dank galt Herrn Landrat Endlein als zuverlässigem und beständigem Partner des Landkreises Northeim. Als wichtiger Punkt wurde einstimmig beschlossen:

Aufgrund gesetzlicher Vorschriften, sowie der Steuergesetzgebung ergibt sich die Notwendigkeit, für den grenzmärkisch-pommerschen Heimatkreis Schlochau eine Satzung herauszugeben. Vorhandene Werte und Gelder würden sonst mit einer 30%igen Abgabe belegt. Ebenso wird eine Befreiung von der Quellensteuer erreicht, weil die Vereinigung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke verfolgt.

Zum „Abend der Begegnung“ in der Stadthalle, die voll besetzt war, floßen die Freudentränen in Strömen, zumal noch einige DIAS vom Schlochauer Land „gestern und heute“ gezeigt wurden.

Der Samstag war wieder einmal mit einem Nonstop-Programm gefüllt. Ab 9 Uhr strömten die Gäste in Scharen in die Stadthalle zur Eintragung in die Anwesenheitslisten und zum Empfang der Wahlzettel zur Neuwahl des HKA. Um 10 Uhr erfolgte die Kranzniederlegung am Ehrenmal auf dem Northeimer Friedhof. Leider konnte Herr Pfarrer Gerhard Neitzel die vorgesehene Ansprache am Ehrenmal nicht halten, welche dann von einem Heimatfreund verlesen wurde: In dieser Stunde an dieser Stätte an diesem Heimatfest sollte es in erster Linie um ein dreifaches Gedenken gehen und zwar:

1. um das Gedenken an die vergangenen Zeiten in der alten Heimat
2. um das Gedenken an die Heimgegangenen Menschen aus der alten Heimat
3. um das Gedenken an den Herrn der alten, der neuen und der himmlischen Heimat.

Die musikalische Begleitung am Ehrenmal vom Posaunenchor Langenholtens bekam herzlichen Beifall. Ab 10.30 Uhr sorgte ein Pendelbusverkehr für den Besuch der Heimatstube in der Wallstraße bis 15.30 Uhr. Ein besonderes Angebot des Patenkreises war ein kostenloses Erbseintopf- und Bratwurstessen auf Jägerslust, nahe dem Gesundbrunnen. Auch hier stand ein guter Pendelbusverkehr zur Verfügung. Da der Wettergott uns Schlochoten gut gesinnt war, weil die Essenausgabe am Grillplatz im Freien geschah, wurde so mancher Nachschlag verzehrt. Für diese großzügige Spende sei dem Landkreis Northeim nochmals herzlich gedankt.

Der Nachmittag brachte dann noch einige musikalische Darbietungen durch den Frauen-Singkreis „Lerchen“, den Kinder- und Jugendchor „Blaumeisen“, aus verschiedenen Orten des Landkreises Northeim.

Vor Beginn des geselligen Teils am Abend mit Musik und Tanz, wurden vom alten und wieder neuen Vorsitzenden Herrn Gurtzig alle Gäste, besonders die aus den neuen Bundesländern und aus Übersee, sowie eine große Anzahl von über 80 Jahre alten Besuchern begrüßt.

Ferner wurde auch der erste Preisträger des Preisrätsels für die kostenlose Fahrt einer Jugendreise in die Heimat seiner Vorfahren, in den Kreis Schlochau bekanntgegeben. Der Gewinner heißt Thomas Lenz und wohnt in Neubrandenburg.

Auf Wunsch vieler Teilnehmer begann der Sonntag mit Gottesdiensten in der Corvinus- und Marienkirche. Leider war es nicht möglich, für einen der Gottesdienste einen Heimatpfarrer zu engagieren.

Wie bei jedem Treffen war der Höhepunkt die Feierstunde in der Stadthalle um 10.30 Uhr. Der Männergesangsverein Denkershausen/Lagershausen hat diese Feierstunde hervorragend untermalt. Die Begrüßung der Ehrengäste erfolgte durch den Heimatkreisbearbeiter Herrn Wendt. In besonderer Treue sei der Landrat Axel Endlein erwähnt. Er wurde begleitet von seinem Stellvertreter Herrn Pretzlaff. Für die Stadt Northeim war der stellvertretende Bürgermeister Herr Rahm anwesend. Noch weitere Abgeordnete des Kreistages, sowie Vertreter der Presse wurden begrüßt.

In seiner Ansprache erklärte Herr Wendt: „Wir haben nicht vergessen, was wir waren.“ Wir wollen nicht vergessen, was wir sein sollten. Diese Worte von Ernst-Moritz Arndt aus seiner Hoffnungsrede aus dem Jahre 1810 sind uns Heimatvertriebenen ein vermächtnishafter Auftrag. Schon im Jahre 1950, als die Charta der Heimatvertriebenen proklamiert wurde, waren auch diese Gedanken inhaltlich eingeflochten. Durch den Fall der Mauer und die Öffnung nach Osten befindet sich ganz Deutschland wieder in die Geschichte eingezogen: Politisch, geographisch, jedoch nicht kulturell.

Ob unsere Väter, die die Charta 1950 erarbeiteten, bereits geahnt haben, daß dieses Europa nach 1945 keine größere Zukunft haben wird? Wieviele Menschen, und besonders auch Politiker haben dies nicht schon, sondern sich hier zum Glück geirrt. Die Heimatvertriebenen haben die Hoffnung und die Arbeit an dieser Veränderung nie aufgegeben. So geben wir auch weiterhin nicht die Hoffnung und die praktische Arbeit

als Brückenbauer für dieses kommende Europa und damit letztendlich auch für unser angestammtes Recht auf die Heimat nicht auf. Auch wenn zur Zeit neue Grenzen gezogen sind, wie es keine vorher war.

Der Osten Europas ist uns in den letzten 45 Jahren nach dem Krieg sehr aus dem Bewußtsein verdrängt worden. Dieser unnatürliche Zustand ist als Selbstverständlichkeit hingenommen worden. Trotz Vertreibung, Mord, Um- und Übersiedlung, verbieten der Muttersprache und sonstigen Schikanen sind immer noch viele ethnische Gruppen zusammen, also die Chance Europa! Das bedeutet noch lange nicht so weiterzumachen wie bisher oder das westliche Modell einfach zu übertragen. Damit würden wir weder den neuen Demokratien noch uns einen Gefallen tun. Die Öffnung nach Osten bietet die Chance zu einem Europa, das kleinteiliger und regionaler ist. Es wird ein Europa der Völker und Volksgruppen, ein Europa der autonomen Gemeinschaften sein. Dies entspricht dem Gesicht Mitteleuropas. Es sind die Staaten dieses Raumes, die in der einen oder anderen Form Interesse an einer EG-Mitgliedschaft bekundet haben. Es zeichnet sich hier ein Weg ab, wie künftig Probleme in einem Europa zu lösen sind, indem sich Volksgrenzen mit Staatsgrenzen nicht decken! Wer dabei nicht mitmachen will und nach wie vor am Modell des geschlossenen, ethnisch reinen Nationalstaat festhält, schließt sich selber aus. Für mich als Vertriebenen, sind gerade diese Worte von hohem Wert. Der BdV hat vor einigen Jahren Anregung gegeben, Teile der sensiblen Vertreibungsgebiete zu europäisieren. Sind wir wieder unserer Zeit voraus? Werden so die Verlierer von gestern, die Vertriebenen, die Gewinner von morgen, für Europa? Das heutige Europa ist kein Schlußpunkt, sondern Etappe.

Herr Landrat Endlein übermittelte in seiner Ansprache herzliche Grüße der gesamten Kreisverwaltung des Landkreises Northeim. Er erinnerte nochmal an den denkwürdigen Tag vor 40 Jahren, den 31. Juli 1953, als der Kreistag den Beschluß für die Patenschaft des Kreises Schlochau einstimmig faßte. Herr Endlein stellte fest, daß diese Patenschaft in den zurückliegenden 40 Jahren stets mit Leben erfüllt war, viele gemeinsame Maßnahmen umgesetzt wurden und die Heimattreffen stets ein Forum des Wiedersehens, des Austausches der Erinnerung an die Heimat und die Pflege des Kulturgutes waren. Das letzte Heimattreffen stand unter dem Eindruck der gerade vollzogenen Vereinigung der nach 1945 entstandenen beider deutschen Staaten.

Wir freuten uns vor zwei Jahren erstmals Teilnehmer aus den neuen Bundesländern begrüßen zu können. Heute ist das schon fast eine Normalität. Aber trotzdem müssen wir uns fragen, was ist aus der damaligen Freude geworden? Insbesondere wenn wir feststellen müssen, daß wir heute oft der Skepsis, ja sogar Angst entgegenreten müssen. Hier wird deutlich, daß eine Vereinigung nicht ausreicht, sondern auch die Bereitschaft vorhanden sein muß, für diese Vereinigung persönlich etwas zu tun. Teilen, weil wir feststellen müssen, daß eben die Entwicklung in den neuen Bundesländern aufgrund der politischen Verhältnisse der zurückliegenden 40 Jahre nicht in der Form vorgehen konnte, wie es in der alten Bundesrepublik der Fall war. Auch mit der Veränderung der osteuropäischen Situation müßte man sich nicht nur abfinden, sondern auch bereit sein, dafür Opfer zu bringen. Der Landrat: „Wir müssen uns damit abfinden, daß Menschen aus anderen Ländern zu uns kommen; wer sich dagegen wehrt, widerspricht dem Gedanken eines vereinten Europas.“

Der stellvertretende Bürgermeister der Stadt Northeim, Herr Rahn, erwähnte: „Wir Northeimer sind dankbar und auch ein wenig stolz darauf, immer wieder Tagungsort für das Schlochauer Heimattreffen sein zu dürfen. Die Art und Weise, wie diese Heimattreffen gestaltet und begangen würden, nötige der Stadt immer wieder Respekt und Anerkennung ab.“ Er dankte im Namen der Stadt Northeim für unseren Besuch und hofft, uns bald wieder in Northeim begrüßen zu können.

Der alte und wieder neugewählte Vorsitzende des HKA, Herr Gurtzig, wies in seiner Ansprache darauf hin, daß mit dieser Feierstunde der Höhepunkt unseres Patenschaftstreffens erreicht sei. Er sagte: „Abschied nehmen ist immer schwer. Und viele sind traurig, daß wir uns erst in zwei Jahren wiedersehen.“

An diesen Tagen des Wiedersehens, der Erinnerungen und der Besinnung für uns Landsleute aus dem Kreis Schlochau können wir feststellen, daß wir wieder zu Freunden gekommen sind, die mit uns für unsere verlorene Heimat fühlen.

Herr Gurtzig bedankte sich nochmal bei allen Mitwirkenden, die zum guten Gelingen des Heimattreffens beigetragen haben. Ein besonderer Dank galt Herrn Rehberg von der Kreisverwaltung, der nach 12 Jahren guter Zusammenarbeit zwischen dem Patenonkel und dem Heimatkreis-ausschuß leider in ein anderes Ressort wechselt. Wir wünschen ihm auf seinem neuen Platz viel Erfolg.

Er führte weiter aus:

„Bei diesem Heimattreffen gehen unsere Gedanken in besonderer Weise in unsere Heimat. Und bei manchen von Ihnen bricht die Sehnsucht auf, es möge sich doch alles rückgängig machen und auch einrenken lassen, was bisher verloren ist. Wir müssen uns aber bewußt sein, daß das Rad der Geschichte nicht zurückgedreht werden kann. Heimat bleibt in unserer Erinnerung immer lebendig.“ Der Vorsitzende wünschte den Landsleuten aus den neuen Bundesländern, daß sie bald das erreichen, was sie sich wünschen und erhoffen. Aber auf eines können wir doch alle stolz sein, daß wir jetzt in Freiheit und Frieden durch den Alltag ziehen können.

Kurt Relitzki

Wahl des HKA-Schlochau

Beim Patenschaftstreffen in Northeim wurde der Heimatkreis-ausschuß Schlochau wieder für 4 Jahre gewählt. Das Ergebnis sah nach der Auszählung der Stimmen am 22. 5. 93 durch den Wahlausschuß (Bedienstete des Patenkreises Northeim) wie folgt aus (Stimmenzahl in Klammern):

Helmut Becker, Stolzenfelde (183), Johannes Gurtzig, Schlochau (341), Kurt Kramer, Baldenburg (133), Bernhard Krause, Neuguth (64), Helga Meggers, Schlochau (190), Rudi Meller, Pangelkau (102), Heinz Molkenhain, Heinrichswalde (132), Werner Panknin, Barkenfelde (112), Dagmar Relitzki, Bergelau (166), Kurt Relitzki, Bergelau (190), Dieter Ritgen, Barkenfelde (107), Helga Röding, Pr. Friedland (184), Willi Rönn, Hammerstein (119), Joachim Wendt, Lichtenhagen (221).

Damit waren die neun Kandidaten mit den meisten Stimmen für vier Jahre neu gewählt. Johannes Gurtzig, Joachim Wendt, Helga Meggers, Kurt Relitzki, Helga Röding, Helmut Becker, Dagmar Relitzki, Kurt Kramer und Heinz Molkenhain.

In der konstituierenden Sitzung des HKA wurde der bisherige Vorsitzende Johannes Gurtzig wiedergewählt. Als Stellvertreter und Heimatkreisbearbeiter wurde Joachim Wendt ebenfalls wiedergewählt. Als Beisitzer wählte der HKA: Rudi Meller (Kreiskartei-Leiter), Jugendarbeit, Dieter Ritgen und als Kontaktperson zum Landkreis Northeim: Werner Panknin.

Buch: Der Kreis Schlochau

Es sind noch einige Bücher der 3. Auflage „Der Kreis Schlochau“ (das rote Buch) vorhanden. Die Kosten betragen nach wie vor DM 100,- einschließlich Porto. Zu bestellen sind diese Bücher nur bei:

Herrn Kurt Relitzki, Narzissenweg 6, 50999 Köln-Sürth

„Das Schlochauer Land – Erinnerungen in Bildern“,

ein Bildband, der uns noch einmal die Städte und Gemeinden des Kreises Schlochau, ihre Menschen und die unvergängliche Landschaft in seiner ganzen Schönheit in 863 Abbildungen, Karten und Schaubildern (zum Teil in Farbe) in Erinnerung bringt.

Der Bildband ist in der Größe 21 x 30 cm mit einem glanzfolienkaschierten Farbfoto-Einband und umfaßt 344 Seiten.

Dieses umfaßende Bildwerk, das 1981 herausgekommen war und seit drei Jahren ausverkauft ist, ist wieder zu haben.

Der Preis beträgt 79,- DM einschließlich Versand.

Lieferung erfolgt nach Vorausrechnung.

Johannes Gurtzig, Brunnenstr. 7 23843 Bad Oldesloe

Stadtpläne Kreis Schlochau

Von den Städten Schlochau, Baldenburg, Hammerstein und Pr. Friedland sind noch einige Stadtpläne vorhanden. Die Pläne beinhalten einen Kurzüberblick über die betreffende Stadt sowie Straßen- und Behördenverzeichnis. Ein Plan kostet einschließlich Versand DM 6,50. Bestellungen nur an: Johannes Gurtzig, Brunnenstr. 7, 23843 Bad Oldesloe

Das 20. Flatower Heimattreffen in Gifhorn

Das Flatower Heimattreffen in Gifhorn vom 21. bis 23. Mai 1993 wurde zum heimatlichen Treuebekenntnis von über 1.100 Flatowern aus Ost-, Mittel- und Westdeutschland. Den weitesten Weg zu diesem Treffen hatte eine Teilnehmerin aus Australien zurückgelegt. Fast jeder vierte Teilnehmer war aus Mitteldeutschland angereist. Zum ersten Mal kam auch eine Gruppe Deutschstämmiger aus dem Kreis Flatow zum Treffen.

Im Grußwort des Bürgermeisters Birth wurde die während der Patenschaft gewachsene Verbundenheit der Gifhomer mit den Flatowern besonders betont.

In der festlich geschmückten Stadt erwartete die Besucher ein reichhaltiges Programm. Schon am Freitag abend waren Saal und Gasträume im Deutschen Haus bis auf den letzten Platz besetzt, bei Musik und Tanz verlief der Abend harmonisch. Das Platzkonzert am Samstag morgen brachte trotz trübem Wetter echte Stimmung in die Fußgängerzone. Viele nahmen ihr Mittagessen in der Feldküche ein. Nachmittags begann das große Wiedersehen im Kulturzentrum. Musik, Plaudern und Unterhaltung, wie das Königsschießen und ein DIA-Vortrag über 125 Jahre Eisenbahn im Krs. Flatow fanden regen Anklang. Schützenkönig wurde Herr Gerhard Magnus, früher Radawnitz.

In den Heimatkreistag Flatow wurden nachstehende Frauen und Landsleute gewählt: Irmgard Militz, Ilse Haeske, Christine Splett-Henning, Renate Kienzle, Erika Salzsieder und Helene Templin, des weiteren wurden die Herren Werner Gründling, Günter Stelte, Johannes Schley, Paul Mallach, Heinz Salzsieder, Hans Duwe, K. Fr. Dobberstein, Hans Winkler, Willi Hoffmann, Waldemar Keller, Hans Nirwing, Heinz Lewin und Günter Müller in den HKT gewählt. Nach der Wahl ehrte der HKA Werner Gründling die um die Heimat verdienten Frauen und Männer. Besonderen Beifall fand die Ehrung des Gifhomer Betreuers, unseres HK Herrn Joachim Döring mit der Flatower Nadel in Gold. Die Ehrennadel der Pommern in Gold erhielt Landsmann Willi Hoffmann, die in Silber Johannes Schley. Die Flatower Goldnadeln erhielten die Frauen Wally Klemp und Ernestine Lanske sowie die Herren KH. Wachholz, Paul Mallach, Hans Duwe und Hans Winkler. Die Flatower Silbernadel wurde den Heimatfreunden Ilse Haeske, Christine Splett-Henning, Hans Nirwing, Heinz und Heinz Lewin verliehen.



Der HKA-Vorsitzende Gründling überreicht folgende Ehrennadeln:

An Ehrevorsitzenden Willi Hofmann die Pomm. Ehrennadel in Gold, Johannes Schley in Silber; die Flatower Ehrennadel in Gold an Karl Juhnke und Karlheinz Wachholz.

Den Abend verbrachten die Besucher mit Wiedersehensfeiern und fröhlichem Tanz. Am Sonntag morgen wurden ein evangelischer und ein katholischer Gottesdienst besucht, wie bei allen Heimattreffen führte Hans Winkler die Goldkonfirmanden zu dieser weihvollen Feier.

Die Feierstunde im Gifhomer Schloßhof wurde vom Posaunenchor St. Nicolei und dem Männerchor Gifhorn umrahmt. Höhepunkt der Feierstunde war die Ansprache der Gifhomer Landrätin Fr. Pertz. Unter großem Beifall der Flatower begrüßte die neue Landrätin „ihre“ Flatower Patenkinder, sie versprach die Fortsetzung der Patenschaft, die fast 40 Jahre andauert. Ganz besonders begrüßte sie die vielen Gäste aus Mitteldeutschland und die Deutschstämmigen aus Flatow. Sie hob her-

vor, daß der Patenkreis Gifhorn eine gutnachbarliche Zusammenarbeit mit den heutigen Bewohnern Flatows anstrebe, Prüfstein für diese sei aber die Toleranz der dort lebenden deutschstämmigen Bürger. Frau Landrätin empfahl den Abbau von Mißtrauen das durch gegenseitiges Verständnis und Achtung ersetzt werden sollte. Sie versicherte der deutschstämmigen Gruppe, daß auch sie, wie die vertriebenen Flatower auf die Unterstützung des Patenkreises rechnen könnten. Zum Schluß sprach Fr. Pertz die Hoffnung aus, daß sich in Zukunft eine breite Zusammenarbeit beider Kreise Gifhorn und Flatow anbahnen möge. Dankend für diese Worte, sowie auch mit dem Dank an den Bürgermeister Birth für freundliche Aufnahme und Unterstützung des Treffens schritt der Heimatkreisvorsitzende Werner Gründling zum Schlußwort. In würdiger Form gedachte er der Vertreibungsoffer, der Opfer von Flucht und Bombenterror, besonders wurde der Opfer des Besatzungsterrors nach Kriegsende gedacht. Zu den Klängen des „Guten Kameraden“ legten Vertreter des Landkreises Gifhorn und des Heimatkreises Flatow am Gedenkstein in der Schloßkapelle die Kränze nieder. Werner Gründling schloß mit dem Appell an die Flatower, daß Leistung und Opfer unserer Vorfahren nicht in Vergessenheit geraten dürfen, ihre Leistung sollte uns Ansporn sein, ihnen nachzueifern, und die Hoffnung auf Gerechtigkeit nicht aufzugeben.

Mit dem Lied der Deutschen, dem Streben nach Einigkeit und Recht und Freiheit ging die Feierstunde zu Ende. Nachmittags kamen noch viele Flatower im Kulturzentrum bei Musik und heimatlichem Gespräch zusammen. Es war wieder ein gelungenes und harmonisches Treffen; beim Abschiednehmen versprachen sich viele das Wiedersehen auf dem Regional- und dem kleinen Flatower Treffen im nächsten Jahr in Gifhorn.

J. Schley, HKB Flatow



Konfirmation in Gifhorn

Liebe Teilnehmer der goldenen und diamantenen Konfirmation vom 23. 5. 1993 in Gifhorn! Die Bilder aus der Kirche können bei Hans Winkler, Klgv. 130, Parz. 229, 20537 Hamburg, 9 x 13 für DM 1,50 zuzügl. Porto oder 10 x 15 für DM 2,- zuzügl. Porto, bestellt werden. Gleichzeitig möchte ich mich bei allen Konfirmanden für die große Teilnahme bedanken.

Hans Winkler

Bildband »Das Flatower Land«

Der neue Bildband des Kreises Flatow läßt den Kreis Flatow mit seinen Schönheiten und mit seiner Bevölkerung lebendig werden. Das Buch trägt markante Fotos und Karten aller Gemeinden des Kreises Flatow zusammen. Es ist zum Preis von 72,- DM bei Hans Duwe, Handwerker-gasse 15, 38547 Garbsen, Telefon (05374) 2353, erhältlich.

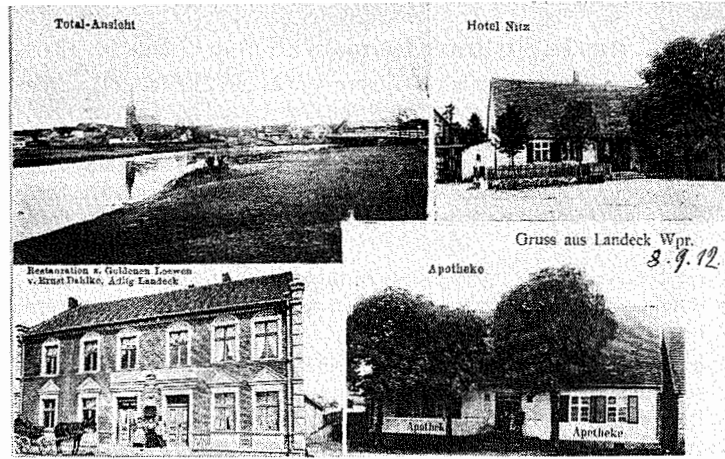
Bezugsgebühren 1993 schon bezahlt?

Die Heimat in Wort und Bild

Kreis Schlochau



Barkenfelde einst – Gutshaus
Eingesandt von Renate Huber geb. Schleiff, Lübeck



Landeck einst – Ansichtskarte



Bärenhütte einst – Ansichtskarte
Eingesandt von Ilse Busse geb. Zabel



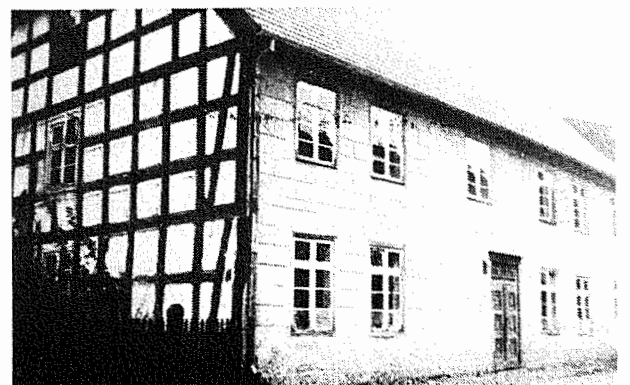
Schlochau einst – Familienbild der Familie Riebling
anlässlich der Konfirmation von Rudolf Riebling vor 60 Jahren.
Das Foto entstand im Garten des Magistrats,
wo Vater Otto arbeitete.



Pollnitz 12. 09. 1937 – Erste hl. Kommunion mit Pfarrer Landmann
Foto: Valerian Peplinski



Hammerstein – Haus Bahnhofstraße 1, Fricke



Baldenburg einst – Die alte Schule
Foto O. Kohlhoff, ein Tag vor Abbruch

Stadt und Land Flatow



Linde heute – Die Schule
Eingesandt von Hildegard Mann, geb. Krumrei



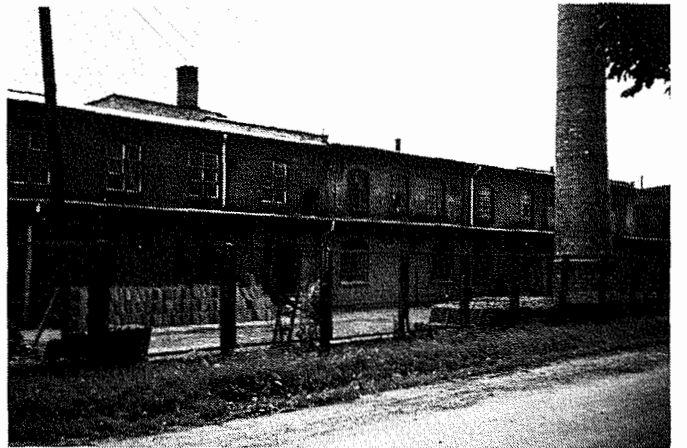
Grunau heute – Kirche



Flatow – St. Rochus, erbaut 1903, eingesandt Joh. Schley



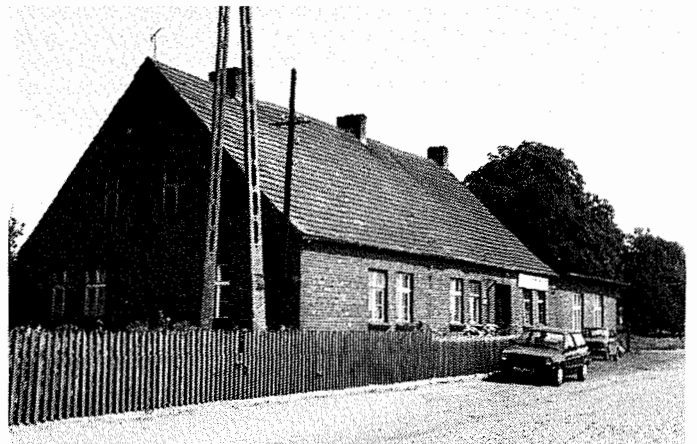
Pottlitz heute – Ehemaliger Gutshof, Kuhställe



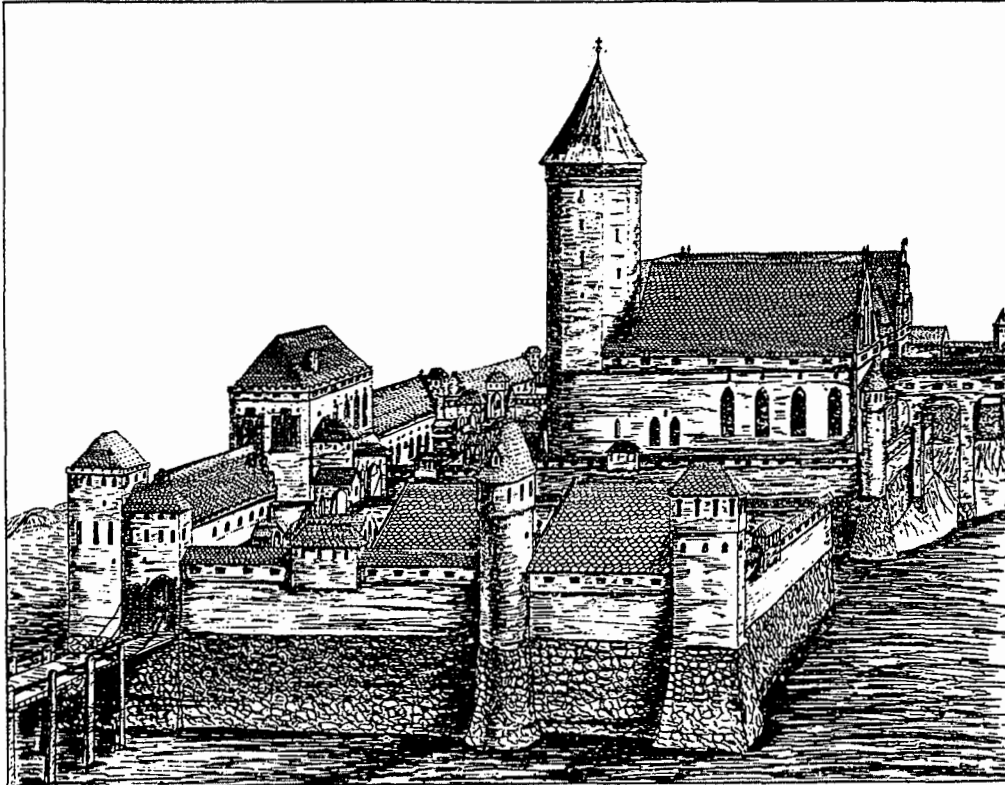
Grunau heute – Kachelofenfabrik.
Heute werden dort Dachziegel hergestellt.



Grunau heute – Töpferhaus
Eingesandt von Hannelore Neiseke, geb. Janke



Pottlitz heute – Links Haus des Ortsvorstehers



aus „Heimat- und Kreiskalender des Kreises Schlochau“

Ordensburg Schlochau.

(rekonstruierte Darstellung)

Die Burg ist von der Stadtseite aus gesehen. Vor dem Osturm rechts müssen wir uns die Kreisbank, — vor der Brücke links Kaufmann Wendtlandt denken. Das hohe Gebäude am Turm ist nicht die Kirche sondern der westliche Flügel der Hochburg, von wo aus man über eine Fallbrücke in den Turm gelangte.

Hammerstein einst Erinnerungen an ein Kinderfest

Zum Ausgleich des strengen Reglements der Schulen gehörte alljährlich vor den großen Sommerferien das Kinderfest. Gern nahmen wir diese Botschaft von den Lehrern entgegen. Ein festlicher Umzug der Schulkinder, zu denen wir auch gehörten, begann. Wir trugen die schönsten Sonntagskleider und gingen klassenweise im großen Zug. Viele Mädchen hielten einen Halbreifen aus Weide gebogen über sich, der mit Garten- oder Seidenpapierblumen geschmückt war. Im Gleichschritt folgten wir der Kapelle, die vor uns Kindern marschierte. Nach einem Umzug über den Marktplatz durch die Stadt, vorbei an dem Park, den die Natur phantastisch um diese Jahreszeit geschmückt hatte, überschreiten wir die Bahnstrecke. Wir sind jetzt auf der Ratzebuhler Straße, die Birken wedeln im frischen Grün, rechts liegt die Johanna-Mühle, an der linken Seite stehen die schönen Siedlungshäuschen mit den Vorgärten. Wenn die Natur hier hätte lesen können, wäre sie eitel geworden. Der breite Weg, der an der Straße zum Birkenwäldchen führt, ist gepflegt und immer wieder laden saubere Bänke zum Ausruhen ein. Im Garten des Birkenwäldchens angekommen, sind die Tische schon gedeckt, aber auch die Natur offeriert uns ihren schönsten Gabentisch. Wir Kinder führen unsere Spiele vor und im Pavillon singen wir die schönsten Sommerlieder zur Freude der Eltern. Hier im Birkenwäldchen wagten wir das erste Tänzchen, ganz schüchtern mit Wangenröte. Wenn die Abendsonne am Himmel versinkt, geht für uns ein Bilderbuchtag zu Ende. Bei dem Gedanken, daß am nächsten Tag die großen Ferien beginnen, sind wir überglücklich. **Erinnert Ihr Euch noch daran?**

Gerda Vogt geb. Fuhlbrügge
(früher Hammerstein)
In den Birken 3, 4354 Datteln

Rückporto bei Anfragen

Bei Anfragen unbedingt Rückporto beifügen!!

Gebühr für Geburtstageintragung

Wegen der anfallenden Kosten für Geburtstageintragungen müssen wir leider eine **einmalige** Gebühr von 10,- DM für Zugänge berechnen. Wir bitten um Verständnis.

Mitteilungsblatt

Familien-Anzeigen

Die Veröffentlichung von Familien-Kurzanzeigen kann nur noch für die Bezieher des Mitteilungsblattes erfolgen.

Wir gratulieren...

Geburtstage

- | | | |
|--------|--|-------|
| 01.09. | Otto Zander, Hammerstein
12487 Berlin, Heinrich-Mirbach-Str. 2 | 82 J. |
| 01.09. | Franz Werner, Niesewanz
27432 Bremervörde, Am Lagerberg 19 | 56 J. |
| 01.09. | Rosalie Beilmann geb. Schmantek, Pollnitz
42551 Velbert, Südstr. 21 | 75 J. |
| 01.09. | Ilse Pingel geb. Vergin, Pottlitz
20539 Hamburg, Slomannstr. 43 | 67 J. |
| 01.09. | Herbert Zander, Heinrichswalde
37079 Göttingen, Elliehäuser Weg 16 | 71 J. |
| 02.09. | Ingrid Todtenhaupt geb. Bartel, Schlochau
32756 Detmold, Lagesche Str. 24 | 67 J. |
| 02.09. | Herta Schröer geb. Panknin, Heinrichswalde
28329 Bremen, Wulfsbergstr. 5 | 65 J. |
| 02.09. | Maria Koscielski geb. Nabelski, Flatow
58511 Lüdenscheid, Worthnocken 6 | 70 J. |
| 03.09. | Else Kaphammel, Stolzenfelde
46284 Dorsten, Am Hammbach 33 | 64 J. |

Bezugsgebühren 1993 schon bezahlt?

- 03.09. Leo Köpke, Bölzig
31855 Aerzen, Am Reutersiek 874 J.
- 03.09. Ilse Weninger geb. Stratmann, Pr. Friedland
10625 Berlin, Schillerstr. 14.....77 J.
- 03.09. Margarete Spors geb. Wollschläger, Neuguth
83257 Gstadt, Weingarten 473 J.
- 04.09. Alice Schubert geb. Dinkat, Flatow
48493 Wetringen, Klein Haddorf 273 J.
- 04.09. Willi Bleck, Landeck
56072 Koblenz, Gulisastr. 25 a84 J.
- 04.09. Grete Schulz geb. Gramenz, Kl. Pottlitz
33397 Rietberg, Haselhorststr. 6080 J.
- 05.09. Karl Maschke, Stegers
48329 Havixbeck, Schonebeck 9979 J.
- 05.09. Hedwig Barowsky geb. Bohl, Schlochau
40474 Düsseldorf, Klapheckstr. 1977 J.
- 05.09. Paul Mallach, Flatow
21339 Lüneburg, Liegnitzer Str. 771 J.
- 05.09. Ruth Scheunemann geb. Raddatz, Schlochau
40667 Meerbusch, Kantstr. 1872 J.
- 05.09. Karl Meier, Schlochau
22143 Hamburg, Grossloherring 43.....83 J.
- 06.09. Horst Bartmann, Schlochau
65203 Wiesbaden, Amöneburger Str. 173 J.
- 06.09. Gertrud Prussack geb. Krögel, Augustendorf
33649 Bielefeld, Gottfriedstr. 2565 J.
- 07.09. Ursula Kannenberg geb. Burchardt, Kl. Wittfelde
38640 Goslar, Von-Garben-Str. 1169 J.
- 07.09. Ruth Koller geb. Becker, Stegers
91275 Auerbach, Rabensteig 5860 J.
- 07.09. Helmut Neunast, Niesewanz
56070 Koblenz, Dechant-Plein-Str. 781J.
- 08.09. Josef Mausolf, Niesewanz
65779 Kelkheim, Weilbacher Str. 471 J.
- 08.09. Maria Meier geb. Kopischke, Rosenfelde
12247 Berlin, Gabainstr. 2167 J.
- 08.09. Bruno Klomski, Mossin/Kramsk
41372 Niederkrüchten, An der Heiden 2371 J.
- 09.09. Edeltraud Lossau geb. Stielow, Baldenburg
13437 Berlin, Blunckstr. 13 A62 J.
- 09.09. Edmund von Rekowski, Mossin
32351 Stewede, Haldem 26468 J.
- 09.09. Frieda Keller, Steinborn
29323, Wilhelmstr. 2171 J.
- 09.09. Hubert Zint, Schlochau
44797 Bochum, Vosskuhlstr. 47 a65 J.
- 10.09. Irmgard Martha Steinmetzer geb. Wehner, Kramsk
50354 Hürth/Rhld., Fr.-v.-Stein-Str. 467 J.
- 10.09. Felicitas Dupik geb. Kupschik, Pollnitz
43355 Essen, Gerichtsstr. 2663 J.
- 10.09. Willi Fedke, Mossin
48159 Münster/Westf., Gronewegskamp 1168 J.
- 10.09. Edith Marohn, Flatow
55543 Bad Kreuznach, Ernst-Barlach-Str. 2079J.
- 10.09. Elfriede Giese geb. Komischke, Flötenstein
40764 Langenfeld, Rheindorfer Str. 15070 J.
- 11.09. Herta Bahrke geb. David, Tamowke
12053 Berlin, Thomasstr. 4982 J.
- 11.09. Paul Borck, Schlochau
38446 Wolfsburg, Unter den Eichen 53.....70 J.
- 11.09. Gisela Hachmeyer geb. Lütke, Pollnitz
37688 Beverungen, Bevertrift 7 a59 J.
- 12.09. Irmtraud Prillinger geb. Sieg, Baldenburg
86381 Krumbach, Theodor-Einsle-Str. 1166 J.
- 13.09. Frieda Riebling, Schlochau
30419 Hannover, Hegebläch 2380 J.
- 13.09. Hildegard Fischer geb. Riemann, Pollnitz
77704 Oberkirch, Lohstr. 3272 J.
- 14.09. Leo Becker, Stegers
91275 Auerbach, Hans-Böckler-Str. 196 J.
- 14.09. Alice Wetzels geb. Schröder, Schlochau
29313 Hambühren, Schlochauer Str. 572 J.
- 14.09. Erna Rhode geb. Wilke, Schlochau
44143 Dortmund, Rüschebrinkstr. 5874 J.
- 14.09. Anna Weiland geb. Theusch, Lanken/Flatow
67063 Ludwigshafen, Gräfenaustr. 2792 J.
- 14.09. Maria Hackert geb. Spors, Bölzig/Penkuhl
73460 Hüttlingen, Mozartstr. 2589 J.
- 14.09. Wilma Graef geb. Roeske, Pollnitz
22175 Hamburg, Thomas-Mann-Str. 1964 J.
- 15.09. Agatha Roggenbuck geb. Henke, Flötenstein
30880 Laatzen, Immanuel-Kant-Str. 266 J.
- 15.09. Wally Wachholz, Hammerstein
23758 Oldenburg/Holst., Kurzer Kamp 2379 J.
- 16.09. Ruth Remus geb. Kriesel, Schlochau
44388 Dortmund-Lütgend., Lütgendortm. Str. 128.....78 J.
- 16.09. Liesl Schaevel geb. Wallner, Kirschdorf/Zempelburg
71394 Kernen i. R., Grüntorstr. 2073 J.
- 16.09. Joachim Drews, Rosenfelde
45721 Haltern, Ostendorfer Str. 1168 J.
- 17.09. Ursula Bruski geb. Gappa, Flatow
58511 Lüdenscheid, Gustavstr. 2767 J.
- 17.09. Elli Lambrecht geb. Fahr, Christfelde
35796 Weinbach 5, Bahnhofringstr. 374 J.
- 17.09. Heinz Kannenberg, Pr. Friedland
27777 Ganderkesee, Brüninger Weg 2460 J.
- 17.09. Anna Nickel, verw. Meister, geb. Jesierski, Flatow
47119 Duisburg, Luisenstr. 20 a92 J.
- 17.09. Heinz Sternberg, Hammerstein
28777 Bremen, Turner Str. 1268 J.
- 17.09. Helene Zimmermann geb. Ortmann, Baldenburg
12526 Berlin, Schwalbenweg 1978 J.
- 18.09. Hans Winkler, Flatow
20537 Hamburg, Kleingartenverein 130, Parz. 22968 J.
- 18.09. Dr. med. Günter Kaleschke, Schlochau
22417 Hamburg, Stockflethweg 11871 J.
- 18.09. Hans Frydrychowicz, Flatow
12043 Berlin, Donaust. 7570 J.
- 19.09. Robert Herrmann, Flötenstein
42859 Remscheid, Breslauer Str. 6469J.
- 19.09. Irmgard Fethke, Stretzin
21509 Glinde, Am Hünengrab 8376 J.
- 19.09. Else Ollenburg geb. Bohn, Krojanke
29683 Fallingbostal, Am Wiethop 1082 J.
- 19.09. Hildegard Gross geb. Maschke, Stegers
24321 Giekau, Am Buchholz 6a73 J.
- 20.09. Irmgard Herkommer geb. Kempe, Pr. Friedland
73525 Schwab. Gmünd, Weissensteiner Str. 9874 J.
- 20.09. Egon Sommerfeld, Klausfelde/Bischofswalde
48147 Münster, Grawertstr. 480 J.
- 20.09. Edith Paulsen geb. Zimmermann, Tamowke
21614 Buxtehude, Joh.-v.-Schulte-Platz 3360 J.
- 20.09. Gerda Pfahl geb. Jeske, Königsdorf
17219 Hoppenburg, Dorfstr. 767 J.
- 21.09. Georg Born, Pr. Friedland
44263 Dortmund, Alfred-Trappen-Str. 3786 J.
- 22.09. Johannes Mausolf, Schlochau
48268 Greven, Lippestr. 1971 J.
- 22.09. Lisa Moldenhauer geb. Mattik, Heinrichswalde
71032 Böblingen, Rotenbergstr. 773 J.
- 22.09. Irmgard Henning geb. Korn, Dt. Briesen
16816 Neuruppin, August-Bebel-Str. 4070 J.
- 22.09. Meta Otto, Augustendorf, Kr. Flatow
46147 Oberhausen, Waldhuckstr. 5981 J.
- 23.09. Hildegard Viemeister geb. Iwert, Ruthenberg
44805 Bochum, Fischerstr. 6373 J.
- 23.09. Heinz Ortmann, Baldenburg
47198 Duisburg, Wilhelmstr. 1874 J.
- 23.09. Else Goltz geb. Günther, Schlochau
79108 Freiburg, Offenburger Str. 2582 J.
- 23.09. Waltraud Nowak geb. Gerschke, Schlochau
22453 Hamburg, Schwalbenstr. 4570 J.

Direktor der



Fidelerwerke

Gebr. Glaeske

Schlochau (Grenzmark) Lange Straße 52
Fernsprecher Nr. 288

**Autoreparaturwerkstatt / Maschi-
nenfabrik / Tankstelle / Garagen**

Bankkonten: Kreisparkasse und Stadtparkasse Schlochau

23.09.	Kurt Schlaak, Treuenheide 52078 Aachen, Trierer Str. 856	75 J.	01.10.	Gerhard von Bastian, Bergelau 22869 Schenefeld, Friedrich-Hebbel-Str. 7	68 J.
23.09.	Paul Zimmermann, Prützenwalde/Pr. Friedland 68309 Mannheim, Jenaer Weg 20	71 J.	01.10.	Elisabeth Magdziarz geb. Holz, Pr. Friedland 23909 Ratzeburg, Bahnhofsallee 6a	74 J.
23.09.	Willy Sohn, Lanken Krs. Flatow 55118 Mainz, Kaiser-Wilhelm-Ring 89	73 J.	01.10.	Gertrud Boy geb. Krämer, Mossin 58642 Iserlohn, Wittekindweg 16	72 J.
23.09.	Karl-Heinz Rahn, Schlochau 58135 Hagen, Tückingschulstr. 44	65 J.	01.10.	Paul Wollschläger, Stegers 37345 Grossbodungen, Wallröderstr. 1	62 J.
23.09.	Waltraud Kreuzer geb. Bock, Krojanke 36251 Bad Hersfeld, Unter der Stiegel 12	75 J.	02.10.	Herta Richter geb. Bettin, Klausfelde /Dieckhof 29525 Uelzen, Kattenkamp 32	79 J.
23.09.	Erna Holk, Baldenburg 23774 Heiligenhafen, Am Lindenhof 21	68 J.	02.10.	Hans Ortmann, Baldenburg 63225 Langen, Farnweg 85	67 J.
24.09.	Lucian Goerke, Stegersmühle 13509 Berlin, Gorkistr. 140	84 J.	03.10.	Erika Giese geb. Hoppe, Eisenhammer 25336 Elmshorn, Morthorststr. 34	78 J.
24.09.	Maria Schulz geb. Nitz, Hansfelde 13403 Berlin, Zobeltitzstr. 103	75 J.	03.10.	Anny Krüger geb. Kroggel, Schlochau 44577 Castrop-Rauxel, Lothringer Str. 7	73 J.
24.09.	Agnes Warnke, Barkenfelde/Hammerstein 50679 Köln, Alter Mühlenweg 44	71 J.	03.10.	Helga Röding, Pr. Friedland 27432 Basdahl, Am Klusterkamp 95	60 J.
24.09.	Margarete Köller geb. Warnke, Stegers 50679 Köln, Wertherstr. 4	89 J.	03.10.	Franz Schnaase, Flötenstein 51766 Engelskirchen, Dörrenberger Weg 38	82 J.
24.09.	Heinz Nitz, Krummensee 23774 Heiligenhafen, Postlandstr. 13	69 J.	03.10.	Steffi Blank, Flötenstein 42929 Wermelskirchen, Helsterbusch 1a	65 J.
25.09.	Ilse Gräning geb. Gramenz, Pr. Friedland 24113 Kiel, Streitkamp 11	70 J.	03.10.	Kurt Sodtke, Flatow 30179 Hannover, Vogtländer Hof 2	81 J.
25.09.	Anni Borowy geb. Schwanitz, Eickfier 53773 Hennef, Kaiserstr. 8a	80 J.	04.10.	Alfred Borrmann, Pr. Friedland 30890 Barsinghausen, Am Hufeisen 13	82 J.
25.09.	Gerhard Klawitter, Grunau 82140 Olching, Zaunkönigstr. 7	74 J.	04.10.	Helene Schütt, Bergelau 63801 Kleinostheim, Goethestr. 3	72 J.
25.09.	Martha Meyer geb. Redies, Stegers 12103 Berlin, Stolbergstr. 9	84 J.	04.10.	Kläre Schwanitz geb. Bohl, Schlochau 14197 Berlin, Offenbacher Str. 6	83 J.
25.09.	Ernst Neumann, Flatow/Wengerz 24113 Kiel, Spolertstr. 9	64 J.	04.10.	Margarete Kitkowski geb. Buchholz, Schlochau 28199 Bremen, Duckwitzstr. 11	72 J.
26.09.	Gerhard Beyer, Hammerstein/Schloßmühle 38678 Clausthal-Zellerfeld, Bahnhofstr. 8	76 J.	04.10.	Ilse Haeske, Wonzow 47058 Duisburg, Lutherstr. 17	71 J.
26.09.	Bruno Richter, Dieckhof 29525 Uelzen, Kattenkamp 32	80 J.	04.10.	Erika Brackmann geb. Gemert, Flatow 36381 Schlüchtern, Spenglersruh 8	62 J.
26.09.	Hans Michalski, Flatow 89079 Ulm, Fischerhauser Weg 13	67 J.	05.10.	Gertrud Groth geb. Klatte, Elsenau (Mühle) 23617 Stockelsdorf, Ahrensböker Str. 76 a	81 J.
26.09.	Franz Sawatzki, Flötenstein 09380 Thalheim, Gartenstr. 3	73 J.	05.10.	Hedwig Franziska Becker-Bartmann, Schlochau 41517 Grevenbroich, Chr.-Kropp-Str. 36	71 J.
27.09.	Brigitte Heumann geb. Gerlach, Flötenstein 42697 Solingen, Aachener Str. 26	68 J.	05.10.	Herbert Baumann, Stegers 29389 Bodenteich/Hannover, Hauptstr. 2	84 J.
27.09.	Walter Seifried, Bärenwalde 45739 Oer-Erkenschwick, Am Stimbergpark 65	65 J.	05.10.	Hans Wiese, Kölpin 04860 Torgau, Straße des Friedens 41	58 J.
27.09.	Ingeborg Högelow geb. Boehm, Hammerstein 33607 Bielefeld, Hofstr. 25	60 J.	06.10.	Anna Becker geb. Werner, Stegers 58095 Hagen, Lützowstr. 97, Franziskanerheim	81 J.
27.09.	Brigitte Klement geb. Stielow, Baldenburg 97437 Haßfurth, Friedhofstr. 8	65 J.	06.10.	Hildegard Winter geb. Bohn, Grunau-Mühle 47057 Duisburg, Kammerstr. 118	72 J.
28.09.	Otto Schauer, Potlitz 27432 Basdahl, Kühlfeldweg 124	84 J.	06.10.	Bruno Szych, Pr. Friedland 41065 Mönchengladbach, Rheydter Str. 82	84 J.
28.09.	Christa Schmidt, Flatow/Lindenhof 64291 Darmstadt, Wolfsgartenallee 91	68 J.	07.10.	Alfred Zieroth, Briesnitz 49143 Bissendorf, Falkenstr. 22	69 J.
28.09.	Ilse Genselin geb. Reinke, Klausfelde 49492 Westerkappeln, Mühlenbusch 165	63 J.	07.10.	Erna Schülke geb. Snigelski, Dt. Briesen 42697 Solingen, Lennestr. 6	76 J.
28.09.	Adolf Lucks, Flatow 45130 Essen, Julienstr. 59	89 J.	07.10.	Elisabeth Berndt geb. Spiecker, Schlochau 31675 Bückeburg, Furtwinkel 20	78 J.
29.09.	Irene Kasselt geb. Breitzke, Schlochau-Kaldau 13597 Berlin, Teltower Str. 4	71 J.	07.10.	Willy Klemp, Eickfier 12353 Berlin, Am Appelhorst 28	76 J.
29.09.	Ella Greuel geb. Wehner, Kramsk 50354 Hürth/Rhld., Fr.-v.-Stein-Str. 2	69 J.	07.10.	Gertrud Buna geb. Zinn, Flatow 56112 Lahnstein, Breslau Str. 15	69 J.
29.09.	Ruth Anton geb. Poeggel, Baldenburg 12163 Berlin, Markelstr. 26 a	71 J.	07.10.	Christel Dittel geb. Dietz, Baldenburg 29229 Celle, Reuterweg 17	58 J.
29.09.	Otto Mausolf, Linde 21680 Stade, Pommernstr. 20	79 J.	07.10.	Walter Neumann, Stolzenfelde 59581 Warstein, Luerwaldstr. 13	74 J.
29.09.	Norbert Schur, Pr. Friedland 51067 Köln, Wuppertaler Str. 34	64 J.	08.10.	Edith Voß geb. Schiefelbein, Hammerstein 30625 Langenhagen, Soltauer Str. 4	80 J.
30.09.	Ruth Kopischke, Heinrichswalde 13587 Berlin, Akazienstr. 7	65 J.	08.10.	Herbert Guse, Pr. Friedland 53424 Remagen, In den Gärten 5	71 J.
30.09.	Dorothea Montag geb. Sodtke, Flatow 30851 Langenhagen, Godshomer Str. 25	73 J.	08.10.	Gertrud Theuss geb. Schütt, Schlochau-Kaldau 52531 Übach-Palenberg, Talstr. 19	93 J.
30.09.	Dr. Fritz Hinz, Dt. Briesen 35394 Gießen, Eichendorffring 79	74 J.	09.10.	Alfred Seefeld, Flatow 72760 Reutlingen, Marienbader Str. 66	64 J.
30.09.	Hannigret Gautier geb. Puzig, verw. Rauch, Flatow 21149 Hamburg, Forsthöhe 9a	73 J.	09.10.	Erwin Lenz, Lanken Kr. Flatow 42653 Solingen, Burgunderstr. 19	82 J.
30.09.	Karl Krause, Förstenaue 27232 Sulingen, Am Fladder 5	72 J.	09.10.	Karl Graczkowski, Pr. Friedland 51065 Köln, Wildunger Str. 12 (bei Kunde)	73 J.
30.09.	Erika Dörmer geb. Radtke, Pr. Friedland 29223 Celle, Hüttenstr. 164	62 J.	09.10.	Heinz Juhnke, Krojanke 28259 Bremen, Limburger Str. 14	71 J.
01.10.	Gertrud Will geb. Zell, Baldenburg 17036 Neubrandenburg, Juri-Gagarin-Ring 31/0304	70 J.	09.10.	Maria Schmidt geb. Wangerczyn, Schlochau 23617 Stockelsdorf, Bergstr. 14	84 J.
01.10.	Wilhelm Redmann, Flatow 38102 Braunschweig, Jasperallee 83	78 J.	09.10.	Hildegard Zimmermann geb. Schmeichel, Schlochau 23569 Lübeck, Siemser Mühlenweg 70	73 J.
01.10.	Paul Pisall sen., Pr. Friedland 23909 Ratzeburg, Bismarckstr. 10	87 J.	10.10.	Hilde Brandtner, Baldenburg 38448 Wolfsburg, Wolfsburger Str. 13	71 J.

Nachträgliche Geburtstagsgrüße können leider nicht berücksichtigt werden. Geben Sie deshalb Ihre Wünsche rechtzeitig für das betreffende Vierteljahr auf.

10.10.	Gertrud Klein geb. Lach, Pr. Friedland 24159 Kiel, Christianspries 9.....	80 J.	18.10.	Gerda Jahnke geb. Buchholtz, Baldenburg/Walkmühle 17121 Düvier, Dorfstr. 62.....	81 J.
10.10.	Helene Lambrecht geb. Sörensen-Petersen, Stegers 22844 Norderstedt, Alter Kirchenweg 21 a.....	81 J.	19.10.	Hedwig Wende geb. Trojahn, Flötenstein 45964 Gladbeck, Voßstr. 90.....	65 J.
10.10.	Elisabeth Petrikowsky geb. Müller, Pr. Friedland 64293 Darmstadt, Illigweg 16.....	72 J.	19.10.	Günter Ladwig, Förstenu 29351 Eldingen, Zum Frembeck 57.....	61 J.
11.10.	Otto Freundt, Eschenriege 45355 Essen, Zweigstr. 36.....	90 J.	19.10.	Franz Hoffmann, Prechlau/Schlochau 29525 Uelzen, Borne 2.....	71 J.
11.10.	Willi Rodenwald, Flatow 53940 Hellenthal/Eifel, Schnorrenberg 68.....	66 J.	19.10.	Johannes Werner, Niesewanz 21614 Buxtehude, Ottensener Weg 45.....	58 J.
11.10.	Helene Mathey geb. Köpke, Zanderbrück 50321 Brühl, Uhlstr. 107.....	77 J.	19.10.	Charlotte Wollenberg geb. Jaurisch, Neu-Röske 27442 Gnarenburg, Messelskamp 158.....	83 J.
11.10.	Werner Stolpmann, Eickfier 45721 Haltern, Birkenkamp 75.....	66 J.	19.10.	Ilse Ritter, Rosenfelde 41460 Neuss, Florastr. 13.....	69 J.
11.10.	Herta Frey, Stegers 21354 Bleckede, Schiedenitzweg 28.....	66 J.	20.10.	Franz Blank, Damerau 59757 Arnsberg, Sültkamp 13.....	65 J.
11.10.	Hedwig Lengersdorf geb. Krüsel, Kramsk 53894 Mechernich, Frankenstr. 35.....	58 J.	20.10.	Heinz Dienert, Linde/Pr. Friedland 47058 Duisburg, Brauerstr. 50.....	67 J.
11.10.	Kurt Meyer, Rittersberg/Stegers 23966 Wismar, Willi-Bredel-Weg 8.....	72 J.	21.10.	Alfons Buchholz, Schlochau 24113 Kiel, Hagebuttenstr. 28.....	80 J.
12.10.	Walfried Stolpmann, Eickfier 45721 Haltern, Bahnweg 25.....	61 J.	21.10.	Eva Schwarten geb. Dahms, Baldenburg 51381 Leverkusen, Görlitzer Str. 29.....	61 J.
12.10.	Maria Beck geb. Borkenhagen, Pr. Friedland 12049 Berlin, Wissmannstr. 26.....	75 J.	21.10.	Elisabeth Schulz geb. Landmesser, Niesewanz 31636 Linsburg, Weißer Berg 145.....	83 J.
12.10.	Elfriede Bethke geb. Redmann, Pr. Friedland 63486 Bruchköbel, Breslauer Str. 18.....	79 J.	22.10.	Gustav Wordelmann, Kujan 27356 Rotenburg, Grafeler Damm 35.....	75 J.
13.10.	Ursula Bartschat geb. Armenat, Tarnowke 27721 Ritterhude, Auf den Rathen 50.....	71 J.	22.10.	Willi Knaak, Flatow 25436 Uetersen, Theodor-Sturm-Allee 42.....	90 J.
13.10.	Leonhard Meller, Pagelkau 31167 Bockenem, Reuterstr. 6.....	95 J.	22.10.	Bruno Bartmann, Schlochau-Kaldau 40764 Langenfeld, Jahnstr. 31.....	74 J.
13.10.	Hannchen Tauchert geb. Reimann, Schlochau 47057 Duisburg, Sternbuschweg 164.....	82 J.	22.10.	Charlotte Laube geb. Zimnemann, Stolzenfelde 63110 Rodgau, Paterhäuser Str. 24.....	65 J.
14.10.	Edmund Reimann, Damnitz 42119 Wuppertal, Im Funkloch 29.....	66 J.	22.10.	Erich Feutlinske, Kleschin 46325 Borken, Ostlandstr. 44.....	82 J.
14.10.	Heinz Podlaß, Flatow 31542 Bad Nenndorf, Schillerstr. 49.....	68 J.	22.10.	Johannes Sengpiel, Flötenstein 53797 Lohmar, Breidter Str. 8.....	67 J.
14.10.	Otto Molzahn, Förstenu 45326 Essen, Hundebrink Str. 9.....	73 J.	23.10.	Otto Wolske, Flötenstein 21337 Lüneburg, E.-v.-Witzleben-Str. 18.....	67 J.
14.10.	Bernhard Jaek, Pr. Friedland 23774 Heiligenhafen, Markt 6.....	75 J.	23.10.	Lothar-Olaf Buchweitz, Schlochau 31135 Hildesheim, Krähenberg 29.....	64 J.
14.10.	Eckhard Wehner, Flötenstein 52477 Alsdorf, Greifswalder Str. 19.....	56 J.	24.10.	Erika Martin, Kleschin-Flatow 30826 Garbsen, Masurenstr. 14.....	82 J.
15.10.	Walter Hackbärth, Stegers 61197 Florstadt, Fushain 2.....	86 J.	24.10.	Horst Jahnke, Baldenburg 17121 Düvier, Dorfstr. 36.....	74 J.
15.10.	Kurt Moderhak, Bf. Firchau 27356 Rotenburg/Wümme, Wismarer Str. 8.....	71 J.	24.10.	Bernhard Dietrich, Pr. Friedland 31241 Ilsede, Goethestr. 15.....	74 J.
15.10.	Margarete Brunner geb. Wrobel, Pollnitz 63741 Aschaffenburg, Merlostr. 2b.....	74 J.	25.10.	Hedwig Zander, Förstenu 10961 Berlin, Schleiermacher Str. 10.....	76 J.
15.10.	Kurt Mahlke, Pr. Friedland 27777 Ganderkesee, Kl. Esch 34.....	74 J.	25.10.	Werner Demski, Schlochau 44269 Dortmund, Knauerweg 3.....	68 J.
15.10.	Gerda Horn geb. Völz, Briesnitz 45883 Gelsenkirchen, Pfalzstr. 8.....	73 J.	25.10.	Georg Feutlinske, Linde 20251 Hamburg, Erikastr. 96.....	83 J.
16.10.	Rita Bauermeister geb. Malchow, Tarnowke 21339 Lüneburg, Ringstr. 5.....	69 J.	25.10.	Anni Demmer geb. Dietrich, Pr. Friedland 47647 Kerken, Kempenerdyck 22.....	72 J.
16.10.	Gertrud Zander, Förstenu 10961 Berlin, Schleiermacher Str. 10.....	74 J.	26.10.	Karl Schur, Krojanke-Widdergrund 32257 Bünde, Dobergstr. 79 a.....	81 J.
16.10.	Elfriede Völz geb. Lach, Pr. Friedland 33803 Steinhagen, Starenweg 4.....	79 J.	26.10.	Ilse Rehrmann geb. Neumann, Hammerstein 34439 Willebadessen, Helmersche Str. 14.....	70 J.
16.10.	Hildegard Brandel geb. Böhlke, Bärenhütte 36318 Schwalmthal, Mozartstr. 18.....	70 J.	26.10.	Helena Warnke geb. Mallach, Niesewanz 12357 Berlin, Flurweg 5.....	91 J.
16.10.	Käthe Redmann geb. Eick, Flatow 38102 Braunschweig, Jasperallee 83.....	74 J.	26.10.	Bernhard Meier, Rosenfelde 33378 Rheda-W., Heidbrinkstr. 57.....	66 J.
16.10.	Helmfried Brauer, Lancken Kr. Flatow 64319 Pfungstadt, Goethestr. 6.....	73 J.	27.10.	Siegfried Armbrost, Krojanke 41063 Mönchengladbach, Annakirchstr. 7.....	69 J.
16.10.	Franz Blank, Eickfier 50999 Köln, Wesseling Str. 57.....	74 J.	27.10.	Edith Koch geb. Kröning, Flatow 38539 Müden/Aller, Moosweg 2.....	73 J.
17.10.	Elli Felsenhorst geb. Schramm, Schlochau-Buschw. 71067 Sindelfingen, Watzmannstr. 20.....	72 J.	27.10.	Paul Sawatzki jr., Damnitz 57439 Attendorn, Kölner Str. 85.....	64 J.
17.10.	Hedwig Sieg geb. Konitzer, Steinborn 51503 Rösrath, Breslauer Ring 24.....	81 J.	27.10.	Martha Schlag geb. Michalski, Flatow 66440 Blieskastel, Allmendstr. 2 F.....	77 J.
17.10.	Albert Flatau, Förstenu 21337 Lüneburg, Bachstr. 16.....	77 J.	28.10.	Heinz Molkenthin, Heinrichswalde 65606 Villmar, Bergstr. 36.....	61 J.
17.10.	Erich Spiecker, Schlochau 51469 Berg. Gladbach, Albert-Dinuners-Str. 2.....	73 J.	28.10.	Wally Bleck geb. Wolff, Flatow 38667 Bad Harzburg, Schreiberhauer Str. 1.....	83 J.
17.10.	Lydia Rost geb. Eichhorst, Flatow 21129 Hamburg, Norderkirchenweg 59a.....	80 J.	28.10.	Paul Lenz, Schlochau 13467 Berlin, Berliner Str. 63.....	88 J.
18.10.	Andreas Klatt, Niesewanz 22119 Hamburg, Hasenbanckweg 11.....	66 J.	28.10.	Hedwig Stolpmann, Flötenstein 51063 Köln, Düsseldorfer Str. 19.....	70 J.
18.10.	Anton Schallhöfer, Flötenstein 58300 Wetter/Ruhr, Karlstr. 1.....	83 J.	28.10.	Inge Ebbert geb. Dumke, Hammer b. Bölzig 46514 Schermbeck, Marellenkämpe 28.....	62 J.
18.10.	Maria Junglas geb. Wolff, Mossin/Pr. Friedland 51065 Köln, Arnsberger Str. 9.....	80 J.	29.10.	Käthe Dose geb. Goerke, Stegersmühle 24340 Eckernförde, Dr.-Karl-Möller-Platz 1.....	76 J.
18.10.	Willi Raschke, Baldenburg 23758 Oldenburg/Holst., Schuhstr. 77a.....	77 J.	29.10.	Heinz Warmbier, Pr. Friedland 44289 Dortmund, Aplerbecker-Mark-Str. 64.....	69 J.

Die Veröffentlichung von Familien-Kurzanzeigen kann nur noch für die Bezahler des Mitteilungsblattes erfolgen.

29.10. Karl Kasiske, Baldenburg 31785 Hameln, Koppenstr. 52.....	85 J.	08.11. Klemens Hoffmann, Bischofswalde 32052 Herford, Leipziger Str. 9.....	80 J.
29.10. Uta Mertineit geb. Dahms, Baldenburg 77761 Schiltach, Schenkenzeller Str. 117.....	69 J.	08.11. Kurt Kramer, Baldenburg 24306 Plön, Markt 6-7/Stadtgrabenseite.....	64 J.
30.10. Hildegard Dittmar geb. Kapischke, Baldenburg 77815 Bühl, Ottenhofener Str. 14.....	80 J.	08.11. Ursula Oehrke geb. Scholz, Niesewanz 46049 Oberhausen, Leopoldstr. 21.....	63 J.
30.10. Emil Fedtke, Mossin 48153 Münster/Westf., Am Klai bach 20.....	88 J.	09.11. Gerda Blank geb. Trojahn, E ickfier 40239 Düsseldorf, Heinrichstr. 84.....	61 J.
30.10. Hedwig Wend geb. Polarszyk, Kramsk 21107 Hamburg, Kurdamm 11.....	66 J.	09.11. E richDubberke, Pollnitz 29614 Soltau, Zu Mayers Föhr 25.....	82 J.
31.10. Ulla Groß geb. Müller, Hammerstein 50939 Köln, Oberpleiser Str. 15.....	60 J.	10.11. Kurt Hoppe, Flatow 31157 Sarstedt, Tannenweg 14.....	72 J.
31.10. Hans-Günter Butter, Hammerstein 95615 Marktredwitz, Wichemstr. 3.....	72 J.	10.11. Otto Lawrenz, Tarnowke 35112 Fronhausen, Kantstr. 31.....	74 J.
31.10. Ursula Pauls geb. Affeldt, Stolzenfelde 31134 Hildesheim, Andreasplatz 6.....	66 J.	10.11. Martha Splittgerber geb. Schmidt, Tarnowke 66955 Pirmasens, Bitscherstr. 31.....	79 J.
31.10. Charlotte Bruckner geb. Tetzlaff, Krojanke 53177 Bonn, Paracelsusstr. 9.....	69 J.	10.11. Max Gehrke, Penkuhl/Seemühl 37079 Göttingen, Tuchmacherweg 17.....	82 J.
01.11. Elisabeth Korth, Förstenuau 23564 Lübeck, Moltkestr. 39.....	88 J.	10.11. Franziska Krause geb. Schütt, Damnitz 10555 Berlin, Wullenweberstr. 11.....	82 J.
01.11. Walter Jasmer, Schildberg/Stretzin 24782 Büdelsdorf, E scheweg 9.....	71 J.	10.11. Paul Wollschläger, E Isenau 25377 Kollmar, Langenhals 11.....	65 J.
01.11. Ida Zuther geb. Bork, Flötenstein 23566 Lübeck, Rubinweg 5.....	89 J.	11.11. Ruth Anker geb. Reichel, Hamunerstein 71522 Backnang, Am Kusterfeld 7.....	75 J.
01.11. Kurt Ackermann, Linde 46446 E mmerich, Ahornweg 14.....	72 J.	11.11. Helga Meggers geb. Düran, Schlochau 25725 Schafstedt, Hohenhömer Str. 6.....	64 J.
01.11. Hildegard Tack verw. Modrow geb. Schütt-Schlochau 41751 Viersen, Kastanienstr. 27.....	74 J.	11.11. Adolf Flöter, Stolzenfelde 33803 Steinhagen, Dahlienstr. 9.....	82 J.
02.11. Rudolf Baum, Briesnitz 12359 Berlin, Gründlingweg 1.....	71 J.	11.11. Maria Donath geb. Hoppe, verw. Krüger, E isenhammer 25358 Sommerland, Siethwende 126.....	83 J.
03.11. Albert Wollschläger, Baldenburg 33175 Bad Lippspringe, v-Bodelschwingh-Str. 13.....	83 J.	11.11. Margarete Merz geb. Schnabel, Hammerstein 82166 Gräfelting, Am Anger 38.....	70 J.
03.11. E ilHinz, Baldenburg 31789 Hameln, Rohrser Warte 6.....	72 J.	12.11. E richWenzlaff, Hammerstein 63071 Offenbach, Bierbrauerweg 32.....	67 J.
04.11. Willy Hoffschild, Hammerstein 51427 Berg. Gladbach, Scharrenbroichweg 21.....	85 J.	12.11. E lfriedSchülke, Flötenstein 45144 E ssenMargaretenstr. 57.....	68 J.
04.11. August Tünke, Barkenfelde 22179 Hamburg, Maimoorweg 49 a.....	84 J.	12.11. E rmaPrauss geb. Kohls, Flatow 47139 Duisburg, Stockumer Str. 32.....	66 J.
04.11. Herbert Dux, Kölpin 51377 Leverkusen, Julius-Leber-Str. 27.....	65 J.	13.11. Herbert Keller, Linde 45219 E ssenHauptstr. 171.....	89 J.
04.11. Georg Wollschläger, E Isenau 69226 Nussloch, Heideberger Str. 24.....	63 J.	13.11. E rwrSchülke, Förstenuau 42697 Solingen, Benrather Str. 10.....	79 J.
05.11. Lilli Spengler geb. Mertins, Flatow 37083 Göttingen, Geismarlandstr. 59.....	81 J.	13.11. E rikaLiepelt geb. Jahrmärker, Schlochau-Lindenberg 22869 Schenefeld, Bahnhofstr. 10.....	81 J.
05.11. Franz Rudnick, Prechlau 41464 Neuß, Jülicher Landstr. 59.....	81 J.	13.11. Hubertus Steinke, Pr. Friedland/Schlochau/Hammerstein 51491 Overath, Mucher Str. 25.....	65 J.
05.11. Irma Tuchow geb. Frieß, Hammerstein 40721 Hilden, Haus Horst.....	93 J.	13.11. Ursula Stockfisch geb. Heimann, Peterswalde 21339 Lüneburg, Vor dem Bardowicker Tore 17.....	73 J.
05.11. Anneliese Riemann geb. Jaursch, Försterei Borne 23562 Lübeck, Drosselweg 30.....	79 J.	13.11. Manfred Pomian, Krummensee 38448 Wolfsburg, Laubenweg 3.....	61 J.
05.11. Edeltraut Buchholz geb. Bubolz, Förstenuau 29389 Bodenteich, Am Leinenberg 8.....	68 J.	14.11. Hildegard Baumann geb. E isbrenner, Tarnowke 37308 Günterode, Teichstr. 120.....	74 J.
05.11. Hugo Priebe, Pr. Friedland 29559 Wrestedt, Aufdem Damm 9.....	82 J.	14.11. Waltraud Roggenbuck geb. Wollschläger, Penkuhl 33335 Gütersloh, Wachtelweg 1.....	79 J.
05.11. Elise Wiese, Baldenburg 57074 Siegen, Corvinusstr. 44.....	74 J.	14.11. Johann Dupik, Pollnitz 45355 E ssenGerichtstr. 26.....	68 J.
05.11. Heidi Kröger geb. Döhring, Heinrichswalde 22850 Norderstedt, Kirchenstieg 6 c.....	76 J.	15.11. Helene Bartscher geb. Schmidt, E isenhammer 58515 Lüdenscheid, Kirchstr. 7.....	79 J.
05.11. Elisabeth Meier, Brenzig 47057 Duisburg, Wildstr. 53.....	61 J.	15.11. Paul Pankau, Schlochau 24232 Schönkirchen, Rinkenberg 74.....	71 J.
05.11. Gerhard Blank, E ickfier 36151 Burghaun, Am Hirztriesch 2.....	69 J.	15.11. E lliSchewe geb. Kietzke, Baldenburg 24879 Idstedt, Röhmkeweg 13.....	79 J.
06.11. Burgi Wendt geb. Dommer, Kramsk 38106 Braunschweig, Wabestr. 11 A.....	70 J.	15.11. Herbert Steuck, Tarnowke 13403 Berlin, Olbendorfer Weg 2.....	62 J.
06.11. Elisabeth Kulpa, Dobrin 37154 Northeim, Teichstr. 31 a.....	68 J.	16.11. E mmaLonkowski, Domschlaff 45701 Herten, Heinrichstr. 56.....	94 J.
06.11. Brigitte Arndt geb. Blank, Grabau 36037 Fulda, Scharnhorststr. 8.....	76 J.	16.11. Johannes Bartmann, Schlochau-Kaldau 24376 Kappeln, Arnisser Str. 47.....	73 J.
06.11. Willi Kriese, Elsenau 23568 Lübeck, Bodenort 7.....	80 J.	16.11. Anna Jonuscheit geb. Dumke, Baldenburg 42289 Wuppertal, Heckinghauser Str. 95.....	75 J.
07.11. E isabeth Roggenbuck geb. Blank, Flötenstein 42929 Wermelskirchen, Dhünerstr. 7.....	81 J.	16.11. Margarete Knospe geb. Bahr, Linde 25524 Itzehoe, Öchsenmarkskamp 37.....	90 J.
07.11. Charlotte Döhring geb. Prahl, Neubergen 25451 Quickborn, Bahnstr. 1 62.....	73 J.	16.11. Karl-Heinz Schulz, Hammerstein 44379 Dortmund, Im Dorloh 62.....	66 J.
07.11. Günther Kollin, Krummensee 79585 Steinen, Adalbert-Stifter-Str. 19.....	66 J.	17.11. E lisabethGrüning geb. Stolpman, Kramsk 50354 Hürth-Sielsdorf, Nikolausstr. 19.....	74 J.
07.11. Richard Manthey, Flatow 21680 Stade, Schlesier Damm 31.....	69 J.	17.11. Gertrud Grundmann geb. Semrau, Schlochau/Bergelau 33659 Bielefeld, Adlerweg 5.....	72 J.
08.11. Olga Sieg geb. Splett, Neuguth 40470 Düsseldorf, Grillparzerstr. 8.....	74 J.	18.11. Fritz Krause, Baldenburg 16775 Neuglobsow, Sonnenhügel 10.....	74 J.
08.11. Rudi Dickmann, Hammerstein 63069 Of fenbach, Richard-Wagner-Str. 53.....	68 J.	19.11. Hedwig Allgeier geb. Reiske, Kramsk 12103 Berlin, Manteuffelstr. 74.....	65 J.
08.11. Herbert Warschkow, Tarnowke 87538 Fischen, Au 23.....	84 J.	20.11. Artur Kirschner, Pr. Friedland 59558 Lippstadt, Windthorststr. 11.....	66 J.

Nachträgliche Geburtstagsgrüße können leider nicht berücksichtigt werden. Geben Sie deshalb Ihre Wünsche rechtzeitig für das betreffende Vierteljahr auf!

20.11.	Ida Margraf geb. Stanslowski, Prechlau 46395 Bocholt, Oderstr. 1	82 J.
21.11.	Luise Rosbeck geb. Restin, Schlochau 23556 Lübeck, Dornbreite 119 a	79 J.
21.11.	Max Giese, Kl. Fier, Dobrin 74523 Schwäbisch Hall, Oedenbühlsteige 2	62 J.
21.11.	Frieda Heisler geb. Kroll, Heinrichswalde 21077 Hamburg, Binnenfeld 43	80 J.
21.11.	Magdalena Böhmer geb. Wangerczyn, Schlochau 23626 Ratekau, Bergstr. 19	79 J.
21.11.	Bruno Konitzer, Förstenaue 50769 Köln, Neußer Landstr. 156	70 J.
21.11.	Herbert Sengpiel, Eickfier/Bärenwalde 44869 Bochum, Waldstr. 100	65 J.
22.11.	Gerti Schwanitz, Schlochau 80689 München, Camerloher Str. 125	60 J.
22.11.	Erna Panknin geb. Knaak, Pr. Friedland 25421 Pinneberg, Mühlenstr. 57	76 J.
22.11.	Irmtraut Broschei geb. Röske, Schlochau 25336 Elmshorn, Stormstr. 15	66 J.
23.11.	Valerian Peplinski, Pollnitz 57072 Siegen, Heldenbacher Str. 7	67 J.
23.11.	Johanna Voigt geb. Dickmann, Hammerstein 26169 Friesoythe, Schlingshöhe	70 J.
23.11.	Kurt Kotlenga, Pr. Friedland 27432 Basdahl, Bremervörder Str. 124	71 J.
23.11.	Otto Schulz, Hammerstein 13403 Berlin, Zobelitzstr. 103	85 J.
24.11.	Wolfgang Zuch, Pr. Friedland 32457 Porta Westfalica, Osterwiese 16	72 J.
24.11.	Paul Skowera, Flatow 51147 Köln, Hermann-Löns-Str. 203	66 J.
25.11.	Otto Remer, Heinrichswalde 52076 Aachen, Friesenrather Weg 50	56 J.
25.11.	Hildegard Schallhorn geb. Pank, Krojanke 40764 Langenfeld, Lärchenweg 9	79 J.
25.11.	Kurt Krenz, Steinborn 58638 Iserlohn, Am Erbenberg 1	58 J.
26.11.	Waltraud Gramsch geb. Juhnke, Krojanke 21079 Hamburg, Brandesstr. 3	71 J.
26.11.	Charlotte Keller geb. Genz, Linde 45219 Essen, Hauptstr. 171	84 J.
26.11.	Bruno Wollschläger, Grabau 41564 Kaarst, Eichendorffstr. 11	72 J.
26.11.	Erna Neumann, Stolzenfelde 29345 Unterlüß, Kolberger Str. 3	84 J.
27.11.	Marianne Jesierski geb. Baron, Flatow 47226 Duisburg, Stormstr. 3	81 J.
27.11.	Harald Mausolf, Pr. Friedland 08228 Rodewisch, Auerbacher Str. 41	59 J.
27.11.	Martha Dobberstein geb. Hoppe, Eisenhammer 27356 Rotenburg, Langemarkstr. 22 b	91 J.
27.11.	Ernst Schulz, Bölzig 21502 Geesthacht, E.-M.-Arndt-Str. 44	74 J.
28.11.	Elisabeth Gollnick geb. Mania, Eickfier 30167 Hannover, Haltenhoffstr. 5	67 J.
28.11.	Christa Relitzki geb. Schischke, Niesewanz 50999 Köln, Narzissenweg 6	65 J.
28.11.	Hanna Schmidt geb. Schiefelbein, Hammerstein 13591 Berlin, Spandauer Str. 25, Seniorenh. App. 105	81 J.
28.11.	Marta Kietzmann geb. Nehring, Elsenau 23689 Pansdorf, Tannenbergsstr. 43	72 J.
28.11.	Hedwig Bree, Schlochau 25361 Krempe, Norderwall 11	90 J.
28.11.	Willi Krause, Flatow, Jastrower Str. 8 19205 Drieburg, Poststr. 2	61 J.
28.11.	Christel Hoffmann geb. Schwanz, Pr. Friedland 34125 Kassel, Auf der Hasenhecke 38	60 J.
29.11.	Cäcilia Flatau, Schlochau 60318 Frankfurt/M. 1, Koselstr. 19	74 J.
29.11.	Georg Werner, Richnau 38518 Gifhorn, Kopernikusstr. 31	78 J.
29.11.	Hildegard Klein geb. Drath, Flötenstein 58791 Werdohl, Eichendorffstr. 7	72 J.
29.11.	Gertrud Przybisch, Richnau 72119 Ammerbuch, Obere Str. 54/1	78 J.
29.11.	Regina Mellenthin, Flatow 53572 Unkel, Sebastianstr. 15	73 J.
29.11.	Hedwig Düran, Pr. Friedland 91054 Erlangen, Luitpoldstr. 4	91 J.
30.11.	Erika Winkler geb. Zühlke, Flatow 52441 Linnich, Rurallee 17	80 J.

30.11.	Gertrud Simeit geb. Stutzke, Mossin 31737 Rinteln, Kurt-Schumacher-Str. 10	70 J.
30.11.	Else Meyergeb. Roß, Grunau 48317 Drensteinfurt, Amtshofweg 3	77 J.
30.11.	Erna Dost geb. Frank, Augustendorf 33332 Gütersloh, Ottilienstr. 93	69 J.
30.11.	Edeltraud Nehring geb. Krause, Kölpin 27442 Gnarenburg, Fahrendahl 46	61 J.

*Herzliche Glückwünsche und alles Gute
für das kommende Lebensjahr*

Ehejubiläen

Diamantene Hochzeit

Am 25. Juli 1993 feierten die Eheleute Otto und Lotte Becker (fr. Stolzenfelde) das Fest der Diamantenen Hochzeit im Kreise ihrer vier Kinder, Schwiegerkinder, neun Enkel und einem Urenkel.

Wir gratulieren nachträglich recht herzlich!

34346 Hann. Münden, Heedesstr. 11

Silberne Hochzeit

Das Fest der silbernen Hochzeit begingen am 21. August 1993 die Eheleute Joachim Wendt, Lichtenhagen, und Imma, geb. Schroeter

Anschrift: 89614 Öpfingen, Silberstraße 4

Es gratulieren von ganzem Herzen die Mitglieder des Heimat-Kreisaussschusses Schlochau und das „Mitteilungsblatt“.

Es starben fern der Heimat:

Ehepaar Erna Hartmann geb. Lawrenz, im Alter v. 79 J. und Gustav Hartmann im Alter von 82 J., Baldenburg. Sie starben im Dez. 92 im Abstand von zwei Tagen, zuletzt Celle

Maria Schülke geb. Wollschläger, Penkuhl und Stremmlau, am 11. 1. 93 im Alter von 83 J., zuletzt Langenfeld

Bernhard Pankonin, Steinborn, am 9. 1. 93 im Alter von 88 J., zuletzt Iserlohn-Oestrich

Alma Müller geb. Johlitz, Steinborn, am 27. 2. 93 im Alter von 88 J., zuletzt Groß Ziethen

Erika Scholze geb. Juhnke, Flatow Abb., am 8. 4. 93 im Alter v. 65 J., zuletzt Görlitz

Werner Erich Wolff, Flatow, am 15. 4. 93 im Alter von 58 J., zuletzt Bonn

Gerda Laschimke geb. Dröse, Linde, am 3. 5. 93 im Alter von 72 J., zuletzt Kassel

Hans Janke, Gut Rehwinkel/Pr. Friedland, am 31. 7. 93 im Alter von 83 J., zuletzt Norderstedt

*Als die Kraft zu Ende ging,
war's kein Sterben,
war's Erlösung.*

Elisabeth Hermanns-Kroll

geb. Komischke

* 25. 4. 1927

† 23. 5. 1993

In Liebe, Dankbarkeit und Trauer nehmen wir Abschied

Conny Kroll
Astrid Hermanns
Renate und Heinz Widdau
und alle Angehörigen

5000 Köln 91 (Kalk), Markt 26
früher: Flötenstein

Nach längerer Krankheit entschlief am 28. Februar 1993 mein lieber Bruder, Onkel und Schwager

Kurt Wachholz

kurz vor seinem 79. Geburtstag.

In stiller Trauer:

Irmgard Bahrke, geb. Wachholz
Dr. Gerd Bahrke und Familie
Hans-Jürgen Bahrke und Familie
Rolf Bauer und Familie

Heppenheim/Mörtenbach, den 3. März 1993
früher: Lanken Kreis Flatow

Der Lebensweg meiner lieben Frau, unserer guten Mutti, Oma, Uroma, Schwägerin und Tante ist beendet.

Anna Villmann

geb. Kohls

* 6. 3. 1908 † 25. 4. 1993

Ihr Leben erfüllte sich in Liebe und Fürsorge für uns. Sie war der Mittelpunkt unserer Familie.

In stiller Trauer

Bernhard Villmann
Familie Lothar Villmann
Familie Horst Villmann
Familie Manfred Villmann
und alle Angehörigen

3109 Wietze, Im Stillen Winkel 14
früher: Bärenhütte (Pommern)

*Ihr Lebensmotto:
Don't worry, be happy*

Lebensfreude, Tatendrang und Gegensätze bestimmten ihr Leben.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von

Hiltrud Ann Schneider

geb. Woytalewicz

* 25. 1. 1915 † 31. 3. 1993

Dt. Briesen/Westpr. Toronto/Kanada

Herr, gib ihr die ewige Ruhe.

Sophie Schlotter geb. Woytalewicz
Paul Woytalewicz und Ursula
mit Victoria und Katharina
Hans-Peter Rehse und Brigitte
mit Daniel

Bonn, den 5. April

Traueranschrift: Sophie Schlotter, Math.-Grünwald-Str. 27, 5300 Bonn 2

Hildegard Wien

geb. Steffen

* 7. 6. 1922 † 8. 5. 1993

Wir werden sie sehr vermissen und nehmen Abschied von ihr in Liebe und Dankbarkeit.

Gabriele Wien mit Iris
Hans-Peter und Brigitte Wien
mit Peter und Claudia
Angelika Wien-Mroß
Wolfgang Mroß
mit Carmen und André

4000 Düsseldorf 13, Tönisheider Straße 17
früher: Schlochau

Er starb fern seiner geliebten Heimat.

Unser gemeinsamer Lebensweg ist heute zu Ende gegangen.

Wilhelm Wollschläger

* 9. 1. 1916 † 8. 4. 1993

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Maria Wollschläger, geb. Werner
und alle Anverwandten und Bekannten

4150 Krefeld, Schroersdyk 10

früher: Pr. Friedland

*Es ist genug!
Mein mütter Sinn sehnt sich dahin,
wo meine Väter schlafen.
Ich hab' es endlich guten Fug
es ist genug!
Ich muß mir Rast verschaffen.*

Ein erfülltes Leben hat ein friedliches Ende gefunden. Unser guter Vater, Großvater, Bruder und Onkel hat uns für immer verlassen.

Kurt Reichau

Konrektor i. R.

* 16. 01. 1898 † 28. 04. 1993

Preußisch Friedland Osterholz-Scharmbeck

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied:
Dieter Reichau und Frau Christel, geb. Passow
Guntram Reichau und Frau Grit, geb. Balmes
Helmut Busche und Frau Gudrun, geb. Reichau
Volker Reichau und Renate Hessler
Karin Kröner, geb. Reichau
Charlotte und Margarete Reichau
Stephanie und Christiane Reichau
Klaus und Martin Kröner
Birgit Reichau
Nichten und Neffen

Osterholz-Scharmbeck, Dresdener Straße 8

*Ganz still und leise, ohne ein Wort,
gingst Du von Deinen Lieben fort,
hab' tausend Dank für Deine Müh',
vergessen werden wir Dich nie.*

Gärtnermeister

Herbert Zastrow

* 20. 5. 1913 † 12. 5. 1993

In Liebe:

Anna Zastrow, geb. Thieck
Manfred Zastrow und Frau Cordula
mit Anna-Lena
und alle Angehörigen

Vogelbeck, Hagenstraße 2
Northeim, Breite Straße 30
früher: Marienfelde

Wir trauern mit den Hinterbliebenen

Beiträge und Familienanzeigen für die Ausgabe 4/93 bitte bis spätestens 2. Oktober 1993 einsenden!

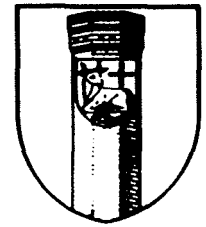
Warten Sie bitte nicht bis zum letzten Tag!



Mitteilungsblatt

für die Heimatkreise
Schlochau und Flatow

Kreis Schlochau



Herausgeber: Der Vorstand der Heimatkreisgruppe Schlochau und Flatow, Lübeck

TOTENGEDENKEN

Im regenfeuchten Monat November weilen unsere Gedanken besonders oft an den Gräbern unserer Lieben in der Heimat. — Allerseelen, der Volkstrauertag, der Bußtag und der Ewigkeitssonntag oder wie wir ihn nannten: der Totensonntag sahen uns in den frühen Nachmittagsstunden auf den nun schon oft winterlich gewordenen Friedhöfen. Welkes Laub raschelte unter unseren Füßen und der kalte Nordostwind ließ uns in unseren warmen Mänteln frösteln.

Reich geschmückte Grabhügel erinnerten daran, daß unsere Toten nicht vergessen waren. So manch fremdes Grab war von Bekannten geschmückt worden und auch wir verweilten an ihm, um uns eines Menschen zu erinnern, der vielleicht nur ein einziges Mal unseren Lebensweg gekreuzt hatte. Aber nicht nur von liebender Hand geschmückte Gräber streifte unser Blick. Manche deckte nur das weiße Leinentuch des Winters, der frischgefallene Schnee. Vielleicht waren die Angehörigen des Toten fortgezogen, vielleicht waren sie selbst schon verstorben. Niemand von uns wußte es. Einsame Gräber gab es auch damals schon auf unseren Friedhöfen.

Heute sind sie fast alle einsam, die Gräber der Heimat. Berichte, die da besagen, daß einzelne Gräber von den nun dort lebenden Menschen in Pflege genommen wurden, sind selten. Die Friedhöfe verfallen, die Natur bedeckt die Flächen gnädig mit ihrem Grün.



Landeck - Grenzmark, Kriegerdenkmal, erb. 1924

Ein Weihnachtstraum

von Bärbel Jansen
Bad Oldesloe

Durch das geeiste Glas meines Fensters gleitet mein Blick hinaus über die schneebedeckten Felder, auf die die Sonne am Horizont ihre Strahlen wirft. Der fast silbrig schillernde Schnee hüllt wie ein warmes Winterkleid den Rest der Tannen ein, und aus der Ferne erreichen mich die warmen Lichter aus anderen Fenstern. Irgendwo aus einem alten Schornstein steigt Rauch auf, Rauch, in dem sich alle himmlischen Düfte von Anisplätzchen, Weihrauch und Bratäpfeln vermischen. Mein Blick folgt den Rauchwolken. Wohin wird der eisige Dezemberwind sie treiben? Wird er die Düfte, die unsagbare Stille und Friedlichkeit dieser Landschaft in ein fernes Land bringen? Wird er die Menschen dort mit der Friedlichkeit einhüllen, sie mit der Stille betören und mit den Düften an eine Zeit erinnern, in der auch sie noch Träume hatten?

In diesen stillen Augenblicken, begleitet vom lautlosen Rieseln der weißen Flocken, erinnere ich mich an unseren langgeträumten Kindheitstraum. Der Traum vom weißbärtigen Mann, der jedes Jahr kam und uns die Erfüllung unserer Wünsche brachte. Im Laufe der Jahre haben wir diesen Traum verloren. Doch in dieser Zeit, wo das Jahr alt wird, der Mond sein sattes Licht auf unsere verschneite Erde wirft und die Sonne zur Vergangenheit wird, in dieser Zeit nimmt der Traum für mich wieder Gestalt an, und irgendwo auf dieser weiß zugedeckten Landschaft sehe ich ihn. Fast scheint es, als strecke er mir seine kalten Hände entgegen, um uns etwas zu geben.

Ich denke, vielleicht gibt es den Frieden für uns alle, damit Menschen nicht Opfer sinnloser Kriege werden. Menschlichkeit, damit wir nicht zulassen, daß auf dieser Erde Menschen verhungern oder gar leiden müssen. Vielleicht gibt er uns Klugheit, damit wir zur Besinnung kommen, daß auch unsere Welt sterblich ist und wir die Verantwortung haben, sie zu erhalten. Daß wir versuchen, wieder etwas Ordnung in unseren aus den Fugen geratenen Erdball zu bringen und als Menschen lernen, miteinander und nicht gegeneinander zu leben.

Nr. 4/93
21. Jahrgang
November 1993
Erscheint vierteljährlich

Postvertriebsstück C 2222 F
Mitteilungsblatt
für die Heimatkreise Schlochau und Flatow
Vertieb: Johannes Gurtzig, Brunnenstr. 7, 23843 Bad Oldesloe

**Das sind meine Wünsche für die diesjährige Weihnacht,
und während die Schneeflocken weiter mit dem Wind
tanzen, die Nacht mit ihrer Dunkelheit die Landschaft
einhüllt, hoffe ich, daß sie in Erfüllung gehen.**

**Ein wunderschönes, besinnliches Weihnachten,
wo immer ihr seid.**

Auf Weihnachtsbaumsuche im Lindenberger Wald

Es war — so fängt ja wohl jede vernünftige Geschichte an — im Jahre 1923 kurz vor Weihnachten, als wir bei Max Gatz in Schlochau im Lokal saßen und uns soeben vorgenommen hatten, für unsere große Familie einen Weihnachtsbaum kostenlos aus dem nahen Walde zu besorgen. Es wäre noch zu berichten, daß wir soeben die Inflation, welche keine Krankheit, sondern eine Geldentwertung größten Ausmaßes gewesen war, in Deutschland überwunden hatten. Aus den vielen Millionen, Milliarden und Billionen Mark, die man so täglich mit sich in der Geldtasche herumschleppte, war wieder eine feste Währung geworden, nämlich die deutsche Rentenmark. Leider war es damals noch nicht so, wie nach der Ausplünderung im Jahre 1948, als jeder, der noch seinen Kopf besaß, ein gewisses Kopfgeld von vierzig Mark erhalten hatte. Auf diese gute Idee war man im Jahre 1923, in dem diese Geschichte spielt, leider nicht gekommen. — So saßen wir also bei Max Gatz und stellten bekümmert fest, daß wir ja gar kein Geld für Weihnachtsgeschenke in den Taschen hatten. Aber einen Baum sollte die Familie — und sollten besonders die Kinder — haben.

Als die Dämmerung hereingebrochen war, zogen wir mit einem Kinderschlitten bewaffnet in Richtung Lindenberger Wald los. Nun hatte zwar im Kreisblatt eine Verordnung gestanden, daß das Besorgen von Weihnachtsbäumen in der Lindenberger Forst verboten sei. Mit drei Tagen Haft war gedroht worden. Aber Förster Sauerbrei konnte ja nicht allgegenwärtig sein. So vertrauten wir auf unseren guten Stern und unsere Beine. — Bald hatten wir denn auch einen schönen Baum dazu ausersehen, in unserer dürrtigen Stube seinen gewürzigen Duft zu verbreiten. Wir holten ihn mit einem mitgebrachten Beil dicht über dem Erdboden ab, verwischten alle Spuren im tiefen Schnee und traten die Heimfahrt an. Vorher aber stärkten wir uns noch aus der Kornbuddel, die Franz vorsorglich mitgebracht hatte. Es war eine barbarische Kälte und uns froh der Saft in der Nase fest. Deshalb schritten wir kräftig fürbaß und hatten bald die Stelle des Weges erreicht, an der das Fließ vom Bürgersee unter dem Landweg Schlochau-Lindenberq in Richtung der Kaldauer Wiesen dahinflöß. Heute aber war es nur ein kleines Rinnsal, welches dazu noch eingefroren war. Plötzlich erstarrten unsere Blicke; denn wie die Wilde Jagd raste ein mit zwei Pferden bespannter Schlitten, auf dem kein Kutscher noch sonst wer saß, an uns vorüber und dem nahen Walde zu. Blitzschnell, so schien es uns, war er vorüber, nur das Geläute der Schellen klang noch in unseren Ohren. „Das war der Höllenfürst persönlich“, sagte Franz todernst und mit zitternder Stimme, der sich als erster von seinem Schreck erholt hatte, indem er sich bekreuzigte. — Wir setzten unseren Weg durch die dunkle Landschaft fort, und jeder von uns beiden wünschte sich jetzt in seinem warmen Bett zu Hause irgendwo in der nahen Stadt.

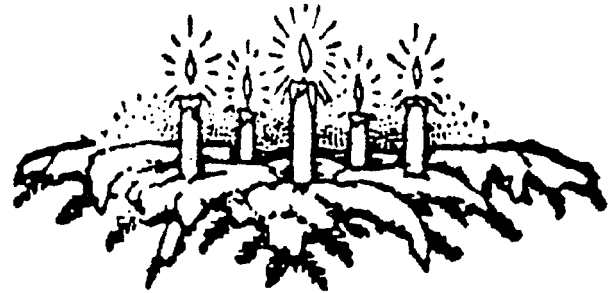
Die ersten Scheunen am Stadtrand hoben sich bereits vom schwarzen Nachthimmel in der Ferne ab. Bald würden wir in der Lindenberger Straße sein, um dann am „Deutschen Haus“ nach links zum Denkmalsplatz abzubiegen. — Da plötzlich schrie der Franz auf, machte einen großen Satz nach vorn und war im Dunkel der Nacht verschwunden. Ich aber stellte fest, daß Franz, der unseren Schlitten gezogen hatte, während ich selbst hinter diesem einherschritt, über eine große Kiste gefallen war, die mitten auf dem Wege im Schnee stand. Franz, der inzwischen wieder auf die Beine gekommen war und sich den Schädel sowie das eine Knie rieb, rief auf einmal laut: „Da, der Sarg! und zeigte auf die Kiste mitten auf dem Wege. Gebannt starrte ich auf die Kiste und bemerkte, wie sich langsam der Deckel derselben hob. Ein dunkles Gesicht erschien und ich glaubte, im Scheine der Taschenlampe einen Schädel mit zwei Hörnern zu erblicken. „Dei Düwel, dei Düwel“, schrie Franz aufgeregt, was mir durch Mark und Bein ging. Er war im Begriff, in Richtung Schlochau reißaus zu nehmen. Ich wollte das gleiche tun und ließ bereits die Schlittenschnur fahren, als ich feststellte, daß mir dieses Gesicht doch so merkwürdig bekannt vorkam. Und richtig! Der Teufel war unser Landwirt X., mit dem wir noch vor wenigen Stunden bei Max Gatz zusammengesessen hatten. Das Rätsel löste sich dann auch bald: X. war etwas angeheitert am Abend aus Schlochau abgefahren, hatte sich auf eine Futterkiste gesetzt, die er sich in Schlochau hatte anfertigen lassen und war mit seinem Pferde-

schlitten in die Richtung gefahren, in der ungefähr seine heimatliche Scholle liegen mußte. Seine Pferde wußten aber den Weg allein, so daß er sich bei der Kälte in die geräumige Futterkiste gelegt hatte. Diese war ja auch leicht zu öffnen. Nun war unterwegs die eine Kufe des Schlittens an einen großen Stein gestoßen. Durch die starke Erschütterung des Gefährtes war die Kiste mit Herrn X. abgerutscht, und die Pferde, ledig ihrer Last, waren allein dem heimatlichen Stall zugelaufen. —

Jetzt hatten wir auch die Erklärung für die „Wilde Jagd“, die vorher am Walde an uns vorbeigebraust war: es waren die Pferde mit dem X'schen Schlitten gewesen.

Schnell wurde nun das Hindernis, die Futterkiste, beiseite geräumt. Da wir nun aber unseren lieben X. nicht allein lassen konnten, luden wir ihn auf unseren Schlitten zu dem Tannenbaum und fuhren ihn bis in die Stadt. Um X. nun nicht dem Gespött der Leute auszusetzen, hielten wir vor einer anderen Gastwirtschaft. Bei „Krügners“ fragte man nicht lange und setzte uns gleich drei steife Groggs vor. Und dann stießen wir auf die „Wilde Jagd“ an und schworen bei unserm sonst ehrlichen Gesicht, von nun an keinen Tannenbaum mehr zu klauen. Außerdem wollten wir Herrn Förster Sauerbrei noch vor dem Fest ein Postpaket mit Geld nach Lindenberq schicken. Wir wußten ja ohnehin nicht, wohin mit dem Millionensegen der nun glücklich beendeten Inflationszeit. Und in dem Paket waren gut verpackt tausend Geldscheine, von denen jeder den Aufdruck trug: Eine Milliarde Mark! Das waren zusammen also eine Billion Mark oder aber: Eine deutsche Rentenmark, die neue Währung mit stabilem Charakter. Und soviel war uns denn doch der schöne Tannenbaum wert. M.

Aus „Neues Schlochauer und Flatower Kreisblatt“ 12/58



Bezugsgebühren

Das Mitteilungsblatt kostet auch im nächsten Jahr 12,- DM. Die Bezugsgebühren sind im voraus fällig, bzw. nach Erhalt der Überweisungskarte in der Ausgabe 1/94 im Februar. Allen Heimatfreunden, die uns im Jahr 1993 mit einer Spende bedacht haben, sprechen wir unseren besten Dank aus. Wir hoffen, daß Sie uns auch im Jahre 1994 mit einer — wenn auch noch so kleinen Spende — bedenken.

Leider mußten wir uns von einer erheblichen Anzahl von Lesern trennen, da sie unsere letzte Mahnung in Blatt 3/93 nicht beachtet haben. Schade!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Mitteilungsblatt

Mitteilungsblatt für die Heimatkreise Schlochau und Flatow

Herausgeber: Der Vorstand des Ortsverbandes Lübeck der Heimatkreise Schlochau und Flatow, Lübeck.

Vorsitzender: Johannes Gurtzig, Brunnenstr. 7, 23843 Bad Oldesloe.

Vertrieb: Johannes Gurtzig, Brunnenstr. 7, 23843 Bad Oldesloe, Tel. 04531-82615.

Druck: George Druck, Weserstraße 2-10, 34317 Habichtswald-Ehlen, Tel. 05606-7092.

Versandabwicklung: AWU Gesellschaft für Absatzförderung, Werbung und Unternehmensberatung, Kleine Bahnstraße 6, 22525 Hamburg, Tel. 040-8505076.

Bezugspreis: Jahresabonnement ab 01. Januar 1993 12,- DM, Einzelausgabe DM 3,—.

Postgirokonto: Hamburg 95559-203 (BLZ 20010020), Mitteilungsblatt für die Heimatkreise Schlochau und Flatow, Bad Oldesloe.

Aus der Arbeit für die Heimat

Ortsverband Lübeck

Liebe Schlochauer und Flatower Landleute!

Unsere Weihnachtsfeier findet am

Mittwoch, den 8. Dezember 1993, 17.00 Uhr

im kath. Gesellenhaus, Lübeck, Parade 8, statt.

Alle Heimatfreunde aus den Kreisen Schlochau und Flatow, Angehörige und Bekannte, sind herzlich eingeladen.

Eine besondere Einladung ergeht nicht mehr; merken Sie sich bitte diesen Termin vor!

Allen Landsleuten wünsche ich ein segensreiches Weihnachtsfest und recht viel Glück sowie Gesundheit im kommenden Jahr.

Ihr Hans Gurtzig

Spende

Der Ortsverband Lübeck der Heimatkreise Schlochau und Flatow hat für den Bau der Kirche im Pommernzentrum 1.000,— DM überwiesen.

Reise nach Schlochau

Der Vorstand des Ortsverbandes Lübeck der Heimatkreise Schlochau und Flatow hat vorgeschlagen, Anfang September 1994, eine Reise nach Schlochau zu unternehmen. Die Fahrt wird von Lübeck aus gestartet. Da die Mitglieder des Ortsverbandes den Bus nicht voll besetzen werden, bieten wir allen Interessenten – insbesondere aus dem Raum Schleswig-Holstein, Hamburg und dem nördlichen Niedersachsen eine Teilnahme an. Die Fahrt nach Schlochau soll 6 Tage dauern. Übernachtung in Czluchow, Hotel „Eden“ am Richnauer See. Die Kosten der Fahrt einschl. Halbpension und Ausflüge und Reiserücktritts-Versicherung, werden bei rd. 650,— DM liegen.

Um planen zu können, bitten wir alle, die mitfahren möchten, sich bis spätestens 18. Dezember 1993 bei mir unverbindlich (per Postkarte) zu melden.

Johannes Gurtzig, Brunnenstr. 7, 23843 Bad Oldesloe

Hamburger Gruppe der Schlochauer und Flatower

Mit einer sehr guten Beteiligung von 82 Personen fand am 14. August dieses Jahres das Treffen im „Haus der Heimat“ statt. Allen Teilnehmern nochmals „danke“ für Ihr Kommen. Auch in diesem Jahr waren einige Heimatfreunde aus den neuen Bundesländern dabei, die erstmals an solch einem Treffen teilnehmen konnten.

Ich bedanke mich für die Spenden, die das nächste Treffen in Hamburg sichern, das voraussichtlich am 10. 09. 1994 stattfinden kann. Der Termin muß mir aber noch vom „Haus der Heimat“ bestätigt werden.

Ich wünsche allen Heimatfreunden eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr.

Helga Röding

Mossiner Treffen

Die Mossiner aus dem Kreise Schlochau treffen sich am Samstag, dem 14. und Sonntag, dem 15. Mai 1994 in der Landvolkshochschule in 49124 Georgsmarienhütte-Oesede. Die Anmeldungen nimmt Heribert Wehry, Sandweg 33, 33102 Paderborn entgegen. 40 Teilnehmerplätze stehen für die Anmeldung zur Verfügung.

Stegers-Treffen in Leverkusen

Wie in jedem Jahr am 1. Sonntag im Mai, so hatten sich auch dieses mal wieder auf den Aufruf von „Gerd Helios“ eine stattliche Anzahl in Leverkusen eingefunden. Und da kommen sie zusammen: die Bekers, Hoffmans, Gerkes, Kanthaks, Mausolfs, Meiers, Vergins und wie sie alle heißen. Beeindruckend ist aber immer wieder die Anwesenheit von drei Seniorinnen. Als da sind: Frau Margarete Gohr, Frau Arndt geb. Gohr, und Frau Martha Komischke. Sie haben wohl alle schon die 80 überschritten. Als „Neulinge“ zum ersten Mal dabei sind zu melden, die Schwestern Dorchen und Trautchen Longere! Sie haben im vergangenen Jahr gemeinsam die Heimat besucht. Auch wohl zum ersten Mal in der Heimat war Franz Mühlenbach aus Coburg. Er hatte zum Treffen ein Album mit Bildern aus der Heimat gesandt, die beim Anschauen fleißig

die Runde machten. Schriftlich teilte er mit, daß er beim Einlegen des 2. Films sehr, sehr zittrige Hände gehabt hat aufgrund des Wiedersehens nach so langer Zeit. Aufgefunden ist bei Entwässerungsarbeiten auch eine alte Urkunde. Näheres darüber beim nächsten Treffen!

Verteilt wurde von Frau Gohr geb. Arndt eine schon vor längerer Zeit aufgestellte Liste über die Landbesitze von allen Stegersern. Im letzten Jahr war es 60 Jahre her, daß in Stegers am Markt (Reiseners Hotel) der Großbrand gewütet hat. Aus diesem Anlaß habe ich bei Frau Gohr über den Ausbruch des Feuers nachgefragt. Ich erhielt von ihr eine mir nicht bekannte Angabe. Wer weiß darüber noch gut Bescheid? Ich kann und möchte dazu berichten, daß an diesem Tag mein – wohl auch einer ganzen Klasse! – mein erster Schultag gewesen sein muß. Ich kam also von Zuhause auf die Prechlauer Straße und sehe „oh Schreck“ eine sehr große Rauchwolke mittig in der Straße gen Himmel steigen. Vor Angst bin ich gleich wieder den Berg runter zu Müttern gelaufen. Es wurde aber zügig gehandelt, und an der Hand der älteren Schwester wurde ich wohl hingeschleppt! Sehr stark haften geblieben ist bei mir die Erinnerung, daß vom Pfuhl aus viele Schläuche zum Brandherd am Markt führten. Am Spätnachmittag bin ich dann, auch an der Hand der älteren Geschwister, direkt zum Brandherd gekommen. Dabei die starke Erinnerung an herumlaufende Schweine! Von einem ganz erfreulichen Ereignis ist aus Bayern zu berichten. Denn dort ist Leo Becker im vergangenen Jahr zum ältesten Mann von Auerbach nach seinem 95. Geburtstag erhoben worden.

Mit Trauer wurde aber auch die Vermeldung von 2 Verstorbenen aufgenommen. Es sind Streys Max und Austen Norbert. So gibt es, liebe Stegerser, in allen Lebenslagen das eine und andere voneinander und füreinander zu berichten. Deshalb wollen wir auch weiterhin verstärkt dem Aufruf von Gerd Helios folgen. Also auf ein Wiedersehen beim nächsten Treffen am 1. Mai 1994 in Leverkusen-Schlebusch, Gaststätte Kreuzbroich...

Franz Ziegenhagen

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr

Neue Postleitzahlen

Liebe Heimatfreunde! Die Umstellung der Postleitzahlen hat uns große Mühe und Geld gekostet. Sie erhalten die Ausgabe Nr. 4/93 nun auch wieder mit den neuen Postleitzahlen in der Anschrift und bei den Geburtstagen. Gleiche Ortsbezeichnungen und Straßennamen, die in einer Stadt zweimal erscheinen, können zu Fehlern geführt haben. Sollte das bei Ihnen der Fall sein, dürfen wir Sie bitten, uns sofort eine Nachricht zu übersenden. Danke!

Suchanzeige

Wer kennt Annemarie Teske, geb. am 7. 6. 24 in Gotzkau, Kr. Schlochau? Antwort an Erika Schulz, 17153 Stavenhagen, August-Seigel-Str. 2

Suchanzeige

Ich suche die Geschwister Annemarie Mrowinski, Jahrg. 23/24 und Eva Mrowinski, Jahrg. 30, aus Steinforth, Kr. Schlochau. Deren Vater war meines Wissens zuletzt Lehrer in Steinforth. Wir waren auf der Flucht zusammen über Gotenhafen-Stralsund-Birkenwerder, wo sich im April 1945 unsere Wege trennten. Alle Nachforschungen waren bisher vergeblich.

Hinweis an: Irmgard Holtsch geb. Nast, Niederfeld 5, 31515 Wunstorf

Familienforschung

Wer kennt Träger des Namens Blazejewski aus Schlochau/Flatow? Hinweise an H. P. Blasche, Kirchstr. 12, 41460 Neuss, Tel.: 021 31/272221

Rückporto bei Anfragen

Bei Anfragen unbedingt Rückporto beifügen!!

Heimatkreiskartei Schlochau

Meine lieben Landsleute des Kreises Schlochau,

es ist interessant zu erfahren, daß die Heimatkreiskartei des Kreises Schlochau ca. 6.000 Karteikarten beinhaltet. Das sind ca. 9 % der Bevölkerung des Kreises nach dem Stand von 1939. Um diese Karteikarten immer auf dem neuesten Stand zu halten, bedarf es auch Ihrer Hilfe. Die Kartei ist nicht nur dazu da, um gewisse Daten zu speichern, sondern auch um zu vermitteln. Und darum, liebe Landsleute, geht es mir.

Besonders in der Gegenwart suchen viele Bürger aus den neuen und alten Bundesländern nach Kontakten mit ihren Nachbarn, Freunden und Bekannten. Wieviel Freude würde es den Menschen bereiten, wenn sie nach bisherigem vergeblichen Suchen, jetzt durch die Vermittlung über die Kreiskartei ein Lebenszeichen erhalten würden. Die Kreiskartei hat schon vielen geholfen und dabei soll es bleiben.

Meine Bitte an Sie, liebe Landsleute, falls Änderungen, z. B. neue Adressen, Namensänderungen (Heirat), nichtkalendare Festlichkeiten, Sterbefälle usw. sich ergeben, sollten Sie mir diese an untenstehende Adresse mitteilen.

Heimatkreiskartei des Kreises Schlochau, z. H. Herrn Rudi Meller, Reuterstraße 5, Tel.: 05067/2766, 31167 Bockenem

Mit heimatischen Grüßen
Ihr Rudi Meller

Schlochau-Reisen

Auf wiederholte Anfragen mehrerer Interessenten habe ich mich entschlossen, im Mai 1994 wieder zwei Reisen nach Schlochau zu unternehmen.

- Reise 1:** Vom 9. Mai 1994 bis 14. Mai 1994 nach Schlochau Kreisrundfahrten: Schlochau, Stegers, Prechlau, Flötenstein bis Rummelsburg.
1 Tagesfahrt nach Danzig.
- Reise 2:** Vom 30. Mai bis 4. Juni 1994 nach Schlochau. Kreisrundfahrten: Schlochau, Pr. Friedland, Barkenfelde, Förstenu, Stegers, Hammerstein u. Eickfier.
1 Kreis-Rundfahrt wie oben und bis Neustettin
1 Tagesfahrt nach Danzig

Anmeldungen nur schriftlich. Näheres wird nach Kontaktaufnahme im Programm mitgeteilt. Postkarte genügt! Preis: 559,-.

Anmeldungen an: Franz Dorau, Kreithwinkel 16, 30966 Hemmingen

Reisen in den Heimatkreis Flatow

Sie wohnen in unserem Haus „Anna-Charlotte“ in Weißenhöhe, ca. 25 Kilometer südöstlich Flatows. Das Haus steht unter deutscher Leitung und es herrscht eine sehr familiäre Atmosphäre. Die Zimmer sind gemütlich eingerichtet und entsprechen westlichem Standard. Mittag- und Abendessen können Sie selbstverständlich im Haus erhalten: für Ausflüge stehen westliche Pkw mit deutschsprachigen Fahrern zu günstigen Tagespreisen zur Verfügung.

Reisen im bequemen Microbus

Wir bieten Ihnen spezielle Heimatkreisreisen in modernen und bequemen Microbussen mit nur 7 Teilnehmern an und zwar inklusive Hin- und Rückfahrt, Übernachtung mit Frühstück im Haus „Anna-Charlotte“ sowie einer Tagestour durch den Kreis Flatow. Eine 7tägige Microbusreise kostet je nach Saison zwischen DM 560,- und DM 725,- bei Abfahrt z. B. aus dem Raum Bremen/Hamburg/Hannover. Auf Wunsch können wir Sie direkt vor Ihrer Haustür abholen.

Sie können auch mit der Deutschen Bundesbahn zu uns kommen, ebenfalls mit eigenem Wagen.

Schreiben Sie uns an!

FRASEE REISEN

Inh. Frank-Rainer Seelert

Lange Str. 6 27211 Bassum

Tel.: 04241/4833

Bücher für den Gabentisch

Aus Schlochaus vergangenen Tagen

Wer erinnert sich noch an die einmalige Broschüre von Präparandenanstaltsvorsteher i. R. A. Blanke, der in 1926 die **ausführlichste geschichtliche Darstellung der Kreisstadt Schlochau**, in der zweiten verbesserten und vermehrten Auflage von 146 Seiten (Druck: Druckerei Golz, Schlochau) herausbrachte?

Dank der Zustimmung der Erben des Autors, Herrn Elmar Blanke, Bonn, erfolgte nun der Nachdruck (Fotokopie) dieses einmaligen Werkes. Sie werden durch diese Broschüre über alle interessanten Dinge der Stadt informiert. Diese Broschüre können Sie jetzt **zum Preis von nur 15,- DM, einschl. Versandkosten, bei mir bestellen**. Ein einmaliges Geschenk für Ihre Kinder, Enkelkinder und alle, die Schlochau liebhaben.

Zahlung: Vorkasse auf mein Postgiro-Kto. Hamburg Nr.: 3892 83-205 (BLZ: 200 100 20) oder Begleichung durch Geldscheine im Umschlag.

Lieferung, soweit der Vorrat reicht!

Johannes Gurtzig, Brunnenstr. 7, 23843 Bad Oldesloe

„Das Schlochauer Land – Erinnerungen in Bildern“, ein Bildband, der uns noch einmal die Städte und Gemeinden des Kreises Schlochau, ihre Menschen und die unvergängliche Landschaft in seiner ganzen Schönheit in 863 Abbildungen, Karten und Schaubildern (zum Teil in Farbe) in Erinnerung bringt.

Der Bildband ist in der Größe 21 x 30 cm mit einem glanzfolienkaschierten Farbphoto-Einband und umfaßt 344 Seiten.

Der Preis beträgt 79,- DM einschließlich Versand.

Lieferung erfolgt nach Vorausrechnung.

Johannes Gurtzig, Brunnenstr. 7 23843 Bad Oldesloe

Buch: Der Kreis Schlochau

Es sind noch einige Bücher der 3. Auflage „Der Kreis Schlochau“ (das rote Buch) vorhanden. Die Kosten betragen nach wie vor DM 100,- einschließlich Porto. Zu bestellen sind diese Bücher nur bei:

Herrn Kurt Relitzki, Narzissenweg 6, 50999 Köln-Sürth

Stadtpläne Kreis Schlochau

Von den Städten Schlochau, Baldenburg, Hammerstein und Pr. Friedland sind noch einige Stadtpläne vorhanden. Die Pläne beinhalten einen Kurzüberblick über die betreffende Stadt sowie Straßen- und Behördenverzeichnis. Ein Plan kostet einschließlich Versand DM 6,50. Bestellungen nur an: Johannes Gurtzig, Brunnenstr. 7, 23843 Bad Oldesloe

Heimatkreis Flatow

Vom Bildband des Kreises Flatow bis zur Karte der Kreisstadt Flatow können Sie Werke über und aus dem Kreis Flatow bei mir erhalten. Anfragen und Bestellung bitte an: Hans Duwe, Handwerkerstraße 15, 38547 Calberlah, Tel.: 05374/2353

Wieder eingetroffen:

Franz Lüdtko: „Grenzmark Posen-Westpreußen“ (Reprint), 25 DM plus Porto.

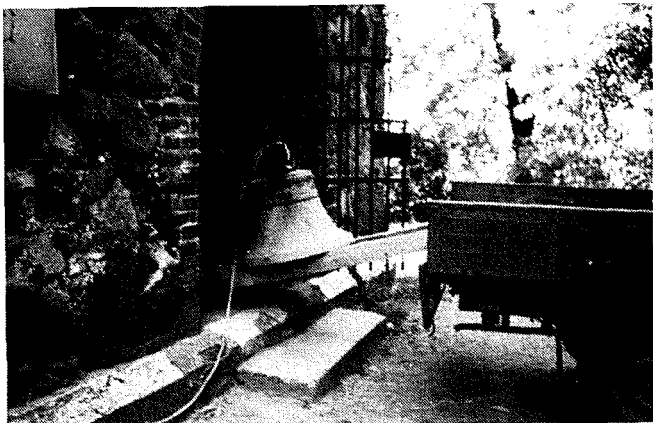
Joachim Wendt

Silcherstraße 4, 89614 Öpfingen

Tel. 073 91-2688

Aktuelles aus Schlochau (Czluchow)

Wer die Heimat besucht und den Burgturm in Schlochau besichtigt, trifft dort bestimmt auf den Burgwart Herrn Josef Stosik. Dann erfährt er auch, daß Herr Stosik traurig (sprich: böse) darüber ist, daß eine „seiner“ Glocken aus dem Burgturm genommen wurde (siehe unsere nachstehenden Bilder). Es handelt sich um die kleinste Glocke, eine Stahlglocke von 202 kg, die 1924 gegossen und von Pfarrer Boettcher gestiftet wurde. Die Glocke trägt die Inschrift: „Gott ist Liebe; 1. Joh. 4“. Wir berichteten schon einmal darüber.



Schlochau heute – Die Glocke, die von Pf. Böttcher einst gestiftet wurde, wird aus dem Burgturm geholt und verladen



Hier im Kirchenzentrum im Hasseler Weg hängt die Glocke heute.



ses Ortsschild „KRAATZ“ (unser Familienname desgleichen), fand während einer Urlaubsreise in der Nähe von Salzwedel, Sachsen-Anhalt. Wir grüßen hiermit alle **Ruthenberger**.
t und Ursula Kraatz, früher Ruthenberg, jetzt 31008 Elze, Asters-
3.

Nachruf für Edmund Kloskowski

Am 14. 09. 1993 wurde der am 06. 12. 1919 in Bruß/Westpr. geborene Edmund Kloskowski ganz plötzlich in seinem Wohnort Schlochau abberufen. Eine für alle, die ihn kannten, sehr erschütternde Nachricht. Noch am 10. 09. 1993 hatte er vielen Heimatfreunden sehr wertvolle, historische Erläuterungen während einer Busfahrt von Pr. Friedland, Steinborn, Stretzin, Barkenfelde, Kramsk, Stolzenfelde und Schlochau gegeben. Am gleichen Abend war Herr Kloskowski noch Ehrengast bei der Bergelauer Reisegruppe in Alt Rögnitz. Der Verstorbene war ein guter Kenner und Historiker unserer Heimatgeschichte. Er war noch mehr, er war seit Jahren ein großer Europäer, der vielen Heimatbesuchern den möglichen Weg zur europäischen Heimat offenherzig erklärte.

Wir danken ihm für alles und werden ein würdiges Gedenken bewahren.

Kurt Relitzki

Dokumente (Geburtsurk. pp.) aus der Heimat

Jetzt gibt es immer mehr Hoffnung für Heimatfreunde, die ohne Papiere fliehen mußten. Nach der Wende 1990 wurde bekannt, daß viele Register von Geburten-, Heirats- und Sterbebüchern aus den früheren ostdeutschen Standesämtern kurz vor Ende des Krieges im Westen und im ehem. Ostberlin in Verwahrung genommen wurden. Bei folgenden Ämtern können Sie nachfragen:

Standesamt 1, Ruckerstr. 9, 10119 Berlin,
Ev. Zentralarchiv, Jebenstr. 3, 10623 Berlin,
Deutsche Zentralstelle für Genealogie
Käthe-Kollwitz-Str. 82, 04109 Leipzig

Und noch Hinweis: Sollten Sie in die Heimat fahren, vergessen Sie nicht bei Ihrem zuständigen (ehemaligen) Standesamt bei der Gemeindeverwaltung und beim kath. Pfarramt nachzufragen.

J. G.

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr

Goldhochzeit

Der Flatower Heimatkreistags-Vorsitzende Werner Gründling und seine Ehefrau Elli, geb. Grohe, feiern am 15. 12. 1993 in Bad Oeynhausen im Kreise ihrer beiden Kinder ihr goldenes Ehejubiläum.

Wir Flatower gratulieren und wünschen dem Goldpaar alles Gute. Werner Gründling war als Flieger im Westen Deutschlands in der Luftabwehr eingesetzt, dort lernte er 1943 seine spätere Ehefrau kennen. Am 15. 12. 1943 gaben sich beide vor dem Standesamt in Gmünden das Jawort, drei Tage später wurden sie von Pfarrer Müller, in Krojanke getraut. Die junge Ehefrau blieb in Krojanke, im Gartenbaubetrieb der Schwiegereltern wirkte sie tatkräftig in der damals schweren Zeit mit. Der älteste Sohn wurde im September 1944 geboren, im gleichen Monat geriet der Jubilar in Kriegsgefangenschaft. Im Januar 1945 gelang dank der Umsicht und Tatkraft der Jubilarin der ganzen Familie Gründling die Flucht.

Über Heinrichsruh und Stendal ging die Flucht bis Bad Oeynhausen, wo aus dem Nichts eine neue Existenz geschaffen wurde. Werner Gründling wurde von den Briten bis Januar 1948 in Gefangenschaft gehalten. Trotz fast übermenschlicher Arbeit im neu gegründeten Betrieb fanden die Jubilare noch Zeit für die Vertriebenenarbeit in ihrer Wahlheimat im Krs. Minden. Noch heute sind ihr Rat und ihre Tat im BdV und in der Pommerischen Landsmannschaft gefragt. Von Anbeginn wirkte das Ehepaar Gründling auch in der Arbeit des Heimatkreises Flatow mit, so blieb es dann auch nicht aus, daß Werner Gründling zum Vorsitzenden der Flatower Vereinigung und des Heimatkreistages gewählt wurde. Seit fünf Jahren führt er den Heimatkreis Flatow, immer voll von seiner Frau unterstützt. Die Jubilarin sagt oft scherzhaft, ich bin ja „nur“ eine angeheiratete Krojanckerin, aber wir Flatower möchten sie auch auf keinen Fall in unseren Reihen vermissen!

Für all dieses und für die Herzlichkeit, die das Goldpaar in der Heimatarbeit praktiziert, danken wir. Wir wünschen den Jubilaren noch viele Jahre gemeinsamen Glücks in Gesundheit und Freude.

Für den Heimatkreis Flatow
Johannes Schley

Die zweite Jugendfahrt ins Schlochauer Land

Nachdem die erste Jugendreise im Jahre 1991 in unseren Kreis Schlochau ein recht positives Echo erfahren hatte, wurde vom „grenzmärkisch-pommerschen Heimatkreis Schlochau e. V.“ die zweite Fahrt vom 28. 07. bis 08. 08. 1993 gestartet.

Die Vorbereitungen waren rechtzeitig abgeschlossen, aber kurz vor Reiseantritt tauchten dann fast unüberwindliche Schwierigkeiten auf. Drei Wochen vor Abfahrt fiel der gemietete Kleinbus wegen Totalschaden aus. Ein Ersatzbus war nicht zu kriegen, weil z. Zt. keine Verleihfirma im Kölner Raum Kleinbusse für Fahrten nach Polen wegen der hohen Diebstahlsquote vermietet. Da aber alle Plätze fest gebucht waren, wurde kurzentschlossen ein gebrauchter Bus gekauft. Nach dem Buskauf kam die nächste Pleite. Eine Woche vor Abfahrt sägten vier Personen wegen Krankheit und anderen Gründen die Fahrt ab. Wir fuhren trotzdem.

Und es war wieder eine schöne Fahrt. Zwar ganz anders als die erste Reise, aber dafür wurden die Begegnungen mit polnischen Jugendlichen intensiver gepflegt. Der Wettergott war uns anfangs nicht sehr hold. In Köln bei der Abfahrt Regen, in Hannover beim Zustiegen Regen, in Berlin noch mehr Regen. Hier stieg die stellvertretende Preisgewinnerin Cily Hesse aus Neubrandenburg zu uns ein. Als wir dann die Oder in Küstrin hinter uns hatten, erwartete uns blauer Himmel und Sonnenschein, der uns bis zum letzten Tag treu blieb.

Bei unserer Ankunft in Alt-Rögnitz wurden wir freundlich begrüßt. Dieses Ferienwohnheim hat für 80 Gäste Unterkunft. Wir waren mit unseren 10 Plätzen zwar eine Minderheit, aber der Kontakt zu den polnischen Gästen war schnell hergestellt. Zumal wir die „Ausfälle“ in unserer Gruppe mit polnischen Jugendlichen aufgefüllt haben. Gut war, daß einige unserer polnischen Freunde uns zweisprachig begleitet haben. Andreas und Magda sprachen gut deutsch.

Die nächsten Tage verliefen programmgemäß sehr schnell ab. Es wurden alle Heimorte der Vorfahren unserer Reisetilnehmer besucht. Auch die Geburtsstätten unserer polnischen Freunde haben wir uns angesehen und wurden von deren Eltern herzlich begrüßt. Auch sind wir durch die Kreise Flatow und Deutsch Krone nach Schneidemühl, unsere einstige Regierungsstadt, gefahren. Am ersten Sonntag war es ein Fest für Kinder eines vier Kilometer entfernten Sägewerkes in Pollnitz. Am Nachmittag war es dann eine Begegnung für alle Gäste bei Grillwurst und Bier. Auch diese Begegnung konnte man als Brückenschlag zwischen deutschen und polnischen Gästen betrachten.

Die obligatorische Fahrt nach Marienburg und Danzig war wieder ein tolles Erlebnis. Diese geschichtsträchtigen Orte muß man einfach immer wieder erleben. Nach einem Mittagessen in der Neptun-Bar in Danzig (Schnellimbüß) und einem Stadtbummel haben wir dann abgekämpft nach zwei Stunden Heimfahrt wieder unser Quartier erreicht.

Eines der schönsten Erlebnisse war wohl für alle Teilnehmer, fast jede Nacht ein erfrischendes Bad im 300 m entfernten kleinen Barschsee zu nehmen. Da unser Ferienwohnheim ja keine Nachbarschaft hat, ging es bei diesen Bädern auch nicht immer ruhig zu. Am letzten Abend wurden unsere polnischen Freunde schon verabschiedet, weil wir am Sonntag früh um 6 Uhr unsere Rückreise angetreten haben. Für diese Heimfahrt haben wir uns ausgiebig in unserem Quartier mit Hasenbrot versorgt. Die Rückfahrt verlief sehr ruhig, weil die Müdigkeit nach den doch teilweise anstrengenden Tagen bei fast allen Reisetilnehmern gesiegt hatte. Abschließend noch herzlichen Dank für die großzügige finanzielle Unterstützung durch den grenzmärkisch-pommerschen Heimatkreis Schlochau e. V.

Kurt Relitzki



Die Wallfahrt in die Heimat 1993 vom 4. bis 13. September

Am 4. September um 6.09 Uhr fuhr ich mit der Bahn von Arnsberg nach Bochum. Dort erwarteten wir den Bus, der um 8.00 Uhr den Busbahnhof in Bochum in Richtung Frankfurt/Oder verläßt. Da alle Teilnehmer das gleiche Ziel hatten, gab es lebhaftes Gespräch, ein jeder wollte in seiner Heimatort. Nach 14stündiger Fahrt erreichten wir das Tützer Schloß. Hier war unser Quartier.

Am Sonntag, dem 5. September 1993 machten wir eine Rundfahrt durch den Kreis Deutsch Krone und feierten dort in der St. Nikolaus Kirche mit den in der Heimat verbliebenen Deutschen in deutscher Sprache eine heilige Messe. Jeder neue Tag begann mit einem Gottesdienst. So auch in Schneidemühl, wo wir am Montag, dem 6. September, in der St. Antonius Kirche mit den zurückgebliebenen Deutschen wieder eine heilige Messe in deutscher Sprache feierten. Anschließend fand eine Begrüßung mit allen Teilnehmern im Pfarrsaal statt.

Am Dienstag, dem 7. September war unser freier Tag. Ich fuhr in meinen Heimatort Hammerstein und habe festgestellt, daß sich seit 1992 doch einiges im Stadtbereich verbessert hat. Ich ging zum Pfarrhaus; dort lud mich der polnische Priester zu einem Gespräch ein. In der Wohnung erkannte ich die Möbel von Pfarrer Riss, sie waren in dem Pfarrhaus noch vorhanden. Unsere kleine Kirche ist in einem guten Zustand. 1993 wurde sie mit einem Außenanstrich versehen. Die beiden Priestergräber auf dem Kirchplatz von Dekan Albertus Neumann und Pfarrer Franz Riss sind noch vorhanden. Auf dem Grabkreuz von Pfarrer Neumann ist zu ersehen, daß er 35 Jahre in Hammerstein als Pfarrer tätig war. Mittwoch, den 8. September 1993, feierten wir dann wieder in Schrotz mit einer Schlochauer Reisegruppe, die aus dem Dörfchen Bergelau Krs. Schlochau waren, die heilige Messe. Es war eine schöne Gemeinschaft mit den heimatverbliebenen Deutschen. Wir waren eben alle Wallfahrer. Donnerstag, den 9. September, gingen wir in Steinmark zum Gottesdienst, wieder in deutscher Sprache. Das Mittagessen nahmen wir im Waldhotel „Alt-Rügnitz“ ein.

Dann ging die Fahrt weiter über Kornlage, Sampohl, Prechlau nach Flötenstein. Dort angekommen, besichtigten wir die Kirche. Vor der Kirche ist die polnische Presse, und wir geben unser Interview. Dieses im kleinen Dörfchen Flötenstein!

Am Sonntag war unser freier Tag, und ich fuhr mit einem Schneidemühler um 11.00 Uhr noch einmal nach Schneidemühl, das wir um 17.00 Uhr wieder in Richtung Tütz verlassen.

Es ist noch ein weiter Weg, bis die beiden Völker vergessen haben. In Danzig sollte ein gemeinsamer Gottesdienst sein. Diesen Gottesdienst sollten die Kriegsgegner von damals gemeinsam feiern, nämlich die Besatzung der „Schleswig Holstein“ und die Besatzung der „Festung der Westernplatte“. Dieser Gottesdienst kam nicht zustande. Beide Besatzungen feierten getrennte Gottesdienste in Danzig, da die polnische Besatzung der Westernplatte von damals einem gemeinsamen Gottesdienst nicht beiwohnen wollte.

Leo Pischke, Arnsberg



FROHE
WEIHNACHTEN
UND EIN GLÜCKLICHES
NEUES JAHR



Mitteilungsblatt
für die Heimatkreise
Schlochau und Flatow

Nachlese Heimattreffen in Northeim 1993

Rudi Meller, Bockenem, der Leiter der Heimatkreisliste Schlochau, hat sich die Mühe gemacht, die Teilnehmer des Treffens vom 21. bis 23. Mai 1993 aufzuschlüsseln. Er, wie auch alle Mitglieder des HKA Schlochau, bedauern, daß sich nicht alle Teilnehmer in die vorgelegenen Teilnehmer-Listen haben eintragen lassen.

Warum eigentlich nicht?

So konnten wir nur **570 Besucher** registrieren. Davon waren 63 Besucher aus den neuen Bundesländern und 35 aus dem Ausland. **Es waren aber nach unseren Schätzungen fast 100 Besucher mehr!!**

Erstbesucher des Patenschaftstreffens:

Alte Bundesländer 132 und neue Bundesländer 47 – eine beachtliche Zahl!

Nach Jahrgängen aufgeschlüsselt ergab sich folgendes Bild:

Jahrgänge	1901-1910	8	Besucher
	1911-1920	68	Besucher
	1921-1930	296	Besucher
	1931-1940	164	Besucher
	1941-1950	28	Besucher
	1951 u. jünger	6	Besucher

Aus den einzelnen Ortschaften waren anwesend:

	Alte Bundesl.	Neue Bundesl.	Ausland
Baldenburg	15	3	1
Barkenfelde	13	4	1
Bärenwalde	6	2	—
Bergelau	24	—	—
Bischofswalde	5	2	1
Bölzig	34	7	4
Breitenfelde	3	—	—
Christfelde	1	—	—
Damerau	1	—	1
Demmin	3	2	—
Dt. Briesen	8	—	—
Diekhof	5	9	—
Domslaff	18	1	3
Eickfier	34	4	7
Neubraa	1	—	—
Elsenau	9	—	1
Firchau	2	—	—
Flötenstein	40	1	3
Förstenu	17	—	1
Gr. Jenznick	4	—	—
Gr. Wittfelde/Ebersf.	5	2	3
Hammerstein	7	—	—
Heinrichswalde	14	1	1
Kramsk	5	1	—
Krummensee	1	1	—
Landeck	1	—	—
Lanken	4	—	1
Lichtenhagen	2	—	1
Marienefelde	4	—	1
Mossin	2	—	—
Neuguth	5	—	—
Niesewanz	25	—	1
Pagelkau	4	—	—
Penkuhl	6	—	—
Peterswalde	2	—	—
Pollnitz	24	4	—
Prechlau	7	—	—
Pr. Friedland	28	4	2
Richnau	1	—	—
Rittersberg	1	—	—
Ruthenberg	7	2	—
Samphol	3	—	—
Schlochau	52	4	1
Schönau	1	—	—
Stegers	4	—	—
Steinborn	9	7	—
Stolzenfelde	4	1	1
Stretzin	1	—	—
Wehnersdorf	—	1	—
Insgesamt:	203	25	8



Bei Heimattreffen in Northeim trafen sich u. a. zwei Goldkonfirmanden aus Ruthenberg. Bei Gesprächen wurde festgestellt, daß jeder vor 40 Jahren geheiratet hat. Wir grüßen alle Ruthenberger.
Ursula Kraatz geb. Drews, Aternstieg 3, 31008 Elze
Heinz Czich, Rosenow 57, 04357 Leipzig



Heimattreffen der Flatower 1993 in Gifhorn

Essenausgabe in der Kavaliertweete am Sonnabend, dem 22. Mai

Allen Freunden und Bekannten wünsche ich - auch im Namen meiner Frau - ein erholsames frohes Weihnachtsfest und alles Gute, vor allem Gesundheit, für das neue Jahr.

Ihr Johannes Gurtzig

Weihnachtliches Gedenken an unsere Heimat

Ein Haus in unserer Heimat erzählt: Es steht noch da und ist alt und glanzlos geworden, aber es hat eine Seele, die Erinnerung. Mir ist, als wollten die Türen von selbst aufgehen und jedes Zimmer sich mir anvertrauen von den Menschen, die hier einst zu Hause waren, vom Weihnachtsbaum, von den strahlenden Kinderaugen und den fröhlichen Kinderstimmen, deren Fröhlichkeit gerade um die Weihnachtszeit das ganze Haus erfüllte. Ich fühle mich geschmeichelt und lausche; denn dieses Haus spricht viele Stimmen, so auch die der Großmutter, die es verstand, die Geburt Christi so zu erzählen, als erlebte man sie. Ich schließe die Augen, laß' den Tränen freien Lauf, denn das Damals hat mich eingeholt und vernehme den Duft des Pfefferkuchens und all die anderen wohlthuenden Düfte, die zu Weihnachten das ganze Haus erfüllten. Vor dem großen Fenster hat sich im Garten der alte Rosenstrauch in eine Märchenfee ganz in weiß verwandelt. Gerade um die Weihnachtszeit fanden wir Kinder den Sternenhimmel besonders schön; denn die Hirten sollten ja das Christkind im Stall von Bethlehem finden. Wenn dann noch die Weihnachtsglocken erklangen, war unserer Phantasie keine Grenzen gesetzt. Weihnachten ist auch heute Gegenwart und vermittelt uns die Botschaft des Lichtes und der Liebe – auch in der Stille, die mich umgibt, und mir fallen Worte von Josef von Eichendorff ein: Sterne hoch die Kreise schlingen aus des Schnees Einsamkeit, steigt wie wunderbares Singen, o, du gnadenreiche Zeit.

In Gedanken mit allen Heimatfreunden verbunden „Gesegnete Festtage“!

Gerda Vogt, geb. Fuhlbrügge, In den Birken 3, 45711 Datteln, fr. Hammerstein

Die Heimat in Wort und Bild

Kreis Schlochau



Schlochau im Winter — Blick auf Marktplatz und kath. Kirche



Förstenu heute — Kath. Kirche



Schlochau im Winter — Blick auf Stadtschule und Hotel

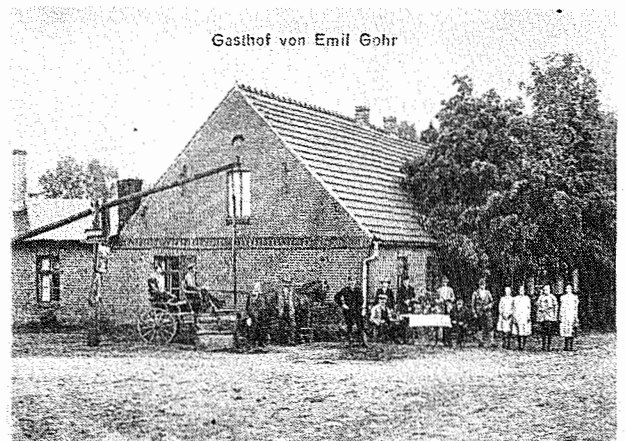


Eickfier einst — Kirche
Eingesandt von Gerda Bosse, geb. Prill



Penkuhl 1991 — Altar der Kirche

Elsenau einst — Ansichtskarte



Gasthof von Emil Göhr



Schule und Kirche

Elsenau, Grenzmark (Westpr.)

Stadt und Land Flatow



Flatow 1943/1944

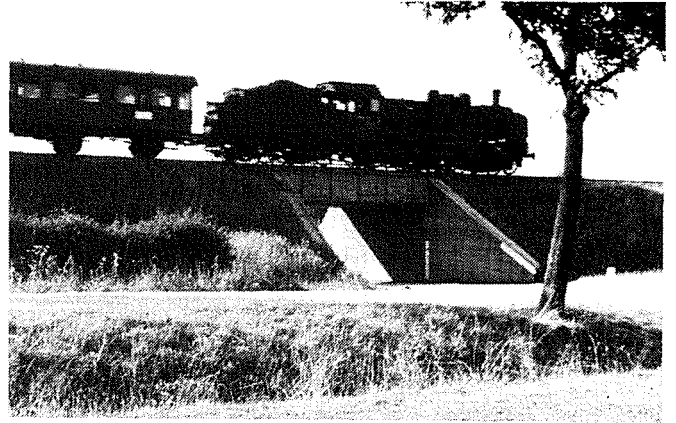
Beim Sammeln von Heilkräutern, Klasse mit Lehrerin Wally Klemp.
Eingesandt von Gisela Lehmann, O-1560 Potsdam, Rottmeierstraße 8
Wer sich erkennt, möchte mir bitte schreiben.



Tarnowke 1991 – Alte Schule
Foto: Joh. Schley



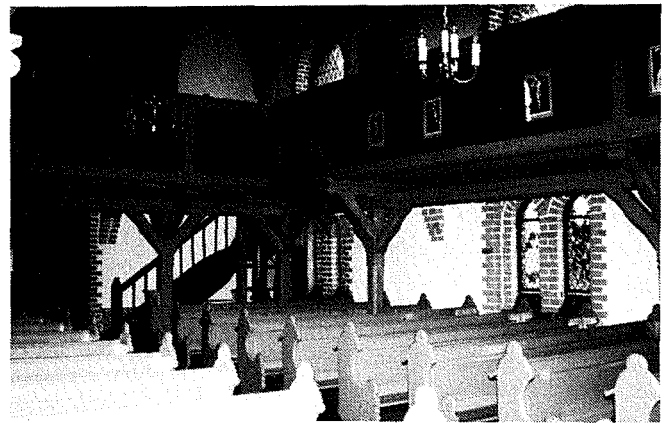
Grunau heute – Gutshaus



Glumen 1950 – Eisenbahnbrücke
mit Zug von Flatow nach Linde



Schmirdau einst – Schule mit Lehrer Schur
Eingesandt von Irmgard Böhlke, geb. Kanthack, Schwelm



Sakollnow – Inneres der ev. Kirche
Eingesandt von Johannes Schley, Marl



Aspenau ca. 1957 – Hubert Drenka hoch zu Roß vor seinem
Haus, das scherzhaft »Kaffee Niedlich« genannt wurde



Gresonse 1991 – Vorderfront des Gutes

Weihnachts- u. Neujahrsgrüße

Weihnachts- und Neujahrsgruß des Patenkreises Northeim

Liebe Schlochauer Landsleute, liebe Heimatfreunde!

Reichlich ein halbes Jahr liegt unsere Begegnung des 20. Heimattreffens in Northeim zurück. Wir erinnern uns an frohe Stunden des Wiedersehens und Wiedererkennens, zugleich aber auch an Besinnliches, an Augenblicke der Freude, aber auch der Wehmut und des Nachdenkens, die ganz im Zeichen menschlicher und patenschaftlicher Verbundenheit standen.

Das Band dieser Patenschaft hat sich über die Jahrzehnte hinweg gefestigt und immer wieder erneuert; es ist eng verknüpft auch mit den Namen derer, die sich persönlich um diese Verbindung bemüht und verdient gemacht haben.

Die Entscheidung des Northeimer Kreistages zur Übernahme der Patenschaft liegt vierzig Jahre zurück; sie war keine Aktion nur auf Northeim bezogen. Vielmehr hatte der Deutsche Landkreistag damals ganz allgemein zu solchen Patenschaften ermuntert, und eigentlich verdanken wir es den Kindheitserinnerungen des ehemaligen Northeimer Oberkreisdirektors Michel, der seine Ferien in Mossin/Kreis Schlochau verbracht hat, daß es zu dieser Initiative kam. Darüber denkt heute kaum jemand mehr nach; die Patenschaft zwischen Schlochau und Northeim hat schon Tradition. 1994 erinnern wir uns des ersten Heimattreffens, bei dem die Patenschaftsurkunde feierlich übergeben worden ist. Achtung und Respekt vor dieser Entscheidung, zugleich aber auch die Freude in der Zusammenarbeit zwischen Heimat- und Patenkreis sowie der gute Zuspruch, den unsere Heimattreffen immer wieder finden, ermuntern zum Weitermachen und regen zu neuen Ideen für kurzweilige Festprogramme an. Dabei soll es bleiben!

Im Zeichen seiner patenschaftlichen Verbundenheit wünscht der Landkreis Northeim den Schlochauer Landsleuten und Heimatfreunden frohe und gesegnete Weihnachten und ein gesundes und friedliches Jahr 1994.

Northeim, im Dezember 1993

Endlein, Landrat

Wiese, Oberkreisdirektor

Weihnachts- und Neujahrsgrüße des Heimatkreises Schlochau

Liebe Freunde aus dem Patenkreis Northeim,
liebe Landsleute aus dem Schlochauer Land!

Das Weihnachtsfest und die Jahreswende stehen vor der Tür. Zeit also, Jahresrückblick zu halten und uns für die kommenden Aufgaben zu rüsten.

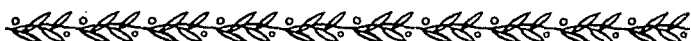
Das Jahr 1993 brachte für uns Landsleute die Begegnung in Northeim anlässlich des Heimat- und Patenschaftstreffens im Mai. Es waren Stunden der Erinnerung an unsere angestammte Heimat. In den lebhaften Gesprächen dort hieß es immer wieder: „Weißt Du noch...?“ oder „Genauso war es damals...“. Für sehr viele war es das erste Treffen nach 1945. Diese Stunden werden wir nicht so schnell vergessen. Wie schon oft, werden in diesen Tagen am Weihnachtsbaum unsere Gedanken zu den herrlichen, aber kalten und verschneiten Wintern der Vergangenheit zurückwandern. Gerne werden wir uns an den Klang der Glocken unserer Kirchen erinnern. Aber auch an lustige Schlittenfahrten, die durch die Weite unserer unvergessenen Landschaft mit ihren riesigen Wäldern und großen klaren Seen gingen.

Wir wollen an dieser Stelle angesichts der bevorstehenden Weihnachts- und Neujahrszeit nicht auf die Ereignisse der großen Politik eingehen. Wir wissen alle, daß uns im neuen Jahr viel abverlangt wird, um die Vielzahl der ungelösten Probleme mitzutragen. Wir sehen die kriegerischen Auseinandersetzungen vor unserer Haustür, wir sehen die Not – und dennoch halten wir es nicht für vermessen, in dieser festlichen Zeit auch an die kleinen Freuden des täglichen Lebens zu denken. In diesem Sinne wünschen wir allen unseren Freunden, Gönnern, den Einwohnern unseres Patenkreises mit unseren Patenonkeln, sowie allen Menschen aus dem Schlochauer, aber auch Czluhower Land, ein gesegnetes, besinnliches Weihnachtsfest und für 1994 alles erdenklich Gute, Gesundheit, Freude und Zufriedenheit.

Ihr Heimatkreisausschuß

Gurtzig, Vorsitzender

Wendt, Heimatkreisbearbeiter



Weihnachts- und Neujahrsgrüße des Landkreises Gifhorn zu seinem Patenkreis Flatow

Liebe Flatower Heimatfreunde,

zum Jahreswechsel 1993/94 gedenken wir in freundschaftlicher Verbundenheit der Flatower in Stadt und Land. Allen Flatower Heimatfreunden wünschen wir eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 1994.

Pertzel, Landrätin

Dr. Lemke, Oberkreisdirektor

Weihnachtsgrüße des Heimatkreises Flatow

Liebe Flatower Landsleute!

In wenigen Wochen geht ein Jahr zu Ende. Auch in unserer hektischen Zeit sollten wir uns an Tiefen und Höhen des Jahres erinnern. Wir haben Freunde und Bekannte durch den Tod verloren und der Gedanke an unsere unvergessene Heimat schmerzt noch immer. Aber es gab für uns auch frohe und glückliche Stunden. Im Mai durften wir in unserer Patenstadt Gifhorn das 20. Patenschaftstreffen begehen. Wir hoffen, daß es für alle, die dabei waren, wieder ein Erlebnis war. Viele Flatower Landsleute aus den neuen Bundesländern konnten wir zum ersten Mal bei uns begrüßen. Ein besonderes Erlebnis war die Teilnahme von 8 Flatower Landsleuten am Treffen, die heute noch in der Heimat wohnen. Ihnen galt unser besonderer Gruß. Sie konnten die Gewißheit mitnehmen, daß wir die Heimat nicht vergessen haben und nicht vergessen werden. Inzwischen haben sich im ehemaligen Kreis Flatow über 100 Deutschstämmige zusammengefunden, die unsere Unterstützung brauchen und auch bekommen werden.

Hierbei möchte ich mich im Namen des Heimatkreistages ganz herzlich bei allen Flatowern bedanken, die sich mit z. T. großzügigen Spenden an der Durchführung der Aufgaben des Heimatkreises beteiligt haben. Nehmen Sie auf diesem Wege unseren Dank entgegen. – Dank aber auch an den Patenkreis Gifhorn und unseren Gifhormer Freunden für die uns immer wieder gewährte Unterstützung.

Zum Weihnachtsfest und Jahreswechsel wünschen wir allen Flatower Landsleuten und unseren Gifhormer Freunden Stunden der Besinnung und Erinnerung. Viel Glück und vor allem Gesundheit für das neue Jahr 1994. Allen Kranken gute und baldige Genesung und den Einsamen Trost.

Herzliche Grüße bis zum „Kleinen Flatower Treffen“ am 14. und 15. Mai 1994 in Gifhorn.

Der Heimatkreis Flatow,
Johannes Schley, HKB

Werner Gründling, Vors. HKA

Grüße der Flatower Vereinigung e.V.

Liebe Flatower, liebe Heimatfreunde,

allen wünschen wir ein fröhliches Weihnachtstfest und schöne Feiertage, die der liebe Gott mit leichtem Schneefall krönen möge. Kommen Sie alle gesund und munter ins neue Jahr. Zufriedenheit und Glück soll Sie begleiten.

Unsere Gifhormer Freunde und dem Landkreis Gifhorn danken wir für die hervorragende Gestaltung des 20. Heimattreffens.

Die Zeit ist so schnelllebig, deshalb möchten wir schon jetzt auf das „Kleine Flatower Treffen“ am 14. und 15. Mai 1994 in Gifhorn aufmerksam machen. Denken Sie bitte früh genug an die Zimmer-Reservierung.

Mit viel Liebe und Freude mögen die Festtage und das neue Jahr für Sie gespickt sein, dies wünschend verbleiben wir mit heimatlichen Grüßen
1. Vorsitzender, Werner Gründling, Geschäftsführerin, Erika Salzsieder

Weihnachtstgrüße

Allen Landsleuten und Freunden aus Baldenburg wünschen wir ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Wir laden Euch schon jetzt zu unserem nächsten Baldenburger Treffen vom 13. bis 15. Mai 1994 nach Northeim ins „Hotel Deutsches Haus“ ganz herzlich ein. Wir freuen uns auf ein gesundes Wiedersehen mit möglichst vielen Baldenburgern.

Herzliche Grüße

Irmgard Wüstenhöfer, Elisabeth Kramer, Ilse Henning, Alfred Kuchenbecker und Kurt Kramer.

Willi Knaak – Senior des Flatower Heimatkreistages wird 90 Jahre

Am 22. Oktober feiert Willi Knaak, Mitbegründer des Flatower Vereins, jahrzehntelanges Mitglied des Flatower Heimatkreistages und des Ältestenrates seinen 90. Geburtstag. Es gibt nur wenige Flatower, sei es in der Bundesrepublik, oder auch in der alten Heimat, denen der Jubilar nicht ein Vorbild für Heimattreue, Toleranz und Völkerverständigung wäre.

Geboren wurde Willi Knaak am 22. Oktober 1903 in Flatow als Sohn des Müllermeisters Eduard Knaak. Knaaks Mühle an der Paremabrücke/Stewnitzer Chaussee, ein Begriff für alle Flatower wurde seit Generationen von der Familie Knaak geführt. Der Arbeitskräftemangel im ersten Weltkrieg bewirkte, daß unser Jubilar schon mit 13 Jahren im väterlichen Betrieb tätig werden mußte.

Nach Lehr- und Gesellenjahren absolvierte Willi Knaak die Ausbildung im Institut für Mülerei in Berlin und bestand als jüngster Müllermeister Deutschlands 1925 die Meisterprüfung. Schon 1933 wurde er Obermeister und Vorsitzender der Müllerinnung im Kreis Flatow.

Am gesellschaftlichen Leben Flatows nahm er als aktiver Turner teil. Noch vor dem zweiten Weltkrieg heiratete er seine Frau Käthe, die Freundin seiner jüngsten Schwester. Seine Tochter Christine wurde während der Flucht 1945 in Vorpommern geboren. Nach dem Krieg fand er seine Familie in Friedrichstadt wieder. Die ersten Nachkriegsjahre betätigte sich Willi Knaak als Mühlenbauer, dabei kamen ihm seine im Institut für Mülerei erworbenen Kenntnisse zugute. Nach mehreren Jahren dieser Tätigkeit kaufte er die Klostermühle in Uetersen; diese führte er bis 1967, danach übergab er sie seinem Schwiegersohn, wirkte aber noch bis ins hohe Alter fleißig im Betrieb mit. Die Knaaksche Mühle in Flatow und auch die in Blankwitz sind heute außer Betrieb – es fehlte die führende Hand. Der Traum unseres Jubilars ist es, zumindest die Blankwitzer Mühle an der Glumia wieder instand zu setzen. Wir Flatower wünschen ihm dabei Glück und Erfolg.

Viele Jahre seiner knapp bemessenen Freizeit widmete Willi Knaak der Heimatarbeit im Heimatkreis Flatow, der Pommerschen Landsmannschaft und dem Schleswig-Holsteinischen Heimatverein „Ueterst End“. Noch heute besucht er mit Tochter und Schwiegersohn regelmäßig seine Flatower Heimat. Sein freundliches und tolerantes Auftreten dort vor Ort hat viel zur Völkerverständigung beigetragen. Im Flatower Heimatkreistag ist sein Rat immer gefragt. Wir Flatower sprechen hiermit dem Jubilar unsere Achtung und unseren Dank für seine der Heimat geleisteten Dienste aus.

Wir wünschen Dir, lieber Willi, zum Wiegenfest noch etliche Jahre Gesundheit und Zufriedenheit.

Für die Flatower Gemeinschaft:

Johannes Schley
HKB Flatow

Werner Gründling
HKA Flatow

Gebühr für Geburtstagseintragung

Wegen der anfallenden Kosten für Geburtstagseintragungen müssen wir leider eine **einmalige** Gebühr von 10,- DM für Zugänge berechnen. Wir bitten um Verständnis.

Mitteilungsblatt

Familien-Anzeigen

Die Veröffentlichung von Familien-Kurzanzeigen kann **nur noch für die Bezieher des Mitteilungsblattes** erfolgen.

Wir gratulieren...

Geburtstage

01.12.	Horst Krause, Minnenrode, Kr. Flatow 19386 Lübz, Am Hohen Feld 18	59 J.
01.12.	Charlotte Bräuniger geb. Wedell, Hammerstein 49176 Hilter, Asbrocker Weg 1	80 J.
01.12.	Heinz Bäcker, Ruthenberg 48167 Münster, Biederlackweg 13	72 J.
01.12.	Gertrud Valley geb. Manske, Peterswalde 65597 Hünfelden 1, Frankfurter Str. 17	70 J.
02.12.	Elli Gründling geb. Grohé, Krojanke 32547 Bad Oeynhausen 1, Sonnenkamp 7	71 J.

02.12.	Erna Gehrke geb. Fedke verw. Kanthak, Schlochau-B. 30974 Wennigsen D., Friedr.-L.-Jahn-Str. 23	79 J.
02.12.	Ruth Graskamp geb. Schmidt, Flatow Abb. 36341 Lauterbach/Hess., Am Eisenberg 12	72 J.
02.12.	Erwin Jeske, Treuenheide, Kr. Flatow 31785 Hameln, Grimmschlstr. 3	79 J.
03.12.	Ursula Lemanczik geb. Zoppa, Sampohl 58809 Neuenrade, Rote Mütze 11	67 J.
04.12.	Eva-Lotte Becker, Stolzenfelde 34346 Hann.-Münden, Heedestr. 11	80 J.
04.12.	Lotte Liepelt geb. Jahn, Prechlau 12347 Berlin, Rungiusstr. 84	84 J.
04.12.	Heinz Schmidt, Eickfier 58097 Hagen, Ginsterheide 6	69 J.
04.12.	Heinz Tiegs, Baldenburg 37574 Einbeck, An der Hechel 5	68 J.
04.12.	Inge Völkel geb. Drews, Klein-Butzig 95138 Bad Steben, Hauptstr. 4 A	61 J.
05.12.	Christa Beck geb. Krüger, Flatow 76185 Karlsruhe, Gerstenstr. 21	52 J.
05.12.	Käthe Schumann, Hammerstein 22609 Hamburg, Tönninger Weg 9	85 J.
05.12.	Gertrud Kriesel geb. Blank, Grabau/Schlochau 33604 Bielefeld, Oldentruper Str. 12a	82 J.
05.12.	Edith Patzer, Pr. Friedland 83646 Bad Tölz, Alter Bahnhofplatz 19	67 J.
05.12.	Gertrud Krafft geb. Wendt, Schwente 31558 Hagenburg, Am Torfdamm 12	81 J.
05.12.	Christel Winkler geb. Klawitter, Pr. Friedland 08228 Rodewisch, Lengenfelder Str. 18	66 J.
05.12.	Irene Becker geb. Plucinski, Flatow 15838 Klausdorf, Neuendorfer Str. 14	68 J.
06.12.	Elke Wollschläger geb. Donath, Elsenau 25336 Elmshorn, Emil-Nolde-Str. 27	51 J.
06.12.	Cäcilie Przytarski geb. Krukau, Förstenu 49324 Melle, Neuenkirchner Str. 53	89 J.
07.12.	Ambrosius Wollschläger, Prechlau 53127 Bonn, Im Ellig 65	81 J.
07.12.	Theresia Dorau geb. Dahlke, Lissau 49219 Glandorf, Oststr. 4	71 J.
07.12.	Kurt Sabinski, Darre Augustenthal 55606 Kirn/Nahe, Danziger Str. 36	78 J.
07.12.	Irmgard Thamke geb. Jeske, Königsdorf 57319 Bad Berleburg, Unter der Stehde 3	71 J.
08.12.	Georg Karow, Flatow 33818 Leopoldshöhe, Oststr. 47	62 J.
08.12.	Rudolf Plauck, Flatow 31655 Stadthagen, Windmühlenstr. 36	74 J.
08.12.	Karl Gurtzig, Schlochau 34119 Kassel, Geysotr. 11	68 J.
08.12.	Franz Roggenbuck, Flötenstein 30880 Laatzen, Immanuel-Kant-Str. 2	68 J.
08.12.	Luzia Malchow geb. Rook, Pr. Friedland 45657 Recklinghausen, Westerholter Weg 122	63 J.
08.12.	Elisabeth Vogeler geb. Sobiechowski, Bärenwalde 16727 Velten, Lindensiedlung 10	66 J.
09.12.	Kurt Prill, Hammerstein 23626 Ratekau, Westring 122	65 J.
09.12.	Erika Rogalla geb. Dorow, Hammer/Bölzig 12101 Berlin, von-Richtthofen-Str. 168	71 J.
09.12.	Paul Flatau, Förstenu 26689 Apen, Am Kirchweg 2	80 J.
09.12.	Emma Rook geb. Rudnik, Förstenu 74078 Heilbronn, Leintalstr. 10	85 J.
10.12.	Margarete Wolff geb. Gurtzig, Schlochau 34125 Kassel, Gellertstr. 12	70 J.
10.12.	Herbert Schwanitz, Schlochau 14197 Berlin, Offenbacher Str. 6	86 J.
10.12.	Ursula Vogelpoth geb. Seidler, Hammerstein 42117 Wuppertal, Ravensberger Str. 122	67 J.
10.12.	Gertraud Gierth geb. Ratzlaff, Tamowke 04860 Torgau, Thomas-Müntzer-Str. 5a	64 J.
11.12.	Hildegard Brandt geb. Grabowitz, Schlochau 40468 Düsseldorf, Ziegelstr. 16	78 J.
11.12.	Maria Nitz geb. Blinkrei, Flötenstein Abb. 53179 Bonn, An der Nesselburg 75	82 J.
11.12.	Martha Hühnke geb. Selke, Stegers 21682 Stade, Marschdamm 6	71 J.
11.12.	Helmut Ückert, Pr. Friedland 64739 Höchst/Odenw., Schillerstr. 1	67 J.
11.12.	Helga Pfänder geb. Klawitter, Bischofswalde/Stretzin 88212 Ravensburg, Zeppelinstr. 4	56 J.
11.12.	Freda Tietze geb. Radtke, Steinau 32756 Detmold, Klusstr. 12	74 J.

- .12. Waltraud Böhm geb. Bleck, Kölpin (Gut Waldeck)
28327 Bremen, Am Hallacker 24c.....74 J.
- .12. Kurt Anker, Hammerstein
71522 Backnang, Am Kusterfeld 781 J.
- .12. Elisabeth Epp geb. Jaster, Barkenfelde
72160 Horb a.N., Neckarstr. 66.....67 J.
- .12. Elisabeth Plönzke geb. Guse, Eickfier
78333 Stockach, Berliner Str. 14.....69 J.
- .12. Erich Will, Aspenau
24217 Schönberg, Harderkoppel 7.....71 J.
- .12. Karl Heyer, Baldenburg
01609 Tiefenau, Spansberger Weg 8.....68 J.
- .12. Gerda Bosse geb. Prill, Eickfier
39517 Grieben ü. Tangerhütte, Petristr. 4.....63 J.
- .12. Werner Bork, Schönau, Grabau
47226 Duisburg, Hölderlinstr. 3.....63 J.
- .12. Luzia Majewski, Gr. Jenznick
21629 Neu Wulmsdorf, Lärchenweg 5.....75 J.
- .12. Maria Gieseking geb. Schalapski, Flötenstein
53177 Bonn-Bad Godesberg, Tulpenbaumweg 14.....71 J.
- .12. Trude Guse geb. Kluck, Tarnowke
50997 Köln, Hoggendorfer Str. 7 a.....82 J.
- .12. Fritz Wojahn, Krojanke
50859 Köln, Saarstr. 86.....67 J.
- .12. Elfriede Kewitz geb. Puls, Adl. Landeck
10783 Berlin, Blumenthalstr. 18.....81 J.
- .12. Gertrude Kranich geb. Fähmann, Falkenwalde
21218 Seevetal, Wittenberger Feld 3.....73 J.
- .12. Gisela Klawitter geb. Neumann, Flatow
22147 Hamburg, Berner Stieg 16.....73 J.
- .12. Annemarie Scharberth geb. Lenz, Prechlau
12349 Berlin, Baldersheimer Weg 67.....64 J.
- .12. Hermann Virgin, Hammerstein
24635 Rickling, Eichbalkentwiete 5.....81 J.
- .12. Kurt Wolff, Schlochau
70499 Stuttgart, Uhuweg 17.....71 J.
- .12. Alois Sieg, Stegers
21147 Hamburg, Neugrabener Dorf 28 i.....80 J.
- .12. Eleonore Zimontkowski geb. Dorow, Hammer/Bölgig
14169 Berlin, Mörchinger Str. 55.....68 J.
- .12. Elsbeth Meister, Bischofswalde
21037 Hamburg, Durchdeich 48.....72 J.
- .12. Johannes Wollschläger, Schlochau-Kaldau
47807 Krefeld, Anton-Heinen-Str. 13.....76 J.
- .12. Günter Jurkschat, Hammerstein
18 Folconer Rd., Park-Orchards 3114 Vic./Australia.....69 J.
- .12. Fritz Nordlohne, Bergelau
49393 Lohne, Jägerstr. 79.....72 J.
- .12. Joachim Heruday, Flatow
40627 Düsseldorf, Zwickauer Str. 25.....61 J.
- .12. Albert Mielke, Prechlau
22967 Tremsbüttel, Hauptstr. 41.....79 J.
- .12. Herbert Kochalski, Hammerstein
24106 Kiel, Schleusenstr. 7.....80 J.
- .12. Lusita Mielke geb. Heinke, Schlochau-Kaldau
48431 Rheine, Schultenstr. 11.....73 J.
- .12. Sigrid Völker geb. Dorow, Hammer/Bölgig
65207 Wiesbaden, Pfarrgasse 1.....69 J.
- .12. Ulrich Hardtke, Hammerstein
53773 Hennef, Hülscheider Str. 25 a.....61 J.
- .12. Ingeborg Räther geb. Lonkowski, Domslaff
45701 Herten, Heinrichstr. 56.....59 J.
- .12. Lotte Drewniak geb. Appe, Linde
33332 Gütersloh, Schlingbreede 31.....83 J.
- .12. Alfons Wegner, Peterswalde
52477 Alsdorf-Hoengen, Straßburger Str. 18.....90 J.
- .12. Willy Becker, Flatow
15838 Klausdorf, Neuendorfer Str. 14.....68 J.
- .12. Engelbert Spors, Förstenuau
49124 G.M. Hütte, Wacholderstr. 16.....58 J.
- .12. Karl Franke, Schlochau
23743 Grömitz, Rosenstr. 44.....81 J.
- .12. Frieda Kluxen, Stolzenfelde
44809 Bochum, von-der-Recke-Str. 58.....85 J.
- .12. Gerda Weinkauff geb. Warnke, Damerau
49716 Meppen/Ems, Hasebnickstr. 38 A.....67 J.
- .12. Anni Nimtsch geb. Stutzke, Richnau
22885 Barsbüttel, Gartenstr. 25.....65 J.
- .12. Luise Seidel geb. Günther, Schlochau
79108 Freiburg, Zähringer Str. 346.....79 J.
- .12. Egon Schramm, Hammerstein
42799 Leichlingen, Am Weißen Stein 17.....70 J.
- .12. Kurt Kraatz, Ruthenberg
31008 Elze, Aternstieg 3.....68 J.
- 20.12. Georg Steffen, Schlochau
33609 Bielefeld, Feldstr. 26 A.....73 J.
- 20.12. Harald Dorau, Schlochau-Buschwinkel
58452 Witten, Beisenweg 42.....61 J.
- 21.12. Horst Hanne, Baldenburg
45770 Marl, Paul-Schneider-Str. 58.....72 J.
- 21.12. Gerda Waldheim geb. Quetschke, Schlochau/Först.
30161 Hannover, Bödeckerstr. 29.....59 J.
- 21.12. Margarete Falk, Schlochau
55116 Mainz, Boppstr. 18 a.....59 J.
- 22.12. Katharina Kasiske geb. Hensel, Baldenburg
23795 Bad Segeberg, Hamburger Str. 54.....78 J.
- 22.12. Werner Buchholz, Flatow
38518 Gifhorn, Wiesenstr. 2 a.....66 J.
- 22.12. Erich Gramentz, Linde
17235 Neustrelitz, Wilh.-Stolte-Str. 1.....78 J.
- 23.12. Albert Rohde, Tarnowke
38642 Goslar, Kneippstr. 85.....69 J.
- 23.12. Waltraud Schmidt geb. Thiede, Förstenuau
58095 Hagen, Körnerstr. 49.....59 J.
- 23.12. Christel Ganz geb. Bluhm, Baldenburg
22043 Hamburg, Denksteinweg 12.....65 J.
- 24.12. Christel Rittich geb. Staschke, Baldenburg
25746 Heide/Holst., Alfred-Dührssen-Str. 14.....73 J.
- 24.12. Hedwig Rann geb. Kolz, Stegers
24939 Flensburg, Peter-Chr.-Hansen-Weg 4.....74 J.
- 24.12. Rudolf Kuchenbecker, Schlochau/Stolp
30171 Hannover, Birkenstr. 27.....84 J.
- 24.12. Claus-Heribert Buchweitz, Schlochau
29323 Wietze, Schachtstr. 8.....63 J.
- 24.12. Paul Stuwe, Kramsk
33034 Brakel, Flechtheimer Str. 30.....62 J.
- 25.12. Herbert Wachholz, Hammerstein
23758 Oldenburg, Kurzer Kamp 23.....82 J.
- 25.12. Inge Demski geb. Priebe, Schlochau
44269 Dortmund, Knauerweg 3.....67 J.
- 26.12. Franz Ruhnke, Baldenburg
49610 Quakenbrück, Lange Str. 69.....84 J.
- 26.12. Elfriede Muschick geb. Dahlmann, Schlochau
37276 Meinhard, Gartenstr. 2.....74 J.
- 26.12. Waltraud Jorewitz geb. Bansen, Elsenau
71111 Waldenbusch, Liebenaustr. 112.....71 J.
- 26.12. Johannes Kanthak, Förstenuau
19059 Schwerin, Wossidlostr. 15.....72 J.
- 26.12. Heinz Brauser, Flatow
06118 Halle, Dessauer Str. 158.....64 J.
- 27.12. Hans Balfanz, Schlochau
30459 Hannover, Höpferweg 14.....69 J.
- 27.12. Erich Bechert, Bärenhütte
46459 Rees, Bennemaker Weg 3.....66 J.
- 27.12. Edith Mönkeberg geb. Kaslowsky, Schlochau
28717 Bremen, Bremerhavener Heerstr. 26.....77 J.
- 27.12. Charlotte Wolff geb. Krumrey, Pr. Friedland
40210 Düsseldorf, Charlottenstr. 71.....67 J.
- 27.12. Traude Beckmeyer geb. Werner, Bischofswalde
38855 Wernigerode, Heidebreite 18.....69 J.
- 27.12. Kurt Krüger, Flatow
70184 Stuttgart, Richard-Wagner-Str. 70.....72 J.
- 28.12. Waltraut Kühn geb. Maschke, Prützenw./Annenfelde
39343 Hundisburg, Neue Str. 2.....73 J.
- 28.12. Lieselotte Neumann geb. Fethke, Peterswalde
72124 Pliezhausen, Juchtenstr. 29.....65 J.
- 28.12. Ursula Kramer geb. Dombrowski, Pr. Friedland
31840 Hess. Oldendorf, Lange Str. 79.....66 J.
- 28.12. Friedel Mikoteit geb. Westphal, Neuguth
21339 Lüneburg, Ringstr. 26.....81 J.
- 29.12. Frieda Kudalski geb. Weiland, Tarnowke
45889 Gelsenkirchen, Stettiner Str. 5.....84 J.
- 29.12. Frieda Borschlegel geb. Schramm, Buschwinkel
95447 Bayreuth, Gagerstr. 13.....71 J.
- 29.12. Ruth Richter geb. Glaser, Kaldau
09514 Reifland, Eppendorfer Str. 25.....63 J.
- 30.12. Markus Nitz, Stegers Abb.
40764 Langenfeld/Rhld., Gladbacher Str. 8.....78 J.
- 30.12. Gerhard Dommer, Lichtenhagen/Schlochau
33613 Bielefeld, Lange Wiese 27.....60 J.
- 30.12. Elly Hackbarth geb. Kroll, Stegers
61197 Florstadt, Fushain 2.....77 J.
- 30.12. Paul Stutzke, Mossin
31848 Bad Münder, Deisterallee 10.....66 J.
- 31.12. Stephan Peplinski, Pollnitz
12101 Berlin, Loewenhardtamm 16.....76 J.
- 31.12. Willi Lohrke, Landeck
53773 Hennef, Siegallee 20.....71 J.

Nachträgliche Geburtstagsgrüße können leider nicht berücksichtigt werden. Geben Sie deshalb Ihre Wünsche rechtzeitig für das betreffende Vierteljahr auf!

31.12.	Erhard Henning, Baldenburg 48151 Münster, Eifelstr. 14	69 J.	11.01.	Franz Wollschläger, Stegers 31157 Sarstedt, Ziegelbrennerstr. 26	81 J.
31.12.	Anneliese Minter geb. Ballermann, Pr. Friedland 38228 Salzgitter, Otto-Hahn-Ring 76.....	62 J.	11.01.	Margret Rutetzki, Pollnitz 14552 Michendorf, Langerwischer Str. 27	61 J.
01.01.	Paul Kennert, Pollnitz 28844 Weyhe-Leeste, An der Beeke 44	79 J.	11.01.	Otto Spors, Bölzig 22415 Hamburg, Tangstedter Landstr. 199	73 J.
01.01.	Else Herrmann geb. Zimmermann, Grunau 25746 Heide/Holst., Heimkehrerstr. 43.....	77 J.	11.01.	Anna Wollschläger, Eickfier 10407 Berlin, Pasteurstr. 5	91 J.
01.01.	Karlheinz Wachholz, Lanken, Krs. Flatow 38518 Gifhorn, Braunschweiger Str. 129.....	74 J.	12.01.	Irma Canter geb. Magnus, Radawnitz 01945 Hermsdorf, Hauptstr. 55	69 J.
01.01.	Christel Rohde geb. Theuß, Buschwinkel 31157 Sarstedt, Moerikestr. 5	63 J.	12.01.	Christel Kowaltschuk geb. Erdmann, Luisenhof/G. 23879 Mölln, Martin-Behaim-Str. 27	64 J.
01.01.	Heinz Schmidt, Mossin 24629 Kisdorf, Glashüttenweg 13.....	59 J.	12.01.	Gertrud Peiseler geb. Berke, Pr. Friedland 42857 Remscheid, Humboldtstr. 10 b	62 J.
02.01.	Olga Thimm geb. Richter, Richnau 51379 Leverkusen, Max-Holthausen-Platz 7	78 J.	12.01.	Kurt Frey, Neuhof Krs. Flatow 18249 Katelbogen, Dorfstr. 21	70 J.
02.01.	Willi-Erich Becker, Pr. Friedland 56182 Urbar b. Koblenz, Friedrich-Ebert-Str. 32.....	76 J.	12.01.	Gertrud Grodtke geb. Groth, Sampohl 42477 Radevormwald, Hohenzollernstr. 6	67 J.
02.01.	Kurt Thamke, Neuhof u. Flatow 57319 Bad Berleburg, Unter der Stehde 3.....	74 J.	13.01.	Herta Karau geb. Radtke, Kl. Butzig 36277 Schenklingfeld, Hermann-Löns-Str. 28.....	80 J.
02.01.	Günther Engelke, Baldenburg 29221 Celle, Lüder-Wose-Str. 22.....	66 J.	13.01.	Frieda Ollenburg geb. Gohlke, Schwente 45355 Essen, Johann-Brokamp-Str. 34	82 J.
02.01.	Eberhard Kudszus, Grunewald, Post Stegers 63263 Neu-Isenburg, Bahnhofstr. 223.....	59 J.	13.01.	Lothar Burse, Lichtenhagen 21337 Lüneburg, Akazienweg 9	65 J.
02.01.	Georg Steinke, Tarnowke 49459 Lembruch, Alte Dorfstr. 132	63 J.	13.01.	Hans Kuhn, Sampohl 17129 Kartlow, Dorfstr. 4.....	72 J.
03.01.	Hertha Schischke geb. Siefert, Wehnershof/Zanderbr. 25335 Elmshorn, Sandberg 102, Altenheim Elbmarsch	81 J.	14.01.	Ruth Eipel geb. Cezor, Hammerstein 32584 Löhne, Keplerstr. 6.....	77 J.
03.01.	Martha Wegner geb. Eggert, Schlochau 41564 Kaarst, Bruchweg 55	96 J.	14.01.	Anni Hartmann geb. Lach, Pr. Friedland 14165 Berlin, Berlepschstr. 149	70 J.
03.01.	Anna Roggenbuck geb. Blank, Grabau 53913 Swisttal, Karl-Kaufmann-Weg 36	80 J.	14.01.	Bruno Kunze, Bischofswalde 32549 Bad Oeynhhausen, Am Steinfeld 4	75 J.
03.01.	Erika Reinke geb. Leifke, Pr. Friedland 17489 Greifswald, Paul-Uhlenhut-Str. 8	65 J.	15.01.	Richard Schischke, Wehnershof 38458 Velpke, Sandweg 7	89 J.
04.01.	Wally Westphal geb. Zander, Förstenu 10961 Berlin, Schleiermacherstr. 10	90 J.	15.01.	Gerhard Hass, Pr. Friedland 33659 Bielefeld, Bretonische Str. 47.....	70 J.
04.01.	Martha Schlierf geb. Flatau, Pollnitz 67657 Kaiserslautern, Mainzer Str. 103	70 J.	15.01.	Hubert Siegler, Pr. Friedland 48431 Rheine, Klosterstr. 1	72 J.
05.01.	Gerhard Ebel, Briesnitz 71522 Backnang 7, Leinweg 12.....	64 J.	15.01.	Alfred Krüger, Schlochau 26506 Norden, Heinrich-Heine-Str. 3	73 J.
05.01.	Gerhard Laskowski, Bergelau 76726 Gernersheim/Rhdl., Fort Friedrich.....	66 J.	15.01.	Irma Knuth geb. Minther, Briesnitz 45899 Gelsenkirchen-Horst, Grabbestr. 3	69 J.
05.01.	Gertrud Hollewedde geb. Patzlaff, Eisenhammer 49084 Osnabrück, Jeggenerweg 80.....	62 J.	16.01.	Irma Klöcker geb. von Manteuffel, Hammerstein 70619 Stuttgart, Isolde-Kurz-Str. 27	80 J.
05.01.	Helga Düran, Aspenau 13465 Berlin, Hohenheimer Str. 14	65 J.	16.01.	Edith Dittmann geb. Laude, Schlochau 41464 Neuss, Mendelstr. 7	66 J.
05.01.	Meta Bierbrauer geb. Schmidt, Linde 12307 Berlin, Löwenbrucher Weg 8	80 J.	16.01.	Gertrud Juhnke geb. Meister, Flatow 47119 Duisburg, Eisenbahnstr. 24.....	67 J.
06.01.	Amandus Günther, Kramsk 54689 Reipeldingen, Nr. 12.....	84 J.	16.01.	Ursula Donnhäuser geb. Hagner, Bhf. Firschau/Petersw. 64807 Dieburg, Holunderweg 14	70 J.
06.01.	Karl Riebling, Schlochau 47169 Duisburg, Appenrader Str. 13.....	79 J.	16.01.	Anna Darkow geb. Hinz, Baldenburg 23556 Lübeck, Lindenallee 12	81 J.
06.01.	Bruno Dorau, Penkuhl 51467 Berg.-Gladbach, Starenweg 11	65 J.	16.01.	Ida Schwickardi geb. Lau, Flatow 70174 Stuttgart, Leuschnerstr. 48 B	71 J.
07.01.	Charlotte Reichau, Pr. Friedland 33617 Bielefeld, Quellenhofweg 26.....	89 J.	16.01.	Klaus Kergel, Flatow 45701 Herten, Hahnenbergstr. 113.....	68 J.
07.01.	Herbert Rost, Aspenau 35625 Hüttenberg, Wertshäuser Str. 8	73 J.	16.01.	Eva-Maria Klampfl geb. Handtke, Steinborn 90522 Oberasbach, Frühlingstr. 5 a.....	67 J.
07.01.	Helga Schlemmer geb. Grünberg, Pr. Friedland 45889 Gelsenkirchen, Pommernstr. 36.....	62 J.	17.01.	Norbert Rook, Kramsk 64291 Darmstadt, Im Hilsbruch 93	69 J.
07.01.	Helene Weiß geb. Flatau, Eickfier 38440 Wolfsburg, Hoehring 5	73 J.	17.01.	Leoni Jerschke geb. Sieg, Förstenu 58099 Hagen, Pillauer Str. 2	74 J.
08.01.	Herta Schwarz geb. Schramm, Schlochau-Buschw. 45134 Essen, Rauenspiekenstr. 2	70 J.	17.01.	Helene Steuk geb. Schönke, Linde 64354 Reinheim, Nikolayweg 3.....	79 J.
08.01.	Ursula Groger geb. Breitzke, Schlochau-Kaldau 12055 Berlin, Braunschweiger Str. 49.....	68 J.	18.01.	Elsa Lüdtker geb. Jeschke, Grunau 50999 Köln, Hs. Manila, Altenzentr. Michaelshoven.....	94 J.
08.01.	Herbert Gramentz, Linde 53123 Bonn, Prof.-Hubert-Str. 26	76 J.	18.01.	Anneliese Gloor geb. Schmieddecke, Schlochau 21039 Hamburg, Gammer Weg 26	64 J.
08.01.	Karl Böttcher, Neu-Grunau F 57 150 Creutzwald, 7. Imp. des Muguets.....	73 J.	18.01.	Fritz Braun, Pr. Friedland 42349 Wuppertal, Neuenhaus 76	68 J.
09.01.	Leo Pischke, Hammerstein 59757 Arnsberg, Krakeloh 48	69 J.	19.01.	Paul Nitz, Flötenstein 32713 Detmold, Postfach 2364.....	65 J.
09.01.	Margarete Wendland, Treuenheide Kr. Flatow 41462 Neuss, Adolfstr. 76	83 J.	19.01.	Grete Züge geb. Jadzyk, Bergelau 25421 Pinneberg, Generaloberst-Beck-Str. 16.....	67 J.
10.01.	Ruth Droebes, Pr. Friedland 85435 Erding, Dachauer Str. 3	81 J.	20.01.	Margarete Rudnik geb. Gatz, Prechlau 41464 Neuss, Jülicher Landstr. 59	73 J.
10.01.	Mme. Irma Eymar geb. Diekmann, Hammerstein Beauvallon A 1, Rue Viktor Basch, F-83400 Hyeres-VAR 75 J.		20.01.	Ursula Kuß geb. Giesel, Damnitz 52388 Nörvenich, Birkenweg 5	77 J.
10.01.	Ingeborg Stahlberg geb. Weidemann, Schlochau 79761 Waldshut-Tiengen, Am Alkenrain 13.....	73 J.	20.01.	Bruno Liss, Pr. Friedland 45964 Gladbeck, Ahornstr. 2	78 J.
11.01.	Hans Jaster, Barkenfelde 58540 Meinerzhagen, Lengelscheid 14.....	72 J.	20.01.	Erwin Hass, Pr. Friedland 33803 Steinhagen, Schubertstr. 3	68 J.
11.01.	Franz Dorau, Förstenu 30966 Hemmingen, Kreitwinkel 16	78 J.			

Die Veröffentlichung von Familien-Kurzanzeigen kann nur noch für die Besitzer des Mitteilungsblattes erfolgen.

21.01. Edith Jacobi, Ruden, Krs. Flatow 53819 Neunkirchen-Seelscheid, Max-Planck-Str. 3 78 J.	31.01. Charlotte Bliesener geb. Weise, Schlochau 47638 Straelen, Pöttbeek 28.....81 J.
21.01. Lieselotte Koch geb. Wohlatz, Pr. Friedland 23769 Burg/Fehmarn, Süderstr. 27 72 J.	31.01. Paul Holz, Flatow 42283 Wuppertal, Hohenstein 285 J.
21.01. Maria Reibnitz geb. Lietz, Baldenburg 59425 Unna, Potsdamer Str. 4.....79 J.	31.01. Elisabeth Meyer geb. Steuck, Linde 28325 Bremen, Lausanner Str. 8767 J.
21.01. Hans Kraher, Flatow 37520 Osterdoe a. H., W.-Raabe-Str. 4866 J.	01.02. Lilly Hofmann geb. Jurkschat, Hammerstein Williams, Calif. 95967, Route I Box 41/USA.....67 J.
22.01. Karl Nowak, Schlochau 22305 Hamburg, Schwalbenstr. 4582 J.	01.02. Margot Rehmer, Christfelde Abb. 24161 Altenholz, Danziger Str. 1556 J.
22.01. Fritz Mühlhan, Pr. Friedland 27432 Bremervörde, Ludwigstr. 4467 J.	01.02. Hildegard Jandt geb. Albrecht, Kleschin 30823 Garbsen, Farelstr. 779 J.
22.01. Willi Kühn, Annenfelde 39343 Hundisburg, Neue Str. 276 J.	01.02. Brunhilde Budnik, Flatow 45326 Essen, Hövelstr. 11361 J.
22.01. Edeltraut Tesch geb. Hoppe, Woltersdorf 18055 Rostock, St.-Georg-Str. 8058 J.	01.02. Willibald Witt, Stegers 17039 Dahlen, Birkhof 167 J.
23.01. Liesbeth Heinze geb. Hasse, NeuhoF/Flatow 57250 Netphen, Frohnhausener Str. 3760 J.	02.02. Agathe Kubisch geb. Lagotzki, Schlochau 65929 Frankfurt/M., Adolf-Haeuser-Str. 16.....83 J.
24.01. Bruno Roggenbuck, Eickfier 71638 Ludwigsburg, Senefelder Str. 8.....82 J.	02.02. Dr. Horst Strobel, Domschlaff 45894 Gelsenkirchen-Buer, Polsumer Str. 21264 J.
24.01. Margarete Kellermann geb. Damske, Hammerstein 63069 Offenbach/M., Jacques-Offenbach-Str. 22.....73 J.	02.02. Gerd Panknin, Heinrichswalde 24220 Flintbek, Dorfstr. 2265 J.
24.01. Elisabeth Konitzer geb. Plewka, Barkenfelde 45739 Oer-Erkenschwick, Heinestr. 4.....69 J.	03.02. Erna Jahr geb. Gerson, Steinborn 45481 Mühlheim/Ruhr, Winster Str. 4782 J.
25.01. Otto Kriesel, Kölpin 31535 Neustadt, An der Spitzburg 1567 J.	03.02. Martha Spinner geb. Guse, Eickfier 78467 Konstanz, Fürstenbergstr. 32 B60 J.
25.01. Hildegard Flatow geb. Spors, Rittersberg 26689 Apen, Am Kirchweg 273 J.	03.02. Grete Burow geb. Engelke, Briesnitz 38685 Langelsheim, Obere Mühlenstr. 681 J.
25.01. Ursula Mathia geb. Semrau, Schlochau 33181 Wünnenberg, Friedrichsgrund.....71 J.	03.02. Gerhard Gatz, Pollnitz 31542 Bad Nenndorf, Königsberger Platz 8.....65 J.
25.01. Anna Roggenbuck geb. Lietz, Flötenstein 24960 Glücksburg, Königsberger Str. 2279 J.	03.02. Hildegard Schalapski geb. Schade, Flötenstein 46569 Hünxe, Hauptstr. 7 F.....64 J.
26.01. Charlotte Scharnewski geb. Ruhnke, Baldenburg 64625 Bensheim, Rodensteinstr. 278 J.	03.02. Roland Braun, Flötenstein 28199 Bremen, Iserlohner Str. 35.....68 J.
26.01. Grete Laabs geb. Lenz, Prechlau 49074 Osnabrück, Iburger Str. 122 c83 J.	03.02. Guido Lüdtker, Gursen/Flatow 60529 Frankfurt, Im Heisenrath 1661 J.
26.01. Leo Schlaak, Schlochau-Kaldau 34292 Ahnatal, Dörmbergstr. 4575 J.	03.02. Lieselotte Metzger geb. Stresing, Ebersfelde 29227 Celle, Burgstr. 146.....72 J.
27.01. Paul Semrau, Schlochau 22941 Bargteheide, Im Winkel 194 J.	03.02. Charlotte Balduan geb. Kopelke 18119 Rostock, Parkstr. 2274 J.
27.01. Wally Klemp geb. Rogacki, Flatow 44135 Dortmund, Rosental 781 J.	04.02. Hermann Steuck, Linde 64354 Reinheim, Nikolayweg 384 J.
27.01. Albert Rudnick, Prechlau 31515 Wunstorf, An der Grotte 8.....85 J.	04.02. Reinhard Kleyer, Schlochau-Sandung 22113 Osteinbeck, Gerberstr. 387 J.
27.01. Hildegard Stolzenberg geb. Redmann, Niesewanz 28205 Bremen, Gretekamp 972 J.	04.02. Anni Müller, Eickfier 48147 Münster, Maximilianstr. 5265 J.
27.01. Paul Rudnick, Prechlau 48369 Saerbeck, Am Schulkamp 763 J.	05.02. Erich Manthei, Krojanke 81476 München, Basler Str. 7067 J.
27.01. Elsa Hoyer geb. Bother, NeuhoF 55118 Mainz, Adam-Karrillon-Str. 5874 J.	05.02. Klara Tünke geb. Schlaak, Schlochau-Kaldau 22179 Hamburg, Maimoorweg 49 a.....77 J.
27.01. Walter Thomys, Penkuhl 73230 Kirchheim u. T., Lindorfer Weg 666 J.	06.02. Hildegard Nimtz geb. Nimtz, Dobrin 31157 Sarstedt, Glückaufstr. 3980 J.
28.01. Ruth Linke geb. Wolff, Lanken, Krs. Flatow 40764 Langenfeld, Kieferweg 165 J.	06.02. Erika Molzentin, Rittersberg/Hammerstein 13629 Berlin, Natalissteig 1372 J.
28.01. Bruno Kosanke, Mossin 56112 Lahnstein, Am Lag 69.....70 J.	07.02. Anni Köhnke geb. Beyrau, Pr. Friedland 84155 Bodenkirchen, Veilchenstr. 8.....81 J.
28.01. Gisela Mühlmann geb. Krickau, Eisenau 38440 Wolfsburg, Windthorststr. 277 J.	07.02. Josef Landmesser, Niesewanz 76275 Ettlingen, Schuberstr.166 J.
29.01. Erna Möhr geb. Hoffschild, Hammerstein 37085 Göttingen, Jenaer Str. 3081 J.	07.02. Felix Miletzki, Pagelkau 12309 Berlin, Wiesbadener Str. 82.....67 J.
29.01. Anna Kornmayer geb. Schnaase, Starsen 78224 Singen, Harsenstr. 3.....78 J.	07.02. Waltraud Beckmann geb. Radtke, Barkenfelde 16278 Angermünde, Birkenallee 33.....67 J.
29.01. Erna Goede, Flatow 24837 Schleswig, Schneidemühler Str. 2190 J.	08.02. Martha Düran, Pr. Friedland 91054 Erlangen, Luitpoldstr. 486 J.
29.01. Paul Roggenbuck, Flötenstein 45768 Marl-Polsum, Rottstr. 8.....73 J.	08.02. Maria Wollschläger geb. Werner, Pr. Friedland 47803 Krefeld, Schroersdyk 10.....73 J.
29.01. Martha Janz geb. Klemp, Eickfier 31141 Hildesheim, Am langen Feld 18.....66 J.	08.02. Frieda Vergin geb. Piehl, Linde 27356 Rotenburg/W., Schwentener Str. 5.....91 J.
30.01. Irmgard Klagge geb. Bahr, Breitenfelde 55118 Mainz, Hafenstr. 12.....84 J.	09.02. Waltraud Stick geb. Ballermann, Pollnitz 25358 Horst/Holst., Elmshorner Str. 1663 J.
30.01. Charlotte Geiger geb. Wolff, Schlochau 97708 Bad Bocklet-Roth, Am Quaestenberg 23.....70 J.	09.02. Wolfgang Dennin, Schwente 25712 Burg/Dithm., Storchental 12.....68 J.
30.01. Marie Lüdtker, Gursen 46441 Jever, Anton-Günther-Str. 26102 J.	09.02. Anneliese Natusch geb. Eggert, Hammerst. (1916-25) 38350 Helmstedt, Maschweg 4478 J.
30.01. Else Langmann geb. Bork, Schlochau 12099 Berlin, Götzstr. 11 B.....73 J.	09.02. Gerda Wojahn, Krojanke Abb. 14532 Kleinmachnow, Tschaikowskyweg 669 J.
30.01. Herbert Fethke, Stretzin 21509 Glinde, Am Hünengrab 8381 J.	10.02. Lilly Rubach geb. Belz, Schwente 38709 Wildemann, Seesener Str. 10.....68 J.
30.01. Hubert Roggenbuck, Flötenstein 48351 Everswinkel, Am Hausborg 765 J.	10.02. Eva Rehwald geb. Krause, Pr. Friedland 29362 Hohne, Breslauer Str. 6.....65 J.
30.01. Irmgard Glöckner-Rupp geb. Rupp, Schlochau 83075 Bad Feilnbach, Gartenstr. 5.....72 J.	10.02. Alfons Schewe, Buchholz 44625 Herne, Karl-Fr.-Friesen-Str. 27c.....70 J.
30.01. Angelika Müntefering geb. Sengpiel, Eickfier 40476 Düsseldorf, Essener Str. 1067 J.	10.02. Gertrud Spors, Gr. Jenznick/Dt. Briesen 48149 Münster, Grevener Str. 207.....70 J.

Nachträgliche Geburtstagsgrüße können leider nicht berücksichtigt werden. Geben Sie deshalb Ihre Wünsche rechtzeitig für das betreffende Vierteljahr auf!

10.02.	Eva Kelm, Pr. Friedland 76879 Hochstadt, Großgasse 81	63 J.
11.02.	Gerhard Gramentz, Linde 27356 Rotenburg/W., Hinter dem Bahnhof 19	81 J.
11.02.	Josef Mucha, Radawnitz 53177 Bonn, Zeppelinstr. 8	61 J.
11.02.	Frieda Bahr geb. Wacknitz, Dobrin 24629 Kisdorf/Holstein, Dorfstr. 20	87 J.
11.02.	Gertrud Gerdon geb. Schweda, Pr. Friedland 67059 Ludwigshafen, Frankenthaler Str. 170	69 J.
11.02.	Gerda Vorpapel geb. Kohls, Flatow 47198 Duisburg, Ottostr. 73	65 J.
11.02.	Heinz Sandt, Damnitz 12487 Berlin, Friedrich-Liszt-Str. 42	70 J.
12.02.	Willi Rönn, Hammerstein 28359 Bremen, Seiffertstr. 13	72 J.
12.02.	Hermann Schewe, Baldenburg 51379 Leverkusen, Hermann-Löns-Str. 5	59 J.
12.02.	Mechthild Wien, Niesewanz 61479 Kronberg, Hünerbergstr. 9	64 J.
12.02.	Walter Ingendorf, Baldenburg 63263 Neu-Isenburg, Luisenstr. 24	76 J.
12.02.	Ursula Boguslawski geb. Behling, Prechlau 12207 Berlin, Feldstr. 17 a	64 J.
12.02.	Ingomar Krüger, Wittenburg, Kr. Flatow 14774 Brandenburg, Dimitroff Allee 46 A	65 J.
13.02.	Hildegard Baldauf geb. Krüger, Hammerstein 23556 Lübeck, Morier Str. 41 2/1	74 J.
13.02.	Rudi Janke, Barkenfelde 85435 Erding, Prielmayerstr. 11	70 J.
13.02.	Leny Schwemin, Schlochau 37308 Heilbad Heiligenstadt, Felgentor 14	91 J.
13.02.	Elisabeth Salzburg, Baldenburg 49090 Osnabrück, Die Eversburg 42	79 J.
13.02.	Elisabeth Schröders geb. Konitzer, Förstenu 50968 Köln, Goltsteinstr. 124	68 J.
13.02.	Erika Fuhrmann geb. Seifrid, Domsloff 67551 Worms, Einsteinstr. 33	68 J.
14.02.	Otto Becker, Stolzenfelde 34346 Hann.-Münden, Heedestr. 11	91 J.
14.02.	Herta Bartz geb. Schulz, Barkenfelde 29451 Dannenberg/Elbe, Riekau Nr. 2	75 J.
14.02.	Reinhold Kotowski, Wilhelmsbruch 45968 Gladbeck, Heringstr. 10	57 J.
14.02.	Else Jasmer geb. Mietz, Schildberg/Stretzin 24782 Büdelsdorf, Eschenweg 9	71 J.
15.02.	Elisabeth Rist, Richnau 76133 Karlsruhe, Bismarckstr. 73	62 J.
15.02.	Traute Schwager geb. Wetzel, Schlochau 29313 Hambühren, Schlochauer Str. 5	72 J.
15.02.	Rudolf Schmolke, Mossin 18528 Bergen, Störtebeckerstr. 11	69 J.
16.02.	Hilde Rebentisch, Kirschdorf 21493 Schwarzenbek, Elbinger Str. 8	65 J.
16.02.	Bertha Schupetta geb. Holz, Schlochau 12045 Berlin, Weigandufer 7	82 J.
16.02.	Alfred Michalke, Prechlau 29378 Wittlingen, Mühlenring 162	69 J.
16.02.	Gertraud Harbeck geb. Behrendt, Steinborn 24620 Bönebüttel, Aufelderweg 38	69 J.
17.02.	Elli Lietz geb. Rettmanski, Hammerstein 29525 Uelzen, Tile-Hagemann-Str. 20	84 J.
17.02.	Gisela Kuß geb. Giesel, Klausfelde 52388 Nörvenich, Birkenweg 4	67 J.
18.02.	Otto Pillatzke, Flötenstein 73258 Köngen/N., Neckarweg 38	65 J.
18.02.	Gerhard Meyer, Förstenu 10789 Berlin, Passauer Str. 12	72 J.
18.02.	Irmgard Böhlke geb. Kanthak, Schmirdau 58332 Schwelm, Winterbergstr. 94	68 J.
19.02.	Edith Ückert, Pr. Friedland 10969 Berlin, Bergfriedstr. 11	63 J.
19.02.	Hildegard Orth geb. Landmesser, Niesewanz 21109 Hamburg, Koppelstieg 23	69 J.
19.02.	Margarete Lengelsen geb. Schleif, Battrow 58515 Lüdenscheid, Kirchstr. 19	71 J.
19.02.	Dorothea Schwienke geb. Handtke, Steinborn 44359 Dortmund, Bringmannstr. 8	64 J.
20.02.	Maria Reimann geb. Gemba, Damnitz 42119 Wuppertal, Im Funkloch 29	64 J.
20.02.	Ewald Kresin, Schlochau-Kaldau 42369 Wuppertal, Erbschlöer Str. 117	67 J.
20.02.	Hedwig Wiese geb. Winter, Heinrichswalde 21680 Stade, Grazer Str. 5	93 J.

Die Veröffentlichung von Familien-Kurzanzeigen kann nur noch für die Bezahler des Mitteilungsblattes erfolgen.

20.02.	Ursula Kraatz geb. Drews, Ruthenberg 31008 Elze, Aternstieg 3	65 J.
20.02.	Dr. Werner Preuss, Schlochau 21147 Hamburg, Rehrstieg 48	70 J.
21.02.	Elisabeth Blank, Eickfier 72072 Tübingen, Roßbergstr. 55	80 J.
21.02.	Notburga Panske, Hasseln 50672 Köln, Bismarckstr. 50	69 J.
21.02.	Johannes Kowalski, Schlochau 12349 Berlin, Muschelkalkweg 15 a	64 J.
21.02.	Hans Blank, Eickfier 36110 Schlitz, Egerländer Str. 4	68 J.
21.02.	Charlotte Hunzinger geb. Noeske, Flatow 21335 Lüneburg, Sandwehe 10	69 J.
22.02.	Hildegard Reinke geb. Wollschläger, Elsenau 79865 Grafenhausen, Rathausplatz 2	74 J.
22.02.	Bernhard Krause, Neuguth 32423 Minden, Königsstr. 59	73 J.
22.02.	Hedwig Blank geb. Sawatzki, Flötenstein 54472 Brauneberg, Dusemonder Str. 72	72 J.
22.02.	Heinz Czich, Ruthenberg 04129 Leipzig, Rosenowstr. 57	65 J.
23.02.	Lieselotte Reske geb. Frase, Krojanke/Flatow 45481 Mülheim, Nesselbeck 55	79 J.
23.02.	Hans Schubring, Flatow 24534 Neumünster, Brucknerweg 29	84 J.
23.02.	Helene Ast geb. Dorau, Christfelde 59077 Hamm, Rosenstr. 57	80 J.
23.02.	Horst Hinz, Pr. Friedland 37589 Kalefeld, Zum Weidenteich 2	72 J.
24.02.	Martha Szych geb. Borkenhagen, Pr. Friedland 70806 Kornwestheim, Eastleighstr. 12	82 J.
24.02.	Hildegard Steenwerth geb. Schmidt, Flatow 14169 Berlin, Teltower Damm 215/17	72 J.
25.02.	Willi Nimtz, Pollnitz 58452 Witten, Franzenstr. 8	70 J.
25.02.	Alice Kaufmann, Schlochau 63654 Büdingen, Jahnstr. 25	69 J.
25.02.	Lucie Seyda geb. Schütt, Heinrichswalde 59457 Werl, Propst-Hamm-Weg 2, Altenheim	90 J.
25.02.	Else Berge geb. Zuther, Flötenstein 59439 Holzwickede, Bismarckstr. 38	72 J.
25.02.	Herta Bädker geb. Bansemer, Prützenwalde 19273 Nauhaus/Elbe, Bahnhofstr. 17 a	73 J.
25.02.	Hans Gehrke, Stegers 51069 Köln, Breslauer Str. 8	66 J.
26.02.	Erna Schmidt, Flatow-Lindenhof 76199 Karlsruhe, Wickenweg 44	75 J.
26.02.	Gerhard Wiesjahn, Pr. Friedland 88271 Wilhelmsdorf, Dorfstr. 1	73 J.
26.02.	Marlies Lantz geb. Wendt, Lichtenhagen 34289 Zierenberg, Oderweg	61 J.
26.02.	Artur Fuhlbrück, Diekhof 98574 Mittelstille, Straße d. Einheit 11	81 J.
26.02.	Herta Schenkluhn geb. Dittmann, Pr. Friedland 38300 Wolfenbüttel, Rubensstr. 4	80 J.
26.02.	Felicitas Wartenberg geb. Flohr, Hasselriege 38489 Rohrbach, Hauptstr. 49	70 J.
27.02.	Lieselotte Rook geb. Döge, Hammerstein 25779 Hennstedt, Brandmoor 1	83 J.
27.02.	Wilhelm Anders, Schlochau 45772 Marl-Hüls, Gersdorffstr. 4	80 J.
27.02.	Klara Krüger geb. Risch, Flötenstein 24943 Flensburg, Kappeller Str. 31	93 J.
27.02.	Klemens Sickau, Baldenburg Abb. 84036 Landshut, Zanderweg 3	58 J.
27.02.	Herbert Jaek, Pr. Friedland 53119 Bonn, Brieger Weg 7	77 J.
28.02.	Gertrud Klinko geb. Teichgräber, Schlochau 31162 Salzdorf, Itzumer Str. 16	69 J.
28.02.	Dr. med. Werner Butzke, Rosenfelde 84036 Landshut/Bay., Schöplergasse 48	75 J.
28.02.	Edeltraut Steigleder geb. Affeldt, Klausfelde 88459 Tannheim/Württ., Bachweg 7	66 J.
28.02.	Johann Schmagt (Klemp), Eickfier 48465 Samern, Am Esch 24	66 J.
28.02.	Ludwig Koschmider, Wengerz 49456 Bakum, Schleddehausener Str. 28	81 J.

*Herzliche Glückwünsche und alles Gute
für das kommende Lebensjahr*

Ehejubiläen

Goldene Hochzeit

Die Eheleute Anna-Klara Dahlke, geb. Peplinski, und Clemens Dahlke, wohnhaft in 45659 Recklinghausen, Herner Str. 320, feiern am 26. 11. 1993 ihre Goldene Hochzeit. Sie wurden am 26. 11. 1943 in der Pfarrkirche zu Pollnitz getraut.
Wir gratulieren ganz herzlich!

Am 2. Dezember 1993 begehen die Eheleute Georg Steffen, früher Schlochau, und Christel, geb. Krüger, das Fest der goldenen Hochzeit.
Anschrift: Feldstraße 26 A, 33609 Bielefeld
Wir gratulieren recht herzlich!

Die Eheleute Günther Carouge, früher Schlochau, und Inge Haupt (Hammerstein) feiern ihre goldene Hochzeit am 25. Dezember 1993.
Anschrift: Hofholzallee 218, 24109 Kiel
Auch ihnen wünschen wir alles Gute und noch viele gemeinsame Jahre.

Es starben fern der Heimat

Walter Hueske, Pr. Friedland, im Alter von 82 Jahren, zuletzt Mönkeberg

Johannes Wolff, Schlochau, am 16. 07. 93 im Alter von 77 Jahren, zuletzt Hattingen

Herbert Sieg, Baldenburg, am 20. 07. 93 im Alter von 70 Jahren, zuletzt Essen

Hans Janke, Gut Rehwinkel, Kr. Schlochau, am 31. 07. 93 im Alter von 83 Jahren, zuletzt Norderstedt

Elisabeth Albrecht geb. Siebert, Gut Gresonse/Kr. Flatow, am 16. 07. 93 im Alter von 90 Jahren, zuletzt Bendorf

Maria Rutz geb. Semrau, Schlochau, am 26. 08. 93 im Alter von 88 Jahren, zuletzt Paderborn

Hedwig Schnaase geb. Kreis, Flötenstein, am 20. 09. 1993 im Alter von 81 Jahren, zuletzt Engelskirchen-Ründeroth

In Trauer nehme ich Abschied von meinen lieben Geschwistern

Johannes Semrau

*21. 03. 1922 †28. 06. 1993

Karola Rossberg

geb. Semrau

*11. 06. 1932 †24. 07. 1993

früher: Schlochau, An der Lanke

In stiller Trauer:
Helga-Maria Holub

8120-24 Ave., T6K 2W4 Edmonton, Alta, Canada

Fern der Heimat entschlief

Gertrud Nitzki

geb. Völz

* 6. 5. 1899 † 11. 8. 1993

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied:

Rosemarie Schmidt, geb. Nitzki
Wilfried Schmidt
und **Gabriele**

30539 Hannover, Wülfelerstr. 101
früher: Flötenstein

*Ich hab' den Berg erstiegen,
der euch noch Mühe macht,
denn weinet nicht, ihr Lieben,
der Herr hat's wohl gemacht.*

Nach einem schweren Schicksalsweg, mit großer Tapferkeit ertragenem Leiden erlöste der Herr über Leben und Tod meinen lieben Mann, unseren guten Vater, Opa, Bruder und Onkel.

Erwin Marunde

Tischlermeister.

*30. 04. 1913 †29. 07. 1993

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
in stiller Trauer Abschied:

Hilde Marunde geb. Schauer
Lothar Marunde
Wolfgang Marunde
Helmut Marunde
Olaf und Gerald als Großkinder

31542 Bad Nenndorf, Martin-Luther-Straße 37
früher: Gr. Friedrichsdorf/Buschdorf

Nach langer schwerer Krankheit verstarb mein lieber Mann fern der geliebten Heimat

Paul Rudnick

*15. 07. 1911 †20. 08. 1993

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

In stiller Trauer:

Hedwig Rudnick
Paul Rudnick
Eva und Adolf Altermeyer
Bernhard Rudnick
und Enkelkinder

50737 Köln, Mönigstr. 48
früher: Pollnitz, Krs. Schlochau

Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.
Matthäus 28,20

Käthe Staeck

geb. Buhrke

* 2. 5. 1902 † 8. 10. 1993

Wir haben sie alle geliebt.

Rosemarie Obermann, geb. Staeck
und **Manfred Obermann**
Uwe Staeck und **Gabriele Fischer**
Enkel und Urenkel

32289 Rödinghausen, Griesenbrokstraße 2
früher: Schule Pagdanzig, Krs. Schlochau

Wir trauern mit den Hinterbliebenen

Beiträge und Familienanzeigen für die Ausgabe 1/94 bitte bis spätestens 03. Januar 1994 einsenden! Warten Sie bitte nicht bis zum letzten Tag!